

Tourismus

Tourismus in Zahlen 2005

2006

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen am 12.09.2006, korrigiert am 16.11.2006

Artikelnummer: 1021500057004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IVD, Telefon: +49 (0) 0611 / 75 48 51; Fax: +49 (0) 0611 / 75 39 69 oder E-Mail:
tourismus@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung

Mit dieser Veröffentlichung legt das Statistische Bundesamt die 17. Ausgabe von „Tourismus in Zahlen“ vor. Die Publikation hat das Ziel, dem interessierten Nutzer umfangreiches Datenmaterial über den Tourismus zur Verfügung zu stellen. Im Vergleich zu den vorhergehenden Ausgaben wurde dabei das Datenangebot auf die am häufigsten nachgefragten Tatbestände reduziert. Dennoch bietet auch diese Ausgabe von „Tourismus in Zahlen“ ein breites Spektrum von Ergebnissen nationaler und internationaler Tourismusstatistiken.

Am Anfang stehen dabei Angaben über das Reiseverhalten der Bevölkerung. Dabei geht es um Merkmale wie das Reiseziel, das verwendete Verkehrsmittel, die Unterkunftsart, die Dauer der Reise oder die Ausgaben. Diese Angaben, die sich auf mehrtägige Reisen beziehen, werden ergänzt um Informationen zu den Tagesreisen.

Im Anschluss daran werden Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus vorgestellt. Diese Statistik liefert Informationen sowohl über die Zahl der Ankünfte von Gästen und deren Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben in Deutschland als auch über die Kapazitäten dieser Beherbergungsbetriebe. Über die vom Statistischen Bundesamt monatlich bereits veröffentlichten Ergebnisse dieser Statistik hinaus werden in dieser Publikation auch Angaben in tiefer regionaler Gliederung veröffentlicht, die in den vergangenen Jahren auf wachsendes Interesse gestoßen sind.

Ergänzt wird dieses Datenangebot durch Angaben über den für den Tourismus so bedeutenden Luftverkehr sowie durch ausgewählte internationale Ergebnisse der Welttourismusorganisation (UNWTO).

Im Anhang finden sich schließlich methodische Erläuterungen, die für das Verständnis der präsentierten Daten unverzichtbar sind.

Wiesbaden, im September 2006

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

1 Reiseverhalten der Deutschen in den Jahren 2003 – 2005

Grafik 1

1.1 Privatreisende nach Reiseart, Geschlecht und Alter

1.1.1 Jahr 2003

1.1.2 Jahr 2004

1.1.3 Jahr 2005

1.2 Private Reisen mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart

1.2.1 Jahr 2003

1.2.2 Jahr 2004

1.2.3 Jahr 2005

1.3 Übernachtungen bei privaten Reisen mit mindestens vier Übernachtungen nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel und Hauptunterkunftsart

1.3.1 Jahr 2003

1.3.2 Jahr 2004

1.3.3 Jahr 2005

1.4 Reisen mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel

1.4.1 Jahr 2003

1.4.2 Jahr 2004

1.4.3 Jahr 2005

1.5 Übernachtungen bei Reisen mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel

1.5.1 Jahr 2003

1.5.2 Jahr 2004

1.5.3 Jahr 2005

1.6 Ausgaben im Fremdenverkehr bei Reisen nach Reisedauer und Hauptunterkunftsart

1.6.1 Jahr 2003

1.6.2 Jahr 2004

1.6.3 Jahr 2005

2 Tagesreisen der Deutschen

Grafik 2

2.1 Saisonale Verteilung der Tagesreisen insgesamt; 2005 und 2004 im Vergleich

2.2 Zusammenhänge zwischen dem Hauptanlass des Tagesausfluges und dem Reisezeitpunkt 2005

3 Tourismus in Deutschland

Überblick über den Tourismus in Deutschland 2005

3.1 Bundes- und Länderergebnisse - Ankünfte und Übernachtungen

Grafik 3

Grafik 4

3.1.1 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 1992 – 2005

3.1.2 Tourismusintensität in Deutschland und den Bundesländern 1992 – 2005

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen 2005

Grafik 5

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Bundesländern und Herkunftsländern 2005

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Betriebsarten und Herkunftsländern 2005

3.1.6 Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 1999 – 2005

3.1.7 Entwicklung der Übernachtungen in Heilbädern und Seebädern nach Ländern 1997 – 2005

3.1 Bundes- und Länderergebnisse - Kapazitäten

3.1.8 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten und durchschnittliche Auslastung 1992-2005

Grafik 6

3.1.8.1 in Beherbergungsstätten ab 9 Betten

3.1.8.2 in der Hotellerie

3.1.8.3 in Hotels

3.1.9 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen 2005

3.2 Daten in tiefer regionaler Gliederung - Ankünfte und Übernachtungen

3.2.1 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2005 in Städten ab 100 000 Einwohnern – Rangliste nach Ankünften

3.2.2 Übernachtungen und Ankünfte in Beherbergungsbetrieben 2005 in Städten ab 100 000 Einwohnern – Rangliste nach Übernachtungen

3.2.3 Rangliste der Gemeinden bei Ankünften nach Wohnsitz der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2005

3.2.4 Rangliste der Gemeinden bei Übernachtungen nach Wohnsitz der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2005

Grafik 7

3.2.5 Ankünfte und Übernachtungen 2005 der ausländischen Gäste in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern in bevorzugten Gemeinden

3.2 Daten in tiefer regionaler Gliederung - Kapazitäten

3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen 2005

4 Luftverkehr

Grafik 8

4.1 Verkehr auf deutschen Flugplätzen

4.2 Reisende im Flugreiseverkehr nach ausgewählten internationalen Endzielländern

4.3 Passagier-Flüge nach ausgewählten internationalen Streckenzielen

5 Tourismus international

5.1 Ankünfte ausländischer Touristen/Touristinnen nach der Rangfolge der Zielländer 2003 und 2004

5.2 Grenzankünfte im internationalen Reiseverkehr 2004 nach ausgewählten Zielländern

5.3 Ankünfte von ausländischen Gästen in Hotels und ähnlichen Betrieben im internationalen Reiseverkehr 2004 nach ausgewählten Zielländern

Grafik 9

5.4 Übernachtungen von ausländischen Gästen in Hotels und ähnlichen Betrieben im internationalen Reiseverkehr 2004 nach ausgewählten Zielländern

5.5 Ankünfte von Deutschen 1996 – 2004 nach ausgewählten Zielländern

Anhang

Methodische Erläuterungen zum Reiseverhalten

Methodische Erläuterungen zur Luftfahrtstatistik

Ulrich Spörel: Die amtliche deutsche Tourismusstatistik

Welttourismusorganisation (UNWTO) – Empfehlung zur Tourismusstatistik

Anschriften der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Kontakt

1 Reiseverhalten

Mit der Statistik über die touristische Nachfrage werden Daten über das Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung erfasst. Diese Stichprobenerhebung dient insbesondere dazu, die deutschen Lieferverpflichtungen gegenüber der EU zu erfüllen. Merkmalskatalog und Erhebungsumfang sind durch diesen Zweck geprägt.

Seit dem Jahr 1999 wird die Erhebung im Auftrag des Statistischen Bundesamtes von der GEOPLAN GmbH durchgeführt. Die Stichprobe umfasst 10 000 Haushalte im Jahr. In vier Erhebungsphasen pro Jahr werden jeweils mindestens 2 500 Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren befragt, die in dem der Erhebung vorausgegangenem Quartal gereist sind. Die Befragung wird als computerunterstütztes Telefoninterview durchgeführt. Erfragt werden **alle Reisen mit mindestens einer Übernachtung**. Privatreisen, also Urlaubs- und Erholungsreisen, Besuchsreisen zu Freunden oder Verwandten, Reisen zur Kur etc. werden gemäß ihrer Dauer in **längere Reisen** (vier und mehr Übernachtungen) und **Kurzreisen** (eine bis drei Übernachtungen) unterteilt. Erhoben werden auch Dienst- und Geschäftsreisen.

Tagesausflüge ohne Übernachtung sind nicht Gegenstand der Erhebung.

Folgende Merkmale werden erhoben:

- Monat des Beginns der Reise,
- Anzahl der Übernachtungen,
- Ziel der Reise (Inland: Bundesland, Ausland: Staat),
- Veranstaltung der Reise (nur für längere Privatreisen),
- hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel (nur für längere Privatreisen),
- Hauptunterkunftsart,
- Reisekosten und Zusatzkosten bzw. Gesamtausgaben¹⁾,
- Personen des Haushalts, die an der Reise teilgenommen haben,
- prozentuale Aufteilung der Kosten auf die beteiligten Personen.

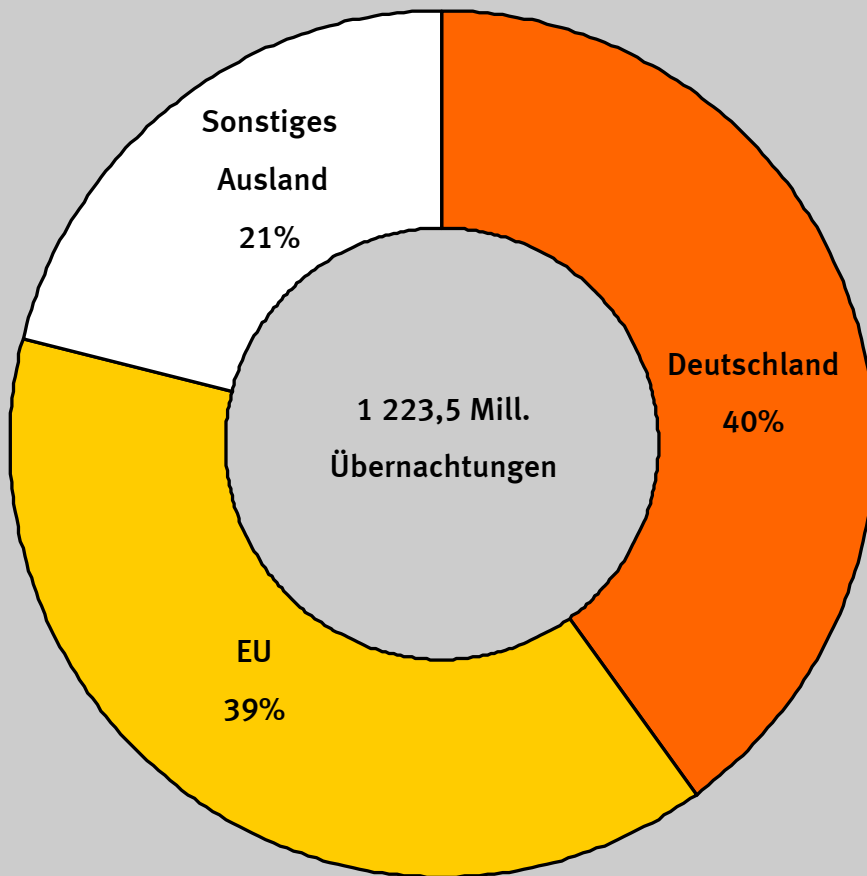
Auf Grund des begrenzten Stichprobenumfangs ist der Stichprobenfehler dieser Erhebung relativ hoch. In den folgenden Tabellen mussten daher viele Felder gesperrt oder mit einer Fehlerkennzeichnung versehen werden. Die dazu benutzten – zum Teil erhebungsspezifischen – Symbole haben folgende Bedeutung:

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 - nichts vorhanden (genau null)
 - () relativer Standardfehler zwischen 10 % und 20 %
Die Aussagefähigkeit des angegebenen Wertes ist eingeschränkt.
 - [] relativer Standardfehler zwischen 20 % und 30 %
Der angegebene Wert erlaubt nur die Abschätzung der Größenordnung des wahren Wertes.
 - / relativer Standardfehler über 30 %
Die Angabe eines Wertes ist wegen des hohen Fehlers nicht sinnvoll.
 - x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

¹⁾ Anzugeben sind die gesamten Kosten einer Reise. Dazu gehören neben der Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten auch die sonstigen Ausgaben im Urlaub (Souvenirs, Geschenke, Eintrittsgelder, Telefongebühren) und alle vorher für die Reise getätigten Ausgaben (Literatur, Karten, Bekleidung, Schuhe) außer solchen, die als Kapitalanlage angesehen werden können (z.B. Wohnwagen, Kunstgegenstände).

Grafik 1

Übernachtungen bei Reisen*) mit mindestens einer Übernachtung nach dem Reiseziel 2005



*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

1.1.1 Privatreisende im Jahr 2003*) nach Reiseart, Geschlecht und Alter

Merkmal	Personen mit privaten Reisen mit vier und mehr Übernachtungen			
	insgesamt	davon mit Reisen		
		nur im Inland	nur im Ausland	im In- und Ausland
	Mill.			
Insgesamt	46,1	13,9	25,7	(6,5)
davon:				
männlich	22,3	(5,9)	13,2	(3,2)
weiblich	23,8	(8,0)	12,5	(3,3)
davon im Alter von:				
15 - 24 Jahre	(6,3)	[1,4]	[4,1]	/
25 - 44 Jahre	17,3	(4,7)	10,7	[1,9]
45 - 64 Jahre	14,9	(4,7)	8,1	[2,2]
65 Jahre und älter	(7,5)	[3,1]	[2,9]	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe "Reiseverhalten" im Anhang.

1.1.2 Privatreisende im Jahr 2004*) nach Reiseart, Geschlecht und Alter

Merkmal	Personen mit privaten Reisen mit vier und mehr Übernachtungen			
	insgesamt	davon mit Reisen		
		nur im Inland	nur im Ausland	im In- und Ausland
	Mill.			
Insgesamt	44,8	13,9	25,6	(5,4)
davon:				
männlich	21,9	(6,7)	12,7	(2,5)
weiblich	22,9	(7,2)	12,8	(2,9)
davon im Alter von:				
15 - 24 Jahre	(4,6)	[1,1]	[3,3]	/
25 - 44 Jahre	18,1	(5,4)	11,0	[1,7]
45 - 64 Jahre	16,0	(5,0)	8,5	[2,5]
65 Jahre und älter	(6,1)	[2,5]	[2,7]	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe "Reiseverhalten" im Anhang.

1.1.3 Privatreisende im Jahr 2005*) nach Reiseart, Geschlecht und Alter

Merkmal	Personen mit privaten Reisen mit vier und mehr Übernachtungen			
	insgesamt	davon mit Reisen		
		nur im Inland	nur im Ausland	im In- und Ausland
	Mill.			
Insgesamt	58,0	18,2	33,5	(6,2)
davon:				
männlich	27,6	(7,9)	16,5	(3,2)
weiblich	30,4	(10,2)	17,1	(3,1)
davon im Alter von:				
15 - 24 Jahre	(6,7)	[1,4]	[5,1]	/
25 - 44 Jahre	21,9	(6,7)	13,0	[2,2]
45 - 64 Jahre	19,7	(5,8)	11,4	[2,4]
65 Jahre und älter	(9,6)	[4,2]	[4,0]	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe "Reiseverhalten" im Anhang.

**1.2.1 Private Reisen*) mit mindestens vier Übernachtungen im Jahr 2003 nach
Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel
und Hauptunterkunftsart**

Merkmal	Private Reisen		
	insgesamt	davon mit Reiseziel	
		im Inland	im Ausland
	Mill.		
Insgesamt	116,0	48,0	68,0
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	5,3	(1,8)	3,5
Februar	6,0	2,2	3,8
März	6,4	2,8	3,6
April	7,6	2,8	4,8
Mai	10,4	4,9	5,6
Juni	12,4	5,5	6,8
Juli	12,5	5,6	6,9
August	18,2	7,1	11,1
September	11,1	4,9	6,2
Oktober	15,1	6,3	8,8
November	3,8	(1,2)	2,6
Dezember	7,1	2,8	4,3
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	53,6	28,4	25,2
8 - 14	46,9	15,1	31,8
15 - 28	13,0	(4,1)	8,9
29 - 91	(2,3)	/	(2,0)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	78,4	39,9	38,5
Reisebüro, Reiseveranstalter	37,6	8,1	29,5
dar. Pauschalreisen	31,3	6,4	24,9
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel			
Flugzeug	28,7	/	28,0
Schiff	/	/	/
Zug	9,1	7,0	(2,1)
Bus, Reisebus	12,7	(5,1)	7,6
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	64,3	34,7	29,6
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	50,0	15,0	35,0
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	10,6	(4,8)	5,8
Campingplätze	8,2	(3,5)	(4,7)
Ferienhäuser, -wohnungen	(1,3)	[0,7]	(0,5)
sonstige	(1,1)	[0,6]	(0,5)
speziellen Unterkünften	(3,3)	(1,8)	[1,5]
privaten Unterkünften:	52,1	26,4	25,7
gemietete Unterkünfte	26,8	13,1	13,7
Zweitwohnsitz	4,3	(1,5)	(2,8)
sonstige private Unterkünfte	21,1	11,8	9,3

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe "Reiseverhalten" im Anhang.

**1.2.2 Private Reisen*) mit mindestens vier Übernachtungen im Jahr 2004 nach
Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel
und Hauptunterkunftsart**

Merkmal	Private Reisen		
	insgesamt	davon mit Reiseziel	
		im Inland	im Ausland
	Mill.		
Insgesamt	103,9	37,4	66,6
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	4,8	(1,2)	3,6
Februar	5,1	1,5	3,6
März	6,2	2,2	4,0
April	6,5	2,4	4,1
Mai	9,5	4,0	5,5
Juni	10,8	3,9	6,9
Juli	11,4	4,4	7,0
August	16,7	6,2	10,6
September	9,5	3,6	6,0
Oktober	11,5	4,5	7,0
November	5,5	(1,7)	3,8
Dezember	6,5	1,8	4,6
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	49,0	23,4	25,6
8 - 14	39,8	10,7	29,1
15 - 28	12,7	(2,9)	9,8
29 - 91	(2,3)	/	(2,0)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	70,8	31,9	38,8
Reisebüro, Reiseveranstalter	33,2	5,5	27,7
dar. Pauschalreisen	28,7	4,2	24,5
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel			
Flugzeug	29,3	/	29,0
Schiff	/	/	/
Zug	7,7	5,8	(1,9)
Bus, Reisebus	10,7	(3,4)	7,3
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	54,9	27,5	27,4
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	45,6	10,1	35,5
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	8,7	(3,5)	5,3
Campingplätze	6,6	(2,5)	(4,1)
Ferienhäuser, -wohnungen	(1,6)	[0,5]	(1,0)
sonstige	(0,6)	[0,4]	(0,2)
speziellen Unterkünften	(2,8)	(0,9)	[1,9]
privaten Unterkünften:	46,7	22,9	23,9
gemietete Unterkünfte	24,1	11,5	12,6
Zweitwohnsitz	4,8	(1,6)	(3,2)
sonstige private Unterkünfte	17,8	9,8	8,0

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe "Reiseverhalten" im Anhang.

**1.2.3 Private Reisen*) mit mindestens vier Übernachtungen im Jahr 2005 nach
Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel
und Hauptunterkunftsart**

Merkmal	Private Reisen		
	insgesamt	davon mit Reiseziel	
		im Inland	im Ausland
	Mill.		
Insgesamt	113,7	45,9	67,8
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	5,7	(2,2)	3,5
Februar	7,1	2,7	4,3
März	10,7	4,1	6,7
April	7,1	2,4	4,6
Mai	10,9	4,4	6,5
Juni	6,8	2,6	4,2
Juli	15,1	5,5	9,6
August	14,1	5,8	8,3
September	7,5	3,2	4,3
Oktober	13,7	6,2	7,4
November	6,1	(2,2)	3,9
Dezember	8,9	4,6	4,3
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	64,7	29,7	35,0
8 - 14	36,6	12,7	24,0
15 - 28	10,6	(3,2)	7,4
29 - 91	(1,6)	/	(1,3)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	75,2	38,8	36,4
Reisebüro, Reiseveranstalter	38,5	7,1	31,4
dar. Pauschalreisen	36,6	6,3	30,3
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel			
Flugzeug	29,9	/	29,6
Schiff	/	/	/
Zug	10,1	7,8	(2,3)
Bus, Reisebus	11,9	(3,8)	8,1
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	60,3	33,4	26,9
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	49,3	13,3	36,0
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	7,8	(3,5)	4,4
Campingplätze	6,3	(2,7)	(3,6)
Ferienhäuser, -wohnungen	(0,8)	[0,2]	(0,5)
sonstige	(0,7)	[0,5]	/
speziellen Unterkünften	(3,2)	(1,5)	[1,7]
privaten Unterkünften:	53,4	27,7	25,6
gemietete Unterkünfte	24,4	11,8	12,6
Zweitwohnsitz	5,0	[1,5]	(3,5)
sonstige private Unterkünfte	23,9	14,4	9,5

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe "Reiseverhalten" im Anhang.

**1.3.1 Übernachtungen bei privaten Reisen*) mit mindestens vier Übernachtungen im Jahr 2003
nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel
und Hauptunterkunftsart**

Merkmal	Übernachtungen		
	insgesamt	davon	
		im Inland	im Ausland
	Mill.		
Insgesamt	1 205,0	401,3	803,6
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	60,0	(12,4)	47,6
Februar	52,7	18,3	34,4
März	53,1	18,7	34,4
April	67,7	19,9	47,8
Mai	94,2	41,2	53,0
Juni	120,0	43,6	76,5
Juli	156,1	52,7	103,3
August	212,6	67,8	144,8
September	125,7	44,2	81,5
Oktober	148,4	47,8	100,6
November	44,1	(11,1)	33,0
Dezember	70,4	23,6	46,8
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	293,1	146,1	147,0
8 - 14	528,0	159,7	368,3
15 - 28	260,6	(79,1)	181,5
29 - 91	(89,6)	/	(77,1)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	801,1	328,0	473,1
Reisebüro, Reiseveranstalter	403,8	73,3	330,5
dar. Pauschalreisen	343,9	63,2	280,7
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel:			
Flugzeug	376,2	/	371,8
Schiff	/	/	/
Zug	85,2	62,5	(22,7)
Bus, Reisebus	93,1	(33,4)	59,7
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	632,7	295,8	336,9
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	467,3	106,7	360,5
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	125,9	(40,6)	85,3
Campingplätze	99,9	(33,2)	(66,8)
Ferienhäuser, -wohnungen	(9,0)	[3,6]	(5,4)
sonstige	(17,0)	[3,8]	(13,1)
speziellen Unterkünften	(43,8)	(29,2)	[14,6]
privaten Unterkünften:	568,0	224,8	343,2
gemietete Unterkünfte	278,1	123,6	154,6
Zweitwohnsitz	72,1	(14,4)	(57,7)
sonstige private Unterkünfte	217,7	86,8	130,9

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe "Reiseverhalten" im Anhang.

**1.3.2 Übernachtungen bei privaten Reisen*) mit mindestens vier Übernachtungen im Jahr 2004
nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel
und Hauptunterkunftsart**

Merkmal	Übernachtungen		
	insgesamt	davon	
		im Inland	im Ausland
	Mill.		
Insgesamt	1 128,4	320,1	808,3
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	67,1	(9,7)	57,4
Februar	44,9	10,7	34,2
März	62,0	19,0	43,1
April	56,8	18,1	38,8
Mai	90,9	30,9	60,0
Juni	117,3	32,1	85,2
Juli	143,8	43,5	100,3
August	213,7	60,4	153,2
September	98,7	29,7	69,0
Oktober	113,3	33,6	79,6
November	62,6	(18,3)	44,3
Dezember	57,5	14,1	43,4
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	279,5	125,9	153,6
8 - 14	469,2	121,5	347,6
15 - 28	253,8	(56,9)	196,9
29 - 91	(101,4)	/	(90,2)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	785,1	274,2	510,8
Reisebüro, Reiseveranstalter	343,5	45,9	297,6
dar. Pauschalreisen	291,8	34,6	257,2
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel:			
Flugzeug	402,8	/	400,4
Schiff	/	/	/
Zug	71,5	49,7	(21,8)
Bus, Reisebus	80,3	(21,7)	58,7
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	554,3	240,9	313,5
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	446,6	74,8	371,9
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	109,4	(33,9)	75,5
Campingplätze	88,4	(25,7)	(62,7)
Ferienhäuser, -wohnungen	(7,7)	[3,3]	(4,5)
sonstige	(13,2)	[4,9]	8,3
speziellen Unterkünften	(33,0)	(14,6)	[18,4]
privaten Unterkünften:	539,4	196,9	342,5
gemietete Unterkünfte	265,0	108,5	156,5
Zweitwohnsitz	80,4	(21,1)	(59,3)
sonstige private Unterkünfte	194,0	67,3	126,7

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang.

**1.3.3 Übernachtungen bei privaten Reisen*) mit mindestens vier Übernachtungen im Jahr 2005
nach Abreisemonat, Reisedauer, Veranstalter der Reise, benutztem Verkehrsmittel
und Hauptunterkunftsart**

Merkmal	Übernachtungen		
	insgesamt	davon	
		im Inland	im Ausland
	Mill.		
Insgesamt	1 134,2	374,5	759,7
davon mit Reisebeginn im:			
Januar	50,6	(18,3)	32,3
Februar	69,4	22,0	47,4
März	93,6	32,3	61,3
April	69,0	19,0	50,0
Mai	105,2	33,3	71,9
Juni	71,8	21,8	50,0
Juli	192,7	55,6	137,1
August	163,3	53,3	110,1
September	74,0	25,9	48,2
Oktober	105,8	42,9	62,9
November	54,2	(17,2)	37,0
Dezember	84,6	33,0	51,6
davon mit ... Übernachtungen:			
4 - 7	367,2	154,2	213,0
8 - 14	445,0	139,1	305,9
15 - 28	229,7	(62,7)	166,9
29 - 91	(73,4)	/	(60,3)
92 - 365	/	/	/
davon Veranstalter der Reise:			
Reisender selbst	751,0	305,5	445,5
Reisebüro, Reiseveranstalter	383,2	69,0	314,2
dar. Pauschalreisen	321,9	60,7	261,2
davon mit hauptsächlichem Verkehrsmittel			
Flugzeug	380,7	/	377,8
Schiff	/	/	/
Zug	85,4	59,7	(25,8)
Bus, Reisebus	84,4	(24,9)	59,5
Pkw (eigener Wagen oder Mietwagen)	567,1	280,8	286,3
sonstige Verkehrsmittel	/	/	/
davon mit hauptsächlichlicher Unterkunft in:			
Hotels und ähnlichen Betrieben	453,2	95,7	357,5
sonstigen Beherbergungsbetrieben:	90,5	(32,9)	57,7
Campingplätze	73,2	(28,1)	(45,1)
Ferienhäuser, -wohnungen	(5,1)	[1,8]	(3,4)
sonstige	(12,2)	[3,0]	/
speziellen Unterkünften	(49,5)	(27,6)	[22,0]
privaten Unterkünften:	541,0	218,4	322,6
gemietete Unterkünfte	257,8	111,8	146,0
Zweitwohnsitz	70,9	[13,7]	(57,3)
sonstige private Unterkünfte	212,2	92,9	119,3

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang.

**1.4.1 Reisen*) mit mindestens einer Übernachtung im Jahr 2003
nach dem Reiseziel**

Reiseziel	Reisen insgesamt	Private Reisen		Dienst- und Geschäfts- reisen
		insgesamt	darunter mit vier und mehr Übernachtungen	
	Mill.			
Welt insgesamt	185,6	157,1	116,1	28,5
Deutschland insgesamt	100,3	82,5	48,0	17,8
Baden-Württemberg	10,1	8,0	(5,0)	(2,1)
Bayern	19,5	16,8	11,2	(2,7)
Berlin	(6,0)	(4,1)	(2,1)	[1,9]
Brandenburg	[2,0]	[1,7]	/	/
Bremen	/	/	/	/
Hamburg	(2,8)	(2,3)	/	/
Hessen	(5,8)	(3,9)	[1,5]	[1,9]
Mecklenburg-Vorpommern	7,3	7,0	(5,2)	/
Niedersachsen	11,5	9,1	(5,5)	(2,4)
Nordrhein-Westfalen	10,7	8,4	(3,0)	(2,3)
Rheinland-Pfalz	(4,9)	(4,3)	[2,0]	/
Saarland	/	/	/	/
Sachsen	(4,4)	(3,5)	[2,0]	/
Sachsen-Anhalt	(2,2)	[1,9]	[1,1]	/
Schleswig-Holstein	8,4	7,8	(5,6)	/
Thüringen	(2,9)	(2,7)	[1,5]	/
Ausland insgesamt	85,3	74,6	68,1	(10,7)
EU insgesamt	58,5	51,6	46,1	(6,9)
Belgien	/	/	/	/
Dänemark	[1,8]	[1,6]	[1,6]	/
Finnland	/	/	/	/
Frankreich	5,7	4,4	(3,8)	/
Griechenland	(2,6)	(2,6)	(2,6)	/
Irland	/	/	/	/
Italien	12,9	11,7	11,0	/
Luxemburg	/	/	/	/
Niederlande	(4,1)	(3,4)	(2,2)	/
Österreich	13,7	12,8	10,6	/
Portugal	[1,2]	[1,1]	[1,1]	/
Schweden	/	/	/	/
Spanien	11,8	11,0	10,9	/
Vereinigtes Königreich	[2,1]	[1,1]	[1,0]	/
EFTA insgesamt	(4,7)	(3,8)	(3,3)	/
Island	/	/	/	/
Norwegen	/	/	/	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	(4,1)	(3,1)	(2,6)	/
Andere europäische Länder	13,2	12,2	11,7	/
darunter:				
Polen	[1,6]	[1,4]	[1,3]	/
Slowakei	/	/	/	/
Tschechische Republik	[1,7]	[1,7]	[1,4]	/
Türkei	(4,1)	(4,0)	(4,0)	/
Ungarn	[1,5]	[1,4]	[1,3]	/
Afrika insgesamt	(2,8)	(2,4)	(2,4)	/
Nordamerika insgesamt	[2,4]	[1,4]	[1,4]	/
Kanada	/	/	/	/
Vereinigte Staaten	[2,2]	[1,3]	[1,3]	/
Zentral- und Südamerika insgesamt	[1,7]	[1,6]	[1,6]	/
Asien insgesamt	[1,7]	[1,2]	[1,2]	/
dar. Japan	/	/	/	/
Australien, Ozeanien und andere Gebiete	/	/	/	/
darunter:				
Australien	/	/	/	/
Neuseeland	/	/	/	/
Nicht näher bezeichnetes Ausland	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang

**1.4.2 Reisen*) mit mindestens einer Übernachtung im Jahr 2004
nach dem Reiseziel**

Reiseziel	Reisen insgesamt	Private Reisen		Dienst- und Geschäfts- reisen
		insgesamt	darunter mit vier und mehr Übernachtungen	
Welt insgesamt	174,0	137,8	104,0	36,1
Deutschland insgesamt	89,1	65,5	37,4	23,6
Baden-Württemberg	8,0	6,4	3,6	/
Bayern	17,8	13,1	8,9	[4,7]
Berlin	(5,4)	(3,0)	[1,4]	[2,4]
Brandenburg	[2,1]	[1,7]	/	/
Bremen	/	/	/	/
Hamburg	[2,7]	[1,4]	/	/
Hessen	(5,1)	(2,8)	[1,1]	/
Mecklenburg-Vorpommern	6,2	5,6	4,3	/
Niedersachsen	7,9	6,6	3,5	/
Nordrhein-Westfalen	11,8	6,8	(2,2)	/
Rheinland-Pfalz	(4,2)	(3,6)	[1,9]	/
Saarland	/	/	/	/
Sachsen	(4,8)	(3,6)	[1,9]	/
Sachsen-Anhalt	[1,4]	[1,3]	/	/
Schleswig-Holstein	(6,2)	(5,8)	(4,5)	/
Thüringen	[3,7]	[2,7]	[1,6]	/
Ausland insgesamt	84,9	72,3	66,6	(12,5)
EU insgesamt	53,5	46,6	42,3	(6,9)
Belgien	/	/	/	/
Dänemark	(1,7)	(1,4)	[1,3]	/
Finnland	/	/	/	/
Frankreich	5,2	4,0	3,6	/
Griechenland	(3,1)	(2,8)	(2,8)	/
Irland	/	/	/	/
Italien	11,5	10,1	9,5	/
Luxemburg	/	/	/	/
Niederlande	(3,5)	(2,9)	(2,2)	/
Österreich	12,4	10,8	9,3	/
Portugal	(0,9)	(0,9)	[0,9]	/
Schweden	/	/	/	/
Spanien	10,7	10,4	10,1	/
Vereinigtes Königreich	[1,3]	[0,8]	[0,7]	/
EFTA insgesamt	(4,7)	(3,5)	(2,8)	/
Island	/	/	/	/
Norwegen	/	/	/	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	(3,9)	(2,8)	(2,1)	/
Andere europäische Länder	16,7	14,4	13,6	/
darunter:				
Polen	[2,6]	[1,9]	[1,7]	/
Slowakei	/	/	/	/
Tschechische Republik	[2,1]	[1,7]	[1,2]	/
Türkei	(4,9)	(4,8)	(4,7)	/
Ungarn	[2,0]	[1,8]	[1,8]	/
Afrika insgesamt	(2,9)	(2,6)	(2,6)	/
Nordamerika insgesamt	[2,5]	[1,9]	[1,9]	/
Kanada	/	/	/	/
Vereinigte Staaten	[2,2]	[1,8]	[1,8]	/
Zentral- und Südamerika insgesamt	[1,6]	[1,5]	[1,5]	/
Asien insgesamt	[2,7]	[1,7]	[1,6]	/
dar. Japan	/	/	/	/
Australien, Ozeanien und andere Gebiete	/	/	/	/
darunter:				
Australien	/	/	/	/
Neuseeland	/	/	/	/
Nicht näher bezeichnetes Ausland	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang

**1.4.3 Reisen*) mit mindestens einer Übernachtung im Jahr 2005
nach dem Reiseziel**

Reiseziel	Reisen insgesamt	Private Reisen		Dienst- und Geschäfts- reisen
		insgesamt	darunter mit vier und mehr Übernachtungen	
Mill.				
Welt insgesamt	184,2	156,1	113,7	28,1
Deutschland insgesamt	97,6	78,7	45,9	18,9
Baden-Württemberg	10,4	8,1	4,5	/
Bayern	20,2	16,0	10,8	/
Berlin	(5,6)	(3,5)	(2,0)	/
Brandenburg	(2,5)	(2,0)	/	/
Bremen	/	/	/	/
Hamburg	(2,7)	(1,9)	/	/
Hessen	(6,9)	(4,9)	(2,3)	/
Mecklenburg-Vorpommern	7,3	6,7	5,1	/
Niedersachsen	8,9	7,7	4,5	/
Nordrhein-Westfalen	10,8	7,7	(3,1)	/
Rheinland-Pfalz	(3,8)	(3,5)	(1,7)	/
Saarland	/	/	/	/
Sachsen	(5,1)	(4,4)	(2,1)	/
Sachsen-Anhalt	(1,5)	(1,4)	/	/
Schleswig-Holstein	(7,1)	(6,7)	(5,2)	/
Thüringen	(3,4)	(3,0)	(1,7)	/
Ausland insgesamt	86,6	77,4	67,8	9,2
EU insgesamt	62,0	56,7	48,6	5,3
Belgien	/	/	/	/
Dänemark	[1,3]	[1,3]	[1,0]	/
Estland	/	/	/	/
Finnland	/	/	/	/
Frankreich	(5,6)	(4,7)	(3,7)	/
Griechenland	(2,8)	(2,8)	(2,8)	/
Irland	/	/	/	/
Italien	11,7	10,5	9,8	/
Lettland	/	/	/	/
Litauen	/	/	/	/
Luxemburg	/	/	/	/
Malta	/	/	/	/
Niederlande	(3,7)	(3,5)	(2,3)	/
Österreich	13,3	12,3	9,8	/
Polen	(2,3)	(2,2)	(1,8)	/
Portugal	/	/	/	/
Schweden	/	/	/	/
Slowakei	/	/	/	/
Slowenien	/	/	/	/
Spanien	11,4	11,0	10,8	/
Tschechische Republik	/	/	/	/
Ungarn	[2,1]	[2,0]	[1,8]	/
Vereinigtes Königreich	/	/	/	/
Zypern	/	/	/	/
EFTA insgesamt	5,3	3,9	2,9	/
Island	/	/	/	/
Norwegen	/	/	/	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	(4,5)	(3,2)	(2,2)	/
Anderer europäische Länder	10,2	9,4	8,9	/
Bulgarien	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	(5,1)	(4,9)	(4,8)	/
Sonstige europäische Länder.....	(3,5)	(3,4)	(2,9)	/
Afrika insgesamt	(2,7)	(2,6)	(2,6)	/
Südafrika	/	/	/	/
Maghreb-Länder	(2,1)	(2,1)	(2,1)	/
Sonstige afrikanische Länder	/	/	/	/
Nordamerika insgesamt	[1,8]	[1,2]	[1,2]	/
Vereinigte Staaten	[1,6]	[1,1]	[1,1]	/
Sonstige nordamerikan. Länder oder Gebiete	/	/	/	/
Mittel- und Südamerika insgesamt	[1,5]	[1,3]	[1,3]	/
Argentinien	/	/	/	/
Brasilien	/	/	/	/
Sonstige mittel-oder südamerikanische Länder .	[1,3]	[1,1]	[1,1]	/
Asien insgesamt	[2,7]	[1,7]	[1,7]	/
Volksrepublik China	/	/	/	/
Japan	/	/	/	/
Republik Korea	/	/	/	/
Sonstige Asienstaaten	[2,0]	[1,5]	[1,5]	/
Australien, Ozeanien und sonstige Gebiete	[0,5]	[0,5]	[0,5]	/
Australien	/	/	/	/
Sonstige ozeanische Gebiete	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang

**1.5.1 Übernachtungen bei Reisen*) mit mindestens einer Übernachtung im Jahr 2003
nach dem Reiseziel**

Reiseziel	Übernachtungen bei			
	Reisen insgesamt	privaten Reisen		Dienst- und Geschäfts- reisen
		insgesamt	darunter mit vier und mehr Übernachtungen	
Mill.				
Welt insgesamt	1 434,8	1 299,4	1 205,0	135,4
Deutschland insgesamt	527,9	469,7	401,3	58,2
Baden-Württemberg	56,2	48,7	(42,8)	(7,5)
Bayern	118,9	109,8	99,6	(9,1)
Berlin	(20,6)	(15,4)	(11,2)	[5,2]
Brandenburg	[10,3]	[9,4]	/	/
Bremen	/	/	/	/
Hamburg	(9,7)	(8,2)	/	/
Hessen	(26,1)	(19,2)	[14,5]	[6,9]
Mecklenburg-Vorpommern	53,0	51,4	(47,8)	/
Niedersachsen	60,6	54,3	(46,8)	(6,4)
Nordrhein-Westfalen	40,1	32,0	(21,2)	(8,2)
Rheinland-Pfalz	(19,4)	(17,5)	[13,1]	/
Saarland	/	/	/	/
Sachsen	(20,7)	(17,6)	[14,0]	/
Sachsen-Anhalt	(10,9)	[9,8]	[8,4]	/
Schleswig-Holstein	59,8	57,2	(53,1)	/
Thüringen	(14,4)	(13,1)	[10,8]	/
Ausland insgesamt	906,8	829,6	803,6	(77,2)
EU insgesamt	563,5	524,1	510,4	(39,4)
Belgien	/	/	/	/
Dänemark	[18,0]	[17,4]	[17,3]	/
Finnland	/	/	/	/
Frankreich	52,7	47,6	(46,1)	/
Griechenland	(36,1)	(36,1)	(36,1)	/
Irland	/	/	/	/
Italien	119,2	113,1	111,2	/
Luxemburg	/	/	/	/
Niederlande	(31,1)	(25,6)	(22,8)	/
Österreich	98,3	93,6	88,2	/
Portugal	[14,9]	[13,2]	[13,2]	/
Schweden	/	/	/	/
Spanien	157,0	152,8	152,4	/
Vereinigtes Königreich	[16,1]	[8,8]	[8,5]	/
EFTA insgesamt	(34,8)	(32,5)	(31,2)	/
Island	/	/	/	/
Norwegen	/	/	/	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	(26,8)	(24,5)	(23,2)	/
Andere europäische Länder	149,8	143,3	142,0	/
darunter:				
Polen	[15,8]	[14,3]	[14,1]	/
Slowakei	/	/	/	/
Tschechische Republik	[12,2]	[12,2]	[11,5]	/
Türkei	(52,7)	(52,3)	(52,3)	/
Ungarn	[14,4]	[13,9]	[13,7]	/
Afrika insgesamt	(35,4)	(33,0)	(32,9)	/
Nordamerika insgesamt	[43,4]	[27,9]	[27,8]	/
Kanada	/	/	/	/
Vereinigte Staaten	[38,1]	[23,9]	[23,8]	/
Zentral- und Südamerika insgesamt	[26,8]	[25,6]	[25,6]	/
Asien insgesamt	[41,3]	[33,0]	[33,5]	/
dar. Japan	/	/	/	/
Australien, Ozeanien und andere Gebiete	/	/	/	/
darunter:				
Australien	/	/	/	/
Neuseeland	/	/	/	/
Nicht näher bezeichnetes Ausland	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang

**1.5.2 Übernachtungen bei Reisen*) mit mindestens einer Übernachtung im Jahr 2004
nach dem Reiseziel**

Reiseziel	Übernachtungen bei			
	Reisen insgesamt	privaten Reisen		Dienst- und Geschäfts- reisen
		insgesamt	darunter mit vier und mehr Übernachtungen	
Mill.				
Welt insgesamt	1 321,6	1 197,5	1 128,4	124,0
Deutschland insgesamt	437,1	377,2	320,1	59,8
Baden-Württemberg	38,1	34,2	28,4	/
Bayern	102,2	92,0	83,4	[10,2]
Berlin	(18,4)	(12,0)	[8,9]	[6,4]
Brandenburg	[9,8]	[8,7]	/	/
Bremen	/	/	/	/
Hamburg	[6,9]	[4,5]	/	/
Hessen	(19,6)	(13,7)	[10,4]	/
Mecklenburg-Vorpommern	43,0	41,4	38,8	/
Niedersachsen	40,2	37,1	30,7	/
Nordrhein-Westfalen	37,3	24,6	(15,9)	/
Rheinland-Pfalz	(18,4)	(17,1)	[13,4]	/
Saarland	/	/	/	/
Sachsen	(19,1)	(16,2)	[12,7]	/
Sachsen-Anhalt	[6,6]	[6,6]	/	/
Schleswig-Holstein	(55,1)	(49,8)	(47,1)	/
Thüringen	[15,0]	[13,1]	[11,1]	/
Ausland insgesamt	884,5	820,3	808,3	(64,2)
EU insgesamt	510,4	488,6	479,5	(21,8)
Belgien	/	/	/	/
Dänemark	(18,1)	(15,9)	(15,4)	/
Finnland	/	/	/	/
Frankreich	47,4	44,7	43,5	/
Griechenland	(40,6)	(39,3)	(39,3)	/
Irland	/	/	/	/
Italien	106,6	102,7	101,8	/
Luxemburg	/	/	/	/
Niederlande	(25,1)	(22,8)	(21,4)	/
Österreich	89,3	85,8	82,9	/
Portugal	(11,0)	(10,8)	[10,8]	/
Schweden	/	/	/	/
Spanien	138,6	137,9	136,9	/
Vereinigtes Königreich	[10,1]	[7,0]	[6,5]	/
EFTA insgesamt	(34,2)	(29,6)	(28,4)	/
Island	/	/	/	/
Norwegen	/	/	/	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	(23,6)	(20,6)	(19,4)	/
Andere europäische Länder	188,5	178,8	177,5	/
darunter:				
Polen	[21,7]	[21,0]	[20,5]	/
Slowakei	/	/	/	/
Tschechische Republik	[11,9]	[10,9]	[10,4]	/
Türkei	(73,3)	(73,1)	(73,0)	/
Ungarn	[20,2]	[19,9]	[19,8]	/
Afrika insgesamt	(38,5)	(34,8)	(34,8)	/
Nordamerika insgesamt	[36,6]	[24,5]	[24,5]	/
Kanada	/	/	/	/
Vereinigte Staaten	[32,9]	[21,9]	[21,9]	/
Zentral- und Südamerika insgesamt	[25,3]	[24,7]	[24,4]	/
Asien insgesamt	[42,2]	[30,6]	[30,5]	/
dar. Japan	/	/	/	/
Australien, Ozeanien und andere Gebiete	/	/	/	/
darunter:				
Australien	/	/	/	/
Neuseeland	/	/	/	/
Nicht näher bezeichnetes Ausland	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang

**1.5.3 Übernachtungen bei Reisen*) mit mindestens einer Übernachtung im Jahr 2005
nach dem Reiseziel**

Reiseziel	Übernachtungen bei			
	Reisen insgesamt	privaten Reisen		Dienst- und Geschäfts- reisen
		insgesamt	darunter mit vier und mehr	
	Mill.			
Welt insgesamt	1 293,0	1 208,0	1 116,1	85,0
Deutschland insgesamt	487,0	445,0	374,5	42,0
Baden-Württemberg	46,8	41,6	34,0	/
Bayern	116,4	105,1	93,5	/
Berlin	(19,4)	(14,6)	(10,8)	/
Brandenburg	(9,6)	(8,5)	/	/
Bremen	/	/	/	/
Hamburg	(8,9)	(7,5)	/	/
Hessen	(27,5)	(24,0)	(18,5)	/
Mecklenburg-Vorpommern	48,0	46,9	43,3	/
Niedersachsen	49,5	47,2	40,3	/
Nordrhein-Westfalen	39,2	33,2	(24,0)	/
Rheinland-Pfalz	(18,5)	(17,6)	(13,9)	/
Saarland	/	/	/	/
Sachsen	(20,9)	(19,1)	(14,2)	/
Sachsen-Anhalt	(6,4)	(6,3)	/	/
Schleswig-Holstein	(56,2)	(55,0)	(51,6)	/
Thüringen	(14,2)	(13,8)	(10,7)	/
Ausland insgesamt	806,0	763,0	741,6	43,0
EU insgesamt	548,1	525,8	507,0	22,3
Belgien	/	/	/	/
Dänemark	[15,4]	[15,4]	[14,2]	/
Estland	/	/	/	/
Finnland	/	/	/	/
Frankreich	(45,5)	(43,2)	(40,7)	/
Griechenland	(36,9)	(36,9)	(36,9)	/
Irland	/	/	/	/
Italien	102,7	97,6	95,8	/
Lettland	/	/	/	/
Litauen	/	/	/	/
Luxemburg	/	/	/	/
Malta	/	/	/	/
Niederlande	(22,9)	(22,7)	(20,0)	/
Österreich	86,0	84,0	78,1	/
Polen	(20,5)	(20,0)	(19,3)	/
Portugal	/	/	/	/
Schweden	/	/	/	/
Slowakei	/	/	/	/
Slowenien	/	/	/	/
Spanien	137,9	131,1	129,7	/
Tschechische Republik	/	/	/	/
Ungarn	[19,2]	[18,9]	[18,6]	/
Vereinigtes Königreich	/	/	/	/
Zypern	/	/	/	/
EFTA insgesamt	33,0	28,9	26,7	/
Island	/	/	/	/
Norwegen	/	/	/	/
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	(24,1)	(20,4)	(18,2)	/
Andere europäische Länder	98,3	94,4	94,0	/
Bulgarien	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	(53,9)	(53,0)	(52,8)	/
Sonstige europäische Länder.....	(28,8)	(27,9)	(27,7)	/
Afrika insgesamt	(32,9)	(32,1)	(32,1)	/
Südafrika	/	/	/	/
Maghreb-Länder	/	/	/	/
Sonstige afrikanische Länder	/	/	/	/
Nordamerika insgesamt	[26,5]	[23,0]	[23,0]	/
Vereinigte Staaten	[24,0]	[20,6]	[20,6]	/
Sonstige nordamerikan. Länder oder Gebiete	/	/	/	/
Mittel- und Südamerika insgesamt	[26,8]	[23,2]	[23,2]	/
Argentinien	/	/	/	/
Brasilien	/	/	/	/
Sonstige mittel-oder südamerikanische Länder .	/	/	/	/
Asien insgesamt	[32,1]	[27,5]	[27,5]	/
Volksrepublik China	[3,9]	[2,6]	[2,6]	/
Japan	/	/	/	/
Republik Korea	/	/	/	/
Sonstige Asienstaaten	/	/	/	/
Australien, Ozeanien und sonstige Gebiete	[8,1]	[8,1]	[8,1]	/
Australien	/	/	/	/
Sonstige ozeanische Gebiete	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang

1.6.1 Ausgaben im Fremdenverkehr 2003 bei Reisen*) nach Reisedauer und Hauptunterkunftsart

Merkmal	Ausgaben bei												
	Reisen insgesamt	privaten Reisen									Dienst- und Geschäftsreisen		
		insgesamt	davon		darunter mit vier und mehr Übernachtungen						insgesamt	davon	
			im Inland	in das Ausland	insgesamt	davon		darunter Pauschalreisen		im Inland		in das Ausland	
						im Inland	in das Ausland	insgesamt	davon				
									im Inland				in das Ausland
Mill. Euro								Mill. Euro					
Insgesamt	140 522,3	124 324,6	36 902,7	87 421,9	114 988,4	29 469,3	85 519,1	42 610,9	3 926,2	38 684,8	(16 197,7)	[8 210,6]	[7 987,2]
davon mit ... Übernachtungen:													
1 - 3	13 281,6	9 336,2	7 433,4	1 902,8	x	x	x	x	x	x	/	/	/
4 - 7	37 424,9	31 160,3	12 979,0	18 181,3	31 160,3	12 979,0	18 181,3	9 796,1	[2 142,9]	7 653,1	/	/	/
8 - 14	58 999,3	56 727,8	12 420,5	44 307,2	56 727,8	12 420,5	44 307,2	25 258,5	[1 307,5]	23 951,0	/	/	/
15 - 28	24 822,0	21 774,1	(3 885,2)	17 888,8	21 774,1	(3 885,2)	17 888,8	6 814,6	/	6 379,4	/	/	/
29 - 91	(5 691,8)	(5 023,7)	/	(4 873,9)	(5 023,7)	/	(4 873,9)	/	/	/	/	/	/
92 - 365	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
davon mit hauptsächlicher Unterkunft in:													
Hotels und ähnlichen Betrieben	73 075,8	59 816,2	15 001,4	44 814,8	55 705,7	11 799,6	43 906,1	38 054,8	(3 135,2)	34 919,7	/	/	/
sonstigen Beherbergungsbetrieben	7 361,0	7 214,3	[1 955,3]	5 259,0	6 900,2	[1 761,4]	5 138,8	/	/	/	/	/	/
speziellen Unterkünften	(3 722,8)	(3 281,9)	[1 065,2]	[2 216,7]	(3 222,2)	[1 054,5]	[2 167,7]	(3 116,2)	/	[2 630,9]	/	/	/
privaten Unterkünften	56 362,8	54 012,2	18 880,8	35 131,4	49 160,4	14 853,8	34 306,5	/	/	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang.

1.6.2 Ausgaben im Fremdenverkehr 2004 bei Reisen*) nach Reisedauer und Hauptunterkunftsart

Merkmal	Ausgaben bei												
	Reisen insgesamt	privaten Reisen									Dienst- und Geschäftsreisen		
		insgesamt	davon		darunter mit vier und mehr Übernachtungen						insgesamt	davon	
			im Inland	in das Ausland	insgesamt	davon		darunter Pauschalreisen		im Inland		in das Ausland	
						im Inland	in das Ausland	insgesamt	davon				
									im Inland				in das Ausland
Mill. Euro								Mill. Euro					
Insgesamt	102 528,1	87 900,0	23 265,6	64 634,5	82 170,1	18 848,2	63 321,9	29 824,6	2 298,3	27 526,4	(14 628,1)	[5 599,2]	[9 028,8]
davon mit ... Übernachtungen:													
1 - 3	9 246,3	5 729,9	4 417,3	1 312,5	x	x	x	x	x	x	/	/	/
4 - 7	27 900,4	23 814,5	8 514,5	15 300,0	23 814,5	8 514,5	15 300,0	8 408,9	[1 399,5]	7 009,4	/	/	/
8 - 14	38 878,3	36 821,4	7 641,5	29 179,9	36 821,4	7 641,5	29 179,9	15 696,1	[653,7]	15 042,4	/	/	/
15 - 28	19 075,1	17 247,1	(2 501,8)	14 745,3	17 247,1	(2 501,8)	14 745,3	5 111,3	/	4 873,3	/	/	/
29 - 91	(5 334,0)	(3 984,4)	/	(3 811,0)	(3 984,4)	/	(3 811,0)	/	/	/	/	/	/
92 - 365	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
davon mit hauptsächlicher Unterkunft in:													
Hotels und ähnlichen Betrieben	58 044,3	46 224,6	7 722,5	38 502,1	43 620,6	5 897,2	37 723,5	25 747,3	(1 827,6)	23 919,6	/	/	/
sonstigen Beherbergungsbetrieben	6 215,1	6 047,2	[1872,1]	4 175,1	5 678,7	[1 603,3]	4 075,4	/	/	/	/	/	/
speziellen Unterkünften	(3 244,3)	(2 810,0)	[479,0]	[2 331,1]	(2 626,6)	[425,1]	[2 201,5]	(2 671,1)	/	[2 350,5]	/	/	/
privaten Unterkünften	35 024,4	32 818,2	13 192,0	19 626,2	30 244,2	10 922,7	19 321,5	/	/	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang.

1.6.3 Ausgaben im Fremdenverkehr 2005 bei Reisen*) nach Reisedauer und Hauptunterkunftsart

Merkmal	Ausgaben bei												
	Reisen insgesamt	privaten Reisen									Dienst- und Geschäftsreisen		
		insgesamt	davon		darunter mit vier und mehr Übernachtungen						insgesamt	davon	
			im Inland	in das Ausland	insgesamt	davon		darunter Pauschalreisen		im Inland		in das Ausland	
						im Inland	in das Ausland	insgesamt	davon				
									im Inland				in das Ausland
Mill. Euro								Mill. Euro					
Insgesamt	90 003,5	78 852,4	21 041,2	57 811,3	72 673,2	16 588,5	56 084,7	24 587,1	2 755,8	21 831,8	(11 181,1)	[5 833,5]	[5 347,6]
davon mit ... Übernachtungen:													
1 - 3	10 518,5	6 179,2	4 452,7	1 726,6	x	x	x	x	x	x	/	/	/
4 - 7	31 393,9	26 297,9	8 110,2	18 187,6	26 297,9	8 110,2	18 187,6	150,3	(1 212,5)	5 253,2	/	/	/
8 - 14	32 198,9	31 122,6	6 202,4	24 920,2	31 122,6	6 202,4	24 920,2	527,1	(992,9)	12 378,8	/	/	/
15 - 28	12 828,3	12 394,9	(2 053,8)	10 341,0	12 394,9	(2 053,8)	10 341,0	1 170,7	/	3 827,1	/	/	/
29 - 91	(2 779,5)	(2 619,2)	/	(2 403,2)	(2 619,2)	/	(2 403,2)	/	/	/	/	/	/
92 - 365	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
davon mit hauptsächlicher Unterkunft in:													
Hotels und ähnlichen Betrieben	53 699,4	44 121,8	8 962,3	35 159,5	40 958,4	6 894,0	34 064,4	20 972,7	(1 961,7)	19 011,1	(9 577,6)	[4 738,9]	[4 838,7]
sonstigen Beherbergungsbetrieben	3 577,8	3 495,1	(1 128,4)	2 366,7	3 345,5	(1 045,5)	2 300,0	/	/	/	/	/	/
speziellen Unterkünften	(3 908,6)	(3 548,5)	(729,8)	[2 818,7]	(3 518,4)	(713,1)	[2 805,3]	(2 742,5)	/	(2 049,1)	/	/	/
privaten Unterkünften	28 847,7	27 687,0	10 220,7	17 466,4	24 850,9	7 935,9	16 915,0	/	/	/	/	/	/

*) Gereiste Personen, die mindestens 15 Jahre alt waren.

Methodische Anmerkungen siehe „Reiseverhalten“ im Anhang.

2 Tagesreisen der Deutschen

Bei den Tourismusdefinitionen wird international zwischen „übernachtenden Besuchern“ und „Tagesbesuchern“ unterschieden. Im Fokus der amtlichen Statistik stehen die „übernachtenden Besucher“, für die Angaben auf der Nachfrageseite (s. Kapitel 1) und auf der Angebotsseite (s. Kapitel 3) erhoben werden.

Es gibt jedoch auch ein Interesse an Zahlen über die Tagesbesucher. In Deutschland führt das Deutsche wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr (dwif) an der Universität München jährlich Erhebungen auf diesem Gebiet durch – zuletzt für das Berichtsjahr 2005¹. Im Folgenden werden aus dieser Untersuchung mit freundlicher Genehmigung des Autors zwei Tabellen dargestellt, die einen Überblick über das Phänomen „Tagesreisen“ bieten. Damit kann eine Lücke im amtlichen Datenangebot zum Tourismus geschlossen werden.

Beim Vergleich der Ergebnisse mit anderen Tabellen sind die speziellen Abgrenzungen zu berücksichtigen. Die hier dargestellten Tagesreisen beinhalten private wie Geschäftsreisen, und zwar sowohl ins In- als auch ins Ausland.

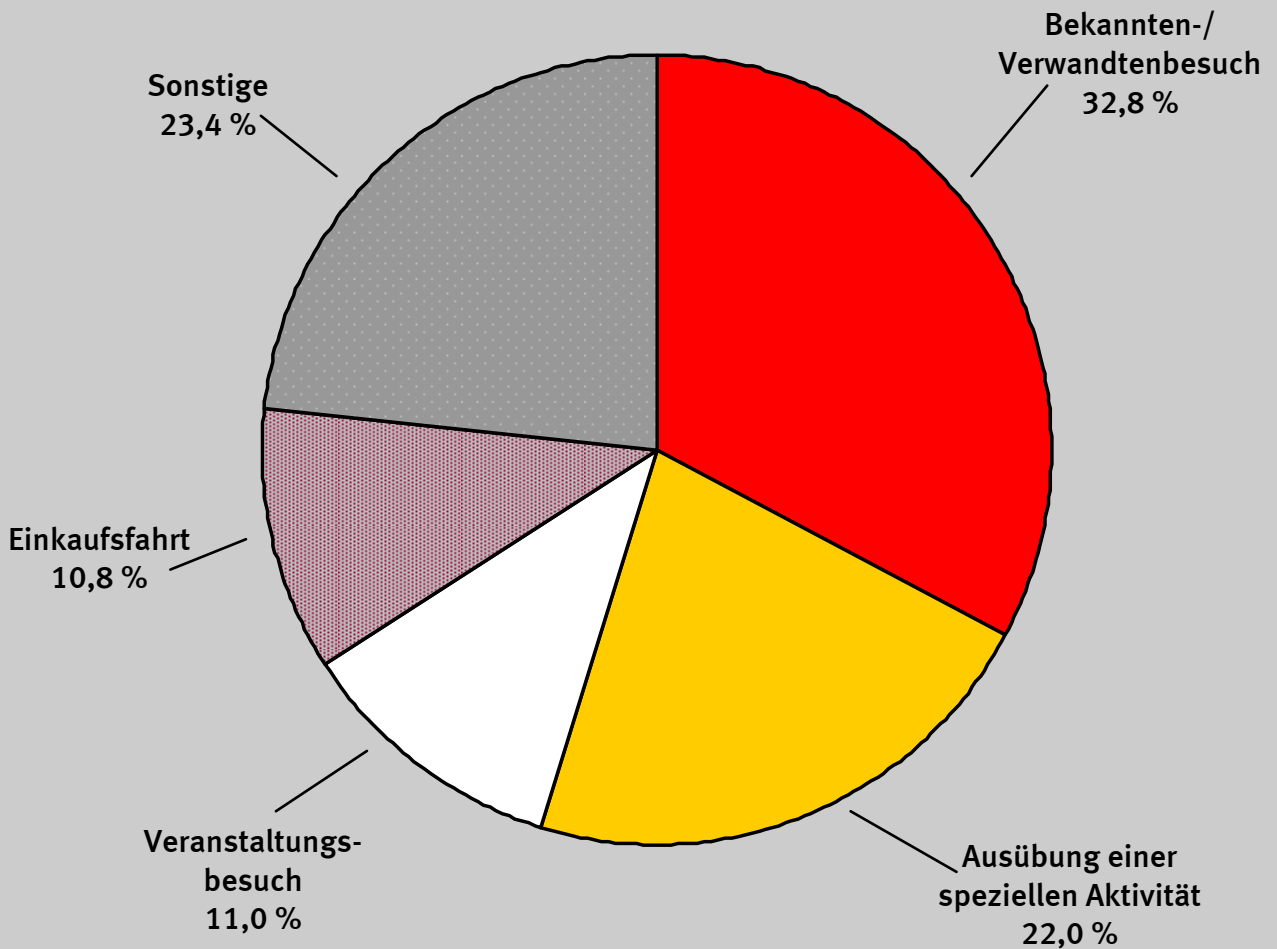
Nach den vorliegenden Daten unternehmen die Deutschen jeden Monat mehr Tagesreisen als im gesamten Jahr mehrtägige Reisen. Hauptanlass für die Tagesreisen mit privatem Motiv (Tagesausflüge) ist der Bekannten- und Verwandtenbesuch (international als „visits of friends and relatives“ (VFR) bezeichnet).

Bei den Erhebungen des dwif handelt es sich um Stichprobenerhebungen, die – wie alle Stichprobenerhebungen – mit einem Zufallsfehler behaftet sind. Näheres hierzu sowie weitere Informationen zu den Tagesreisen können der Untersuchung des dwif entnommen werden (<http://www.dwif.de/>).

¹ Siehe Dr. Maschke, Joachim: „Tagesreisen der Deutschen Teil 2 - Jahr 2005“ in dwif-Schriftenreihe Nr. 51/2006.

Grafik 2

Hauptanlass für Tagesausflüge*) 2005



*) Tagesausflug: Tagesreise mit privatem Motiv.

Quelle: Dr. J. Maschke: Tagesreisen der Deutschen, Teil 2 - Jahr 2005. Heft 51 der Schriftenreihe des Deutschen wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr e.V. an der Universität München (dwif), München 2006.

2.1 Saisonale Verteilung der Tagesreisen insgesamt 2004 und 2005

Monat	Zahl der Tagesreisen insgesamt			
	2005	2004	2005	2004
	Mill.		%	
Januar	242	236	7,1	7,0
Februar	239	260	7,0	7,8
März	266	258	7,8	7,7
April	276	288	8,1	8,6
Mai	284	310	8,4	9,3
Juni	261	277	7,7	8,3
Juli	317	294	9,3	8,8
August	304	285	9,0	8,5
September	301	282	8,9	8,4
Oktober	309	270	9,1	8,1
November	270	260	8,0	7,8
Dezember	326	325	9,6	9,7
Insgesamt	3 395	3 345	100,0	100,0

Quelle: Dr. Joachim Maschke: Tagesreisen der Deutschen,
Teil 2 - Jahr 2005. Heft 51 der Schriftenreihe
des Deutschen wirtschaftswissenschaftlichen Instituts
für Fremdenverkehr e.V. an der Universität München (dwif),
München 2006

2.2 Zusammenhänge zwischen dem Hauptanlass des Tagesausfluges^{*)} und dem Reisezeitpunkt 2005

%

Monat	Hauptanlass für den Tagesausflug								
	Bekannten-/ Verwandten- besuch	Ausübung einer speziellen Aktivität ¹⁾	Veran- staltungs- besuch	Einkaufsfahrt	Lokalbesuch	Spazierfahrt	Besichtigung von Sehens- würdigkeiten	Organisierte Fahrt	Insgesamt
Januar	36,7	19,7	11,1	10,7	7,9	7,0	5,3	1,6	100,0
Februar	32,7	19,5	12,6	14,9	8,4	4,2	5,1	2,6	100,0
März	35,4	18,8	9,4	12,7	7,7	6,3	7,7	2,0	100,0
April	33,8	22,1	9,8	7,9	6,5	10,1	8,0	1,8	100,0
Mai	31,9	24,0	9,4	6,0	6,9	10,6	8,5	2,7	100,0
Juni	29,9	30,1	9,8	7,2	4,9	6,9	7,3	3,9	100,0
Juli	31,1	29,3	9,6	7,7	6,1	7,1	6,9	2,2	100,0
August	29,5	25,5	10,4	8,3	6,7	7,1	11,1	1,4	100,0
September	30,9	23,5	11,8	8,3	6,4	8,7	8,9	1,5	100,0
Oktober	30,9	23,3	10,4	10,9	6,5	8,2	8,2	1,6	100,0
November	34,3	17,5	12,9	16,5	6,3	6,0	5,4	1,2	100,0
Dezember	37,3	12,0	17,3	17,5	5,4	3,9	5,6	1,0	100,0
Durchschnittswert ...	32,8	22,0	11,0	10,8	6,6	7,2	7,6	2,0	X

*) Tagesausflug: Tagesreise mit privatem Motiv.

1) Z.B. Baden/Schwimmen, Radfahren, Wandern.

Quelle: Dr. Joachim Maschke: Tagesreisen der Deutschen,
Teil 2 - Jahr 2005. Heft 51 der Schriftenreihe
des Deutschen wirtschaftswissenschaftlichen Instituts
für Fremdenverkehr e.V. an der Universität München (dwif),
München 2006

3 Tourismus in Deutschland

Die bedeutendste amtliche Erhebung über den Tourismus in Deutschland ist die Monatserhebung im Tourismus. Sie setzt bei den Beherbergungsbetrieben an, die zu den wichtigsten Anbietern touristischer Leistungen zählen. Dazu gehören

- die Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen),
- das sonstige Beherbergungsgewerbe (u.a. Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienwohnungen und –häuser, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze) und
- die Vorsorge- und Rehabilitationskliniken.

Diese Beherbergungsbetriebe liefern monatlich Angaben über die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, wobei bei Gästen mit ständigem Wohnsitz im Ausland noch eine Aufgliederung nach Herkunftsländern vorgenommen wird. Ergänzt werden diese Daten um ebenfalls monatliche Angaben zu den angebotenen Betten bzw. bei Campingplätzen zu den angebotenen Stellplätzen. Bei Betrieben der Hotellerie wird schließlich noch die Zahl der angebotenen Gästezimmer zum 31.7. eines Jahres ermittelt.

Zur Entlastung der Beherbergungsbetriebe werden in der Monatserhebung im Tourismus ausschließlich Betriebe befragt, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können¹⁾ (zurzeit rund 55 000). Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse beziehen sich daher in der Regel

auch ausschließlich auf diesen Berichtskreis (Ausnahmen sind gekennzeichnet).

Die an dieser Stelle präsentierten Ergebnisse aus der „Monatserhebung im Tourismus“ ergänzen die monatlichen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (Fachserie 6, Reihe 7.1), die kostenlos über das Internet bezogen werden können (<http://www.destatis.de/> - Stichwort Statistik-Shop). Zur Einführung in das sehr umfangreiche Zahlenmaterial wird am Anfang des Kapitels ein Überblick über die Ergebnisse für das Jahr 2005 gegeben. Es folgen längere Zeitreihen (ab 1992) sowie fachlich tiefer gegliederte Tabellen.

Ferner werden ausgewählte regional gegliederte Ergebnisse vorgestellt, darunter Rankinglisten der Gemeinden in Deutschland mit den meisten Ankünften bzw. Übernachtungen. Umfangreiche weitere regionale Ergebnisse sind bei den Statistischen Ämtern der Länder zu erhalten, deren Anschriftenliste im Anhang beigelegt ist. Sie erheben und bereiten die Daten bei dieser dezentralen Erhebung auf und veröffentlichen je Land tief gegliederte regionale Angaben.

Weitere Informationen zur „Monatserhebung im Tourismus“ enthält der Qualitätsbericht dieser Erhebung. Er ist im Internet unter

http://www.destatis.de/themen/d/thm_binnen.php

zu finden.

1) Bei Campingplätzen mindestens 3 Stellplätze.

Überblick über den Tourismus in Deutschland 2005

- Auszug aus Wirtschaft und Statistik -

Dipl.-Volkswirt Erwin Wartenberg

Tourismus in Deutschland

2005: Ankünfte und Übernachtungen nehmen zu

Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus

2005 empfingen die Beherbergungsbetriebe in Deutschland 120,6 Mill. Gäste. Damit konnte das sehr gute Vorjahresergebnis um + 3,6% übertroffen und ein neuer Rekord erzielt werden. Auch die Zahl der Übernachtungen stieg im Vergleich zu 2004, und zwar um + 1,6% auf 344,0 Mill.

Maßgeblich dazu beigetragen haben die Gäste aus dem Ausland. Bei dieser Gästegruppe stiegen die Zahlen der Ankünfte und der Übernachtungen weit überdurchschnittlich. Ankünfte und Übernachtungen von Gästen aus Deutschland nahmen demgegenüber im Vergleich zum Vorjahr nur unterdurchschnittlich zu.

Von dieser für das deutsche Beherbergungsgewerbe erfreulichen Gesamtentwicklung konnten jedoch nicht alle Anbieter gleichermaßen profitieren. Denn wie bereits in den Vorjahren hat auch 2005 die „klassische“ längere Reise, der Erholungsurlaub in den traditionellen deutschen Ferienregionen, ganz offensichtlich an Bedeutung verloren. Kurzreisen, wie Wochenendreisen oder Geschäftsreisen, legten dagegen zu. So hat die durchschnittliche Dauer des Aufenthalts in einem Beherbergungsbetrieb 2005 im Vergleich zum Vorjahr erneut abgenommen, wenn auch nur geringfügig.

Dieser Trend hat Auswirkungen auf die Reiseziele. Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern konnten überproportionale Zunahmen bei Ankünften (+ 6,1%) und Übernachtungen (+ 6,3%) verbuchen. Dazu trugen nicht zuletzt die Gäste aus dem Ausland bei, für die Großstädte zu den bevor-

zugten Zielen zählen: Ankünfte und Übernachtungen dieser Gästegruppe entfielen etwa zur Hälfte auf Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern. Weitere Marktanteile verloren haben dagegen die so genannten Gemeinden mit Prädikat (z. B. Heil- und Seebäder, Luftkurorte).

Vom Boom beim Städtetourismus profitierten die Stadtstaaten Berlin und Hamburg, die 2005 die höchsten Zuwachsraten bei der Zahl der Übernachtungen unter allen Bundesländern aufwiesen. Seine Stellung als wichtigstes Touristenziel in Deutschland konnte aber auch 2005 wieder Bayern unangefochten verteidigen: Jede fünfte Übernachtung fand im Freistaat statt.

Unter den Beherbergungsbetrieben verbuchten Jugendherbergen und Hütten sowie die Hotels und die Hotels garnis – letzteres Betriebe, für die eine kurze Aufenthaltsdauer typisch ist – eine überproportionale Zunahme von Ankünften und Übernachtungen. Dagegen sank u. a. in Feriencentren sowie in Ferienhäusern und -wohnungen die Zahl der Übernachtungen. Insgesamt konnten die Beherbergungsbetriebe 2005 jedoch ihre Kapazitätsauslastung leicht steigern.

Vorbemerkung

Die Monatserhebung im Tourismus ist die bedeutendste amtliche Erhebung über den Tourismus in Deutschland¹⁾. Sie setzt bei den Beherbergungsbetrieben an, die zu den wichtigsten Anbietern touristischer Leistungen zählen.

1) Zum Datenangebot der amtlichen Statistik im Bereich Tourismus siehe Spörel, U.: „Die amtliche deutsche Tourismusstatistik“ in Haedrich, G./Kaspar, C./Klemm, K./Kreilkamp, E. (Hrsg.): „Tourismus-Management“, Berlin, New York 1998, S. 127 ff.

Diese liefern monatlich Angaben über die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, wobei bei Gästen mit ständigem Wohnsitz im Ausland noch eine Aufgliederung nach Herkunftsländern vorgenommen wird. Ergänzt werden diese Daten um ebenfalls monatliche Angaben zu den angebotenen Betten bzw. bei Campingplätzen zu den angebotenen Stellplätzen. Bei Betrieben der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen) wird schließlich noch die Zahl der angebotenen Gästezimmer zum 31. Juli eines Jahres ermittelt.

Zur Entlastung der Beherbergungsbetriebe werden in der Monaterhebung im Tourismus ausschließlich Betriebe befragt, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können. Alle in diesem Aufsatz dargestellten Ergebnisse beziehen sich daher ausschließlich auf diesen Berichtskreis.

Gesetzliche Grundlage der Erhebung ist das Beherbergungsgesetz (BeherbStatG) aus dem Jahr 2002, das zuletzt im Jahr 2005 geändert wurde.²⁾ Die Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus werden monatlich über das Internetangebot des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.³⁾

Neben der Monaterhebung im Tourismus gibt es als weitere amtliche Datenquelle zum Tourismus eine Erhebung über das Reiseverhalten der Bevölkerung. In telefonischen Interviews wird dabei sowohl nach Urlaubs- und Erholungsreisen von fünf und mehr Tagen Dauer als auch nach Kurzreisen (zwei bis vier Tage Dauer) und Geschäftsreisen gefragt. Diese Erhebung beruht auf einer im November 1995 vom Rat der Europäischen Union (EU) verabschiedeten Richtlinie zur Tourismusstatistik, die die Mitgliedsländer zur Bereitstellung entsprechender Ergebnisse über die Nachfrage nach touristischen Leistungen verpflichtet.⁴⁾ Die Ergebnisse der Erhebung, die in Deutschland im Auftrag des Statistischen Bundesamtes vom Institut Geoplan erhoben wird, werden in diesem Aufsatz nicht vorgestellt; sie finden sich in der Querschnittsveröffentlichung „Tourismus in Zahlen“.⁵⁾

Rahmenbedingungen des Tourismus 2005

Für den Tourismus in Deutschland stellen die wirtschaftliche Entwicklung im Inland, die Entwicklung des Weltmarktes für Tourismus und schließlich das Wetter wichtige Rahmenbedingungen dar. Hinsichtlich dieser Rahmenbedingungen gab es sowohl Licht als auch Schatten:

Im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung hat sich in Deutschland die Situation im Jahr 2005 gegenüber dem Vorjahr nicht verbessert. So stieg das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2005 real lediglich um 0,9%, nachdem es im Jahr zuvor noch um 1,6% anstieg. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte stieg zwar nominal um 1,5%, preisbereinigt ging es jedoch leicht zurück (– 0,5%).⁶⁾

Der weltweite Tourismusmarkt war 2005 nach dem gewaltigen Wachstum im Jahr 2004 (+ 10%) dagegen weiterhin im Aufschwung. Die Welttourismus-Organisation (UNWTO) meldet mit 808 Mill. einen neuen Rekordwert bei den internationalen Touristenankünften, was eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 5,5% bedeutet.⁷⁾

Auch das Wetter lieferte 2005 gute Voraussetzungen für den Tourismus, denn in diesem Jahr war es in Deutschland im Vergleich zum Durchschnitt wärmer, sonniger und trockener.⁸⁾

Neuer Rekord: 120,6 Mill. Gästeankünfte im Jahr 2005

Im Jahr 2005 konnten die Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Betten in Deutschland (einschl. Campingplätze) 120,6 Mill. Gäste begrüßen. Das waren 3,6% mehr als im Vorjahr. Damit wurde das bisherige Rekordergebnis (116,4 Mill. Gäste) aus dem Jahr 2004 übertroffen und der höchste Wert seit 1992 erreicht (siehe Tabelle 1)⁹⁾. Die Zahl der Über-

Tabelle 1: Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

Jahr	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
	1 000	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1 000	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
1992	90 250	X	318 443	X	3,5
1993	88 033	– 2,5	312 079	– 2,0	3,5
1994	89 900	+ 2,1	314 227	+ 0,7	3,5
1995	93 902	+ 4,5	323 558	+ 3,0	3,4
1996	95 169	+ 1,3	320 209	– 1,0	3,4
1997	98 013	+ 3,0	308 323	– 3,7	3,1
1998	101 352	+ 3,4	314 411	+ 2,0	3,1
1999	107 202	+ 5,8	329 365	+ 4,8	3,1
2000	113 737	+ 6,1	347 423	+ 5,5	3,1
2001	112 845	– 0,8	347 444	+ 0,0	3,1
2002	110 996	– 1,6	338 522	– 2,6	3,0
2003	112 200	+ 1,1	338 152	– 0,4	3,0
2004	116 392	+ 3,7	338 724	+ 0,5	2,9
2005	120 574	+ 3,6	343 981	+ 1,6	2,9

2) Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666). Durch die letzte Änderung im Jahr 2005 wurde die Frage nach der Zimmerauslastung gestrichen und die Periodizität der Frage nach der Zahl der angebotenen Gästezimmer von monatlich auf jährlich verlängert.

3) Siehe Fachserie 6 „Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus“, Reihe 7.1 „Tourismus – Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik“, kostenfrei herunterzuladen aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de/shop>).

4) Richtlinie Nr. 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus, Teil C (Amtsbl. der EG Nr. L 291 vom 6. Dezember 1995, S. 32), geändert durch Entscheidung 2004/883/EG vom 10. Dezember 2004 (Amtsbl. der EU Nr. L 373, S. 69).

5) Statistisches Bundesamt (Hrsg.): „Tourismus in Zahlen 2003“, Stuttgart 2004, S. 175 ff. Diese Veröffentlichung ist auch als Download oder auf CD-ROM erhältlich. Eine Neuauflage mit Daten für 2005 ist zum Oktober 2006 vorgesehen.

6) Zur Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2005 siehe Rätz, N./Braakmann, A.: „Bruttoinlandsprodukt 2005“ in WiSta 1/2006, S. 13 ff.

7) World Tourism Organization (UNWTO): „UNWTO World Tourism Barometer“, Vol. 4, No. 1, Januar 2006.

8) Pressemitteilung des Deutschen Wetterdienstes „Deutsche konnten 2005 reichlich Wärme und Sonne genießen“ vom 30. Dezember 2005.

9) Für das Jahr 1992 liegen erstmals gesamtdeutsche Ergebnisse für die Monaterhebung im Tourismus vor.

nachtungen stieg dagegen lediglich um 1,6% im Vergleich zum Vorjahr; hier konnte der Höchstwert aus dem Jahr 2001 noch nicht wieder erreicht werden. Im Durchschnitt verweilten die Gäste in den Betrieben damit nicht mehr so lange wie im Vorjahr (2,85 Tage gegenüber 2,91 Tagen 2004). Der seit 1992 zu beobachtende Trend einer sinkenden durchschnittlichen Aufenthaltsdauer in den Betrieben setzte sich damit auch 2005 fort.

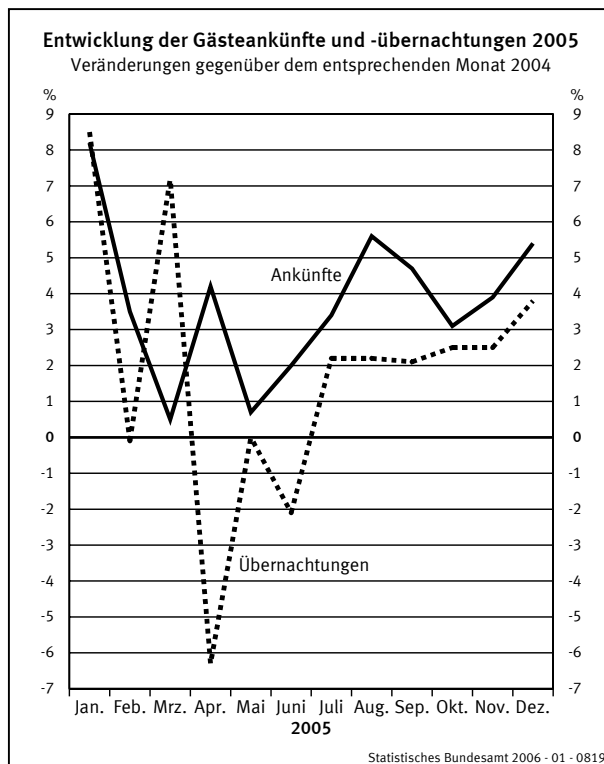
Gute zweite Jahreshälfte

Ein Blick auf die Entwicklung im Jahresverlauf zeigt für das erste Halbjahr 2005 keine einheitliche Tendenz. Zwar waren die Gästeankünfte in allen Monaten höher als im entsprechenden Vorjahresmonat, bei den Übernachtungen gab es dagegen drei Monate mit einem Rückgang. Allerdings ist beim Vergleich der Monate März und April zu beachten, dass Ostern 2005 in den Monat März, 2004 dagegen in den Monat April fiel. In der zweiten Jahreshälfte 2005 lagen dann sowohl die Ankünfte als auch die Übernachtungen für sämtliche Monate deutlich über denen der Vorjahresmonate (siehe Schaubild 1).

Gäste aus dem Ausland werden für den Tourismus in Deutschland immer wichtiger

Mit 48,2 Mill. Übernachtungen von Gästen mit ständigem Wohnsitz im Ausland konnte 2005 die Rekordmarke des Vorjahres erneut übertroffen werden (+ 6,4%, siehe Schaubild 2). Der Anteil dieser Gästegruppe an den gesamten Gästeankünften betrug 2005 17,8% und erreichte damit

Schaubild 1



den höchsten Wert seit 1992. Auch der Anteil ihrer Übernachtungen war mit 14,0% 2005 höher als in jedem anderen Jahr seit 1992 (siehe Schaubild 3).

Allerdings handelt es sich bei dieser Gästegruppe um vergleichsweise „flüchtige“ Gäste: Ihre durchschnittliche Auf-

Schaubild 2

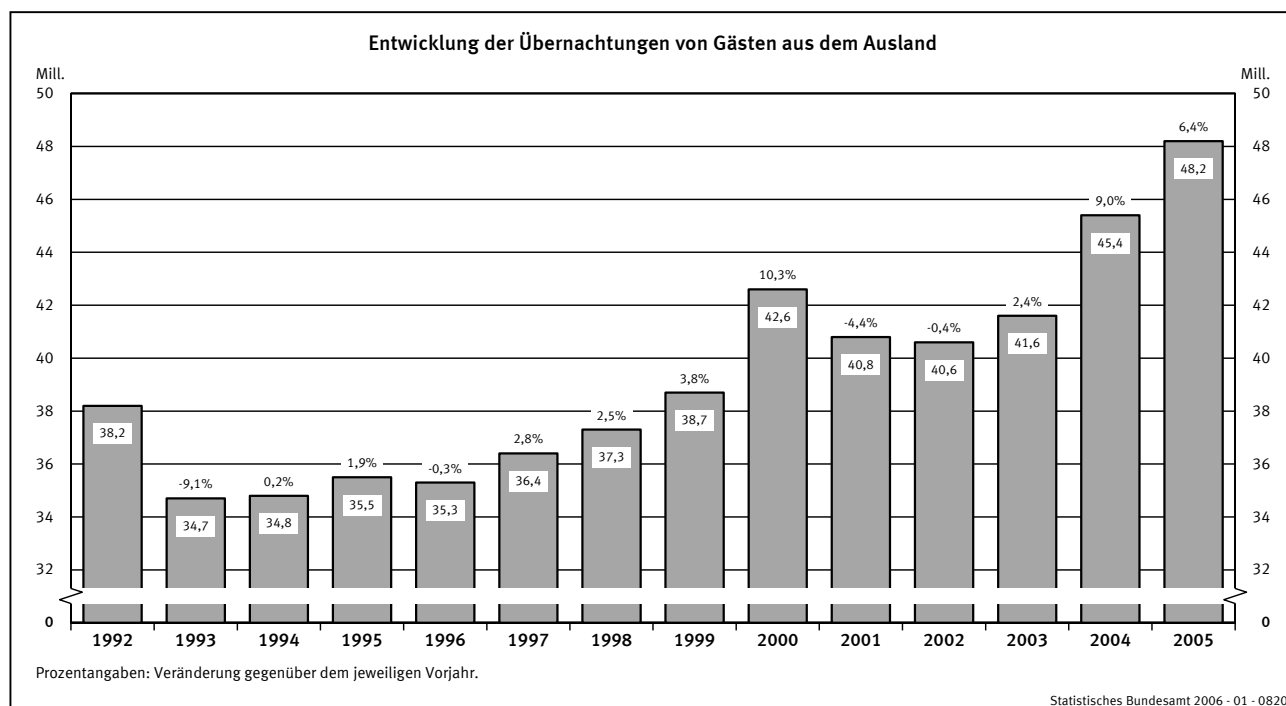
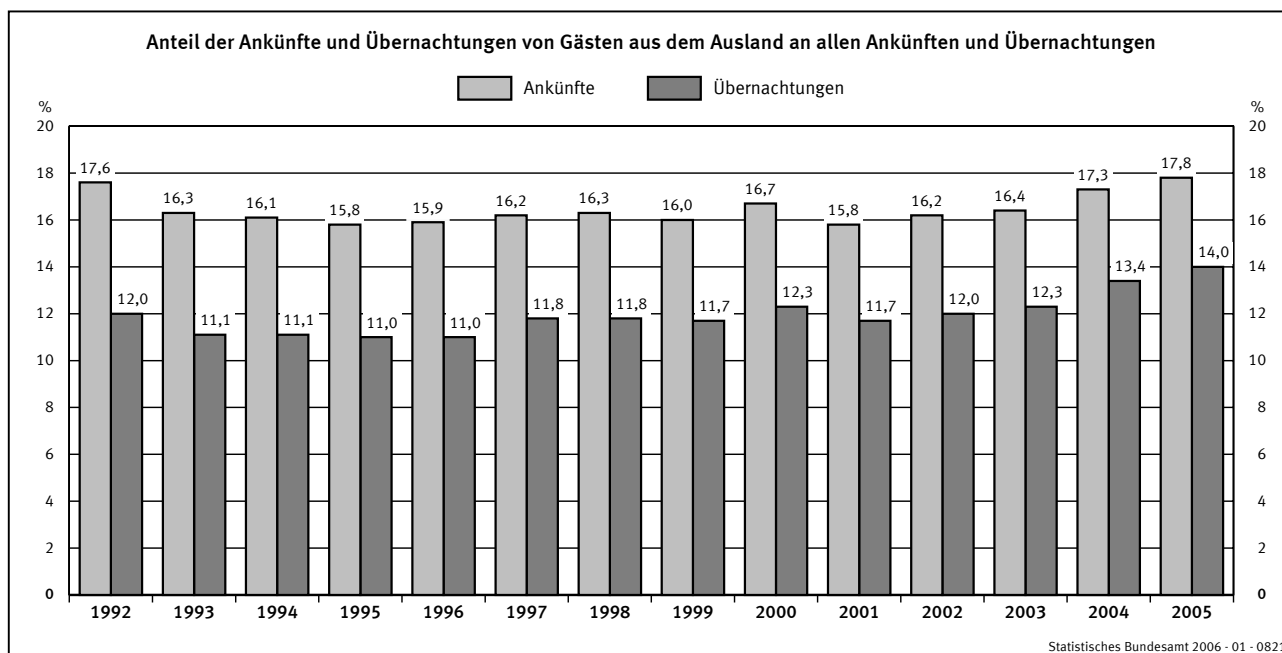


Schaubild 3



enthaltensdauer in einem Beherbergungsbetrieb betrug 2,2 Tage im Jahr 2005. Gäste mit ständigem Wohnsitz in Deutschland verbrachten dagegen durchschnittlich 3,0 Tage in einem Beherbergungsbetrieb.

Überdurchschnittlich steigende Übernachtungszahlen bei Gästen aus europäischen Ländern

Der so genannte Incoming-Tourismus – zur Definition siehe den Methodenkasten – wird von Gästen dominiert, die ihren ständigen Wohnsitz in einem europäischen Land haben: Drei von vier Übernachtungen aller Gäste aus dem Ausland entfielen auf Gäste aus Europa. Sie bauten 2005 ihre führende Stellung auf dem deutschen Tourismusmarkt weiter leicht aus, da die Zahl ihrer Übernachtungen etwas stärker zunahm als die Übernachtungszahl der ausländischen Gäste insgesamt (6,9% im Vergleich zu 6,4%, siehe Tabelle 2).

Überdurchschnittlich entwickelten sich 2005 im Vergleich zum Vorjahr auch die Übernachtungen von Gästen aus Aus-

Tabelle 2: Ankünfte und Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping) 2005

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen			
		insgesamt		Veränderung gegenüber 2004	
		1 000	%	1 000	%
Europa	15 982	35 911	74,4	+2 318	+6,9
darunter:					
Belgien	850	2 079	4,3	+138	+7,1
Dänemark	886	1 773	3,7	+191	+12,1
Finnland	223	427	0,9	+20	+4,8
Frankreich	1 040	2 047	4,2	+83	+4,2
Griechenland	145	378	0,8	+25	+7,0
Italien	1 291	2 682	5,6	+206	+8,3
Luxemburg	145	381	0,8	+15	+4,1
Niederlande	3 106	8 428	17,5	+409	+5,1
Norwegen	289	523	1,1	+38	+7,8
Österreich	995	2 053	4,3	+156	+8,2
Polen	397	976	2,0	+23	+2,4
Russische Föderation ...	319	863	1,8	+40	+4,8
Schweden	828	1 403	2,9	+29	+2,1
Schweiz	1 561	3 224	6,7	+298	+10,2
Spanien	653	1 460	3,0	+244	+20,1
Tschechische Republik ..	249	577	1,2	+26	+4,8
Türkei	163	389	0,8	+21	+5,7
Ungarn	176	413	0,9	-2	-0,6
Vereinigtes Königreich ..	1 878	3 971	8,2	+203	+5,4
Afrika	144	414	0,9	-10	-2,4
Amerika	2 398	5 505	11,4	+202	+3,8
darunter:					
Kanada	203	441	0,9	+32	+7,8
Vereinigte Staaten	1 950	4 423	9,2	+104	+2,4
Asien	2 084	4 650	9,6	+296	+6,8
darunter:					
Arabische Golfstaaten ..	185	649	1,3	+137	+26,7
Volksrepublik China und Hongkong	418	853	1,8	+63	+8,0
Israel	118	317	0,7	+21	+7,0
Japan	730	1 312	2,7	+27	+2,1
Republik Korea	138	306	0,6	+25	+8,8
Australien und Ozeanien ..	220	464	1,0	+40	+9,4
Nicht näher bezeichnetes Ausland	672	1 303	2,7	+40	+3,2
Insgesamt ...	21 500	48 246	100	+2 902	+6,4

1) Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht deren Staatsangehörigkeit (Nationalität) maßgebend.

Erfassungsbereich der Monatserhebung im Tourismus

Der Monatserhebung im Tourismus liegt das Inlandskonzept zugrunde. Sie erfasst die Übernachtungen in inländischen Beherbergungsbetrieben. Diese fallen an bei Reisen von Inländern im Inland oder bei Reisen von Ausländern ins Inland (dem sog. Incoming-Tourismus). Nicht erfasst werden die Übernachtungen von Inländern bei deren Reisen ins Ausland (Outgoing-Tourismus). Diese Unterscheidung ist wichtig bei einem Vergleich der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus mit Ergebnissen von Erhebungen über das Reiseverhalten der Bevölkerung. Letzteren liegt in der Regel das Inländerkonzept zugrunde. Sie erfassen die Reisen von Inländern, und zwar sowohl die Reisen von Inländern im Inland als auch deren Reisen ins Ausland.

tralien und Ozeanien (+9,4%) sowie Asien (+6,8%). Der wichtige amerikanische Markt wuchs dagegen nur unterdurchschnittlich (+3,8%), was auf den relativ bescheidenen Zuwachs von 2,4% bei Übernachtungen von Gästen aus den Vereinigten Staaten zurückzuführen ist. Dennoch blieben die Vereinigten Staaten mit einem Anteil von 9,2% an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland die zweitwichtigste Nation für den deutschen Tourismusmarkt – nach den Niederlanden mit einem Anteil von 17,5%.

Städtetourismus weiterhin im Aufwind

Die Gäste zieht es verstärkt in die Großstädte: In Gemeinden mit mehr als 100 000 Einwohnern stieg die Zahl der Übernachtungen um 6,3%, wogegen sie im Durchschnitt aller Gemeinden lediglich um 1,6% zunahm (siehe Schaubild 4). Der seit einigen Jahren zu beobachtende Trend zum

Städtetourismus setzte sich damit auch 2005 fort. Gleichzeitig sind die Aufenthalte in den Beherbergungsbetrieben der Großstädte mit durchschnittlich 1,9 Tagen deutlich kürzer als im Durchschnitt aller Gemeinden (2,9 Tage).

Der Städtetourismus erfreut sich dabei sowohl bei Gästen aus Deutschland als auch bei Gästen aus dem Ausland steigender Beliebtheit. Die Übernachtungen der Gäste aus Deutschland nahmen im Berichtsjahr in den Großstädten um 5,6% zu, die von Gästen aus dem Ausland sogar um 7,9% (siehe Tabelle 3). Mehr als die Hälfte aller Ankünfte und fast jede zweite Übernachtung von Gästen aus dem Ausland entfiel damit auf Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern.

Entwicklung in den Bundesländern: Berlin und Hamburg legten überproportional zu

Unter den Bundesländern ragten die Stadtstaaten Berlin und Hamburg mit den höchsten Zuwächsen hervor: Bei der Zahl der Übernachtungen erreichten sie +10,3 bzw. +8,2% (siehe Tabelle 4). Bremen dagegen musste mit –3,3% den stärksten Rückgang hinnehmen, konnte also vom Boom des Städtetourismus nicht profitieren. Bei den Flächenländern erzielten 2005 Thüringen (+3,8%), Sachsen-Anhalt (+2,3%) und Nordrhein-Westfalen (+2,0%) über dem Bundesdurchschnitt liegende Zuwachsraten bei den Übernachtungen.

Die unterdurchschnittliche Entwicklung bei der Zahl der Übernachtungen in den drei Küstenländern Niedersachsen (–0,6%), Mecklenburg-Vorpommern (+0,4%) und Schleswig-Holstein (+1,0%) wurde durch die Schwäche des Seebädertourismus mit verursacht, auf den in Deutschland 11,3% aller Übernachtungen entfallen. In diesem Bereich gingen die Übernachtungen im Jahr 2005 um 0,5% gegenüber dem Vorjahr zurück (siehe Tabelle 7 auf S. 604).

Jede fünfte Übernachtung in Bayern

Gemessen an den Übernachtungszahlen aller Gäste ist Bayern wie im Vorjahr das bedeutendste Reiseziel in

Schaubild 4

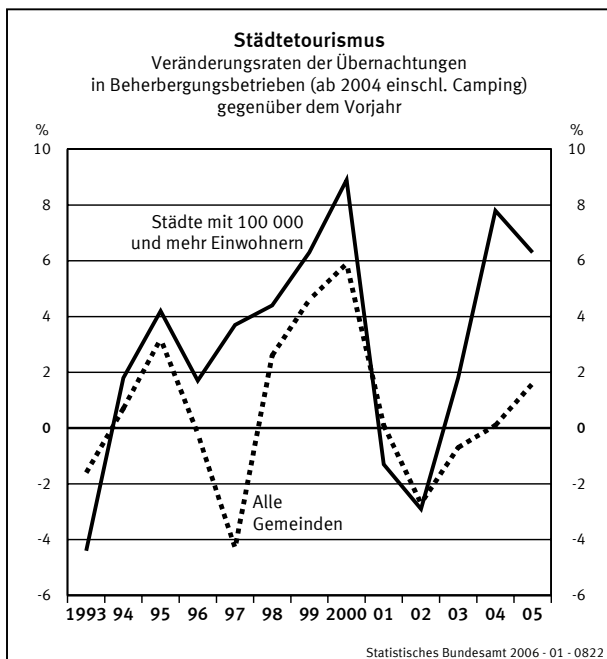


Tabelle 3: Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping) 2005 nach Gemeindegrößenklassen und ständigem Wohnsitz der Gäste

Gemeindegrößenklasse Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte			Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2004	insgesamt		Veränderung gegenüber 2004	
	1 000	%		1 000	%		
Gemeinden insgesamt	120 574	100	+3,6	343 981	100	+1,6	2,9
Deutschland	99 074	100	+2,9	295 735	100	+0,8	3,0
Ausland	21 500	100	+6,8	48 246	100	+6,4	2,2
Gemeinden unter 100 000							
Einwohnern	78 202	64,9	+2,3	261 436	76,0	+0,2	3,3
Deutschland	68 236	68,9	+1,7	237 271	80,2	−0,3	3,5
Ausland	9 966	46,4	+6,2	24 165	50,1	+4,9	2,4
Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern	42 371	35,1	+6,1	82 545	24,0	+6,3	1,9
Deutschland	30 837	31,1	+5,6	58 464	19,8	+5,6	1,9
Ausland	11 534	53,6	+7,3	24 082	49,9	+7,9	2,1

Tabelle 4: Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschl. Camping) 2005 nach Bundesländern

Land	Insgesamt		Veränderung gegenüber 2004	Zum Vergleich: Veränderung gegenüber 1992
	1 000	%		
Baden- Württemberg ...	40 501	11,8	+ 1,2	- 6,2
Bayern	74 574	21,7	+ 1,3	- 8,5
Berlin	14 620	4,3	+ 10,3	+ 86,2
Brandenburg	9 380	2,7	+ 1,3	+ 102,4
Bremen	1 376	0,4	- 3,3	+ 28,5
Hamburg	6 435	1,9	+ 8,2	+ 56,5
Hessen	25 174	7,3	+ 1,3	- 13,3
Mecklenburg- Vorpommern ...	24 494	7,1	+ 0,4	+ 159,9
Niedersachsen ...	34 285	10,0	- 0,6	- 6,2
Nordrhein- Westfalen	38 439	11,2	+ 2,0	+ 3,2
Rheinland-Pfalz ..	19 918	5,8	+ 0,5	- 1,7
Saarland	2 152	0,6	- 0,7	+ 8,5
Sachsen	15 404	4,5	+ 1,1	+ 113,5
Sachsen-Anhalt ..	6 009	1,7	+ 2,3	+ 84,2
Schleswig-Holstein	22 362	6,5	+ 1,0	- 12,2
Thüringen	8 858	2,6	+ 3,8	+ 55,1
Deutschland ...	343 981	100	+ 1,6	+ 8,0

Deutschland. Im Jahr 2005 gab es dort 74,6 Mill. Übernachtungen – entsprechend einem Anteil von 21,7% (siehe Tabelle 4). Mit etwa halb so vielen Übernachtungen folgen die großen Flächenländer Baden-Württemberg (40,5 Mill. bzw. 11,8%), Nordrhein-Westfalen (38,4 Mill. bzw. 11,2%) und Niedersachsen (34,3 Mill. bzw. 10,0%).

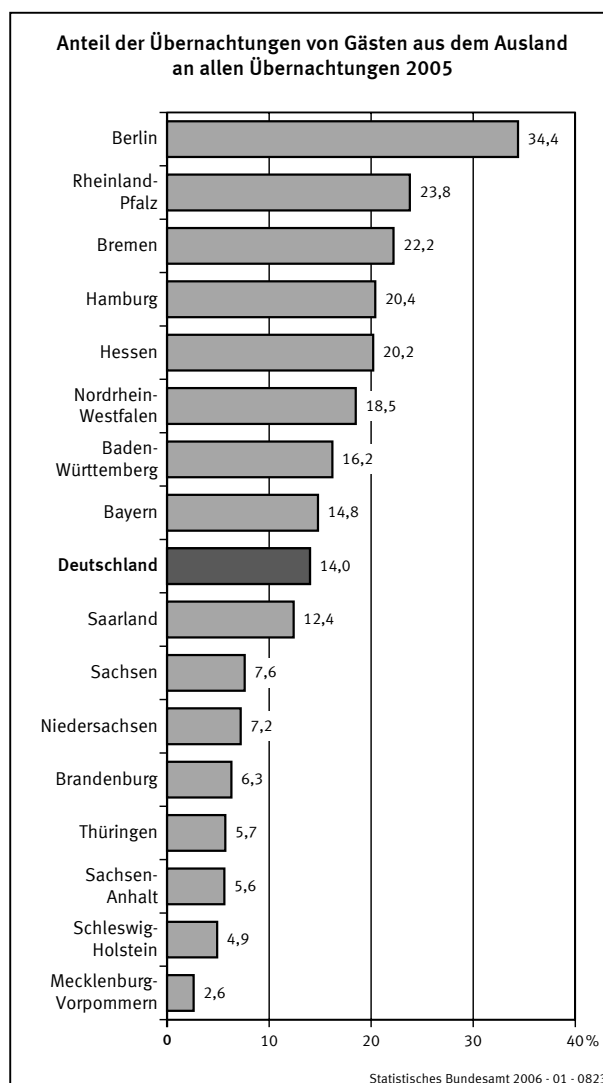
Deutliche Unterschiede in den Ländern beim Anteil der Gäste aus dem Ausland

Wie bereits ausgeführt nimmt die Bedeutung von Gästen aus dem Ausland für den deutschen Tourismus zu. 2005 entfiel deutschlandweit jede siebte Übernachtung auf diese Gästegruppe. Für die einzelnen Bundesländer spielt sie jedoch eine sehr unterschiedliche Rolle, wie das Schaubild 5 zeigt. In Berlin sorgten Gäste aus dem Ausland für jede dritte Übernachtung. In Mecklenburg-Vorpommern dagegen entfielen nur 2,6% aller Übernachtungen auf diese Gästegruppe. Neben Mecklenburg-Vorpommern ist auch in den anderen neuen Ländern, aber auch im Saarland, in Niedersachsen und in Schleswig-Holstein der Anteil der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland unterdurchschnittlich niedrig. Verallgemeinernd lässt sich damit feststellen: Für den Norden und den Osten Deutschlands – mit Ausnahme der Stadtstaaten – sowie für das Saarland sind Gäste aus dem Ausland noch ein lohnendes Wachstumspotenzial.

Bedeutung des Tourismus in den Ländern

Auf regionaler Ebene ist der Tourismus ein wichtiger Faktor für Einkommen und Beschäftigung. In manchen Reisegebiete-

Schaubild 5

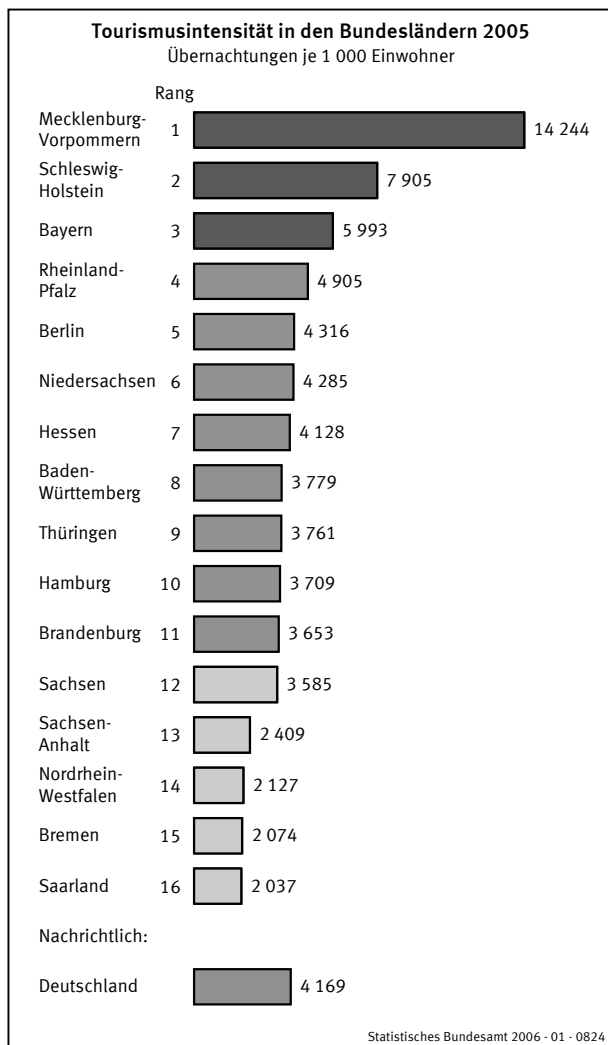


ten ist sein Beitrag sogar wichtiger als der der Industrie oder der Landwirtschaft. Um die Bedeutung des Tourismus unabhängig von der absoluten Einwohnerzahl einer Region zu messen, greift man auf eine als Tourismusintensität bezeichnete Kennzahl zurück. Sie ist definiert als die Zahl der Übernachtungen je 1 000 Einwohner in einer Region. Schaubild 6 auf S. 602 zeigt die Tourismusintensität für die einzelnen Bundesländer. Es wird deutlich, welche große Bedeutung der Tourismus für die Küstenländer Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein hat. Aber auch in Bayern spielt der Tourismus eine bedeutende Rolle.

Entwicklung nach Betriebsarten: Hotellerie im Plus

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Arten von Beherbergungsbetrieben, wie Hotels, Gasthöfe, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze, Ferienwohnungen oder Vorsorge- und Rehabilitationskliniken. Nicht alle diese Betriebsarten konnten 2005 im gleichen Umfang vom Zuwachs bei Ankünf-

Schaubild 6



ten und Übernachtungen profitieren. Sieht man von den quantitativ nicht sehr bedeutenden Boardinghouses ab, erzielten die Hotels mit einem Plus von 4,0% den höchsten Zuwachs bei der Zahl der Übernachtungen (siehe Tabelle 5). Auch die Hotels garnis konnten mit +3,1% ihre Übernachtungen überdurchschnittlich steigern. Die anderen beiden zur Hotellerie zählenden Betriebsarten, Gasthöfe und Pensionen, mussten dagegen trotz steigender Zahl der Ankünfte einen Rückgang bei der Zahl der Übernachtungen hinnehmen.

In der Hotellerie insgesamt ist die Zahl der Ankünfte stärker gestiegen als die der Übernachtungen. Die Verweildauer der Gäste war damit 2005 noch kürzer als im Vorjahr.

Auch bei den Jugendherbergen und Hütten nahm 2005 die Zahl der Übernachtungen mit 3,1% überdurchschnittlich zu. Trotzdem konnte das sonstige Beherbergungsgewerbe insgesamt die Zahl seiner Übernachtungen nur geringfügig steigern (+0,2%). Dazu trugen insbesondere die Rückgänge bei den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen, den Ferienzentren und den Ferienhäusern und -wohnungen bei, also den typischen Unterkünften für den „klassischen“ Erholungsurlaub.

Bei den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken schließlich sank die Zahl der Übernachtungen ebenfalls, und zwar um 1,7%.

Damit haben 2005 insbesondere solche Betriebsarten ihre Übernachtungszahlen steigern können, für die eine kurze Aufenthaltsdauer typisch ist: Hotels und Hotels garnis. Auf diese beiden Betriebsarten entfielen zwei von drei Ankünften sowie jede zweite Übernachtung.

Zuwachs beim Campingtourismus

Die rund 2 600 Campingplätze in Deutschland steigerten im Jahr 2005 die Zahl ihrer Übernachtungen um +1,5% (siehe

Tabelle 5: Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping) 2005 nach Betriebsarten

Betriebsart	Ankünfte			Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2004	insgesamt		Veränderung gegenüber 2004	
	1 000	%		1 000	%	Tage	
Hotels	63 595	52,7	+4,3	131 380	38,2	+4,0	2,1
Hotels garnis	17 173	14,2	+5,5	38 889	11,3	+3,1	2,3
Gasthöfe	7 987	6,6	+0,5	17 883	5,2	-0,9	2,2
Pensionen	3 783	3,1	+0,9	12 614	3,7	-2,7	3,3
Hotellerie zusammen ...	92 539	76,7	+4,1	200 767	58,4	+3,0	2,2
Jugendherbergen und Hütten ...	5 935	4,9	+2,9	14 924	4,3	+3,1	2,5
Campingplätze	5 742	4,8	+0,8	21 725	6,3	+1,5	3,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime	7 588	6,3	+1,4	24 749	7,2	-1,2	3,3
Boardinghouses	125	0,1	+14,6	525	0,2	+40,2	4,2
Ferienzentren	1 995	1,7	+5,0	8 914	2,6	-2,0	4,5
Ferienhäuser, -wohnungen	4 546	3,8	+3,0	29 604	8,6	-0,8	6,5
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe zusammen ...	25 931	21,5	+2,2	100 441	29,2	+0,2	3,9
Vorsorge- und Reha- bilitationskliniken	2 104	1,7	+0,5	42 773	32,4	-1,7	20,3
Insgesamt ...	120 574	100	+3,6	343 981	100	+1,6	2,9

Schaubild 7

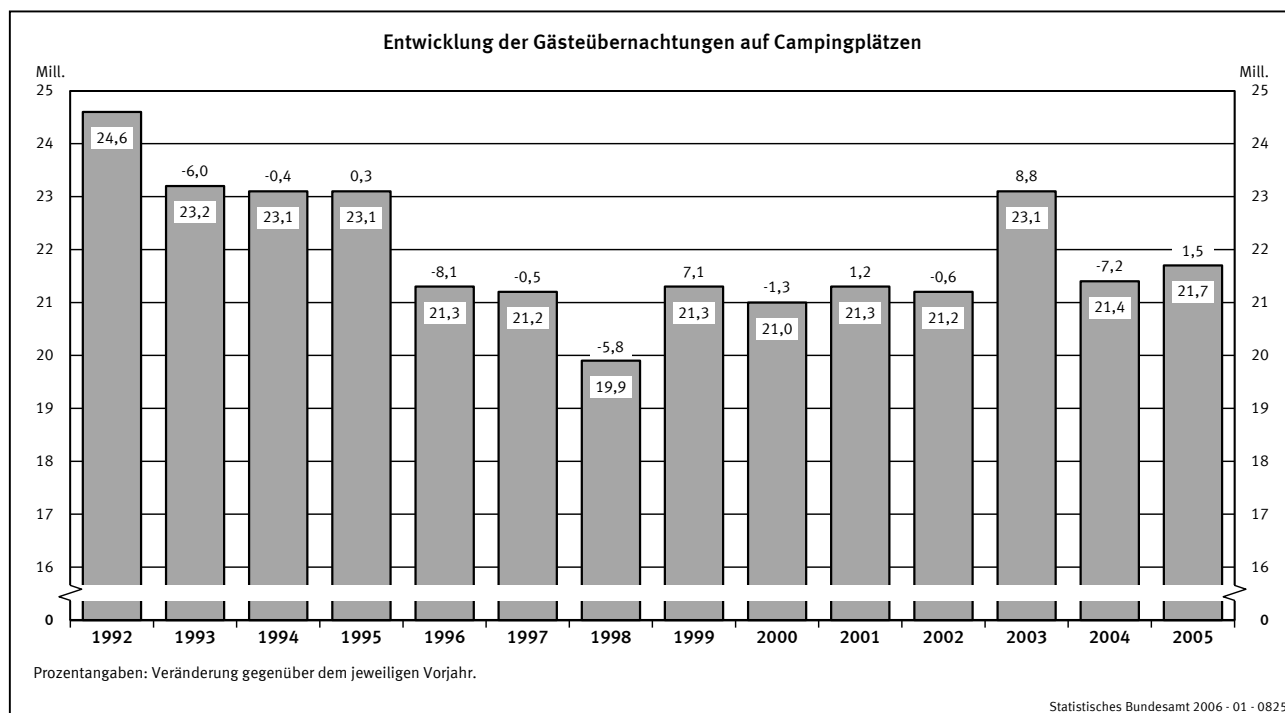


Schaubild 7). Dieser Wert lag nur geringfügig unter dem Durchschnittswert aller Beherbergungsbetriebe. Insgesamt wurden 21,7 Mill. Übernachtungen registriert, das waren 6,3% aller Übernachtungen in Deutschland. Mit 3,8 Tagen war auch 2005 die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen deutlich höher als im Schnitt aller Beherbergungsbetriebe (2,9 Tage).

Bezogen auf die Bundesländer war die Entwicklung jedoch nicht einheitlich. Von den fünf Ländern mit einem Anteil von

jeweils mehr als 10% an den gesamten Übernachtungen auf Campingplätzen wurden Zuwächse in den Küstenländern Schleswig-Holstein (+11,0%) und Mecklenburg-Vorpommern (+7,3%) verzeichnet (siehe Tabelle 6). Rückgänge gab es dagegen in Bayern (-4,0%), in Baden-Württemberg (-1,4%) und in Niedersachsen (-0,8%).

Abgeschwächter Rückgang im Kurtourismus

Die Monatserhebung im Tourismus erlaubt aus zwei Blickwinkeln eine Analyse des Kurtourismus (also des Tourismus, bei dem Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit im Vordergrund stehen). Zum einen gibt es Ergebnisse für die Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, zum anderen werden Daten für die so genannten Gemeindegruppen mit Prädikat nachgewiesen, also für Heil- und Seebäder, Luftkur- und Erholungsorte. Beide Blickwinkel zeigen denselben Trend: Der Kurtourismus verlor weiter an Bedeutung, dieser Rückgang hat sich 2005 jedoch abgeschwächt.

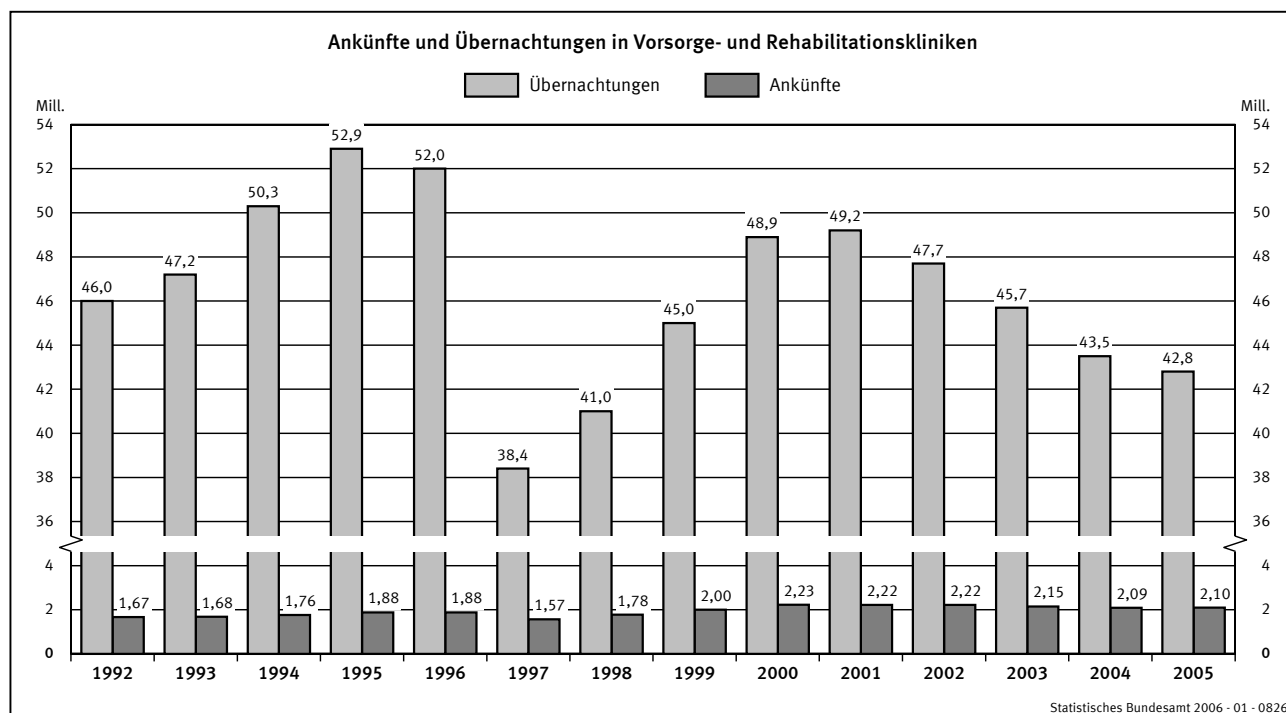
2005 ging zum vierten Mal in Folge die Zahl der Übernachtungen bei den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken zurück (-1,7%, siehe Schaubild 8), sodass es hier 2005 noch 42,8 Mill. Übernachtungen gab. Im Vorjahr hatte der Rückgang allerdings noch -4,7% betragen.

Gleichzeitig nahm zum ersten Mal seit dem Jahr 2000 die Zahl der Ankünfte bei den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken mit +0,5% geringfügig zu. Bemerkenswert ist hier eine hohe prozentuale Zunahme von Gästen aus dem Ausland. Die Zahl ihrer Übernachtungen nahm um 7,6% zu, nachdem 2004 bereits ein Zuwachs von +9,5% registriert wurde. Den-

Tabelle 6: Übernachtungen auf Campingplätzen 2005 nach Bundesländern

Land	Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2004	
	1 000	%		Tage
Baden-Württemberg	2 659	12,2	- 1,4	3,7
Bayern	4 115	18,9	- 4,0	3,8
Berlin	88	0,4	- 1,7	3,1
Brandenburg	764	3,5	+ 1,1	2,9
Bremen .....	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.
Hessen	989	4,6	+ 4,9	3,1
Mecklenburg-Vorpommern	3 265	15,0	+ 7,3	4,1
Niedersachsen	2 962	13,6	- 0,8	4,5
Nordrhein-Westfalen	1 102	5,1	- 5,6	3,2
Rheinland-Pfalz ...	1 896	8,7	- 2,0	3,5
Saarland	96	0,4	+ 9,5	3,0
Sachsen	455	2,1	- 7,0	2,9
Sachsen-Anhalt ...	244	1,1	+ 1,0	2,6
Schleswig-Holstein	2 465	11,3	+ 11,0	5,1
Thüringen	547	2,5	+ 38,7	3,2
Deutschland ...	21 725	100	+ 1,5	3,8

Schaubild 8



noch entfielen 2005 erst 0,5% aller Übernachtungen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken auf diese Gästegruppe.

Gemeinden mit Prädikat haben im Vergleich zu den sonstigen Gemeinden bei den Übernachtungen Marktanteile verloren. Sie konnten mit der in den sonstigen Gemeinden erzielten Zuwachsrate von +3,2% nicht mithalten bzw. mussten sogar Rückgänge bei der Zahl der Übernachtungen hinnehmen (siehe Tabelle 7). Dennoch kann auch hier zumindest teilweise von einer leichten Verbesserung gegenüber dem Vorjahr gesprochen werden: 2004 hatten noch sämtliche Prädikatsformen Rückgänge bei den Übernachtungszahlen zu verzeichnen, 2005 gab es eine positive Entwicklung bei den Heilklimatischen Kurorten (+1,6%) und bei den Erholungsorten (+0,7%). Dadurch mussten die Heilbäder zusammen im Berichtsjahr nur noch einen leicht-

ten Rückgang der Übernachtungen von –0,1% hinnehmen, 2004 waren es noch –3,7%. Bei den Seebädern und Luftkurorten gab es zwar 2005 mehr Gästeankünfte (+2,4 bzw. +2,0%), die Übernachtungszahlen blieben jedoch leicht hinter denen des Vorjahres zurück (–0,5 bzw. –1,0%).

Bessere Kapazitätsauslastung

Im Jahr 2005 hatte das Beherbergungsgewerbe (ohne Campingplätze¹⁰⁾, ähnlich wie im Jahr zuvor, eine Beherbergungskapazität von rund 2,6 Mill. Betten. Bedingt durch die steigende Zahl der Übernachtungen konnte im Jahresdurchschnitt 2005 die Kapazitätsauslastung – gemessen an der Auslastung der angebotenen Betten – leicht von 36,3% im Jahr 2004 auf 36,7% gesteigert werden (siehe Schaubild 9).

Tabelle 7: Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping) 2005 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2004	insgesamt	Veränderung gegenüber 2004	
	1 000	%	1 000	%	Tage
Mineral- und Moorbäder	6 493	+2,7	38 614	–0,6	5,9
Heilklimatische Kurorte	3 591	+4,8	16 522	+1,6	4,6
Kneippkurorte	2 181	+2,0	10 463	–1,1	4,8
Heilbäder zusammen ...	12 266	+3,2	65 599	–0,1	5,3
Seebäder	6 682	+2,4	38 924	–0,5	5,8
Luftkurorte	6 908	+2,0	26 405	–1,0	3,8
Erholungsorte	10 878	+2,7	36 227	+0,7	3,3
Sonstige Gemeinden	83 840	+4,0	176 826	+3,2	2,1
Insgesamt ...	120 574	+3,6	343 981	+1,6	2,9

10) In die Berechnung der Bettenauslastung werden die Campingplätze nicht mit einbezogen, da die Übernachtungskapazitäten hier nicht nach den zur Verfügung stehenden Betten, sondern nach den Stellplätzen berechnet werden.

Noch erfreulicher entwickelte sich die Situation in der Hotellerie, wo die Bettenauslastung von 34,2 auf 35,0% stieg. Allerdings gibt es hier deutliche Unterschiede zwischen Hotels (38,1%) und Hotels garnis (36,1%) einerseits und Gasthöfen (23,0%) und Pensionen (29,4%) andererseits.

Schaubild 9

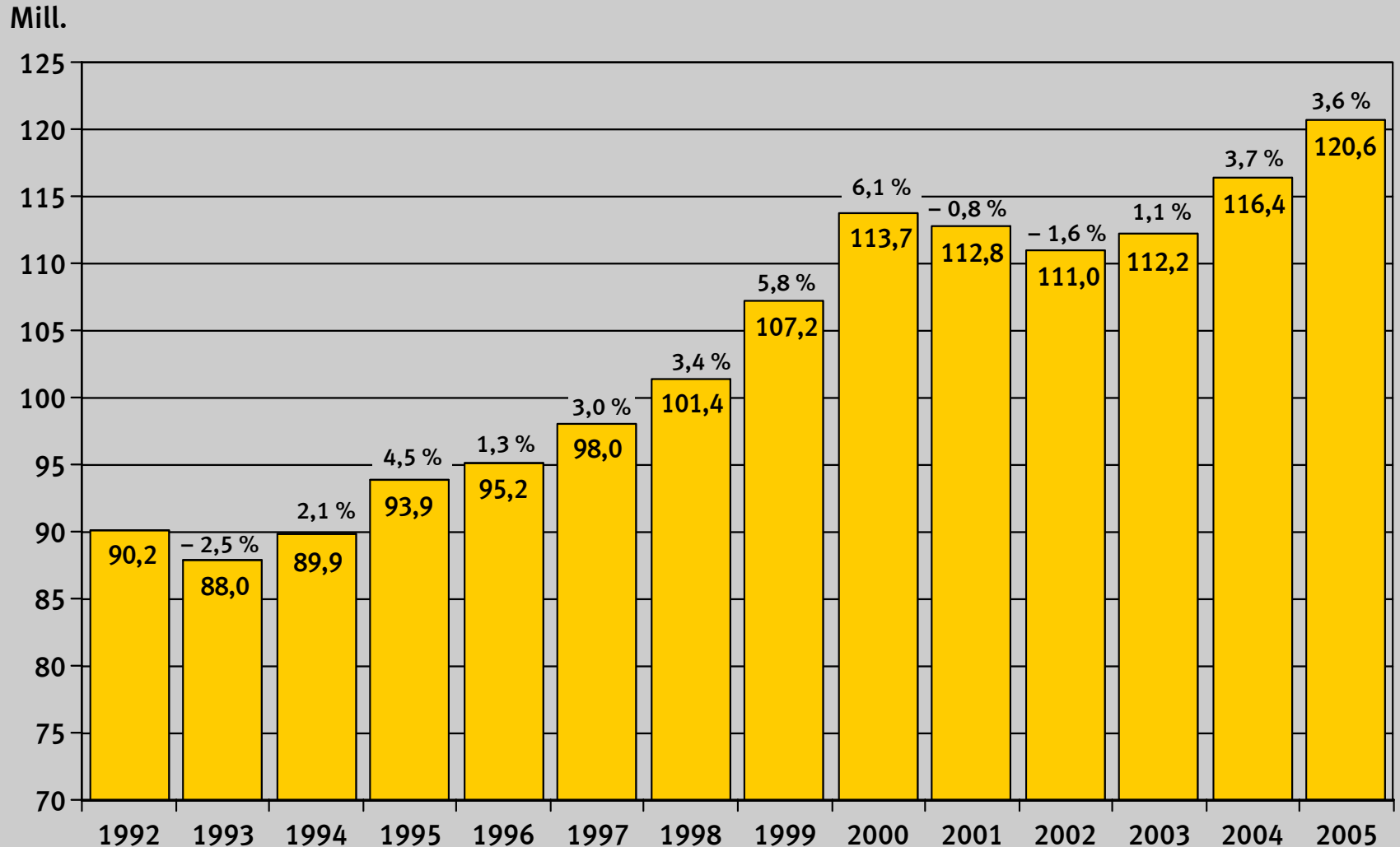


Abgenommen hat die Auslastung bei den Ferienhäusern und -wohnungen: Sie lag bei 26,6%, nachdem sie 2004 noch 27,2% betrug. Die Vorsorge- und Rehabilitationskliniken dagegen konnten im Jahresdurchschnitt ihre Kapazitäten zu 72,5% auslasten (2004: 71,3%). Dies wurde durch die Verringerung der Bettenkapazität um –2,5% erreicht. Damit lag die Kapazitätsauslastung der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken doppelt so hoch wie im gesamten Beherbergungsgewerbe (ohne Campingplätze). [u](#)

Grafik 3

Entwicklung der Gästeankünfte insgesamt 1992 – 2005

Ankünfte in Millionen, Veränderung zum Vorjahr in %

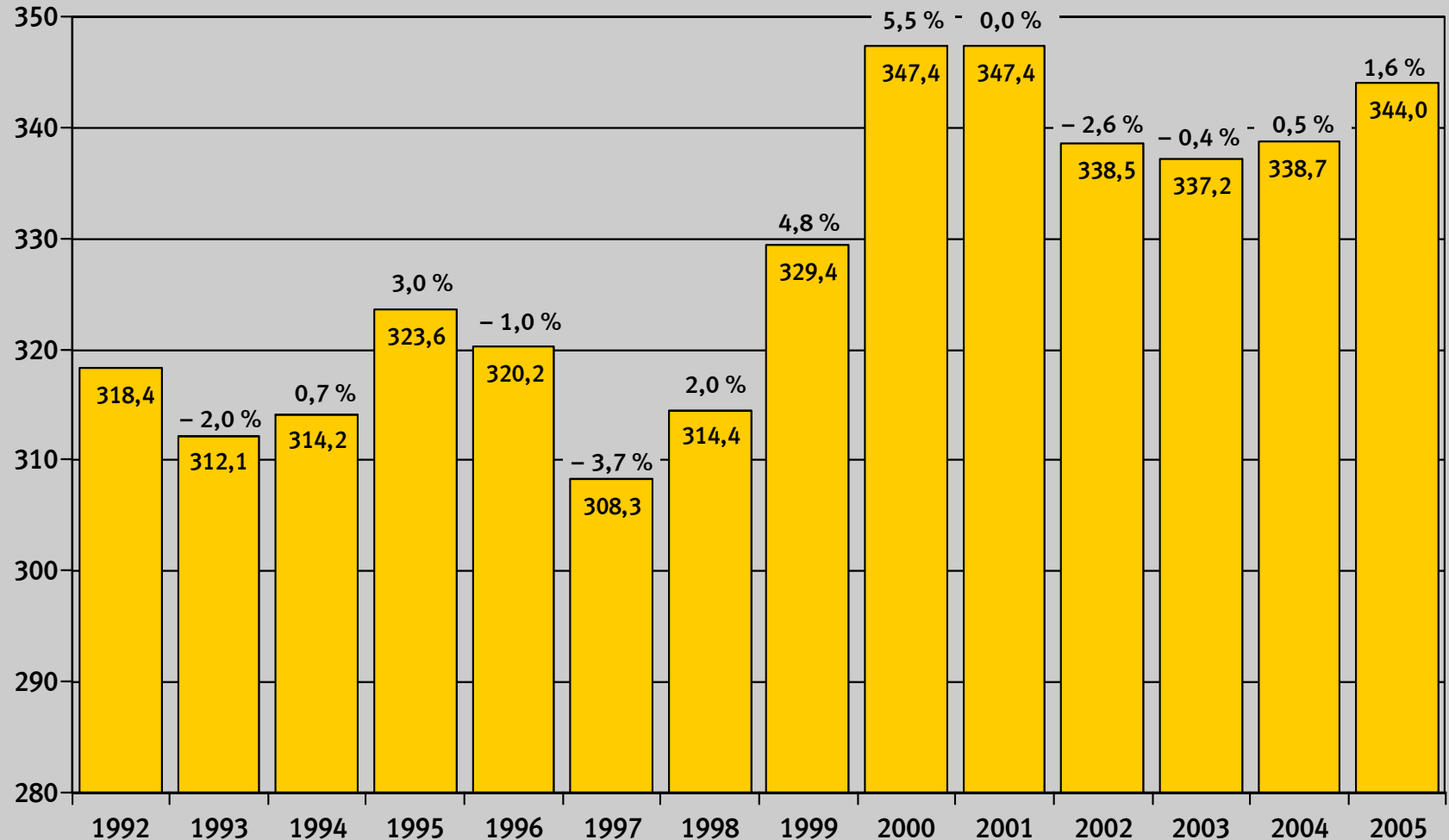


Grafik 4

Entwicklung der Gästeübernachtungen insgesamt 1992 – 2005

Übernachtungen in Millionen, Veränderung zum Vorjahr in %

Mill.



3.1.1 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschließlich Touristikcamping) *)

Jahr	Ankünfte						Übernachtungen					
	aller Gäste		davon mit ständigem Wohnsitz				aller Gäste		davon mit ständigem Wohnsitz			
			innerhalb		außerhalb				innerhalb		außerhalb	
			der Bundesrepublik Deutschland						der Bundesrepublik Deutschland			
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1992	90 249 946	6,9	74 336 472	8,6	15 913 474	– 0,7	318 442 748	6,1	280 242 157	7,1	38 200 591	– 0,5
1993	88 032 614	– 2,5	73 685 555	– 0,9	14 347 059	– 9,8	312 079 450	– 2,0	277 371 424	– 1,0	34 708 026	– 9,1
1994	89 899 860	2,1	75 409 481	2,3	14 490 379	1,0	314 226 500	0,7	279 441 738	0,7	34 784 762	0,2
1995	93 902 225	4,5	79 064 050	4,8	14 838 175	2,4	323 557 946	3,0	288 096 349	3,1	35 461 597	1,9
1996	95 168 683	1,3	80 017 026	1,2	15 151 657	2,1	320 208 503	– 1,0	284 859 065	– 1,1	35 349 438	– 0,3
1997	98 013 124	3,0	82 177 209	2,7	15 835 915	4,5	308 322 608	– 3,7	271 968 300	– 4,5	36 354 308	2,8
1998	101 351 968	3,4	84 842 840	3,2	16 509 128	4,3	314 411 422	2,0	277 161 393	1,9	37 250 029	2,5
1999	107 202 089	5,8	90 081 434	6,2	17 120 655	3,7	329 365 467	4,8	290 701 207	4,9	38 664 260	3,8
2000	113 736 529	6,1	94 744 536	5,2	18 991 993	10,9	347 423 487	5,5	304 781 484	4,8	42 642 003	10,3
2001	112 844 634	– 0,8	94 984 623	0,3	17 860 011	– 6,0	347 444 386	0,0	306 658 055	0,6	40 786 331	– 4,4
2002	110 995 701	– 1,6	93 027 486	– 2,1	17 968 215	0,6	338 522 190	– 2,6	297 879 414	– 2,9	40 642 776	– 0,4
2003	112 199 511	1,1	93 840 136	0,9	18 359 375	2,2	337 152 040	– 0,4	295 523 086	– 0,8	41 628 954	2,4
2004	116 391 509	3,7	96 257 264	2,6	20 134 245	9,7	338 724 110	0,5	293 360 648	– 0,7	45 363 462	9,0
2005	120 573 874	3,6	99 073 807	2,9	21 500 067	6,8	343 981 015	1,6	295 734 579	0,8	48 246 436	6,4

*) Rückkorrigierte Ergebnisse.

3.1.2 Tourismusintensität*) in Deutschland und den Bundesländern

Übernachtungen je 1 000 Einwohner

Jahr	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen
1992	3 660	4 023	6 605	2 223	1 440	1 527	2 424	4 778	3 520	4 389	2 069	4 757	1 731	1 443	1 047	8 350	2 000
1993	3 569	3 830	6 301	2 101	1 573	1 427	2 327	4 516	4 107	4 238	1 992	4 379	1 724	1 545	1 207	8 189	2 244
1994	3 579	3 737	6 175	2 112	2 192	1 581	2 415	4 414	4 716	4 113	1 950	4 283	1 889	1 825	1 545	7 981	2 729
1995	3 687	3 781	6 096	2 170	2 580	1 557	2 440	4 392	5 434	4 248	2 017	4 439	1 934	2 217	1 821	8 097	3 019
1996	3 667	3 655	5 910	2 134	2 856	1 578	2 474	4 182	5 937	4 223	2 011	4 339	1 970	2 689	1 935	7 909	3 106
1997	3 502	3 364	5 537	2 318	2 855	1 618	2 547	3 784	6 377	4 081	1 908	4 090	1 799	2 768	1 865	7 556	2 949
1998	3 591	3 494	5 682	2 419	2 845	1 718	2 652	3 792	7 364	4 114	1 934	4 214	1 911	2 840	1 902	7 420	3 135
1999	3 752	3 639	5 850	2 793	3 031	1 876	2 735	3 974	8 700	4 143	1 981	4 434	1 915	3 010	2 026	7 414	3 525
2000	3 972	3 745	6 092	3 370	3 224	1 985	2 841	4 239	10 199	4 489	2 036	4 752	2 001	3 268	2 054	7 511	3 649
2001	3 971	3 733	6 092	3 354	3 393	1 950	2 780	4 223	11 128	4 275	2 054	4 566	2 022	3 285	2 123	7 489	3 614
2002	4 109	3 851	6 074	3 286	3 548	1 962	2 983	4 211	13 911	4 510	2 066	4 901	2 073	3 171	2 164	8 149	3 565
2003	4 102	3 744	5 972	3 368	3 597	1 985	3 150	4 089	14 874	4 441	2 025	4 900	2 058	3 380	2 223	8 264	3 592
2004	4 106	3 738	5 927	3 915	3 604	2 147	3 423	4 082	14 134	4 310	2 086	4 886	2 047	3 537	2 340	7 833	3 610
2005	4 169	3 779	5 993	4 316	3 653	2 074	3 709	4 128	14 244	4 285	2 127	4 905	2 037	3 585	2 409	7 905	3 761

*) Übernachtungen je 1 000 Einwohnern, ab 2002 einschl. Camping.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		Anzahl		%	Anzahl		%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet										
Hotels										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	190 186	1,8	502 376	0,1	2,6	2 730 026	3,6	7 226 426	2,2	2,6
Anderer Wohnsitz	29 429	7,4	66 782	8,3	2,3	436 690	6,7	1 013 028	7,2	2,3
Zusammen	219 615	2,5	569 158	1,0	2,6	3 166 716	4,0	8 239 454	2,8	2,6
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	89 059	12,0	289 066	5,4	3,2	1 214 281	9,0	4 056 252	7,0	3,3
Anderer Wohnsitz	20 663	15,7	58 619	10,8	2,8	333 638	16,5	919 486	13,1	2,8
Zusammen	109 722	12,7	347 685	6,3	3,2	1 547 919	10,5	4 975 738	8,1	3,2
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	56 838	2,4	170 396	3,5	3,0	883 721	2,3	2 607 178	1,0	3,0
Anderer Wohnsitz	9 044	6,9	25 551	9,0	2,8	154 106	5,9	417 922	5,9	2,7
Zusammen	65 882	3,0	195 947	4,2	3,0	1 037 827	2,8	3 025 100	1,6	2,9
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	336 083	4,4	961 838	2,2	2,9	4 828 028	4,7	13 889 856	3,3	2,9
Anderer Wohnsitz	59 136	10,1	150 952	9,4	2,6	924 434	9,9	2 350 436	9,2	2,5
Zusammen	395 219	5,3	1 112 790	3,1	2,8	5 752 462	5,5	16 240 292	4,1	2,8
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	107 134	10,3	319 629	6,7	3,0	1 946 511	5,1	7 451 196	2,7	3,8
Anderer Wohnsitz	2 678	22,4-	6 005	9,3-	2,2	59 399	7,3	152 553	6,6	2,6
Zusammen	109 812	9,1	325 634	6,3	3,0	2 005 910	5,2	7 603 749	2,8	3,8
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	151 695	5,3	434 884	3,0	2,9	2 333 787	1,8	6 566 115	0,6	2,8
Anderer Wohnsitz	24 078	18,3	59 160	16,6	2,5	412 501	7,4	972 464	8,9	2,4
Zusammen	175 773	6,9	494 044	4,4	2,8	2 746 288	2,6	7 538 579	1,6	2,7
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	247 379	0,6-	622 693	1,1-	2,5	3 756 876	3,5	9 429 630	3,0	2,5
Anderer Wohnsitz	31 268	0,7-	64 549	0,4-	2,1	529 804	8,9	1 096 399	6,3	2,1
Zusammen	278 647	0,6-	687 242	1,1-	2,5	4 286 680	4,1	10 526 029	3,3	2,5
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	2 799 926	4,6	4 835 229	5,0	1,7	37 004 057	3,8	66 245 811	3,8	1,8
Anderer Wohnsitz	862 595	9,2	1 677 434	10,6	1,9	11 799 651	6,0	23 225 972	6,3	2,0
Zusammen	3 662 521	5,6	6 512 663	6,4	1,8	48 803 708	4,3	89 471 783	4,4	1,8
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	3 642 217	4,4	7 174 273	4,0	2,0	49 869 259	3,8	103 582 608	3,4	2,1
Anderer Wohnsitz	979 755	9,0	1 958 100	10,2	2,0	13 725 789	6,4	27 797 824	6,6	2,0
Zusammen	4 621 972	5,3	9 132 373	5,3	2,0	63 595 048	4,3	131 380 432	4,0	2,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels garnis										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	33 245	2,2	94 225	1,2	2,8	573 429	1,4	2 326 987	2,4-	4,1
Anderer Wohnsitz	5 941	7,3	12 400	6,4	2,1	72 626	8,5	174 829	5,4	2,4
Zusammen	39 186	3,0	106 625	1,8	2,7	646 055	2,2	2 501 816	1,9-	3,9
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	18 153	9,7	71 778	4,1	4,0	277 589	0,9	1 352 739	0,7-	4,9
Anderer Wohnsitz	1 879	24,1	5 975	18,2	3,2	33 542	2,6	108 752	5,2	3,2
Zusammen	20 032	10,9	77 753	5,1	3,9	311 131	1,1	1 461 491	0,3-	4,7
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	6 089	23,3	14 733	13,2	2,4	104 456	4,8	324 677	1,4-	3,1
Anderer Wohnsitz	911	40,8	2 070	11,1	2,3	15 233	8,0	35 987	2,3	2,4
Zusammen	7 000	25,3	16 803	13,0	2,4	119 689	5,2	360 664	1,1-	3,0
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	57 487	6,4	180 736	3,2	3,1	955 474	1,6	4 004 403	1,8-	4,2
Anderer Wohnsitz	8 731	13,4	20 445	10,1	2,3	121 401	6,8	319 568	5,0	2,6
Zusammen	66 218	7,3	201 181	3,9	3,0	1 076 875	2,2	4 323 971	1,3-	4,0
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	17 320	0,0	51 010	2,5	2,9	547 490	3,5	2 433 238	0,4-	4,4
Anderer Wohnsitz	305	75,3	646	32,6	2,1	9 343	2,9	29 649	3,6	3,2
Zusammen	17 625	0,8	51 656	2,8	2,9	556 833	3,5	2 462 887	0,3-	4,4
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	19 229	1,2-	71 521	2,6-	3,7	378 755	1,0	1 565 783	3,4-	4,1
Anderer Wohnsitz	2 647	16,6	8 542	23,8	3,2	58 398	7,5	164 016	9,4	2,8
Zusammen	21 876	0,7	80 063	0,3-	3,7	437 153	1,8	1 729 799	2,4-	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	21 056	4,8-	56 036	8,0-	2,7	454 465	1,1-	1 432 108	3,6-	3,2
Anderer Wohnsitz	3 396	4,8	7 726	6,7-	2,3	65 231	5,3	155 263	1,7-	2,4
Zusammen	24 452	3,6-	63 762	7,8-	2,6	519 696	0,3-	1 587 371	3,4-	3,1
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	796 451	7,2	1 458 743	7,8	1,8	11 236 681	5,6	21 503 981	4,4	1,9
Anderer Wohnsitz	242 105	14,9	512 846	14,0	2,1	3 345 864	8,2	7 281 218	6,3	2,2
Zusammen	1 038 556	8,9	1 971 589	9,4	1,9	14 582 545	6,2	28 785 199	4,9	2,0
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	911 543	6,5	1 818 046	6,2	2,0	13 572 865	4,8	30 939 513	2,4	2,3
Anderer Wohnsitz	257 184	14,8	550 205	13,7	2,1	3 600 237	8,1	7 949 714	6,1	2,2
Zusammen	1 168 727	8,2	2 368 251	7,8	2,0	17 173 102	5,5	38 889 227	3,1	2,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen-	insgesamt	Verän- derung gegen-	durch- schnitt- liche	insgesamt	Verän- derung gegen-	insgesamt	Verän- derung gegen-	durch- schnitt- liche
		über dem Vor- jahres- monat		über dem Vor- jahres- monat	(Aufent- halts- dauer 1)		über dem Vor- jahres- zeitraum		über dem Vor- jahres- zeitraum	(Aufent- halts- dauer 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Gasthöfe										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	12 937	2,4-	31 671	0,4	2,4	210 224	1,3-	552 715	3,0-	2,6
Anderer Wohnsitz	1 356	9,4	2 916	10,8	2,2	27 902	1,4	55 940	3,5	2,0
Zusammen	14 293	1,4-	34 587	1,2	2,4	238 126	1,0-	608 655	2,4-	2,6
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	9 066	1,7	30 347	2,1-	3,3	150 333	3,3	519 467	1,4	3,5
Anderer Wohnsitz	1 887	33,2	5 292	17,7	2,8	34 970	10,9	93 875	11,6	2,7
Zusammen	10 953	6,0	35 639	0,4	3,3	185 303	4,6	613 342	2,8	3,3
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	6 245	1,8	17 536	6,8	2,8	111 731	3,6-	326 913	3,6-	2,9
Anderer Wohnsitz	1 112	23,8	2 782	15,4	2,5	20 728	0,1-	50 683	7,6	2,4
Zusammen	7 357	4,6	20 318	7,9	2,8	132 459	3,1-	377 596	2,2-	2,9
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	28 248	0,2-	79 554	0,8	2,8	472 288	0,4-	1 399 095	1,6-	3,0
Anderer Wohnsitz	4 355	22,5	10 990	15,2	2,5	83 600	4,8	200 498	8,2	2,4
Zusammen	32 603	2,3	90 544	2,3	2,8	555 888	0,3	1 599 593	0,4-	2,9
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	5 517	7,4	14 522	7,3	2,6	156 230	3,4	612 729	1,3-	3,9
Anderer Wohnsitz	74	17,5	195	30,0	2,6	2 298	13,1	5 747	19,9	2,5
Zusammen	5 591	7,5	14 717	7,6	2,6	158 528	3,5	618 476	1,2-	3,9
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	27 112	0,2	77 875	3,3-	2,9	503 563	1,9	1 424 606	0,1-	2,8
Anderer Wohnsitz	2 716	6,6	7 661	3,2	2,8	63 878	2,7	156 692	4,6	2,5
Zusammen	29 828	0,8	85 536	2,8-	2,9	567 441	2,0	1 581 298	0,3	2,8
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	60 562	2,0	153 534	1,1-	2,5	1 137 315	1,0	2 841 952	1,2-	2,5
Anderer Wohnsitz	5 828	14,1	13 489	6,2	2,3	137 851	4,4	287 472	3,2	2,1
Zusammen	66 390	2,9	167 023	0,5-	2,5	1 275 166	1,3	3 129 424	0,8-	2,5
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	294 272	1,3	588 416	0,1	2,0	4 689 549	0,3-	9 518 513	1,3-	2,0
Anderer Wohnsitz	40 479	12,1	83 783	7,3	2,1	740 725	2,5	1 435 570	0,1-	1,9
Zusammen	334 751	2,5	672 199	0,9	2,0	5 430 274	0,0	10 954 083	1,2-	2,0
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	415 711	1,3	913 901	0,3-	2,2	6 958 945	0,1	15 796 895	1,2-	2,3
Anderer Wohnsitz	53 452	12,8	116 118	7,6	2,2	1 028 352	2,9	2 085 979	1,5	2,0
Zusammen	469 163	2,5	1 030 019	0,6	2,2	7 987 297	0,5	17 882 874	0,9-	2,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Pensionen										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	17 966	0,2-	90 537	1,7-	5,0	363 267	2,3-	1 913 210	8,1-	5,3
Anderer Wohnsitz	1 007	0,3	2 906	1,2-	2,9	21 684	11,3	64 891	7,8	3,0
Zusammen	18 973	0,2-	93 443	1,7-	4,9	384 951	1,6-	1 978 101	7,6-	5,1
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	15 711	8,5	70 439	6,6	4,5	246 701	0,8	1 205 889	0,9-	4,9
Anderer Wohnsitz	1 784	1,9-	5 616	0,9-	3,1	31 599	19,7	100 887	14,0	3,2
Zusammen	17 495	7,3	76 055	6,0	4,3	278 300	2,7	1 306 776	0,1	4,7
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	5 606	4,6-	25 360	18,3-	4,5	107 583	0,0	585 236	6,7-	5,4
Anderer Wohnsitz	486	51,9	1 605	35,9	3,3	10 612	10,6	41 163	2,1	3,9
Zusammen	6 092	1,6-	26 965	16,3-	4,4	118 195	0,9	626 399	6,1-	5,3
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	39 283	2,4	186 336	1,5-	4,7	717 551	0,9-	3 704 335	5,6-	5,2
Anderer Wohnsitz	3 277	4,3	10 127	3,5	3,1	63 895	15,2	206 941	9,5	3,2
Zusammen	42 560	2,6	196 463	1,3-	4,6	781 446	0,3	3 911 276	4,9-	5,0
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	5 835	2,9-	17 290	5,1	3,0	202 087	1,7-	917 860	7,4-	4,5
Anderer Wohnsitz	48	17,2-	146	7,6-	3,0	2 024	1,1-	6 618	6,7-	3,3
Zusammen	5 883	3,1-	17 436	5,0	3,0	204 111	1,7-	924 478	7,4-	4,5
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	14 190	3,4	56 914	0,1	4,0	272 907	1,3-	1 108 605	3,2-	4,1
Anderer Wohnsitz	1 062	23,8	3 881	26,0	3,7	26 467	12,4	83 805	6,9	3,2
Zusammen	15 252	4,6	60 795	1,4	4,0	299 374	0,2-	1 192 410	2,6-	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	17 686	9,2-	60 839	4,3-	3,4	418 614	0,1	1 446 674	3,8-	3,5
Anderer Wohnsitz	1 258	28,2	4 640	8,5	3,7	34 252	24,6	95 982	19,7	2,8
Zusammen	18 944	7,4-	65 479	3,5-	3,5	452 866	1,6	1 542 656	2,6-	3,4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	107 855	4,2	244 338	1,8	2,3	1 765 110	1,5	4 398 386	0,2	2,5
Anderer Wohnsitz	17 177	3,7	38 006	2,7-	2,2	280 420	1,2	645 268	1,2-	2,3
Zusammen	125 032	4,1	282 344	1,2	2,3	2 045 530	1,5	5 043 654	0,1	2,5
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	184 849	2,1	565 717	0,1-	3,1	3 376 269	0,4	11 575 860	3,2-	3,4
Anderer Wohnsitz	22 822	5,6	56 800	0,7	2,5	407 058	5,5	1 038 614	3,1	2,6
Zusammen	207 671	2,5	622 517	0,0	3,0	3 783 327	0,9	12 614 474	2,7-	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotellerie										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	254 334	1,5	718 809	0,0	2,8	3 876 946	2,4	12 019 338	0,7-	3,1
Anderer Wohnsitz	37 733	7,3	85 004	7,7	2,3	558 902	6,8	1 308 688	6,8	2,3
Zusammen	292 067	2,2	803 813	0,8	2,8	4 435 848	3,0	13 328 026	0,0	3,0
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	131 989	10,5	461 630	4,9	3,5	1 888 904	6,1	7 134 347	3,7	3,8
Anderer Wohnsitz	26 213	16,0	75 502	10,8	2,9	433 749	15,1	1 223 000	12,3	2,8
Zusammen	158 202	11,4	537 132	5,7	3,4	2 322 653	7,7	8 357 347	4,9	3,6
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	74 778	3,2	228 025	1,3	3,0	1 207 491	1,7	3 844 004	0,9-	3,2
Anderer Wohnsitz	11 553	11,9	32 008	10,8	2,8	200 679	5,7	545 755	5,5	2,7
Zusammen	86 331	4,3	260 033	2,4	3,0	1 408 170	2,3	4 389 759	0,1-	3,1
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	461 101	4,2	1 408 464	1,8	3,1	6 973 341	3,3	22 997 689	0,6	3,3
Anderer Wohnsitz	75 499	10,9	192 514	9,4	2,5	1 193 330	9,5	3 077 443	8,7	2,6
Zusammen	536 600	5,1	1 600 978	2,6	3,0	8 166 671	4,2	26 075 132	1,5	3,2
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	135 806	8,1	402 451	6,1	3,0	2 852 318	4,2	11 415 023	1,0	4,0
Anderer Wohnsitz	3 105	17,1-	6 992	5,7-	2,3	73 064	6,7	194 567	6,0	2,7
Zusammen	138 911	7,4	409 443	5,9	2,9	2 925 382	4,3	11 609 590	1,0	4,0
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	212 226	3,9	641 194	1,3	3,0	3 489 012	1,4	10 665 109	0,5-	3,1
Anderer Wohnsitz	30 503	17,2	79 244	16,3	2,6	561 244	7,1	1 376 977	8,3	2,5
Zusammen	242 729	5,4	720 438	2,7	3,0	4 050 256	2,2	12 042 086	0,4	3,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	346 683	0,9-	893 102	1,8-	2,6	5 767 270	2,3	15 150 364	0,9	2,6
Anderer Wohnsitz	41 750	2,3	90 404	0,4	2,2	767 138	8,3	1 635 116	5,6	2,1
Zusammen	388 433	0,6-	983 506	1,6-	2,5	6 534 408	3,0	16 785 480	1,3	2,6
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	3 998 504	4,8	7 126 726	5,0	1,8	54 695 397	3,7	101 666 691	3,2	1,9
Anderer Wohnsitz	1 162 356	10,4	2 312 069	10,9	2,0	16 166 660	6,2	32 588 028	5,8	2,0
Zusammen	5 160 860	6,0	9 438 795	6,4	1,8	70 862 057	4,3	134 254 719	3,9	1,9
Gemeindegruppen										
zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 154 320	4,4	10 471 937	3,7	2,0	73 777 338	3,5	161 894 876	2,2	2,2
Anderer Wohnsitz	1 313 213	10,2	2 681 223	10,5	2,0	18 761 436	6,5	38 872 131	6,1	2,1
Zusammen	6 467 533	5,5	13 153 160	5,1	2,0	92 538 774	4,1	200 767 007	3,0	2,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Jugendherbergen und Hütten										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	6 942	4,8-	15 537	6,7-	2,2	172 028	8,9-	405 540	1,3-	2,4
Anderer Wohnsitz	1 889	14,4-	4 546	7,5	2,4	15 110	3,3	30 079	9,4	2,0
Zusammen	8 831	7,0-	20 083	3,9-	2,3	187 138	8,0-	435 619	0,6-	2,3
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	6 084	2,4-	19 916	10,6	3,3	209 823	2,4-	535 488	1,9-	2,6
Anderer Wohnsitz	385	46,1-	1 247	0,2-	3,2	10 329	2,8	25 225	22,6	2,4
Zusammen	6 469	6,9-	21 163	9,9	3,3	220 152	2,2-	560 713	1,0-	2,5
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	4 073	13,1-	8 858	14,1-	2,2	178 445	3,3	431 884	1,8-	2,4
Anderer Wohnsitz	415	28,9	1 022	11,0-	2,5	9 421	30,2	22 613	55,1	2,4
Zusammen	4 488	10,4-	9 880	13,8-	2,2	187 866	4,4	454 497	0,0	2,4
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	17 099	6,1-	44 311	1,5-	2,6	560 296	2,8-	1 372 912	1,7-	2,5
Anderer Wohnsitz	2 689	17,1-	6 815	2,8	2,5	34 860	9,3	77 917	24,4	2,2
Zusammen	19 788	7,8-	51 126	0,9-	2,6	595 156	2,2-	1 450 829	0,6-	2,4
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	2 391	4,1-	6 312	2,4-	2,6	199 870	6,8	794 900	7,5	4,0
Anderer Wohnsitz	93	190,6	182	219,3	2,0	4 213	5,6	10 501	17,5	2,5
Zusammen	2 484	1,6-	6 494	0,4-	2,6	204 083	6,7	805 401	7,6	3,9
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	20 871	9,7	48 235	7,0	2,3	549 549	1,4-	1 437 758	1,4-	2,6
Anderer Wohnsitz	1 601	68,3	3 660	92,0	2,3	28 850	15,5	61 845	24,2	2,1
Zusammen	22 472	12,5	51 895	10,4	2,3	578 399	0,7-	1 499 603	0,5-	2,6
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	22 646	3,5	52 185	4,7-	2,3	698 754	4,2	1 876 010	0,8	2,7
Anderer Wohnsitz	1 115	15,7	1 637	1,6	1,5	19 875	11,2	41 952	14,3	2,1
Zusammen	23 761	4,0	53 822	4,6-	2,3	718 629	4,3	1 917 962	1,1	2,7
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	121 965	0,9	255 486	2,1	2,1	3 252 722	1,9	7 958 760	2,3	2,4
Anderer Wohnsitz	38 196	14,4	84 421	19,4	2,2	586 384	15,3	1 291 038	19,6	2,2
Zusammen	160 161	3,9	339 907	5,9	2,1	3 839 106	3,8	9 249 798	4,4	2,4
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	184 972	1,4	406 529	1,2	2,2	5 261 191	1,5	13 440 340	1,5	2,6
Anderer Wohnsitz	43 694	13,3	96 715	19,5	2,2	674 182	14,8	1 483 253	19,9	2,2
Zusammen	228 666	3,5	503 244	4,3	2,2	5 935 373	2,9	14 923 593	3,1	2,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Campingplätze										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	4 707	4,7	27 180	15,3	5,8	192 312	9,9	902 333	6,9	4,7
Anderer Wohnsitz	760	1,2	1 935	9,0-	2,5	59 649	8,4	154 105	4,5	2,6
Zusammen	5 467	4,2	29 115	13,3	5,3	251 961	9,6	1 056 438	6,6	4,2
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	3 022	16,3	15 360	16,1	5,1	104 013	8,6-	510 894	7,2-	4,9
Anderer Wohnsitz	241	9,4-	1 061	1,4-	4,4	33 872	0,4-	125 007	1,0-	3,7
Zusammen	3 263	13,9	16 421	14,8	5,0	137 885	6,7-	635 901	6,0-	4,6
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	470	70,4-	3 245	64,3-	6,9	76 184	11,9-	299 417	10,7-	3,9
Anderer Wohnsitz	45	53,6-	201	2,4-	4,5	24 517	1,2-	82 457	9,1	3,4
Zusammen	515	69,4-	3 446	63,0-	6,7	100 701	9,5-	381 874	7,1-	3,8
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 199	5,6-	45 785	0,3-	5,6	372 509	0,7-	1 712 644	1,0-	4,6
Anderer Wohnsitz	1 046	6,1-	3 197	6,2-	3,1	118 038	3,7	361 569	3,5	3,1
Zusammen	9 245	5,6-	48 982	0,7-	5,3	490 547	0,3	2 074 213	0,2-	4,2
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	1 865	14,0-	12 747	53,3	6,8	806 601	2,8	4 685 242	8,4	5,8
Anderer Wohnsitz	19	9,5-	52	14,8-	2,7	26 481	7,1	74 238	9,5	2,8
Zusammen	1 884	14,0-	12 799	52,8	6,8	833 082	3,0	4 759 480	8,4	5,7
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	6 868	29,5	28 587	0,7-	4,2	479 140	1,6	2 045 193	2,8-	4,3
Anderer Wohnsitz	542	8,2	2 976	7,1	5,5	118 120	0,6	466 370	1,6-	3,9
Zusammen	7 410	27,6	31 563	0,0	4,3	597 260	1,4	2 511 563	2,6-	4,2
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	3 833	29,3-	19 797	13,3-	5,2	929 870	3,1	3 658 385	1,5	3,9
Anderer Wohnsitz	378	0,8-	1 371	7,9-	3,6	206 445	2,7	704 105	2,4	3,4
Zusammen	4 211	27,4-	21 168	13,0-	5,0	1 136 315	3,0	4 362 490	1,6	3,8
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	11 268	6,0-	44 314	1,5-	3,9	2 043 858	1,7-	6 467 814	0,6-	3,2
Anderer Wohnsitz	2 233	0,4	6 291	8,6	2,8	640 901	1,8	1 549 875	0,1-	2,4
Zusammen	13 501	5,0-	50 605	0,3-	3,7	2 684 759	0,9-	8 017 689	0,5-	3,0
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	32 033	4,6-	151 230	0,3	4,7	4 631 978	0,4	18 569 278	1,6	4,0
Anderer Wohnsitz	4 218	0,6-	13 887	2,6	3,3	1 109 985	2,1	3 156 157	0,8	2,8
Zusammen	36 251	4,1-	165 117	0,5	4,6	5 741 963	0,8	21 725 435	1,5	3,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Erholungs-, Ferien-, Schul- heime u. Boardingh. zus. Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	19 767	11,0	71 982	16,0	3,6	343 429	6,0	1 190 847	1,6	3,5
Anderer Wohnsitz	449	23,1-	2 112	11,5	4,7	8 739	3,6-	38 674	5,5	4,4
Zusammen	20 216	10,0	74 094	15,8	3,7	352 168	5,7	1 229 521	1,7	3,5
Heilklimatische Kurorte	14 047	3,3-	51 835	11,4-	3,7	293 810	0,7-	1 200 737	5,5-	4,1
Bundesrep. Deutschland	310	25,0	1 330	53,4	4,3	6 446	11,0	31 332	23,2	4,9
Anderer Wohnsitz										
Zusammen	14 357	2,9-	53 165	10,5-	3,7	300 256	0,5-	1 232 069	5,0-	4,1
Kneippkurorte	9 456	21,5	31 331	8,3	3,3	170 012	7,4	644 454	5,1	3,8
Bundesrep. Deutschland	173	2,3-	645	71,2-	3,7	7 969	12,9	58 932	9,8-	7,4
Anderer Wohnsitz										
Zusammen	9 629	21,0	31 976	2,6	3,3	177 981	7,6	703 386	3,7	4,0
Heilbäder zusammen	43 270	7,9	155 148	3,8	3,6	807 251	3,7	3 036 038	0,7-	3,8
Bundesrep. Deutschland	932	7,6-	4 087	18,3-	4,4	23 154	5,6	128 938	1,2	5,6
Anderer Wohnsitz										
Zusammen	44 202	7,5	159 235	3,0	3,6	830 405	3,8	3 164 976	0,6-	3,8
Seebäder	9 451	10,1-	45 162	11,7-	4,8	452 231	2,0-	3 023 288	5,5-	6,7
Bundesrep. Deutschland	4	81,0-	253	51,3-	63,3	1 626	26,4-	15 241	21,5-	9,4
Anderer Wohnsitz										
Zusammen	9 455	10,2-	45 415	12,1-	4,8	453 857	2,1-	3 038 529	5,6-	6,7
Luftkurorte	34 626	3,5-	117 057	2,5	3,4	671 683	2,1	2 483 894	0,2-	3,7
Bundesrep. Deutschland	757	12,2-	4 341	2,6	5,7	14 601	11,3	87 963	5,2	6,0
Anderer Wohnsitz										
Zusammen	35 383	3,7-	121 398	2,5	3,4	686 284	2,3	2 571 857	0,0	3,7
Erholungsorte	56 075	1,5	157 617	0,8	2,8	1 120 647	1,3	3 467 042	1,9-	3,1
Bundesrep. Deutschland	771	31,5-	3 673	21,2-	4,8	18 798	2,7	80 637	0,7	4,3
Anderer Wohnsitz										
Zusammen	56 846	0,8	161 290	0,1	2,8	1 139 445	1,3	3 547 679	1,8-	3,1
Sonstige Gemeinden	236 174	1,0	615 520	0,1-	2,6	4 416 168	1,7	12 195 048	0,9	2,8
Bundesrep. Deutschland	10 117	26,3-	43 383	4,7-	4,3	186 411	0,8-	756 222	3,0	4,1
Anderer Wohnsitz										
Zusammen	246 291	0,5-	658 903	0,4-	2,7	4 602 579	1,6	12 951 270	1,0	2,8
Gemeindegruppen zusammen	379 596	1,0	1 090 504	0,3	2,9	7 467 980	1,6	24 205 310	0,7-	3,2
Bundesrep. Deutschland	12 581	24,9-	55 737	7,0-	4,4	244 590	0,4	1 069 001	2,3	4,4
Anderer Wohnsitz										
Zusammen	392 177	0,1-	1 146 241	0,1-	2,9	7 712 570	1,6	25 274 311	0,6-	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Ferienzentren, Ferienh.-										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	12 102	4,5-	69 061	6,3-	5,7	235 083	3,7	1 959 891	0,2-	8,3
Anderer Wohnsitz	1 047	21,0	4 936	29,8	4,7	17 673	2,2	98 761	4,4	5,6
Zusammen	13 149	2,8-	73 997	4,5-	5,6	252 756	3,6	2 058 652	0,0	8,1
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	36 342	30,8	172 111	19,7	4,7	396 849	2,7	2 452 452	0,1-	6,2
Anderer Wohnsitz	5 794	56,3	27 591	60,9	4,8	71 595	11,4	352 530	5,9	4,9
Zusammen	42 136	33,8	199 702	24,1	4,7	468 444	3,9	2 804 982	0,6	6,0
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	6 056	4,7	31 647	1,5	5,2	88 390	3,1-	583 294	5,1-	6,6
Anderer Wohnsitz	728	31,4	3 725	23,4	5,1	12 865	3,2	76 550	0,6	6,0
Zusammen	6 784	7,0	35 372	3,4	5,2	101 255	2,4-	659 844	4,4-	6,5
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	54 500	17,8	272 819	9,7	5,0	720 322	2,3	4 995 637	0,8-	6,9
Anderer Wohnsitz	7 569	47,6	36 252	51,2	4,8	102 133	8,6	527 841	4,8	5,2
Zusammen	62 069	20,8	309 071	13,3	5,0	822 455	3,0	5 523 478	0,3-	6,7
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	76 480	1,8	331 279	2,8-	4,3	1 956 608	0,3-	13 712 695	4,1-	7,0
Anderer Wohnsitz	5 008	37,6	14 065	1,4-	2,8	72 509	26,0	264 877	22,6	3,7
Zusammen	81 488	3,4	345 344	2,8-	4,2	2 029 117	0,5	13 977 572	3,7-	6,9
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	48 718	5,9	232 963	0,2-	4,8	731 217	2,7	4 360 183	2,3-	6,0
Anderer Wohnsitz	8 778	26,3	40 085	17,2	4,6	118 116	9,4	713 750	5,7	6,0
Zusammen	57 496	8,6	273 048	2,0	4,7	849 333	3,6	5 073 933	1,3-	6,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	59 313	17,3	229 013	9,7	3,9	1 061 023	0,0	5 803 682	2,2-	5,5
Anderer Wohnsitz	7 141	30,3	33 579	15,9	4,7	129 518	12,7	772 960	8,3	6,0
Zusammen	66 454	18,5	262 592	10,5	4,0	1 190 541	1,2	6 576 642	1,1-	5,5
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	69 453	8,8	260 916	7,5	3,8	1 384 570	7,1	6 175 601	2,1	4,5
Anderer Wohnsitz	23 235	110,4	97 335	45,6	4,2	265 219	29,2	1 190 888	14,8	4,5
Zusammen	92 688	23,7	358 251	15,7	3,9	1 649 789	10,2	7 366 489	3,9	4,5
Gemeindegruppen										
zusammen										
Bundesrep. Deutschland	308 464	9,5	1 326 990	4,1	4,3	5 853 740	2,1	35 047 798	2,0-	6,0
Anderer Wohnsitz	51 731	60,5	221 316	31,6	4,3	687 495	18,6	3 470 316	10,3	5,0
Zusammen	360 195	14,7	1 548 306	7,3	4,3	6 541 235	3,6	38 518 114	1,0-	5,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	43 518	3,0	183 760	4,4	4,2	942 852	3,1	4 458 611	1,5	4,7
Anderer Wohnsitz	4 145	5,9-	13 529	12,2	3,3	101 171	5,4	321 619	5,0	3,2
Zusammen	47 663	2,1	197 289	4,9	4,1	1 044 023	3,3	4 780 230	1,8	4,6
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	59 495	16,3	259 222	11,0	4,4	1 004 495	0,7-	4 699 571	2,6-	4,7
Anderer Wohnsitz	6 730	36,3	31 229	53,6	4,6	122 242	7,1	534 094	5,7	4,4
Zusammen	66 225	18,1	290 451	14,4	4,4	1 126 737	0,1	5 233 665	1,8-	4,6
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	20 055	1,1	75 081	5,6-	3,7	513 031	0,8	1 959 049	2,2-	3,8
Anderer Wohnsitz	1 361	18,3	5 593	15,5-	4,1	54 772	6,2	240 552	3,9	4,4
Zusammen	21 416	2,0	80 674	6,3-	3,8	567 803	1,3	2 199 601	1,6-	3,9
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	123 068	8,7	518 063	5,9	4,2	2 460 378	1,1	11 117 231	0,9-	4,5
Anderer Wohnsitz	12 236	16,6	50 351	29,1	4,1	278 185	6,3	1 096 265	5,1	3,9
Zusammen	135 304	9,3	568 414	7,6	4,2	2 738 563	1,6	12 213 496	0,4-	4,5
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	90 187	0,1-	395 500	2,8-	4,4	3 415 310	0,6	22 216 125	1,5-	6,5
Anderer Wohnsitz	5 124	38,0	14 552	2,4-	2,8	104 829	18,5	364 857	16,9	3,5
Zusammen	95 311	1,4	410 052	2,8-	4,3	3 520 139	1,0	22 580 982	1,3-	6,4
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	111 083	4,6	426 842	1,2	3,8	2 431 589	1,4	10 327 028	1,8-	4,2
Anderer Wohnsitz	11 678	26,1	51 062	18,5	4,4	279 687	6,2	1 329 928	3,7	4,8
Zusammen	122 761	6,3	477 904	2,8	3,9	2 711 276	1,8	11 656 956	1,2-	4,3
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	141 867	6,6	458 612	3,6	3,2	3 810 294	1,9	14 805 119	0,9-	3,9
Anderer Wohnsitz	9 405	18,3	40 260	9,6	4,3	374 636	6,4	1 599 654	5,4	4,3
Zusammen	151 272	7,2	498 872	4,0	3,3	4 184 930	2,3	16 404 773	0,3-	3,9
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	438 860	1,9	1 176 236	1,9	2,7	11 097 318	1,7	32 797 223	1,1	3,0
Anderer Wohnsitz	73 781	22,2	231 430	22,5	3,1	1 678 915	9,6	4 788 023	8,8	2,9
Zusammen	512 641	4,4	1 407 666	4,8	2,7	12 776 233	2,7	37 585 246	2,0	2,9
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	905 065	3,6	2 975 253	2,1	3,3	23 214 889	1,5	91 262 726	0,4-	3,9
Anderer Wohnsitz	112 224	22,2	387 655	20,2	3,5	2 716 252	8,8	9 178 727	7,2	3,4
Zusammen	1 017 289	5,4	3 362 908	3,9	3,3	25 931 141	2,2	100 441 453	0,2	3,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotellerie u. Sonstiges										
Beherbergungsg. zusammen										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	297 852	1,7	902 569	0,9	3,0	4 819 798	2,6	16 477 949	0,1-	3,4
Anderer Wohnsitz	41 878	5,8	98 533	8,3	2,4	660 073	6,6	1 630 307	6,5	2,5
Zusammen	339 730	2,2	1 001 102	1,5	2,9	5 479 871	3,0	18 108 256	0,4	3,3
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	191 484	12,2	720 852	7,0	3,8	2 893 399	3,7	11 833 918	1,1	4,1
Anderer Wohnsitz	32 943	19,6	106 731	20,6	3,2	555 991	13,2	1 757 094	10,2	3,2
Zusammen	224 427	13,3	827 583	8,6	3,7	3 449 390	5,1	13 591 012	2,2	3,9
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	94 833	2,8	303 106	0,5-	3,2	1 720 522	1,5	5 803 053	1,3-	3,4
Anderer Wohnsitz	12 914	12,5	37 601	5,9	2,9	255 451	5,8	786 307	5,0	3,1
Zusammen	107 747	3,8	340 707	0,2	3,2	1 975 973	2,0	6 589 360	0,6-	3,3
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	584 169	5,1	1 926 527	2,8	3,3	9 433 719	2,7	34 114 920	0,1	3,6
Anderer Wohnsitz	87 735	11,6	242 865	13,0	2,8	1 471 515	8,9	4 173 708	7,7	2,8
Zusammen	671 904	5,9	2 169 392	3,9	3,2	10 905 234	3,5	38 288 628	0,9	3,5
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	225 993	4,7	797 951	1,5	3,5	6 267 628	2,2	33 631 148	0,7-	5,4
Anderer Wohnsitz	8 229	10,3	21 544	3,5-	2,6	177 893	13,3	559 424	12,8	3,1
Zusammen	234 222	4,8	819 495	1,4	3,5	6 445 521	2,5	34 190 572	0,5-	5,3
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	323 309	4,1	1 068 036	1,3	3,3	5 920 601	1,4	20 992 137	1,1-	3,5
Anderer Wohnsitz	42 181	19,5	130 306	17,1	3,1	840 931	6,8	2 706 905	6,0	3,2
Zusammen	365 490	5,7	1 198 342	2,8	3,3	6 761 532	2,0	23 699 042	0,4-	3,5
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	488 550	1,2	1 351 714	0,1-	2,8	9 577 564	2,2	29 955 483	0,0	3,1
Anderer Wohnsitz	51 155	4,9	130 664	3,1	2,6	1 141 774	7,7	3 234 770	5,5	2,8
Zusammen	539 705	1,5	1 482 378	0,2	2,7	10 719 338	2,7	33 190 253	0,5	3,1
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 437 364	4,5	8 302 962	4,6	1,9	65 792 715	3,4	134 463 914	2,7	2,0
Anderer Wohnsitz	1 236 137	11,0	2 543 499	11,9	2,1	17 845 575	6,5	37 376 051	6,2	2,1
Zusammen	5 673 501	5,9	10 846 461	6,2	1,9	83 638 290	4,0	171 839 965	3,5	2,1
Gemeindegruppen										
zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 059 385	4,3	13 447 190	3,4	2,2	96 992 227	3,0	253 157 602	1,2	2,6
Anderer Wohnsitz	1 425 437	11,0	3 068 878	11,7	2,2	21 477 688	6,8	48 050 858	6,4	2,2
Zusammen	7 484 822	5,5	16 516 068	4,8	2,2	118 469 915	3,6	301 208 460	2,0	2,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Vorsorge- u. Reha-Kliniken										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	65 915	3,1-	1 447 739	1,6-	22,0	1 002 531	0,9	20 445 773	1,4-	20,4
Anderer Wohnsitz	726	23,5	5 205	61,4	7,2	10 531	24,8	60 411	5,8	5,7
Zusammen	66 641	2,9-	1 452 944	1,5-	21,8	1 013 062	1,1	20 506 184	1,4-	20,2
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	9 251	8,2-	198 562	1,3-	21,5	140 457	1,3-	2 905 367	0,9-	20,7
Anderer Wohnsitz	126	13,1-	1 954	30,4	15,5	1 565	3,0-	25 391	11,5	16,2
Zusammen	9 377	8,3-	200 516	1,0-	21,4	142 022	1,3-	2 930 758	0,8-	20,6
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	11 815	5,3-	255 411	3,1-	21,6	201 199	1,4	3 834 008	2,1-	19,1
Anderer Wohnsitz	126	10,0-	1 442	12,9	11,4	4 121	18,9	39 620	10,6	9,6
Zusammen	11 941	5,3-	256 853	3,0-	21,5	205 320	1,7	3 873 628	1,9-	18,9
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	86 981	4,0-	1 901 712	1,8-	21,9	1 344 187	0,7	27 185 148	1,5-	20,2
Anderer Wohnsitz	978	12,0	8 601	43,4	8,8	16 217	20,0	125 422	8,4	7,7
Zusammen	87 959	3,8-	1 910 313	1,6-	21,7	1 360 404	0,9	27 310 570	1,4-	20,1
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	7 602	7,3	182 725	4,7	24,0	236 198	0,6	4 733 220	0,7-	20,0
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	15	11,8-	341	38,1	22,7
Zusammen	7 602	7,3	182 725	4,7	24,0	236 213	0,6	4 733 561	0,7-	20,0
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	8 036	11,1-	164 344	10,6-	20,5	143 125	2,3-	2 670 114	6,5-	18,7
Anderer Wohnsitz	155	20,2	2 331	13,9	15,0	3 600	24,1	35 788	0,4	9,9
Zusammen	8 191	10,7-	166 675	10,3-	20,3	146 725	1,7-	2 705 902	6,4-	18,4
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	9 804	3,0	201 557	2,4	20,6	156 999	3,1	3 012 466	2,5	19,2
Anderer Wohnsitz	163	27,3	1 604	1,3	9,8	1 870	3,0-	24 371	11,9	13,0
Zusammen	9 967	3,3	203 161	2,3	20,4	158 869	3,0	3 036 837	2,6	19,1
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	13 431	2,4-	354 560	3,5-	26,4	201 071	2,5-	4 976 029	3,7-	24,7
Anderer Wohnsitz	26	0,0	386	3,0-	14,8	677	15,9	9 656	16,7	14,3
Zusammen	13 457	2,4-	354 946	3,5-	26,4	201 748	2,5-	4 985 685	3,6-	24,7
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	125 854	3,2-	2 804 898	1,9-	22,3	2 081 580	0,4	42 576 977	1,7-	20,5
Anderer Wohnsitz	1 322	14,4	12 922	28,9	9,8	22 379	18,1	195 578	7,6	8,7
Zusammen	127 176	3,0-	2 817 820	1,8-	22,2	2 103 959	0,5	42 772 555	1,7-	20,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

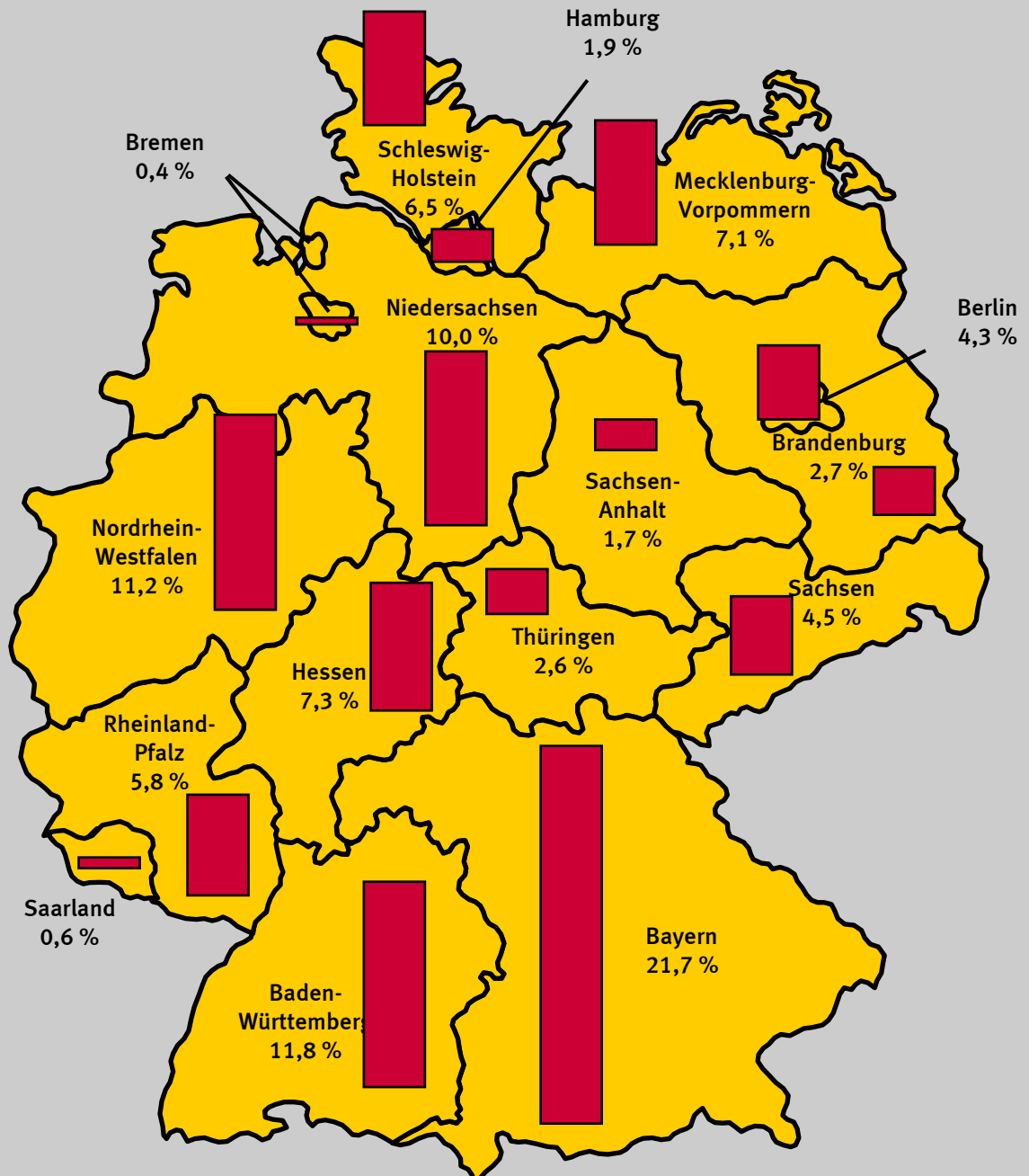
nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und zusammengefaßten Gästegruppen

Betriebsart - Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Dezember 2005					Jan. - Dez. 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)	insgesamt	Verän- derung gegen- über	insgesamt	Verän- derung gegen- über	durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 1)
		dem Vor- jahres- monat		dem Vor- jahres- monat			dem Vor- jahres- zeitraum		dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Betriebe zusammen										
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	363 767	0,8	2 350 308	0,7-	6,5	5 822 329	2,3	36 923 722	0,9-	6,3
Anderer Wohnsitz	42 604	6,1	103 738	10,1	2,4	670 604	6,8	1 690 718	6,4	2,5
Zusammen	406 371	1,3	2 454 046	0,3-	6,0	6 492 933	2,7	38 614 440	0,6-	5,9
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	200 735	11,1	919 414	5,1	4,6	3 033 856	3,4	14 739 285	0,7	4,9
Anderer Wohnsitz	33 069	19,4	108 685	20,8	3,3	557 556	13,2	1 782 485	10,2	3,2
Zusammen	233 804	12,2	1 028 099	6,6	4,4	3 591 412	4,8	16 521 770	1,6	4,6
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	106 648	1,8	558 517	1,7-	5,2	1 921 721	1,5	9 637 061	1,6-	5,0
Anderer Wohnsitz	13 040	12,2	39 043	6,1	3,0	259 572	6,0	825 927	5,3	3,2
Zusammen	119 688	2,8	597 560	1,2-	5,0	2 181 293	2,0	10 462 988	1,1-	4,8
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	671 150	3,8	3 828 239	0,5	5,7	10 777 906	2,5	61 300 068	0,6-	5,7
Anderer Wohnsitz	88 713	11,6	251 466	13,8	2,8	1 487 732	9,0	4 299 130	7,7	2,9
Zusammen	759 863	4,7	4 079 705	1,2	5,4	12 265 638	3,2	65 599 198	0,1-	5,3
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	233 595	4,7	980 676	2,1	4,2	6 503 826	2,1	38 364 368	0,7-	5,9
Anderer Wohnsitz	8 229	10,3	21 544	3,5-	2,6	177 908	13,3	559 765	12,8	3,1
Zusammen	241 824	4,9	1 002 220	1,9	4,1	6 681 734	2,4	38 924 133	0,5-	5,8
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	331 345	3,7	1 232 380	0,5-	3,7	6 063 726	1,3	23 662 251	1,8-	3,9
Anderer Wohnsitz	42 336	19,5	132 637	17,1	3,1	844 531	6,8	2 742 693	5,9	3,2
Zusammen	373 681	5,3	1 365 017	1,0	3,7	6 908 257	2,0	26 404 944	1,0-	3,8
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	498 354	1,2	1 553 271	0,3	3,1	9 734 563	2,2	32 967 949	0,2	3,4
Anderer Wohnsitz	51 318	5,0	132 268	3,0	2,6	1 143 644	7,7	3 259 141	5,6	2,8
Zusammen	549 672	1,5	1 685 539	0,5	3,1	10 878 207	2,7	36 227 090	0,7	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 450 795	4,5	8 657 522	4,2	1,9	65 993 786	3,3	139 439 943	2,5	2,1
Anderer Wohnsitz	1 236 163	11,0	2 543 885	11,9	2,1	17 846 252	6,5	37 385 707	6,2	2,1
Zusammen	5 686 958	5,9	11 201 407	5,9	2,0	83 840 038	4,0	176 825 650	3,2	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 185 239	4,1	16 252 088	2,4	2,6	99 073 807	2,9	295 734 579	0,8	3,0
Anderer Wohnsitz	1 426 759	11,0	3 081 800	11,7	2,2	21 500 067	6,8	48 246 436	6,4	2,2
Zusammen	7 611 998	5,4	19 333 888	3,8	2,5	120 573 874	3,6	343 981 015	1,6	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Grafik 5

Verteilung der Übernachtungen auf die Bundesländer 2005



3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005						
	Ankünfte			Übernachtungen				Ankünfte			Übernachtungen			
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	Anzahl	%		Anzahl	%		Tage
Schleswig-Holstein														
Bundesrepublik Deutschland	194 965	4,6		638 314	6,1	89,5	3,3	4 530 233	3,4		21 258 176	0,8	95,1	4,7
Ausland														
Europa														
Baltische Staaten	198	13,8		336	20,9	0,5	1,7	3 369	10,9-		6 152	0,9	0,6	1,8
Belgien	337	4,7		521	11,2-	0,7	1,5	6 310	3,3-		11 480	3,3-	1,0	1,8
Dänemark	10 656	17,0		22 151	25,0	29,7	2,1	136 243	19,1		307 064	21,3	27,8	2,3
Finnland	509	9,0		1 292	2,1	1,7	2,5	16 008	1,3-		29 647	3,7	2,7	1,9
Frankreich	506	14,1-		978	5,0-	1,3	1,9	12 202	2,9-		22 482	0,5	2,0	1,8
Griechenland	82	7,9-		347	34,3-	0,5	4,2	1 536	40,6-		5 372	41,3-	0,5	3,5
Vereinigtes Königreich	1 708	17,7		3 534	5,4	4,7	2,1	20 884	13,4		43 220	11,0	3,9	2,1
Irland, Republik	110	12,7-		241	22,3-	0,3	2,2	1 195	11,7		2 754	31,9	0,2	2,3
Island	28	100,0		49	96,0	0,1	1,8	549	16,2-		930	27,6-	0,1	1,7
Italien	1 121	0,8-		2 382	6,7	3,2	2,1	16 255	7,3		30 981	10,2	2,8	1,9
Luxemburg	67	19,6		247	42,0	0,3	3,7	1 945	6,8-		5 536	7,9-	0,5	2,8
Niederlande	1 093	3,5-		1 921	1,2	2,6	1,8	36 032	1,8		64 561	1,1-	5,9	1,8
Norwegen	2 022	12,6		3 697	13,8	5,0	1,8	39 720	6,0		63 300	6,0	5,7	1,6
Österreich	371	20,1		909	32,3	1,2	2,5	10 864	6,8		30 883	10,2	2,8	2,8
Polen	397	47,6-		1 955	18,6-	2,6	4,9	8 115	5,1-		29 337	3,5-	2,7	3,6
Portugal	34	10,5-		76	68,5-	0,1	2,2	943	1,9		3 801	92,9	0,3	4,0
Rußland	239	34,9-		618	43,0-	0,8	2,6	4 216	8,9-		12 105	7,9-	1,1	2,9
Schweden	13 206	12,6		25 219	14,8	33,8	1,9	145 427	2,8		253 655	2,3	23,0	1,7
Schweiz	687	21,6		1 675	2,6	2,2	2,4	21 615	1,0		65 362	2,1	5,9	3,0
Spanien	239	20,7		655	76,1	0,9	2,7	4 961	2,6		10 388	29,6-	0,9	2,1
Tschechische Republik	77	10,5-		150	20,6-	0,2	1,9	2 361	3,3-		6 050	16,5	0,5	2,6
Türkei	44	26,7-		152	65,2	0,2	3,5	995	9,9-		2 789	10,2-	0,3	2,8
Ungarn	50	42,9		97	8,5-	0,1	1,9	1 407	29,3		4 954	71,0	0,4	3,5
Sonstige europäische Länder	247	8,2-		623	32,9-	0,8	2,5	5 837	15,2		15 686	11,8	1,4	2,7
Zusammen	34 028	10,2		69 825	12,0	93,6	2,1	498 989	6,6		1 028 489	7,3	93,2	2,1
Afrika														
Republik Südafrika	48	118,2		210	38,2	0,3	4,4	802	34,0-		2 755	30,4-	0,2	3,4
Sonstige afrikanische Länder	25	3,8-		119	38,4	0,2	4,8	836	13,8-		2 281	16,4-	0,2	2,7
Zusammen	73	52,1		329	38,2	0,4	4,5	1 638	25,0-		5 036	24,7-	0,5	3,1
Asien														
Arabische Golfstaaten	32	47,5-		255	87,5	0,3	8,0	1 035	62,0		3 964	6,6	0,4	3,8
China Volksrep. und Hongkong	55	25,7-		189	2,2	0,3	3,4	1 512	17,9		4 926	27,8	0,4	3,3
Israel	50	22,0		113	44,9-	0,2	2,3	894	22,7-		1 901	16,0-	0,2	2,1
Japan	116	32,2-		585	20,4	0,8	5,0	3 454	0,8-		8 596	13,3	0,8	2,5
Südkorea	14	55,6		74	76,2	0,1	5,3	367	16,6-		1 113	17,9-	0,1	3,0
Taiwan	5	70,6-		47	123,8	0,1	9,4	171	25,7-		489	23,6-	0,0	2,9
Sonstige asiatische Länder	230	76,9		629	30,8	0,8	2,7	2 892	9,4		9 543	19,8	0,9	3,3
Zusammen	502	0,2-		1 892	21,6	2,5	3,8	10 325	4,6		30 532	11,5	2,8	3,0
Amerika														
Kanada	89	107,0		231	54,0	0,3	2,6	1 577	19,0		3 747	14,4	0,3	2,4
USA	439	10,8-		1 350	21,5-	1,8	3,1	11 202	4,4-		25 602	20,0-	2,3	2,3
Mittelamerika und Karibik	15	0,0		84	60,0-	0,1	5,6	333	9,5		841	19,1-	0,1	2,5
Brasilien	29	6,5-		110	111,5	0,1	3,8	549	1,5		1 381	3,6	0,1	2,5
Sonstige südamerik. Länder	129	138,9		467	391,6	0,6	3,6	952	2,3-		3 097	9,6-	0,3	3,3
Zusammen	701	10,4		2 242	0,7	3,0	3,2	14 613	1,7-		34 668	15,6-	3,1	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	89	64,8		288	152,6	0,4	3,2	1 839	14,4		4 600	18,7	0,4	2,5
Ohne Angabe	-	-		-	-	-	-	50	61,2-		54	81,0-	0,0	1,1
Ausland zusammen	35 393	10,2		74 576	12,2	10,5	2,1	527 454	6,2		1 103 379	6,3	4,9	2,1
Ankünfte/Übern. insgesamt	230 358	5,4		712 890	6,7	100,0	3,1	5 057 687	3,7		22 361 555	1,0	100,0	4,4

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005													
	Ankünfte			Übernachtungen				Ankünfte			Übernachtungen										
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)									
		Anzahl		%	Anzahl	%		Tage		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage							
Hamburg	216	597	10,5	370	514	11,5	79,7	1,7	2	815	338	6,7	5	123	970	8,7	79,6	1,8			
Bundesrepublik Deutschland																					
Ausland																					
Europa																					
Baltische Staaten	349	15,6		677	4,3	0,7	1,9		5	509	17,8		11	330	23,3	0,9	2,1				
Belgien	942	7,0-		1	472	3,8-	1,6	1,6		14	794	1,1-		24	205	3,2-	1,8	1,6			
Dänemark	3	798	11,8		6	700	10,0	7,1	1,8		44	793	19,3		75	343	16,3	5,7	1,7		
Finnland	920	3,2-		1	742	0,8	1,8	1,9		14	898	8,2		26	064	4,6	2,0	1,7			
Frankreich	2	677	6,2		4	773	11,8	5,1	1,8		39	305	7,7		68	673	7,8	5,2	1,7		
Griechenland	324	9,8		768	5,9	0,8	2,4		5	106	3,6		11	306	3,3	0,9	2,2				
Vereinigtes Königreich	6	148	27,7		13	508	37,3	14,3	2,2		78	141	8,7		156	670	18,1	11,9	2,0		
Irland, Republik	456	74,0		1	276	32,2	1,4	2,8		5	020	65,0		11	070	65,7	0,8	2,2			
Island	57	50,0-		117	64,9-	0,1	2,1		1	182	1,5		2	512	0,9	0,2	2,1				
Italien	1	748	1,3		3	786	7,5-	4,0	2,2		25	451	1,1		50	567	1,5	3,9	2,0		
Luxemburg	188	32,9-		429	39,1-	0,5	2,3		2	576	12,3-		5	574	12,7-	0,4	2,2				
Niederlande	2	952	9,9		5	385	17,8	5,7	1,8		38	065	6,9		65	554	4,4	5,0	1,7		
Norwegen	1	158	41,6		2	313	55,8	2,5	2,0		18	930	8,9		30	906	6,3	2,4	1,6		
Österreich	2	601	30,1		5	421	22,7	5,8	2,1		43	087	29,0		95	683	34,7	7,3	2,2		
Polen	993	2,3		1	878	3,3-	2,0	1,9		12	651	36,0		22	918	10,9	1,7	1,8			
Portugal	212	24,7		611	43,8	0,6	2,9		3	423	13,2		8	404	7,1	0,6	2,5				
Rußland	1	067	9,2-	2	938	5,5-	3,1	2,8		12	805	0,6-		32	071	2,3	2,4	2,5			
Schweden	2	934	0,5-	5	099	0,6	5,4	1,7		38	466	7,0		58	897	4,7	4,5	1,5			
Schweiz	3	328	18,0		7	391	17,7	7,8	2,2		52	964	13,8		112	415	12,3	8,6	2,1		
Spanien	1	264	14,8		3	792	65,4	4,0	3,0		21	084	4,4		49	524	21,0	3,8	2,3		
Tschechische Republik	361	12,1		539	11,5-	0,6	1,5		4	303	10,9		8	888	13,4	0,7	2,1				
Türkei	483	27,8-		945	20,2-	1,0	2,0		8	095	20,1		14	995	7,7	1,1	1,9				
Ungarn	175	0,6		568	45,6	0,6	3,2		3	131	14,2-		8	603	12,3	0,7	2,7				
Sonstige europäische Länder	1	122	35,7		2	565	34,9	2,7	2,3		14	047	6,0		31	961	19,4	2,4	2,3		
Zusammen	36	257	12,0		74	693	15,6	79,3	2,1		507	826	10,8		984	133	12,7	75,1	1,9		
Afrika																					
Republik Südafrika	79	41,9-		296	16,4-	0,3	3,7		1	884	27,0-		5	688	11,1-	0,4	3,0				
Sonstige afrikanische Länder	301	15,0-		1	045	2,6-	1,1	3,5		4	607	14,8-		16	560	4,8-	1,3	3,6			
Zusammen	380	22,4-		1	341	6,0-	1,4	3,5		6	491	18,7-		22	248	6,5-	1,7	3,4			
Asien																					
Arabische Golfstaaten	280	12,0		1	399	52,9	1,5	5,0		5	700	7,7-		20	545	21,3	1,6	3,6			
China Volksrep. und Hongkong	808	5,1		2	145	8,5-	2,3	2,7		11	426	13,4-		26	672	2,5-	2,0	2,3			
Israel	132	20,0		269	37,9	0,3	2,0		2	421	4,7-		5	357	1,8	0,4	2,2				
Japan	906	0,3-		1	840	5,1-	2,0	2,0		15	358	12,1-		34	837	4,8-	2,7	2,3			
Südkorea	61	32,2-		139	21,9-	0,1	2,3		1	787	4,9-		4	055	11,1	0,3	2,3				
Taiwan	65	3,2		165	13,0	0,2	2,5		1	192	18,9-		2	664	5,5-	0,2	2,2				
Sonstige asiatische Länder	749	24,6-		2	669	3,3	2,8	3,6		14	425	3,2-		41	681	1,9	3,2	2,9			
Zusammen	3	001	5,8-		8	626	3,9	9,2	2,9		52	309	9,2-		135	811	1,7	10,4	2,6		
Amerika																					
Kanada	295	32,9		8	892	82,0	0,9	3,0		5	374	16,4		13	037	25,7	1,0	2,4			
USA	2	711	14,1		6	560	13,4	7,0	2,4		48	056	12,4		113	610	17,6	8,7	2,4		
Mittelamerika und Karibik	101	26,3-		325	6,6	0,3	3,2		2	451	8,3-		6	385	7,5	0,5	2,6				
Brasilien	96	3,2		250	12,9-	0,3	2,6		2	232	2,1-		5	888	0,9	0,4	2,6				
Sonstige südamerik. Länder	180	31,6-		563	7,6	0,6	3,1		3	587	14,0-		11	366	9,4	0,9	3,2				
Zusammen	3	383	9,4		8	590	16,2	9,1	2,5		61	700	9,2		150	286	16,3	11,5	2,4		
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	365	18,1		872	23,9	0,9	2,4		6	823	12,7		17	851	41,0	1,4	2,6				
Ohne Angabe	30	86,8-		81	79,8-	0,1	2,7		377	99,0-		807	98,6-		0,1	2,1					
Ausland zusammen	43	416	9,5		94	203	13,7	20,3	2,2		635	526	1,8		1	311	136	6,5	20,4	2,1	
Ankünfte/Übern. insgesamt	260	013	10,3		464	717	11,9	100,0	1,8		3	450	864	5,8		6	435	106	8,2	100,0	1,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005									
	Ankünfte		Übernachtungen			a		Ankünfte		Übernachtungen			a				
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)			durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum				An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage								
Niedersachsen																	
Bundesrepublik Deutschland	489	717	2,6	1 402	731	1,4	92,3	2,9	9 183	678	0,6	31 821	454	1,5-	92,8	3,5	
Ausland																	
Europa																	
Baltische Staaten	1 009	216,3		2 593	250,4	2,2	2,6		8 587	4,1		20 024	15,7	0,8	2,3		
Belgien	1 480	2,8		3 316	11,1	2,8	2,2		31 710	11,5		75 922	21,3	3,1	2,4		
Dänemark	3 332	12,1		7 888	26,0	6,7	2,4		117 730	14,8		249 362	15,8	10,1	2,1		
Finnland	378	12,3-		700	8,7	0,6	1,9		17 303	8,4		31 419	13,6	1,3	1,8		
Frankreich	1 820	1,5-		3 989	21,9	3,4	2,2		41 201	5,4		76 757	7,3	3,1	1,9		
Griechenland	269	19,6		950	7,8-	0,8	3,5		4 866	14,0		14 331	9,9	0,6	2,9		
Vereinigtes Königreich	3 993	11,6		9 142	11,5	7,8	2,3		73 741	3,2		164 303	5,3	6,7	2,2		
Irland, Republik	115	9,5		156	28,1-	0,1	1,4		2 851	15,0		6 340	17,2	0,3	2,2		
Island	16	51,5-		36	21,7-	0,0	2,3		1 072	4,0		2 535	24,6	0,1	2,4		
Italien	1 299	4,6-		2 905	5,4	2,5	2,2		38 110	19,0		83 869	23,7	3,4	2,2		
Luxemburg	179	8,5		441	58,6	0,4	2,5		4 998	12,4		12 813	10,1	0,5	2,6		
Niederlande	9 933	28,8		29 438	28,9	25,1	3,0		190 197	9,3		597 928	11,6	24,3	3,1		
Norwegen	807	49,2		1 349	60,6	1,2	1,7		28 967	14,5		43 878	14,9	1,8	1,5		
Österreich	1 554	23,9		3 066	27,1	2,6	2,0		32 460	15,4		68 732	18,7	2,8	2,1		
Polen	2 149	12,3		4 762	11,0	4,1	2,2		33 616	5,7		78 954	21,3	3,2	2,3		
Portugal	283	17,0-		850	22,0	0,7	3,0		5 707	25,0-		15 068	7,0-	0,6	2,6		
Rußland	1 147	26,9		2 844	18,7	2,4	2,5		17 258	14,9		48 184	15,9	2,0	2,8		
Schweden	3 097	2,7-		6 331	8,7	5,4	2,0		85 866	7,1		127 825	9,7	5,2	1,5		
Schweiz	1 552	5,7		2 909	9,2	2,5	1,9		45 045	6,3		98 499	7,5	4,0	2,2		
Spanien	1 191	6,0-		2 552	8,3-	2,2	2,1		23 857	13,2		54 587	18,3	2,2	2,3		
Tschechische Republik	818	5,9-		2 636	1,3-	2,2	3,2		14 064	10,9		44 028	20,0	1,8	3,1		
Türkei	436	15,0		858	13,8	0,7	2,0		7 713	8,9		21 744	14,6	0,9	2,8		
Ungarn	295	9,7		799	29,3	0,7	2,7		6 633	31,3		16 906	44,5	0,7	2,5		
Sonstige europäische Länder	955	13,9-		3 117	43,3	2,7	3,3		18 542	0,8-		44 202	5,7-	1,8	2,4		
Zusammen	38 107	13,1		93 627	21,0	79,8	2,5		852 094	9,4		1 998 210	12,7	81,1	2,3		
Afrika																	
Republik Südafrika	71	24,6		199	30,1	0,2	2,8		1 816	0,4-		5 288	7,1-	0,2	2,9		
Sonstige afrikanische Länder	153	32,0-		445	10,1-	0,4	2,9		3 376	5,3-		10 249	11,9-	0,4	3,0		
Zusammen	224	20,6-		644	0,6-	0,5	2,9		5 192	3,6-		15 537	10,3-	0,6	3,0		
Asien																	
Arabische Golfstaaten	150	26,1		1 109	61,2	0,9	7,4		3 756	3,5-		21 109	11,7-	0,9	5,6		
China Volksrep. und Hongkong	732	72,2		1 966	47,9	1,7	2,7		9 843	29,3		29 828	28,4	1,2	3,0		
Israel	108	16,1		269	16,5	0,2	2,5		3 242	19,4		9 828	38,5	0,4	3,0		
Japan	592	17,0-		1 145	28,1-	1,0	1,9		15 869	6,5		40 292	18,8	1,6	2,5		
Südkorea	80	0,0		205	14,6-	0,2	2,6		2 786	28,0		8 221	39,7	0,3	3,0		
Taiwan	36	12,2-		69	43,9-	0,1	1,9		1 960	37,9		6 090	61,5	0,2	3,1		
Sonstige asiatische Länder	341	14,7-		1 140	25,0-	1,0	3,3		9 591	1,1-		31 973	10,2	1,3	3,3		
Zusammen	2 039	9,0		5 903	3,1	5,0	2,9		47 047	10,9		147 341	16,2	6,0	3,1		
Amerika																	
Kanada	181	4,7-		569	1,2-	0,5	3,1		4 737	10,4		12 539	12,3	0,5	2,6		
USA	1 774	4,1		5 279	17,4	4,5	3,0		36 546	6,2		94 034	11,6	3,8	2,6		
Mittelamerika und Karibik	108	30,1		364	61,8	0,3	3,4		2 746	8,8		9 257	7,1	0,4	3,4		
Brasilien	138	27,8		494	12,3	0,4	3,6		3 468	21,5		14 064	20,7	0,6	4,1		
Sonstige südamerik. Länder	86	12,2-		297	3,5	0,3	3,5		2 841	21,7		8 646	26,8	0,4	3,0		
Zusammen	2 287	4,8		7 003	16,2	6,0	3,1		50 338	8,4		138 540	13,0	5,6	2,8		
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	178	24,5		385	17,0	0,3	2,2		5 107	21,5		12 290	27,9	0,5	2,4		
Ohne Angabe	5 433	55,1		9 706	19,9	8,3	1,8		77 306	15,2		151 184	12,2	6,1	2,0		
Ausland zusammen	48 268	15,8		117 268	19,4	7,7	2,4		1 037 084	9,8		2 463 102	12,7	7,2	2,4		
Ankünfte/Übern. insgesamt	537 985	3,7		1 519 999	2,6	100,0	2,8		10 220 762	1,5		34 284 556	0,6-	100,0	3,4		

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005						
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen			
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	
		Anzahl		%				Anzahl		%			Tage
Bremen													
Bundesrepublik Deutschland	48 369	0,3-	77 610	1,2-	76,9	1,6	629 174	2,6-	1 071 237	4,2-	77,9	1,7	
Ausland													
Europa													
Baltische Staaten	34	36,0	58	43,1-	0,2	1,7	1 055	16,2	2 186	4,3-	0,7	2,1	
Belgien	327	22,5	454	1,3-	1,9	1,4	4 917	12,2	7 421	5,8	2,4	1,5	
Dänemark	545	37,6	898	18,3	3,8	1,6	7 728	20,2	12 513	12,3	4,1	1,6	
Finnland	91	41,3-	202	11,0-	0,9	2,2	2 384	4,0-	4 024	6,0-	1,3	1,7	
Frankreich	737	16,6	1 238	6,9	5,3	1,7	11 600	6,1	18 901	4,0	6,2	1,6	
Griechenland	222	111,4	386	25,0-	1,7	1,7	1 476	9,5	3 757	6,2-	1,2	2,5	
Vereinigtes Königreich	1 280	9,4	2 672	1,2-	11,4	2,1	15 780	6,0-	30 456	14,9-	10,0	1,9	
Irland, Republik	52	62,5	70	4,1-	0,3	1,3	606	23,9	1 015	1,8	0,3	1,7	
Island	8	27,3-	10	23,1-	0,0	1,3	195	9,6	303	18,1-	0,1	1,6	
Italien	369	92,2	706	86,3	3,0	1,9	6 146	17,7	12 907	33,2	4,2	2,1	
Luxemburg	80	16,7-	164	41,4-	0,7	2,1	949	3,2-	1 956	14,2-	0,6	2,1	
Niederlande	1 688	56,4	2 571	50,5	11,0	1,5	16 248	4,6	24 846	1,6-	8,2	1,5	
Norwegen	204	0,5-	294	37,0-	1,3	1,4	4 269	6,6-	6 830	17,1-	2,2	1,6	
Österreich	297	18,8	462	5,7	2,0	1,6	4 960	9,2-	9 427	6,1-	3,1	1,9	
Polen	376	0,5-	602	43,7-	2,6	1,6	4 484	39,1	10 269	50,3	3,4	2,3	
Portugal	59	168,2	140	84,2	0,6	2,4	797	23,6	2 380	40,5	0,8	3,0	
Rußland	326	19,4	921	44,1	3,9	2,8	5 184	33,3	9 660	14,3	3,2	1,9	
Schweden	1 485	18,7	3 104	20,6	13,3	2,1	18 156	1,2	26 446	0,7	8,7	1,5	
Schweiz	336	28,7	514	2,5-	2,2	1,5	6 760	6,1	11 527	0,2-	3,8	1,7	
Spanien	270	18,4	515	3,9-	2,2	1,9	4 727	5,4	8 760	7,7-	2,9	1,9	
Tschechische Republik	63	8,7-	105	7,1	0,4	1,7	1 039	1,0	1 807	16,5-	0,6	1,7	
Türkei	118	15,7	236	26,9	1,0	2,0	1 401	16,4	3 180	27,7	1,0	2,3	
Ungarn	33	32,0	84	15,2-	0,4	2,5	561	13,3-	1 209	32,1-	0,4	2,2	
Sonstige europäische Länder	269	49,4	794	48,1	3,4	3,0	3 547	27,5	8 066	3,8	2,6	2,3	
Zusammen	9 269	25,2	17 200	10,1	73,6	1,9	124 969	6,0	219 846	0,8	72,2	1,8	
Afrika													
Republik Südafrika	25	31,6	69	97,1	0,3	2,8	875	23,5-	2 508	40,1-	0,8	2,9	
Sonstige afrikanische Länder	50	28,2	128	29,3-	0,5	2,6	954	6,9-	3 362	0,6-	1,1	3,5	
Zusammen	75	29,3	197	8,8-	0,8	2,6	1 829	15,7-	5 870	22,4-	1,9	3,2	
Asien													
Arabische Golfstaaten	516	**	2 034	545,7	8,7	3,9	3 347	151,3	13 470	68,0	4,4	4,0	
China Volksrep. und Hongkong	205	153,1	363	55,6-	1,6	1,8	2 576	4,8-	5 278	29,1-	1,7	2,0	
Israel	41	7,9	67	4,3-	0,3	1,6	577	3,2-	1 079	12,5-	0,4	1,9	
Japan	279	54,1	412	21,9	1,8	1,5	4 282	28,3	8 009	18,2	2,6	1,9	
Südkorea	85	254,2	299	754,3	1,3	3,5	846	6,7-	2 220	11,1-	0,7	2,6	
Taiwan	20	66,7	24	33,3	0,1	1,2	513	88,6	929	89,6	0,3	1,8	
Sonstige asiatische Länder	213	5,4	574	16,7	2,5	2,7	3 149	2,6-	8 487	2,8-	2,8	2,7	
Zusammen	1 359	134,3	3 773	81,0	16,1	2,8	15 290	23,5	39 472	12,2	13,0	2,6	
Amerika													
Kanada	57	21,3	192	45,5	0,8	3,4	1 638	16,7	3 608	0,5-	1,2	2,2	
USA	564	14,6	1 254	0,2-	5,4	2,2	10 930	13,2	24 502	9,9-	8,0	2,2	
Mittelamerika und Karibik	64	220,0	223	619,4	1,0	3,5	925	28,5	2 755	43,6-	0,9	3,0	
Brasilien	30	76,5	76	22,6	0,3	2,5	719	22,3	1 619	4,9	0,5	2,3	
Sonstige südamerik. Länder	34	56,4-	100	35,9-	0,4	2,9	932	9,8-	1 998	10,0-	0,7	2,1	
Zusammen	749	14,5	1 845	12,7	7,9	2,5	15 144	13,0	34 482	5,5-	11,3	2,3	
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	72	50,0	138	72,5	0,6	1,9	1 178	5,8-	2 341	33,5-	0,8	2,0	
Ohne Angabe	88	35,4	217	119,2	0,9	2,5	1 631	23,8-	2 505	20,9-	0,8	1,5	
Ausland zusammen	11 612	31,8	23 370	18,4	23,1	2,0	160 041	7,2	304 516	0,2	22,1	1,9	
Ankünfte/Übern. insgesamt	59 981	4,6	100 980	2,7	100,0	1,7	789 215	0,8-	1 375 753	3,3-	100,0	1,7	

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Nordrhein-Westfalen												
Bundesrepublik Deutschland	912 263	4,7		2 089 386	2,2	80,1	2,3 13 044 454	3,8		31 333 825	1,2	81,5
Ausland												2,4
Europa												
Baltische Staaten	1 011	18,2		2 672	26,2	0,5	2,6	17 414	11,8	41 391	7,4	0,6
Belgien	21 429	21,0		38 127	15,6	7,3	1,8	180 339	11,1	369 776	5,3	5,2
Dänemark	2 381	2,3-		4 496	3,8-	0,9	1,9	64 961	2,6	122 014	0,8	1,7
Finnland	1 698	21,9		2 862	11,3	0,6	1,7	29 623	8,1-	57 531	6,2-	0,8
Frankreich	14 072	11,9		23 498	11,5	4,5	1,7	169 476	1,9	307 043	0,3-	4,3
Griechenland	1 402	18,7-		3 578	12,2-	0,7	2,6	24 155	1,4	63 309	0,3-	0,9
Vereinigtes Königreich	43 958	3,5		90 554	5,2	17,4	2,1	391 009	6,7	750 706	6,8	10,6
Irland, Republik	1 766	54,0		3 982	77,3	0,8	2,3	18 802	22,0	40 479	22,8	0,6
Island	150	14,5		290	3,6	0,1	1,9	3 647	10,9	8 461	5,1	0,1
Italien	7 201	8,4		15 321	12,1	2,9	2,1	155 325	8,6	355 063	10,8	5,0
Luxemburg	2 635	5,1		4 147	6,4	0,8	1,6	23 851	19,1	39 454	17,3	0,6
Niederlande	69 028	27,2		147 579	14,4	28,4	2,1	636 259	11,7	1 641 231	7,6	23,1
Norwegen	1 144	3,0-		2 227	0,9-	0,4	1,9	26 891	12,1	49 844	5,6	0,7
Österreich	6 572	11,2		12 810	5,7	2,5	1,9	105 292	11,1	215 325	5,4	3,0
Polen	4 191	1,3		11 146	2,8	2,1	2,7	69 183	6,5	185 344	7,8	2,6
Portugal	1 204	54,6		2 850	77,2	0,5	2,4	19 123	2,5	41 583	0,1-	0,6
Rußland	3 874	21,6		9 478	12,8	1,8	2,4	54 441	6,2	141 866	1,3	2,0
Schweden	2 753	3,2		4 466	1,1	0,9	1,6	75 093	1,1	124 477	3,3	1,8
Schweiz	7 844	5,4-		14 410	5,4-	2,8	1,8	121 952	2,9	233 218	1,2	3,3
Spanien	6 173	12,4		12 365	7,8	2,4	2,0	111 603	14,4	239 889	15,3	3,4
Tschechische Republik	2 581	38,5		5 794	50,9	1,1	2,2	35 493	7,2	80 173	2,0	1,1
Türkei	3 413	36,1		6 535	22,8	1,3	1,9	46 037	13,1	104 098	9,3	1,5
Ungarn	1 078	14,6-		2 277	8,4-	0,4	2,1	22 531	7,6	52 602	8,3	0,7
Sonstige europäische Länder	4 232	14,4		8 918	3,2	1,7	2,1	68 956	5,6	171 750	4,5	2,4
Zusammen	211 790	14,6		430 382	10,5	82,7	2,0	2 471 456	8,1	5 436 627	6,2	76,5
Afrika												
Republik Südafrika	327	13,1		962	25,6	0,2	2,9	6 591	5,2-	17 501	7,9-	0,2
Sonstige afrikanische Länder	1 042	4,1-		2 680	17,0-	0,5	2,6	20 244	10,7-	58 634	13,4-	0,8
Zusammen	1 369	0,5-		3 642	8,8-	0,7	2,7	26 835	9,4-	76 135	12,2-	1,1
Asien												
Arabische Golfstaaten	2 062	34,2		6 402	47,1	1,2	3,1	31 244	3,0-	117 199	11,5	1,6
China Volksrep. und Hongkong	3 250	1,7		8 425	15,0	1,6	2,6	55 773	3,3-	141 888	6,3-	2,0
Israel	485	7,1		941	29,0-	0,2	1,9	11 845	6,4-	30 435	17,7-	0,4
Japan	4 103	13,6		8 966	15,8	1,7	2,2	68 044	2,5-	151 124	10,0-	2,1
Südkorea	555	11,4		1 213	28,3-	0,2	2,2	11 221	2,2	33 376	15,5	0,5
Taiwan	269	1,1-		654	7,7	0,1	2,4	9 909	0,5-	25 672	19,9-	0,4
Sonstige asiatische Länder	3 354	15,0		7 915	17,1	1,5	2,4	60 075	1,4-	156 459	1,0-	2,2
Zusammen	14 078	12,7		34 516	15,8	6,6	2,5	248 111	2,4-	656 153	3,6-	9,2
Amerika												
Kanada	906	18,0		2 396	32,5	0,5	2,6	21 102	8,8	59 844	14,3	0,8
USA	9 313	30,2-		21 916	16,9-	4,2	2,4	170 663	0,5-	439 896	4,7	6,2
Mittelamerika und Karibik	352	5,4-		1 318	9,7	0,3	3,7	10 393	12,9	32 073	24,1	0,5
Brasilien	621	36,5		1 633	27,6	0,3	2,6	12 923	10,3	37 618	1,1-	0,5
Sonstige südamerik. Länder	728	48,0		2 066	106,8	0,4	2,8	14 250	15,4	44 900	22,8	0,6
Zusammen	11 920	22,8-		29 329	7,3-	5,6	2,5	229 331	2,3	614 331	7,2	8,6
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	970	14,8		2 264	34,2	0,4	2,3	19 056	9,1	48 622	13,5	0,7
Ohne Angabe	10 720	15,9-		20 013	4,7-	3,8	1,9	145 539	15,2	273 212	15,4	3,8
Ausland zusammen	250 847	10,2		520 146	8,9	19,9	2,1	3 140 328	6,9	7 105 080	5,5	18,5
Ankünfte/Übern. insgesamt	1 163 110	5,8		2 609 532	3,5	100,0	2,2	16 184 782	4,4	38 438 905	2,0	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005						
	Ankünfte		Übernachtungen					Ankünfte		Übernachtungen				
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- halts- dauer 2)		
													Anzahl	%
Hessen														
Bundesrepublik Deutschland	502 187	4,8	1 263 384	1,9	81,4	2,5	7 722 900	3,0	20 083 035	1,3	79,8	2,6		
Ausland														
Europa														
Baltische Staaten	741	2,5	1 211	4,0	0,4	1,6	10 963	1,8	21 796	2,4	0,4	2,0		
Belgien	3 794	10,9	6 551	1,8	2,3	1,7	59 682	7,5	124 604	7,3	2,4	2,1		
Dänemark	2 757	0,8	4 426	3,8	1,5	1,6	103 281	5,1	159 356	3,5	3,1	1,5		
Finnland	919	5,3	1 746	10,6	0,6	1,9	19 694	4,5	35 815	5,3	0,7	1,8		
Frankreich	5 391	17,9	9 208	15,1	3,2	1,7	106 030	2,4	184 495	3,3	3,6	1,7		
Griechenland	1 074	27,3	2 505	39,2	0,9	2,3	18 758	9,9	42 683	8,9	0,8	2,3		
Vereinigtes Königreich	18 294	0,3	34 383	3,2	11,9	1,9	251 654	1,5	450 555	3,2	8,9	1,8		
Irland, Republik	1 301	63,0	2 622	75,0	0,9	2,0	13 086	12,8	25 205	4,7	0,5	1,9		
Island	203	22,8	514	15,0	0,2	2,5	4 837	32,1	9 684	24,6	0,2	2,0		
Italien	6 637	8,9	12 494	10,2	4,3	1,9	111 806	3,7	218 667	1,0	4,3	2,0		
Luxemburg	892	19,1	1 685	40,2	0,6	1,9	11 151	3,4	19 095	12,2	0,4	1,7		
Niederlande	11 672	6,6	28 952	5,5	10,0	2,5	224 801	9,5	599 067	4,2	11,8	2,7		
Norwegen	851	8,8	1 455	3,7	0,5	1,7	23 858	4,7	39 251	8,8	0,8	1,6		
Österreich	4 205	13,0	7 691	14,6	2,7	1,8	73 364	10,7	133 157	7,7	2,6	1,8		
Polen	1 983	6,3	4 336	3,6	1,5	2,2	31 772	1,8	70 688	0,2	1,4	2,2		
Portugal	650	3,5	1 482	4,6	0,5	2,3	13 294	3,6	27 790	4,4	0,5	2,1		
Rußland	2 717	1,5	6 481	9,0	2,2	2,4	35 953	0,9	84 148	4,9	1,7	2,3		
Schweden	2 397	4,0	4 087	0,6	1,4	1,7	90 804	3,0	136 014	2,2	2,7	1,5		
Schweiz	8 243	12,3	12 523	8,7	4,3	1,5	114 962	9,1	188 509	11,3	3,7	1,6		
Spanien	5 570	6,3	9 947	9,8	3,4	1,8	95 524	2,4	165 621	2,5	3,3	1,7		
Tschechische Republik	1 264	0,1	3 110	22,7	1,1	2,5	21 441	11,8	49 750	19,2	1,0	2,3		
Türkei	1 769	21,0	3 479	14,9	1,2	2,0	23 285	1,5	53 827	3,2	1,1	2,3		
Ungarn	792	32,2	1 764	27,8	0,6	2,2	14 895	7,8	32 385	18,8	0,6	2,2		
Sonstige europäische Länder	3 189	8,7	5 917	2,1	2,0	1,9	50 857	12,3	102 907	7,1	2,0	2,0		
Zusammen	87 305	3,8	168 569	5,3	58,2	1,9	1 525 752	4,3	2 975 069	2,5	58,4	1,9		
Afrika														
Republik Südafrika	422	31,5	952	13,5	0,3	2,3	7 762	12,8	18 409	20,6	0,4	2,4		
Sonstige afrikanische Länder	1 591	18,9	5 577	44,3	1,9	3,5	25 892	8,5	57 850	2,4	1,1	2,2		
Zusammen	2 013	11,8	6 529	38,8	2,3	3,2	33 654	4,3	76 259	2,3	1,5	2,3		
Asien														
Arabische Golfstaaten	3 628	20,8	6 534	8,3	2,3	1,8	50 215	14,2	112 440	12,3	2,2	2,2		
China Volksrep. und Hongkong	8 224	25,8	11 238	17,6	3,9	1,4	104 320	23,2	170 895	12,9	3,4	1,6		
Israel	1 078	5,2	2 006	2,5	0,7	1,9	18 308	5,7	34 029	6,5	0,7	1,9		
Japan	10 140	37,4	15 594	28,5	5,4	1,5	138 928	7,2	229 553	6,4	4,5	1,7		
Südkorea	2 420	9,7	4 802	27,5	1,7	2,0	46 837	3,4	121 645	3,8	2,4	2,6		
Taiwan	764	46,6	1 247	11,5	0,4	1,6	14 442	7,7	31 014	9,6	0,6	2,1		
Sonstige asiatische Länder	10 231	20,8	20 148	9,2	7,0	2,0	156 482	0,7	315 475	0,8	6,2	2,0		
Zusammen	36 485	3,4	61 569	1,4	21,3	1,7	529 532	7,2	1 015 051	4,3	19,9	1,9		
Amerika														
Kanada	1 717	9,6	2 818	1,9	1,0	1,6	38 539	3,3	65 714	1,0	1,3	1,7		
USA	22 783	23,8	41 135	22,1	14,2	1,8	432 643	8,2	799 086	5,3	15,7	1,8		
Mittelamerika und Karibik	552	16,5	1 073	26,7	0,4	1,9	10 693	5,5	20 819	0,9	0,4	1,9		
Brasilien	685	25,0	1 536	63,8	0,5	2,2	12 156	1,4	25 747	3,8	0,5	2,1		
Sonstige südamerik. Länder	742	9,0	1 376	3,7	0,5	1,9	14 531	6,2	30 524	8,6	0,6	2,1		
Zusammen	26 479	21,0	47 938	18,6	16,6	1,8	508 562	7,3	941 890	5,0	18,5	1,9		
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	1 829	21,2	3 260	18,3	1,1	1,8	30 237	4,0	56 166	0,5	1,1	1,9		
Ohne Angabe	865	39,1	1 577	24,5	0,5	1,8	14 515	25,8	26 535	21,6	0,5	1,8		
Ausland zusammen	154 976	2,0	289 442	0,1	18,6	1,9	2 642 252	2,1	5 090 970	1,2	20,2	1,9		
Ankünfte/Übern. insgesamt	657 163	3,1	1 552 826	1,6	100,0	2,4	10 365 152	2,7	25 174 005	1,3	100,0	2,4		

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005										
	Ankünfte			Übernachtungen			a	Ankünfte			Übernachtungen			a				
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)					
		Anzahl		%					Anzahl		%				Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Rheinland-Pfalz																		
Bundesrepublik Deutschland	283 393	0,8	775 116	1,8	75,5	2,7	5 499 740	1,9	15 184 459	0,9-	76,2	2,8						
Ausland																		
Europa																		
Baltische Staaten	239	21,1-	436	19,1-	0,2	1,8	6 564	35,5	15 263	44,1	0,3	2,3						
Belgien	14 392	22,3	39 533	25,0	15,7	2,7	234 428	10,0	691 406	10,7	14,6	2,9						
Dänemark	3 695	926,4	11 903	**	4,7	3,2	29 774	13,7	85 360	17,2	1,8	2,9						
Finnland	864	10,8	1 218	24,7	0,5	1,4	17 156	10,3	25 758	12,3	0,5	1,5						
Frankreich	3 942	1,8-	7 443	14,3	3,0	1,9	48 958	1,9	96 989	6,4	2,0	2,0						
Griechenland	331	93,6	924	108,1	0,4	2,8	5 160	8,8	13 083	17,2	0,3	2,5						
Vereinigtes Königreich	16 141	1,9-	45 046	2,3	17,9	2,8	159 008	2,3	430 167	3,6	9,1	2,7						
Irland, Republik	607	148,8	1 210	197,3	0,5	2,0	5 741	32,3	11 809	18,4	0,2	2,1						
Island	30	36,4	87	40,3	0,0	2,9	3 223	64,7	8 603	104,6	0,2	2,7						
Italien	2 218	17,7	3 676	10,9	1,5	1,7	41 245	21,3	78 306	20,2	1,7	1,9						
Luxemburg	1 686	44,0	3 779	36,6	1,5	2,2	21 240	19,3	54 168	30,3	1,1	2,6						
Niederlande	21 191	12,3	76 209	13,5	30,3	3,6	527 473	3,2	2 117 902	2,2	44,7	4,0						
Norwegen	445	18,9-	912	2,0-	0,4	2,0	15 861	1,7	30 428	1,9	0,6	1,9						
Österreich	941	34,0	1 669	9,9	0,7	1,8	26 758	3,7	64 957	1,7	1,4	2,4						
Polen	1 079	43,1	4 046	52,4	1,6	3,7	13 401	14,2	42 918	18,1	0,9	3,2						
Portugal	523	45,7	773	40,0	0,3	1,5	5 704	4,0	9 300	3,4	0,2	1,6						
Rußland	890	58,4	1 834	35,5	0,7	2,1	9 618	2,1	23 936	15,6-	0,5	2,5						
Schweden	937	43,1	2 143	62,7	0,9	2,3	29 501	5,0	60 617	6,1	1,3	2,1						
Schweiz	1 695	17,5	3 078	14,3	1,2	1,8	37 786	3,7	73 803	0,6	1,6	2,0						
Spanien	967	5,6	1 929	20,3	0,8	2,0	19 400	20,4	36 557	29,0	0,8	1,9						
Tschechische Republik	631	37,5	1 297	33,7	0,5	2,1	9 128	15,7	21 342	23,6	0,5	2,3						
Türkei	257	8,9-	501	20,0-	0,2	1,9	3 627	6,1	9 711	20,1	0,2	2,7						
Ungarn	429	1,8-	700	25,9-	0,3	1,6	6 313	2,5-	14 245	29,9-	0,3	2,3						
Sonstige europäische Länder	721	0,6-	2 057	9,5	0,8	2,9	16 019	53,2	38 473	24,0	0,8	2,4						
Zusammen	74 851	17,2	212 403	20,9	84,4	2,8	1 293 086	6,5	4 055 101	5,5	85,7	3,1						
Afrika																		
Republik Südafrika	263	353,4	441	208,4	0,2	1,7	3 023	50,7	6 254	48,1	0,1	2,1						
Sonstige afrikanische Länder	118	0,9	280	5,7-	0,1	2,4	2 002	13,0-	5 312	45,2-	0,1	2,7						
Zusammen	381	117,7	721	63,9	0,3	1,9	5 025	16,6	11 566	16,9-	0,2	2,3						
Asien																		
Arabische Golfstaaten	1 099	17,7	1 693	34,6	0,7	1,5	12 770	5,1	24 493	31,7	0,5	1,9						
China Volksrep. und Hongkong	4 232	7,5	6 115	10,2	2,4	1,4	54 260	13,3	84 191	14,5	1,8	1,6						
Israel	104	55,2	360	103,4	0,1	3,5	2 094	8,6-	5 115	2,6	0,1	2,4						
Japan	820	18,3-	1 257	35,5-	0,5	1,5	16 295	10,7-	30 208	12,7-	0,6	1,9						
Südkorea	194	7,6-	340	55,1-	0,1	1,8	2 649	27,5-	4 926	26,6-	0,1	1,9						
Taiwan	173	4,2	224	26,6	0,1	1,3	3 472	13,5	4 496	5,4	0,1	1,3						
Sonstige asiatische Länder	635	28,4-	1 175	27,9-	0,5	1,9	14 371	6,2-	25 078	15,6-	0,5	1,7						
Zusammen	7 257	0,7	11 164	2,9-	4,4	1,5	105 911	3,2	178 507	3,5	3,8	1,7						
Amerika																		
Kanada	1 568	1,4-	2 017	1,2	0,8	1,3	23 114	7,4-	31 840	5,5-	0,7	1,4						
USA	10 521	11,3	21 335	10,7	8,5	2,0	162 998	2,1	375 594	0,7	7,9	2,3						
Mittelamerika und Karibik	34	3,0	87	14,5	0,0	2,6	3 083	17,9	5 111	7,4	0,1	1,7						
Brasilien	923	3,6-	1 265	0,6-	0,5	1,4	11 761	4,5-	17 948	1,0	0,4	1,5						
Sonstige südamerik. Länder	89	21,9	172	11,8-	0,1	1,9	3 328	32,1	12 535	116,3	0,3	3,8						
Zusammen	13 135	8,5	24 876	9,1	9,9	1,9	204 284	1,1	443 028	1,8	9,4	2,2						
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	1 985	10,2	2 548	11,4	1,0	1,3	33 875	2,4-	43 259	0,9	0,9	1,3						
Ohne Angabe	24	X	38	X	0,0	1,6	908	X	1 974	X	0,0	2,2						
Ausland zusammen	97 633	14,6	251 750	18,4	24,5	2,6	1 643 089	5,5	4 733 435	5,0	23,8	2,9						
Ankünfte/Übern. insgesamt	381 026	4,0	1 026 866	5,4	100,0	2,7	7 142 829	2,7	19 917 894	0,5	100,0	2,8						

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg												
Bundesrepublik Deutschland	729 407	3,7		1 963 906	0,0	82,8	2,7 11 919 196	3,3		33 929 568	0,6	83,8
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	887	23,5		2 177	9,5	0,5	2,5	11 490	8,0-	30 041	12,4-	0,5
Belgien	6 618	12,2		17 116	16,5	4,2	2,6	113 747	5,6	316 105	5,1	4,8
Dänemark	1 560	19,8		2 805	11,6	0,7	1,8	54 191	9,2	90 219	5,7	1,4
Finnland	949	14,2		2 000	20,2	0,5	2,1	20 163	10,2	39 668	13,4	0,6
Frankreich	18 424	2,2		36 125	10,2	8,9	2,0	228 573	8,4	457 453	8,0	7,0
Griechenland	1 435	2,6		3 375	9,0	0,8	2,4	15 744	0,1	39 368	1,3-	0,6
Vereinigtes Königreich	12 726	5,0-		28 372	10,0-	7,0	2,2	197 488	3,0-	414 915	4,2-	6,3
Irland, Republik	772	52,0		1 734	27,5	0,4	2,2	10 622	13,5	27 109	8,1	0,4
Island	213	139,3		336	130,1	0,1	1,6	3 164	22,4	6 654	18,9	0,1
Italien	14 278	13,9		26 905	19,7	6,6	1,9	170 165	5,9	318 439	4,3	4,8
Luxemburg	3 424	9,4-		10 799	14,4-	2,7	3,2	38 106	0,3	123 722	3,4-	1,9
Niederlande	14 433	13,9		27 802	5,5	6,8	1,9	403 632	5,2	938 393	0,7	14,3
Norwegen	620	4,6		1 149	10,5-	0,3	1,9	18 612	9,3	32 796	8,6	0,5
Österreich	7 563	12,7		16 178	14,8	4,0	2,1	131 833	2,7	271 626	2,1	4,1
Polen	2 096	7,4-		5 109	45,0-	1,3	2,4	38 833	3,4	117 605	16,4-	1,8
Portugal	536	14,1-		1 301	19,1-	0,3	2,4	10 273	7,2	23 921	6,5	0,4
Rußland	2 799	19,1		9 794	15,4	2,4	3,5	33 084	11,3	112 443	6,9	1,7
Schweden	2 084	1,5		3 627	3,9	0,9	1,7	47 947	6,9	80 769	5,5	1,2
Schweiz	51 767	6,0		83 154	6,4	20,4	1,6	555 643	13,3	1 086 927	13,4	16,5
Spanien	4 697	13,2		9 743	12,9	2,4	2,1	85 050	10,0	174 835	9,7	2,7
Tschechische Republik	1 999	8,1		5 130	0,7-	1,3	2,6	35 092	9,9	86 962	7,3	1,3
Türkei	1 407	8,3-		3 576	2,7-	0,9	2,5	20 313	7,3	52 484	2,4	0,8
Ungarn	1 329	21,9		5 250	5,1-	1,3	4,0	29 550	12,4	79 078	4,4	1,2
Sonstige europäische Länder	3 111	0,9-		8 836	7,0-	2,2	2,8	49 863	11,1	137 363	7,5	2,1
Zusammen	155 727	6,4		312 393	4,1	76,7	2,0	2 323 178	7,1	5 058 895	4,5	77,0
Afrika												
Republik Südafrika	335	1,5-		1 133	33,3	0,3	3,4	5 984	2,1	17 799	8,9	0,3
Sonstige afrikanische Länder	502	1,4-		1 785	28,8	0,4	3,6	9 152	16,9	30 387	0,9	0,5
Zusammen	837	1,4-		2 918	30,5	0,7	3,5	15 136	10,5	48 186	3,7	0,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	799	18,2		3 850	45,6	0,9	4,8	16 009	58,8	74 154	69,6	1,1
China Volksrep. und Hongkong	3 911	10,3-		8 116	1,9	2,0	2,1	53 400	6,4-	108 430	4,8-	1,6
Israel	542	7,8		1 210	11,2-	0,3	2,2	13 382	4,7	32 577	9,6-	0,5
Japan	8 826	6,2		12 770	1,3	3,1	1,4	91 011	4,5-	164 987	4,2-	2,5
Südkorea	430	26,1		1 249	30,6	0,3	2,9	10 351	11,7-	23 118	0,8-	0,4
Taiwan	364	16,1-		757	14,8-	0,2	2,1	11 517	7,6-	22 454	7,2-	0,3
Sonstige asiatische Länder	2 396	19,5-		10 416	13,7	2,6	4,3	45 813	2,0-	167 389	10,5	2,5
Zusammen	17 268	1,9-		38 368	7,8	9,4	2,2	241 483	1,9-	593 109	5,0	9,0
Amerika												
Kanada	1 042	40,4		3 030	40,3	0,7	2,9	18 517	3,2	46 679	3,7	0,7
USA	14 213	14,4		35 193	8,7	8,6	2,5	250 916	0,1-	590 110	0,7	9,0
Mittelamerika und Karibik	328	28,6		813	14,5	0,2	2,5	6 492	28,6	17 977	30,7	0,3
Brasilien	607	6,7		1 913	13,6	0,5	3,2	12 235	16,1	38 096	10,4	0,6
Sonstige südamerik. Länder	384	15,2-		1 519	12,3	0,4	4,0	9 961	9,7	25 354	6,3	0,4
Zusammen	16 574	14,7		42 468	10,9	10,4	2,6	298 121	1,5	718 216	2,1	10,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	1 226	8,0		2 712	18,5	0,7	2,2	20 597	2,3	41 928	3,7	0,6
Ohne Angabe	4 064	10,2		8 370	23,1	2,1	2,1	59 781	11,3	111 194	11,4	1,7
Ausland zusammen	195 696	6,3		407 229	5,7	17,2	2,1	2 958 296	5,8	6 571 528	4,3	16,2
Ankünfte/Übern. insgesamt	925 103	4,2		2 371 135	1,0	100,0	2,6 14 877 492	3,8		40 501 096	1,2	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bayern												
Bundesrepublik Deutschland	1 259 830	6,7	3 669 645	3,2	83,8	2,9	19 562 059	3,5	63 557 180	0,6	85,2	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	1 632	11,1	3 306	16,1	0,5	2,0	37 995	23,4	83 909	10,7	0,8	2,2
Belgien	5 850	16,1	12 011	16,2	1,7	2,1	125 344	3,4	276 556	1,0	2,5	2,2
Dänemark	2 790	13,7	5 399	28,2	0,8	1,9	134 434	14,8	201 400	8,7	1,8	1,5
Finnland	2 116	7,6	4 942	20,1	0,7	2,3	40 579	1,0	83 178	1,8	0,8	2,0
Frankreich	13 914	1,7	27 036	1,9	3,8	1,9	221 499	3,2	445 393	1,8	4,0	2,0
Griechenland	3 370	0,3	9 178	1,3	1,3	2,7	34 361	2,0	87 921	0,8	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	25 891	2,0	56 332	6,8	7,9	2,2	358 619	4,9	736 060	4,4	6,7	2,1
Irland, Republik	2 001	44,9	4 802	49,0	0,7	2,4	22 061	13,6	54 895	7,1	0,5	2,5
Island	389	51,4	814	48,5	0,1	2,1	6 387	0,3	12 618	13,8	0,1	2,0
Italien	45 766	13,2	90 041	18,9	12,7	2,0	506 411	7,4	951 420	5,5	8,6	1,9
Luxemburg	1 964	0,8	4 602	1,0	0,6	2,3	24 127	8,1	58 342	9,2	0,5	2,4
Niederlande	25 094	19,9	49 068	10,2	6,9	2,0	635 933	6,0	1 325 222	4,6	12,0	2,1
Norwegen	1 518	17,9	3 206	12,7	0,5	2,1	44 779	14,1	87 573	19,1	0,8	2,0
Österreich	27 924	20,0	54 634	18,2	7,7	2,0	417 869	7,7	800 443	9,0	7,3	1,9
Polen	4 305	10,4	11 261	8,3	1,6	2,6	75 764	5,5	170 006	2,2	1,5	2,2
Portugal	1 401	43,5	3 296	2,0	0,5	2,4	19 546	9,5	49 287	6,1	0,4	2,5
Rußland	5 589	2,5	16 287	20,7	2,3	2,9	72 385	6,9	201 103	8,7	1,8	2,8
Schweden	2 915	1,4	5 311	6,7	0,7	1,8	101 615	1,4	166 807	1,3	1,5	1,6
Schweiz	34 572	6,6	64 247	11,1	9,0	1,9	389 182	10,1	822 451	10,8	7,5	2,1
Spanien	7 674	19,7	16 364	10,1	2,3	2,1	133 602	11,4	288 556	12,6	2,6	2,2
Tschechische Republik	5 817	1,5	11 352	8,3	1,6	2,0	80 688	3,4	175 219	3,3	1,6	2,2
Türkei	2 362	3,4	5 554	6,7	0,8	2,4	31 538	0,1	76 507	6,1	0,7	2,4
Ungarn	3 756	1,4	8 475	8,2	1,2	2,3	66 679	3,1	142 575	4,0	1,3	2,1
Sonstige europäische Länder	8 453	8,0	17 818	5,8	2,5	2,1	126 560	7,8	277 340	3,9	2,5	2,2
Zusammen	237 063	10,0	485 336	10,1	68,2	2,0	3 707 957	6,7	7 574 781	5,3	68,8	2,0
Afrika												
Republik Südafrika	1 353	41,7	4 190	70,5	0,6	3,1	10 891	10,7	32 184	12,3	0,3	3,0
Sonstige afrikanische Länder	1 281	23,1	3 394	11,9	0,5	2,6	17 565	0,8	56 978	1,5	0,5	3,2
Zusammen	2 634	32,0	7 584	38,1	1,1	2,9	28 456	4,4	89 162	5,1	0,8	3,1
Asien												
Arabische Golfstaaten	1 927	3,3	5 163	0,7	0,7	2,7	47 157	19,8	217 617	39,0	2,0	4,6
China Volksrep. und Hongkong	6 658	22,1	14 565	42,4	2,0	2,2	85 517	10,1	183 922	18,5	1,7	2,2
Israel	1 246	7,6	3 311	16,3	0,5	2,7	29 473	6,7	78 592	10,0	0,7	2,7
Japan	26 374	14,3	36 747	12,0	5,2	1,4	258 707	2,8	395 530	1,1	3,6	1,5
Südkorea	2 332	31,2	3 934	34,4	0,6	1,7	48 744	9,4	81 411	13,2	0,7	1,7
Taiwan	1 864	65,7	2 906	52,1	0,4	1,6	34 014	7,2	56 147	0,5	0,5	1,7
Sonstige asiatische Länder	4 198	6,1	12 432	14,9	1,7	3,0	61 143	6,2	177 819	3,3	1,6	2,9
Zusammen	44 599	15,7	79 058	18,4	11,1	1,8	564 755	5,8	1 191 038	9,2	10,8	2,1
Amerika												
Kanada	2 715	33,2	5 821	6,9	0,8	2,1	56 036	12,5	121 287	10,9	1,1	2,2
USA	35 197	10,0	82 650	3,2	11,6	2,3	568 225	4,2	1 289 069	3,6	11,7	2,3
Mittelamerika und Karibik	530	6,9	1 314	10,3	0,2	2,5	11 273	1,2	29 476	6,8	0,3	2,6
Brasilien	1 183	24,7	2 874	17,9	0,4	2,4	20 745	16,4	53 292	9,4	0,5	2,6
Sonstige südamerik. Länder	952	6,7	2 415	20,7	0,3	2,5	19 345	7,5	48 763	3,0	0,4	2,5
Zusammen	40 577	11,3	95 074	4,3	13,4	2,3	675 624	5,2	1 541 887	4,4	14,0	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	4 917	13,5	10 204	24,3	1,4	2,1	59 944	4,1	129 498	5,8	1,2	2,2
Ohne Angabe	17 847	25,2	33 953	29,9	4,8	1,9	253 947	15,7	490 018	9,1	4,4	1,9
Ausland zusammen	347 637	11,7	711 209	11,3	16,2	2,0	5 290 683	6,7	11 016 384	5,8	14,8	2,1
Ankünfte/Übern. insgesamt	1 607 467	7,7	4 380 854	4,5	100,0	2,7	24 852 742	4,2	74 573 564	1,3	100,0	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005								
	Ankünfte		Übernachtungen			a	Ankünfte		Übernachtungen			a			
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)		durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum		An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	
		Anzahl		%		Anzahl			%		Tage	Anzahl			%	Anzahl	%	Tage
Saarland															
Bundesrepublik Deutschland	38 505	0,4	120 816	0,8	87,4	3,1	611 468	3,9-	1 884 958	1,7-	87,6	3,1			
Ausland															
Europa															
Baltische Staaten	9	85,0-	47	69,5-	0,3	5,2	527	43,6	3 326	25,1	1,2	6,3			
Belgien	423	57,8	938	54,0	5,4	2,2	6 870	7,2	14 656	12,3	5,5	2,1			
Dänemark	63	90,9	145	21,8	0,8	2,3	1 082	25,5	2 120	26,8	0,8	2,0			
Finnland	35	25,5-	62	42,1-	0,4	1,8	644	2,9-	1 260	8,8-	0,5	2,0			
Frankreich	1 553	12,9	2 739	6,6	15,7	1,8	16 727	6,6	33 128	3,6	12,4	2,0			
Griechenland	19	137,5	101	573,3	0,6	5,3	421	44,0-	996	39,4-	0,4	2,4			
Vereinigtes Königreich	787	19,1	1 033	4,2-	5,9	1,3	14 607	16,6	23 613	1,1	8,8	1,6			
Irland, Republik	21	200,0	55	189,5	0,3	2,6	289	6,8-	627	10,0-	0,2	2,2			
Island	-	-	-	-	-	-	72	20,0-	288	53,2	0,1	4,0			
Italien	167	40,8-	427	40,7-	2,4	2,6	4 021	7,2-	8 968	18,4-	3,4	2,2			
Luxemburg	658	18,3	3 359	11,0	19,3	5,1	6 134	6,2	37 352	1,7-	14,0	6,1			
Niederlande	300	20,8-	560	35,4-	3,2	1,9	9 001	6,3-	18 050	14,8-	6,8	2,0			
Norwegen	20	81,8	30	20,0	0,2	1,5	724	30,2	1 141	18,0	0,4	1,6			
Österreich	185	16,4	446	10,3-	2,6	2,4	4 019	2,2	9 230	0,8-	3,5	2,3			
Polen	140	15,2-	343	41,8-	2,0	2,5	2 032	16,7	6 008	5,4-	2,2	3,0			
Portugal	9	40,0-	13	18,7-	0,1	1,4	339	9,4-	1 121	2,5-	0,4	3,3			
Rußland	64	42,3-	323	48,6-	1,9	5,0	1 202	18,3-	5 228	28,8-	2,0	4,3			
Schweden	101	50,7	287	1,4	1,6	2,8	1 152	25,6-	2 812	14,1-	1,1	2,4			
Schweiz	331	53,2	525	48,7	3,0	1,6	4 319	14,1	7 857	5,9	2,9	1,8			
Spanien	92	16,5	236	51,3	1,4	2,6	1 760	14,4-	4 049	23,6-	1,5	2,3			
Tschechische Republik	195	53,5	406	27,4-	2,3	2,1	1 599	11,5	3 838	6,0	1,4	2,4			
Türkei	78	178,6	168	250,0	1,0	2,2	618	30,7	2 337	120,5	0,9	3,8			
Ungarn	51	24,4	136	56,8-	0,8	2,7	938	15,2	2 712	13,5	1,0	2,9			
Sonstige europäische Länder	262	11,0	1 306	38,8	7,5	5,0	3 582	57,5	23 460	116,3	8,8	6,5			
Zusammen	5 563	12,8	13 685	0,1-	78,5	2,5	82 679	6,2	214 177	4,1	80,2	2,6			
Afrika															
Republik Südafrika	12	140,0	22	175,0	0,1	1,8	160	12,7	953	110,4	0,4	6,0			
Sonstige afrikanische Länder	8	52,9-	234	13,0-	1,3	29,3	213	23,1-	2 947	20,7-	1,1	13,8			
Zusammen	20	9,1-	256	7,6-	1,5	12,8	373	11,0-	3 900	6,4-	1,5	10,5			
Asien															
Arabische Golfstaaten	14	75,0	35	37,5-	0,2	2,5	248	5,1	697	47,0-	0,3	2,8			
China Volksrep. und Hongkong	280	351,6	497	137,8	2,8	1,8	2 464	65,6	6 703	47,4	2,5	2,7			
Israel	13	62,5	33	19,5-	0,2	2,5	220	35,8	704	13,0	0,3	3,2			
Japan	97	162,2	360	57,2	2,1	3,7	1 077	2,7	3 645	13,5	1,4	3,4			
Südkorea	20	100,0	118	555,6	0,7	5,9	212	35,2-	1 578	21,6	0,6	7,4			
Taiwan	29	866,7	29	866,7	0,2	1,0	128	109,8	301	107,6	0,1	2,4			
Sonstige asiatische Länder	27	27,0-	489	70,4	2,8	18,1	839	2,0-	6 798	42,1	2,5	8,1			
Zusammen	480	190,9	1 561	85,2	9,0	3,3	5 188	24,1	20 426	28,3	7,6	3,9			
Amerika															
Kanada	18	40,0-	58	73,6-	0,3	3,2	428	49,0-	1 311	59,7-	0,5	3,1			
USA	480	94,3	1 013	44,5	5,8	2,1	5 638	6,7	15 543	10,0	5,8	2,8			
Mittelamerika und Karibik	30	150,0	30	66,7	0,2	1,0	115	11,7	205	49,4-	0,1	1,8			
Brasilien	37	105,6	78	21,9	0,4	2,1	493	52,2	3 382	141,2	1,3	6,9			
Sonstige südamerik. Länder	3	50,0-	3	94,1-	0,0	1,0	189	12,1-	830	7,3-	0,3	4,4			
Zusammen	568	81,5	1 182	12,1	6,8	2,1	6 863	1,4	21 271	5,9	8,0	3,1			
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	15	66,7	57	9,6	0,3	3,8	353	28,4	942	64,7	0,4	2,7			
Ohne Angabe	353	358,4	698	333,5	4,0	2,0	3 609	59,9	6 366	76,8	2,4	1,8			
Ausland zusammen	6 999	26,8	17 439	8,4	12,6	2,5	99 065	8,0	267 082	6,8	12,4	2,7			
Ankünfte/Übern. insgesamt	45 504	3,8	138 255	1,7	100,0	3,0	710 533	2,4-	2 152 040	0,7-	100,0	3,0			

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005						
	Ankünfte			Übernachtungen				Ankünfte			Übernachtungen			
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	Anzahl	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	Tage	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	Anzahl	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	Tage
		%												
Berlin														
Bundesrepublik Deutschland	332 054	1,1		641 712	3,0	61,8	1,9	4 507 877	5,4	9 594 319	6,2	65,6	2,1	
Ausland														
Europa														
Baltische Staaten	831	1,1-		1 834	1,4-	0,5	2,2	10 546	42,8	24 062	35,4	0,5	2,3	
Belgien	2 940	42,1		7 145	53,6	1,8	2,4	39 076	14,2	93 881	10,6	1,9	2,4	
Dänemark	8 061	20,3		21 100	24,0	5,3	2,6	105 479	17,1	286 386	18,6	5,7	2,7	
Finnland	1 489	2,3		4 092	18,8	1,0	2,7	22 703	15,2	55 723	16,3	1,1	2,5	
Frankreich	6 804	15,8		16 652	20,1	4,2	2,4	89 446	5,1	217 413	6,1	4,3	2,4	
Griechenland	3 129	4,1-		9 802	5,0-	2,5	3,1	26 976	32,7	81 026	31,5	1,6	3,0	
Vereinigtes Königreich	21 310	29,9		54 206	31,6	13,7	2,5	247 161	19,0	610 295	20,9	12,1	2,5	
Irland, Republik	1 399	107,9		3 574	83,8	0,9	2,6	13 802	71,5	36 869	71,7	0,7	2,7	
Island	286	214,3		882	500,0	0,2	3,1	2 725	43,6	7 393	41,0	0,1	2,7	
Italien	16 820	52,2		47 056	54,8	11,9	2,8	151 515	16,8	436 847	18,2	8,7	2,9	
Luxemburg	343	12,7-		834	5,3-	0,2	2,4	3 785	28,8-	9 318	28,4-	0,2	2,5	
Niederlande	18 231	30,5		49 154	31,3	12,4	2,7	173 835	24,9	455 292	23,4	9,1	2,6	
Norwegen	1 809	2,8		5 019	16,3	1,3	2,8	45 528	14,5	102 057	15,0	2,0	2,2	
Österreich	4 572	27,9		10 139	25,3	2,6	2,2	65 052	11,7	155 861	10,0	3,1	2,4	
Polen	2 865	19,4		4 865	8,9	1,2	1,7	35 655	15,8	68 866	13,2	1,4	1,9	
Portugal	637	4,3		1 834	17,9	0,5	2,9	10 419	25,8	27 034	22,1	0,5	2,6	
Rußland	2 744	16,9		6 694	0,5-	1,7	2,4	33 479	20,5	88 971	9,8	1,8	2,7	
Schweden	4 370	16,7		10 585	22,8	2,7	2,4	65 228	1,2	150 256	1,6	3,0	2,3	
Schweiz	8 468	21,8		20 706	22,1	5,2	2,4	106 160	10,5	269 791	10,7	5,4	2,5	
Spanien	9 719	28,3		29 645	27,1	7,5	3,1	127 539	51,8	368 535	54,4	7,3	2,9	
Tschechische Republik	864	49,2		1 878	54,6	0,5	2,2	12 889	7,6	27 181	7,6	0,5	2,1	
Türkei	837	6,2-		2 007	12,2-	0,5	2,4	16 149	40,7	34 899	31,9	0,7	2,2	
Ungarn	559	12,5		1 710	43,8	0,4	3,1	9 237	17,1	25 608	13,6	0,5	2,8	
Sonstige europäische Länder	3 030	0,6-		7 077	4,0-	1,8	2,3	39 447	34,9	102 837	28,5	2,0	2,6	
Zusammen	122 117	26,2		318 490	27,8	80,4	2,6	1 453 831	19,3	3 736 401	19,7	74,3	2,6	
Afrika														
Republik Südafrika	272	77,8		661	32,2-	0,2	2,4	3 529	17,5	9 494	0,9	0,2	2,7	
Sonstige afrikanische Länder	635	17,2		2 219	54,2	0,6	3,5	10 818	6,8	33 304	7,2	0,7	3,1	
Zusammen	907	30,5		2 880	19,3	0,7	3,2	14 347	9,3	42 798	5,8	0,9	3,0	
Asien														
Arabische Golfstaaten	504	13,0		1 652	19,3	0,4	3,3	11 719	46,8	36 392	33,8	0,7	3,1	
China Volksrep. und Hongkong	1 939	25,3		4 085	37,3	1,0	2,1	27 981	5,6	64 382	14,8	1,3	2,3	
Israel	1 680	56,6		4 715	75,3	1,2	2,8	30 327	49,1	103 367	59,6	2,1	3,4	
Japan	5 607	70,3		10 751	64,5	2,7	1,9	59 811	11,2	133 387	12,4	2,7	2,2	
Südkorea	335	54,4		567	2,9-	0,1	1,7	6 414	32,2	13 258	27,5	0,3	2,1	
Taiwan	176	51,7		403	28,8	0,1	2,3	3 576	6,9	9 482	23,2	0,2	2,7	
Sonstige asiatische Länder	1 482	9,1-		3 811	13,4	1,0	2,6	28 888	7,5	72 236	10,2	1,4	2,5	
Zusammen	11 723	40,9		25 984	45,6	6,6	2,2	168 716	17,4	432 504	23,4	8,6	2,6	
Amerika														
Kanada	953	14,8		2 436	9,0	0,6	2,6	23 222	29,5	58 015	18,2	1,2	2,5	
USA	10 888	24,8		27 020	16,2	6,8	2,5	182 972	17,1	470 675	11,1	9,4	2,6	
Mittelamerika und Karibik	744	31,2		1 978	26,0	0,5	2,7	11 607	20,7	28 995	13,6	0,6	2,5	
Brasilien	770	71,5		1 954	60,2	0,5	2,5	12 942	43,1	35 516	37,7	0,7	2,7	
Sonstige südamerik. Länder	690	39,7		1 572	23,9	0,4	2,3	14 179	19,4	38 709	16,6	0,8	2,7	
Zusammen	14 045	27,0		34 960	18,3	8,8	2,5	244 922	19,6	631 910	13,4	12,6	2,6	
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 362	34,8		6 391	32,0	1,6	2,7	31 627	20,3	85 101	18,5	1,7	2,7	
Ohne Angabe	3 585	47,6		7 591	36,5	1,9	2,1	43 202	9,5	97 282	16,1	1,9	2,3	
Ausland zusammen	154 739	27,9		396 296	28,1	38,2	2,6	1 956 645	18,9	5 025 996	19,0	34,4	2,6	
Ankünfte/Übern. insgesamt	486 793	8,3		1 038 008	11,3	100,0	2,1	6 464 522	9,1	14 620 315	10,3	100,0	2,3	

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005								
	Ankünfte		Übernachtungen			a	Ankünfte		Übernachtungen			a			
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)		durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum		An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	
						Anzahl						%			Anzahl
Brandenburg															
Bundesrepublik Deutschland	166 440	0,9	430 930	0,0	93,7	2,6	3 156 637	2,6	8 787 482	0,9	93,7	2,8			
Ausland															
Europa															
Baltische Staaten	125	17,8-	297	2,8	1,0	2,4	3 864	21,7	7 742	27,8	1,3	2,0			
Belgien	238	3,0	467	2,3-	1,6	2,0	5 208	3,9-	11 103	13,1-	1,9	2,1			
Dänemark	412	32,1	791	32,7	2,8	1,9	15 146	2,8	31 906	6,0	5,4	2,1			
Finnland	64	24,7-	128	33,7-	0,4	2,0	3 545	14,6-	5 987	35,5-	1,0	1,7			
Frankreich	413	1,5	825	0,4	2,9	2,0	10 083	5,0	21 974	2,9	3,7	2,2			
Griechenland	106	8,2	171	0,6-	0,6	1,6	1 330	26,5	2 487	5,8-	0,4	1,9			
Vereinigtes Königreich	706	16,7	1 364	4,9-	4,7	1,9	14 891	27,6	34 502	24,5	5,8	2,3			
Irland, Republik	39	2,6	85	18,3-	0,3	2,2	929	46,8	2 391	44,2	0,4	2,6			
Island	2	84,6-	3	87,5-	0,0	1,5	274	25,1	740	115,7	0,1	2,7			
Italien	381	16,5	963	47,9	3,3	2,5	9 058	2,1	25 103	9,7	4,2	2,8			
Luxemburg	13	58,1-	29	66,7-	0,1	2,2	840	33,1	1 838	31,5	0,3	2,2			
Niederlande	3 384	66,5	8 757	74,2	30,4	2,6	47 219	7,2	119 538	7,7	20,2	2,5			
Norwegen	78	59,2	123	39,8	0,4	1,6	6 700	9,6	8 848	11,1	1,5	1,3			
Österreich	463	34,6	1 244	11,8	4,3	2,7	9 616	3,7-	22 096	9,1-	3,7	2,3			
Polen	1 725	18,2	3 421	7,0	11,9	2,0	27 622	14,9	59 159	2,7	10,0	2,1			
Portugal	108	285,7	144	278,9	0,5	1,3	1 006	20,7-	2 568	47,6-	0,4	2,6			
Rußland	608	17,1	997	15,1	3,5	1,6	10 248	10,2	22 232	15,8	3,8	2,2			
Schweden	195	27,5	398	7,6	1,4	2,0	17 126	5,3-	23 920	3,4-	4,0	1,4			
Schweiz	458	33,5	863	15,2	3,0	1,9	10 186	12,0	21 449	10,4	3,6	2,1			
Spanien	233	31,6	467	2,2	1,6	2,0	5 265	47,1	13 874	45,7	2,3	2,6			
Tschechische Republik	227	13,4-	399	20,0-	1,4	1,8	5 703	7,1	11 860	3,3	2,0	2,1			
Türkei	65	51,2	298	26,8	1,0	4,6	880	7,8	4 042	22,0	0,7	4,6			
Ungarn	73	1,4-	240	2,4-	0,8	3,3	2 460	31,1	5 687	33,0	1,0	2,3			
Sonstige europäische Länder	581	1,2	1 171	13,9	4,1	2,0	11 538	73,7	22 613	0,1-	3,8	2,0			
Zusammen	10 697	28,0	23 645	26,0	82,2	2,2	220 737	10,2	483 659	5,9	81,6	2,2			
Afrika															
Republik Südafrika	14	16,7	83	14,4-	0,3	5,9	231	9,5	775	30,0	0,1	3,4			
Sonstige afrikanische Länder	62	264,7	109	303,7	0,4	1,8	1 155	94,8	4 034	113,0	0,7	3,5			
Zusammen	76	162,1	192	54,8	0,7	2,5	1 386	72,4	4 809	93,1	0,8	3,5			
Asien															
Arabische Golfstaaten	3	80,0-	10	78,7-	0,0	3,3	180	13,9	570	28,7	0,1	3,2			
China Volksrep. und Hongkong	81	5,8-	177	36,6-	0,6	2,2	1 569	17,8-	3 986	1,4	0,7	2,5			
Israel	41	43,8-	98	54,8-	0,3	2,4	984	25,2	2 699	41,5	0,5	2,7			
Japan	1 265	19,6-	1 451	14,4-	5,0	1,1	9 187	0,3-	14 411	11,4	2,4	1,6			
Südkorea	6	45,5-	6	85,7-	0,0	1,0	621	27,0	943	12,4-	0,2	1,5			
Taiwan	7	50,0-	13	55,2-	0,0	1,9	81	2,5	259	18,3	0,0	3,2			
Sonstige asiatische Länder	43	65,4	234	36,0	0,8	5,4	2 488	27,7	5 201	24,8	0,9	2,1			
Zusammen	1 446	19,6-	1 989	19,8-	6,9	1,4	15 110	3,6	28 069	13,7	4,7	1,9			
Amerika															
Kanada	45	12,5	89	16,8-	0,3	2,0	1 462	7,8	4 606	10,4	0,8	3,2			
USA	288	2,1	829	8,2	2,9	2,9	7 171	5,4	25 798	12,5	4,4	3,6			
Mittelamerika und Karibik	10	9,1-	39	50,0	0,1	3,9	420	56,1	1 660	102,2	0,3	4,0			
Brasilien	22	100,0	80	247,8	0,3	3,6	555	25,0	3 142	197,5	0,5	5,7			
Sonstige südamerik. Länder	14	16,7	82	28,1	0,3	5,9	503	12,8-	1 587	8,1	0,3	3,2			
Zusammen	379	6,5	1 119	13,5	3,9	3,0	10 111	7,0	36 793	20,8	6,2	3,6			
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	48	14,3	92	5,7	0,3	1,9	1 174	6,6-	2 749	9,1-	0,5	2,3			
Ohne Angabe	1 031	19,9-	1 725	4,9-	6,0	1,7	19 794	8,9	36 556	6,5	6,2	1,8			
Ausland zusammen	13 677	15,2	28 762	18,6	6,3	2,1	268 312	9,7	592 635	7,5	6,3	2,2			
Ankünfte/Übern. insgesamt	180 117	1,8	459 692	1,0	100,0	2,6	3 424 949	3,1	9 380 117	1,3	100,0	2,7			

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Mecklenburg-Vorpommern												
Bundesrepublik Deutschland	238 952	5,1		786 196	4,5	96,4	3,3	5 589 111	2,5	23 847 615	0,3	97,4
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	68	94,3		265	223,2	0,9	3,9	1 280	8,4-	3 420	5,9	0,5
Belgien	99	22,2		187	2,7	0,6	1,9	3 095	8,3	9 440	21,6	1,5
Dänemark	1 717	12,5		3 439	17,5	11,7	2,0	29 997	5,8	71 129	1,0	11,0
Finnland	444	10,4		674	1,5	2,3	1,5	9 124	20,3	13 809	28,8	2,1
Frankreich	110	3,8		214	26,2-	0,7	1,9	5 048	4,2-	13 649	2,2	2,1
Griechenland	28	12,0		288	487,8	1,0	10,3	503	31,0	2 144	106,4	0,3
Vereinigtes Königreich	92	33,8-		194	47,0-	0,7	2,1	4 182	7,1	11 260	3,7	1,7
Irland, Republik	9	47,1-		19	48,6-	0,1	2,1	382	35,9	1 070	23,1	0,2
Island	2	66,7-		2	77,8-	0,0	1,0	134	4,3-	274	22,8-	0,0
Italien	161	11,8		246	36,9-	0,8	1,5	4 288	0,4-	8 333	3,4-	1,3
Luxemburg	16	33,3-		30	42,3-	0,1	1,9	875	10,1	2 957	6,2	0,5
Niederlande	649	10,7-		1 749	19,3-	5,9	2,7	34 441	0,6-	109 024	2,4-	16,9
Norwegen	116	28,8-		287	9,2-	1,0	2,5	5 709	10,3	10 617	4,9	1,6
Österreich	302	76,6		1 139	85,2	3,9	3,8	12 488	8,7	37 145	9,5	5,7
Polen	484	61,9		2 611	89,2	8,8	5,4	6 744	11,1	26 140	42,4	4,0
Portugal	20	66,7-		51	131,8	0,2	2,6	344	7,8	1 214	67,4	0,2
Rußland	180	16,1		566	87,4	1,9	3,1	2 206	21,3	6 949	34,8	1,1
Schweden	7 521	1,7		13 992	3,8	47,4	1,9	77 227	7,8-	140 844	2,7-	21,8
Schweiz	287	13,4		817	3,9	2,8	2,8	26 860	4,3	80 550	2,5	12,5
Spanien	71	29,7-		205	15,3-	0,7	2,9	2 047	19,2	5 558	14,0	0,9
Tschechische Republik	83	19,4-		395	41,6	1,3	4,8	2 843	0,9-	10 399	6,8	1,6
Türkei	12	0,0		175	929,4	0,6	14,6	286	48,2	1 309	192,2	0,2
Ungarn	16	51,5-		20	66,1-	0,1	1,3	601	23,2-	1 421	41,5-	0,2
Sonstige europäische Länder	108	0,9-		375	34,9	1,3	3,5	4 189	24,5	14 975	45,1	2,3
Zusammen	12 595	4,7		27 940	11,8	94,7	2,2	234 893	0,7	583 630	4,0	90,3
Afrika												
Republik Südafrika	2	66,7-		2	66,7-	0,0	1,0	170	38,2-	503	38,1-	0,1
Sonstige afrikanische Länder	24	118,2		58	132,0	0,2	2,4	373	15,8-	1 288	2,7	0,2
Zusammen	26	52,9		60	93,5	0,2	2,3	543	24,4-	1 791	13,4-	0,3
Asien												
Arabische Golfstaaten	7	36,4-		7	69,6-	0,0	1,0	479	136,0	1 407	103,9	0,2
China Volksrep. und Hongkong	20	41,2-		83	78,6-	0,3	4,2	489	3,4-	2 450	38,9	0,4
Israel	7	16,7		9	12,5	0,0	1,3	213	1,4-	482	9,3	0,1
Japan	20	23,1-		35	30,0-	0,1	1,8	706	4,7	1 580	3,2	0,2
Südkorea	2	33,3-		33	37,7-	0,1	16,5	191	29,1	836	22,6	0,1
Taiwan	2	60,0-		2	60,0-	0,0	1,0	102	385,7	186	365,0	0,0
Sonstige asiatische Länder	45	181,3		104	9,6-	0,4	2,3	544	17,0	1 717	17,8-	0,3
Zusammen	103	2,0		273	57,5-	0,9	2,7	2 724	22,0	8 658	19,6	1,3
Amerika												
Kanada	35	133,3		101	304,0	0,3	2,9	688	5,0	1 657	1,0	0,3
USA	137	8,7		303	7,6-	1,0	2,2	3 988	10,1	10 237	4,4	1,6
Mittelamerika und Karibik	8	700,0		39	**	0,1	4,9	338	94,3	1 131	144,8	0,2
Brasilien	10	900,0		13	116,7	0,0	1,3	146	2,0-	377	7,1	0,1
Sonstige südamerik. Länder	6	60,0-		9	47,1-	0,0	1,5	273	13,3	727	19,8	0,1
Zusammen	196	24,1		465	23,3	1,6	2,4	5 433	12,3	14 129	9,8	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	27	50,0		72	80,0	0,2	2,7	748	20,3	1 674	5,4	0,3
Ohne Angabe	388	59,4-		699	76,6-	2,4	1,8	14 872	0,3-	36 588	9,8-	5,7
Ausland zusammen	13 335	0,4		29 509	1,5	3,6	2,2	259 213	1,0	646 470	3,4	2,6
Ankünfte/Übern. insgesamt	252 287	4,8		815 705	4,3	100,0	3,2	5 848 324	2,4	24 494 085	0,4	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005								
	Ankünfte		Übernachtungen				Tage	Ankünfte		Übernachtungen				Tage		
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)			
		Anzahl		%					Anzahl		%				Anzahl	%
Sachsen	432	252	1,9	1 119	964	2,6	93,4	2,6	5 126	830	0,2	14 235	357	0,6	92,4	2,8
Bundesrepublik Deutschland																
Ausland																
Europa																
Baltische Staaten	453	48,0		727	13,6	0,9	1,6		5 700	13,8		11 419	40,7	1,0	2,0	
Belgien	568	0,7-		1 098	10,7-	1,4	1,9		13 574	2,2		29 212	3,7	2,5	2,2	
Dänemark	680	34,4		1 342	65,1	1,7	2,0		15 630	11,5		30 786	10,2	2,6	2,0	
Finnland	99	50,7-		256	57,1-	0,3	2,6		4 638	5,3		8 825	6,7	0,8	1,9	
Frankreich	1 416	21,4		2 692	11,4-	3,4	1,9		24 142	5,7		50 195	3,3	4,3	2,1	
Griechenland	177	65,4		404	130,9	0,5	2,3		3 604	27,3		8 009	35,0	0,7	2,2	
Vereinigtes Königreich	2 538	59,3		6 096	65,7	7,7	2,4		33 524	4,0		77 528	7,6	6,6	2,3	
Irland, Republik	82	43,1-		187	48,9-	0,2	2,3		1 812	13,5-		4 914	7,2	0,4	2,7	
Island	21	0,0		124	134,0	0,2	5,9		567	4,0		1 307	1,0	0,1	2,3	
Italien	1 527	4,2		3 300	1,8	4,2	2,2		34 971	8,3		67 374	5,7	5,8	1,9	
Luxemburg	138	63,3-		323	61,5-	0,4	2,3		2 399	27,1-		5 197	26,3-	0,4	2,2	
Niederlande	4 254	42,9		8 746	25,1	11,0	2,1		59 741	12,7		137 841	12,1	11,8	2,3	
Norwegen	182	8,1-		309	1,6	0,4	1,7		4 986	10,5		9 460	14,9	0,8	1,9	
Österreich	2 580	0,9-		6 186	0,5-	7,8	2,4		36 557	1,0		86 221	5,4	7,4	2,4	
Polen	1 331	32,0		2 722	5,1-	3,4	2,0		19 753	1,5-		43 863	1,0-	3,8	2,2	
Portugal	152	85,4		343	18,3-	0,4	2,3		2 368	18,6		6 433	26,8	0,6	2,7	
Rußland	861	24,4-		3 336	22,8-	4,2	3,9		13 812	6,9		46 907	0,4-	4,0	3,4	
Schweden	700	73,7		1 341	83,7	1,7	1,9		19 568	7,0		28 193	4,8	2,4	1,4	
Schweiz	3 926	49,2		9 283	30,9	11,7	2,4		43 683	15,2		100 127	13,2	8,6	2,3	
Spanien	567	15,5		1 327	21,0	1,7	2,3		12 486	10,8		27 380	12,3	2,3	2,2	
Tschechische Republik	1 318	35,6		2 551	13,8	3,2	1,9		15 118	7,4		35 349	0,9	3,0	2,3	
Türkei	92	16,5		153	33,2-	0,2	1,7		1 404	6,5-		2 947	28,0-	0,3	2,1	
Ungarn	532	51,1		1 052	62,3	1,3	2,0		7 188	1,0		14 130	3,3-	1,2	2,0	
Sonstige europäische Länder	1 081	81,1		2 019	25,9	2,5	1,9		15 591	1,8-		34 440	21,1-	2,9	2,2	
Zusammen	25 275	26,5		55 917	13,1	70,5	2,2		392 816	6,9		868 057	5,6	74,3	2,2	
Afrika																
Republik Südafrika	105	169,2		216	13,3-	0,3	2,1		893	9,2-		2 532	31,0-	0,2	2,8	
Sonstige afrikanische Länder	115	1,8		353	6,6	0,4	3,1		1 519	1,5		4 265	0,3	0,4	2,8	
Zusammen	220	44,7		569	1,9-	0,7	2,6		2 412	2,7-		6 797	14,2-	0,6	2,8	
Asien																
Arabische Golfstaaten	63	11,3-		149	24,7-	0,2	2,4		1 150	13,3-		3 261	32,0-	0,3	2,8	
China Volksrep. und Hongkong	327	3,2		631	12,1	0,8	1,9		4 250	8,6-		9 474	5,3-	0,8	2,2	
Israel	114	34,1		442	23,8	0,6	3,9		2 950	13,4-		7 999	2,5-	0,7	2,7	
Japan	5 704	16,5		9 765	32,0	12,3	1,7		40 319	3,2		83 072	23,2	7,1	2,1	
Südkorea	107	84,5		187	33,6	0,2	1,7		3 047	19,2		6 158	43,0	0,5	2,0	
Taiwan	48	50,0		380	783,7	0,5	7,9		1 258	6,8		2 858	45,1	0,2	2,3	
Sonstige asiatische Länder	327	32,9		934	37,2	1,2	2,9		6 455	9,3		15 932	11,3	1,4	2,5	
Zusammen	6 690	17,3		12 488	33,2	15,7	1,9		59 429	2,3		128 754	16,0	11,0	2,2	
Amerika																
Kanada	172	2,4		1 075	19,4	1,4	6,3		5 063	20,2		12 961	16,2	1,1	2,6	
USA	2 179	13,0		5 983	7,0-	7,5	2,7		39 884	8,0		110 938	13,1	9,5	2,8	
Mittelamerika und Karibik	136	223,8		308	316,2	0,4	2,3		1 405	15,5		2 856	11,8	0,2	2,0	
Brasilien	164	137,7		339	156,8	0,4	2,1		2 042	8,9		4 413	25,4	0,4	2,2	
Sonstige südamerik. Länder	241	100,8		510	203,6	0,6	2,1		2 174	15,1		4 666	9,7	0,4	2,1	
Zusammen	2 892	24,2		8 215	6,6	10,4	2,8		50 568	9,7		135 834	13,6	11,6	2,7	
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	351	84,7		688	66,6	0,9	2,0		5 781	31,7		12 449	36,3	1,1	2,2	
Ohne Angabe	640	11,5		1 455	25,8	1,8	2,3		9 130	8,4-		17 071	4,6-	1,5	1,9	
Ausland zusammen	36 068	24,6		79 332	15,5	6,6	2,2		520 136	6,4		1 168 962	7,5	7,6	2,2	
Ankünfte/Übern. insgesamt	468 320	3,3		1 199 296	3,4	100,0	2,6		5 646 966	0,7		15 404 319	1,1	100,0	2,7	

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005							
	Ankünfte		Übernachtungen			Tage	Ankünfte		Übernachtungen			Tage			
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)		durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%						
Sachsen-Anhalt															
Bundesrepublik Deutschland	145 356	2,6	362 651	2,0	95,2	2,5	2 260 239	3,0	5 671 027	2,7	94,4	2,5			
Ausland															
Europa															
Baltische Staaten	173	130,7	266	47,8	1,4	1,5	2 148	0,8-	4 248	13,0	1,3	2,0			
Belgien	154	7,8-	380	5,0	2,1	2,5	3 837	2,9	8 020	7,8-	2,4	2,1			
Dänemark	422	15,9-	1 245	5,0-	6,8	3,0	16 161	17,1	33 820	1,4	10,0	2,1			
Finnland	55	34,1	137	3,8	0,7	2,5	2 626	13,2-	4 272	30,8-	1,3	1,6			
Frankreich	231	31,0-	434	32,9-	2,4	1,9	5 701	2,6	11 994	8,6	3,5	2,1			
Griechenland	24	20,0-	57	35,7	0,3	2,4	428	23,0	779	16,3-	0,2	1,8			
Vereinigtes Königreich	342	23,1-	829	29,7-	4,5	2,4	7 674	0,3	17 567	5,0-	5,2	2,3			
Irland, Republik	21	50,0	26	8,3	0,1	1,2	386	0,8-	766	15,6-	0,2	2,0			
Island	6	X	7	X	0,0	1,2	206	36,4	347	43,4	0,1	1,7			
Italien	493	0,2-	1 015	15,1-	5,5	2,1	7 005	2,0	17 117	11,3-	5,1	2,4			
Luxemburg	38	46,2	79	19,7	0,4	2,1	686	2,0-	1 335	19,7-	0,4	1,9			
Niederlande	1 295	36,5	2 191	42,8	11,9	1,7	26 460	13,3	52 385	7,0	15,5	2,0			
Norwegen	37	12,1	58	7,9-	0,3	1,6	2 040	3,5	2 949	9,8-	0,9	1,4			
Österreich	481	4,3	1 171	1,6	6,4	2,4	8 784	3,0	19 216	2,3	5,7	2,2			
Polen	677	37,0	1 559	1,0-	8,5	2,3	9 886	10,7	21 098	28,6-	6,2	2,1			
Portugal	19	5,0-	38	40,7	0,2	2,0	462	36,7-	976	11,0-	0,3	2,1			
Rußland	242	10,4-	511	3,7	2,8	2,1	5 917	29,8	12 565	20,5	3,7	2,1			
Schweden	153	26,1-	299	39,1-	1,6	2,0	8 654	12,2-	12 017	18,0-	3,6	1,4			
Schweiz	261	4,0	472	0,6-	2,6	1,8	8 347	12,0	15 776	3,6	4,7	1,9			
Spanien	130	85,7	283	97,9	1,5	2,2	1 782	22,3	3 948	43,3	1,2	2,2			
Tschechische Republik	131	18,1-	235	4,9-	1,3	1,8	2 931	2,6-	5 982	1,5	1,8	2,0			
Türkei	42	0,0	115	20,7-	0,6	2,7	445	23,3	1 531	79,1	0,5	3,4			
Ungarn	72	18,0	170	29,8-	0,9	2,4	1 547	42,3-	3 542	45,3-	1,0	2,3			
Sonstige europäische Länder	289	27,3	2 268	422,6	12,3	7,8	4 240	15,6	13 696	8,2	4,0	3,2			
Zusammen	5 788	7,7	13 845	13,9	75,3	2,4	128 353	6,1	265 946	3,4-	78,6	2,1			
Afrika															
Republik Südafrika	4	75,0-	7	93,6-	0,0	1,8	190	13,1	593	31,6-	0,2	3,1			
Sonstige afrikanische Länder	19	72,7	45	136,8	0,2	2,4	328	4,8	1 423	3,3-	0,4	4,3			
Zusammen	23	14,8-	52	59,7-	0,3	2,3	518	7,7	2 016	13,8-	0,6	3,9			
Asien															
Arabische Golfstaaten	11	0,0	48	100,0	0,3	4,4	250	62,3	917	102,4	0,3	3,7			
China Volksrep. und Hongkong	87	77,6	636	771,2	3,5	7,3	1 275	19,3	6 809	182,3	2,0	5,3			
Israel	16	60,0	29	16,0	0,2	1,8	359	16,9-	961	27,3-	0,3	2,7			
Japan	74	21,3-	139	1,5	0,8	1,9	1 611	3,0-	3 208	4,7-	0,9	2,0			
Südkorea	14	100,0	19	46,2	0,1	1,4	1 142	220,8	2 011	161,2	0,6	1,8			
Taiwan	10	233,3	18	500,0	0,1	1,8	154	0,7	277	9,1	0,1	1,8			
Sonstige asiatische Länder	58	28,4-	339	34,0	1,8	5,8	968	12,0-	5 355	47,5	1,6	5,5			
Zusammen	270	5,9	1 228	132,6	6,7	4,5	5 759	17,0	19 538	60,1	5,8	3,4			
Amerika															
Kanada	29	52,6	76	123,5	0,4	2,6	555	21,3-	1 197	11,5-	0,4	2,2			
USA	271	1,8-	719	3,4-	3,9	2,7	6 634	1,6-	14 502	11,6-	4,3	2,2			
Mittelamerika und Karibik	22	450,0	59	883,3	0,3	2,7	253	5,4	912	42,5	0,3	3,6			
Brasilien	32	190,9	64	54,9-	0,3	2,0	370	77,9	882	11,2-	0,3	2,4			
Sonstige südamerik. Länder	29	222,2	88	193,3	0,5	3,0	386	18,8	971	7,3	0,3	2,5			
Zusammen	383	20,1	1 006	5,2	5,5	2,6	8 198	0,3-	18 464	9,0-	5,5	2,3			
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	14	33,3-	35	32,7-	0,2	2,5	850	27,1	1 933	38,5	0,6	2,3			
Ohne Angabe	1 082	19,8-	2 231	20,2-	12,1	2,1	15 775	18,8-	30 415	26,9-	9,0	1,9			
Ausland zusammen	7 560	2,9	18 397	10,7	4,8	2,4	159 453	3,1	338 312	4,2-	5,6	2,1			
Ankünfte/Übern. insgesamt	152 916	2,6	381 048	2,4	100,0	2,5	2 419 692	3,0	6 009 339	2,3	100,0	2,5			

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005						
	Ankünfte			Übernachtungen				Ankünfte			Übernachtungen			
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	Anzahl	%		Anzahl	%		Tage
Thüringen														
Bundesrepublik Deutschland	194 952	2,7		539 213	0,9	95,9	2,8	2 914 873	3,9		8 350 917	4,2	94,3	2,9
Ausland														
Europa														
Baltische Staaten	79	132,4		106	48,0-	0,5	1,3	1 240	3,3-		3 367	18,9-	0,7	2,7
Belgien	465	86,7		933	111,6	4,1	2,0	6 881	7,8		15 296	12,7	3,0	2,2
Dänemark	142	37,9		216	35,0	0,9	1,5	9 066	10,7		14 557	1,4	2,9	1,6
Finnland	68	13,3		155	22,1-	0,7	2,3	1 600	0,9-		3 556	21,7	0,7	2,2
Frankreich	548	47,3		1 114	46,0	4,9	2,0	10 492	8,1		20 716	12,4	4,1	2,0
Griechenland	43	4,4-		76	37,2-	0,3	1,8	696	6,3-		1 666	5,0	0,3	2,4
Vereinigtes Königreich	410	41,9-		1 102	21,1-	4,8	2,7	9 586	10,6-		18 990	18,2-	3,7	2,0
Irland, Republik	30	36,4		56	86,7	0,2	1,9	612	1,1-		1 481	12,3-	0,3	2,4
Island	11	120,0		162	**	0,7	14,7	154	15,8-		504	4,7-	0,1	3,3
Italien	286	23,1-		678	7,1-	3,0	2,4	9 362	21,6		17 894	12,7	3,5	1,9
Luxemburg	81	15,7		163	48,2	0,7	2,0	1 266	13,0		2 493	9,1	0,5	2,0
Niederlande	1 833	25,8		6 868	21,9	30,0	3,7	46 357	5,4-		161 365	8,5-	31,8	3,5
Norwegen	46	58,6		103	139,5	0,5	2,2	1 569	26,7-		2 866	55,1-	0,6	1,8
Österreich	478	29,9-		1 175	46,8-	5,1	2,5	12 310	8,8		33 430	12,2	6,6	2,7
Polen	407	22,2		890	15,6-	3,9	2,2	7 474	22,6		22 761	16,5	4,5	3,0
Portugal	19	29,6-		45	28,6	0,2	2,4	506	16,6-		1 127	36,5-	0,2	2,2
Rußland	238	9,2		493	17,9	2,2	2,1	7 218	70,7		14 224	27,5	2,8	2,0
Schweden	87	13,0-		146	58,4-	0,6	1,7	5 958	9,5		9 361	5,8	1,8	1,6
Schweiz	628	1,3-		1 439	9,9-	6,3	2,3	15 981	4,7		35 437	12,6	7,0	2,2
Spanien	146	49,0		437	2,5-	1,9	3,0	2 781	7,3		8 190	42,4	1,6	2,9
Tschechische Republik	186	40,2-		514	44,4-	2,2	2,8	3 982	17,5		8 629	7,3	1,7	2,2
Türkei	18	33,3-		45	21,1-	0,2	2,5	666	41,7		2 133	74,3	0,4	3,2
Ungarn	66	13,8		194	43,7	0,8	2,9	2 282	22,9		7 580	24,4	1,5	3,3
Sonstige europäische Länder	225	9,6-		1 376	16,9-	6,0	6,1	5 218	27,2		19 992	21,7-	3,9	3,8
Zusammen	6 540	4,4		18 486	1,3-	80,8	2,8	163 257	5,5		427 615	0,7-	84,3	2,6
Afrika														
Republik Südafrika	5	58,3-		22	51,1-	0,1	4,4	189	14,9-		555	34,9-	0,1	2,9
Sonstige afrikanische Länder	23	15,0		34	17,1-	0,1	1,5	367	14,3-		945	38,3-	0,2	2,6
Zusammen	28	12,5-		56	34,9-	0,2	2,0	556	14,5-		1 500	37,1-	0,3	2,7
Asien														
Arabische Golfstaaten	20	53,8		65	364,3	0,3	3,3	238	3,9		762	4,5-	0,2	3,2
China Volksrep. und Hongkong	78	12,4-		216	31,7	0,9	2,8	1 580	2,6		3 615	6,5-	0,7	2,3
Israel	46	31,4		165	0,0	0,7	3,6	729	3,2-		1 933	21,0	0,4	2,7
Japan	428	52,3		644	20,1	2,8	1,5	5 573	7,5-		10 017	17,4-	2,0	1,8
Südkorea	11	21,4-		25	19,4-	0,1	2,3	437	16,8-		768	7,0-	0,2	1,8
Taiwan	19	92,2-		36	86,5-	0,2	1,9	2 402	44,8-		3 870	20,8-	0,8	1,6
Sonstige asiatische Länder	60	13,2		214	55,1	0,9	3,6	1 291	39,7-		4 248	16,6-	0,8	3,3
Zusammen	662	9,2-		1 365	3,9	6,0	2,1	12 250	21,3-		25 213	13,6-	5,0	2,1
Amerika														
Kanada	38	137,5		55	1,9	0,2	1,4	1 135	2,9		2 653	12,9-	0,5	2,3
USA	493	13,9		1 222	7,1	5,3	2,5	11 359	4,9-		23 779	14,3-	4,7	2,1
Mittelamerika und Karibik	12	**		52	**	0,2	4,3	216	37,9-		859	0,5	0,2	4,0
Brasilien	5	76,2-		5	93,9-	0,0	1,0	500	1,8		1 327	26,4-	0,3	2,7
Sonstige südamerik. Länder	45	200,0		89	304,5	0,4	2,0	505	5,4-		1 055	32,9-	0,2	2,1
Zusammen	593	22,0		1 423	9,3	6,2	2,4	13 715	4,9-		29 673	15,3-	5,8	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	50	7,4-		89	77,6-	0,4	1,8	1 139	3,6		2 690	3,7	0,5	2,4
Ohne Angabe	1 030	16,1		1 453	6,0-	6,4	1,4	11 573	13,6-		20 758	10,9-	4,1	1,8
Ausland zusammen	8 903	5,3		22 872	2,1-	4,1	2,6	202 490	1,3		507 449	3,0-	5,7	2,5
Ankünfte/Übern. insgesamt	203 855	2,8		562 085	0,8	100,0	2,8	3 117 363	3,7		8 858 366	3,8	100,0	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Bundesländern und Herkunftsländern

Land - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet												
Bundesrepublik Deutschland	6 185 239	4,1		16 252 088	2,4	84,1	2,6 99 073 807	2,9		295 734 579	0,8	86,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	7 838	22,7		17 008	13,2	0,6	2,2 128 251	13,2		289 676	10,5	0,6
Belgien	60 056	18,9		130 249	18,8	4,2	2,2 849 812	8,0		2 079 083	7,1	4,3
Dänemark	43 011	23,5		94 944	35,2	3,1	2,2 885 696	12,8		1 773 335	12,1	3,7
Finnland	10 698	5,5		22 208	10,4	0,7	2,1 222 688	3,7		426 536	4,8	0,9
Frankreich	72 558	3,5		138 958	7,3	4,5	1,9 1 040 483	4,4		2 047 255	4,2	4,2
Griechenland	12 035	2,1		32 910	2,3	1,1	2,7 145 120	7,8		378 237	7,0	0,8
Vereinigtes Königreich	156 324	5,9		348 367	8,2	11,3	2,2 1 877 949	5,0		3 970 807	5,4	8,2
Irland, Republik	8 781	59,1		20 095	56,7	0,7	2,3 98 196	23,4		228 794	20,2	0,5
Island	1 422	11,9		3 433	3,2	0,1	2,4 28 388	17,5		63 153	15,6	0,1
Italien	100 472	16,7		211 901	22,3	6,9	2,1 1 291 134	8,6		2 681 855	8,3	5,6
Luxemburg	12 402	1,4		31 110	1,3	1,0	2,5 144 928	5,8		381 150	4,1	0,8
Niederlande	187 030	22,4		446 950	16,0	14,5	2,4 3 105 694	7,7		8 428 199	5,1	17,5
Norwegen	11 057	3,3		22 531	8,1	0,7	2,0 289 143	8,8		522 744	7,8	1,1
Österreich	61 089	17,2		124 340	14,6	4,0	2,0 995 313	8,2		2 053 432	8,2	4,3
Polen	25 198	9,1		61 506	4,0	2,0	2,4 396 985	7,6		975 934	2,4	2,0
Portugal	5 866	24,0		13 847	14,4	0,4	2,4 94 254	4,5		222 007	4,1	0,5
Rußland	23 585	8,7		64 115	9,3	2,1	2,7 319 026	8,9		862 592	4,8	1,8
Schweden	44 935	7,0		86 435	9,7	2,8	1,9 827 788	1,5		1 402 910	2,1	2,9
Schweiz	124 383	8,4		224 006	9,5	7,3	1,8 1 561 445	10,2		3 223 698	10,2	6,7
Spanien	39 003	16,1		90 462	16,8	2,9	2,3 653 468	16,4		1 460 251	20,1	3,0
Tschechische Republik	16 615	10,6		36 491	6,0	1,2	2,2 248 674	7,1		577 457	4,8	1,2
Türkei	11 433	9,9		24 797	4,0	0,8	2,2 163 452	9,7		388 533	5,7	0,8
Ungarn	9 306	0,2		23 536	1,1	0,8	2,5 175 953	2,2		413 237	0,6	0,9
Sonstige europäische Länder	27 875	8,2		66 237	7,3	2,1	2,4 438 033	12,8		1 059 761	7,3	2,2
Zusammen	1 072 972	12,6		2 336 436	12,7	75,8	2,2 15 981 873	8,0		35 910 636	6,9	74,4
Afrika												
Republik Südafrika	3 337	36,8		9 465	30,8	0,3	2,8 44 990	3,9		123 791	2,8	0,3
Sonstige afrikanische Länder	5 949	2,3		18 505	17,2	0,6	3,1 99 401	3,6		289 819	4,4	0,6
Zusammen	9 286	8,9		27 970	21,4	0,9	3,0 144 391	1,4		413 610	2,4	0,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	11 115	3,2		30 405	24,7	1,0	2,7 185 497	15,8		648 997	26,7	1,3
China Volksrep. und Hongkong	30 887	14,3		59 447	19,0	1,9	1,9 418 235	8,0		853 449	8,0	1,8
Israel	5 703	16,6		14 037	18,2	0,5	2,5 118 018	5,5		317 058	7,0	0,7
Japan	65 351	17,6		102 461	16,2	3,3	1,6 730 232	2,1		1 312 456	2,1	2,7
Südkorea	6 666	20,0		13 210	7,8	0,4	2,0 137 652	5,2		305 637	8,8	0,6
Taiwan	3 851	25,5		6 974	23,0	0,2	1,8 84 891	2,0		167 188	4,0	0,3
Sonstige asiatische Länder	24 389	11,2		63 223	4,3	2,1	2,6 409 414	0,4		1 045 391	2,9	2,2
Zusammen	147 962	10,1		289 757	13,6	9,4	2,0 2 083 939	4,4		4 650 176	6,8	9,6
Amerika												
Kanada	9 860	13,9		21 856	13,8	0,7	2,2 203 187	6,7		440 695	7,8	0,9
USA	112 251	1,7		253 761	1,5	8,2	2,3 1 949 825	1,3		4 422 975	2,4	9,2
Mittelamerika und Karibik	3 046	17,3		8 106	24,8	0,3	2,7 62 743	11,4		161 312	14,1	0,3
Brasilien	5 352	24,3		12 684	25,3	0,4	2,4 93 836	12,8		244 692	10,7	0,5
Sonstige südamerik. Länder	4 352	15,9		11 328	30,8	0,4	2,6 87 936	7,8		235 728	10,8	0,5
Zusammen	134 861	1,0		307 735	1,9	10,0	2,3 2 397 527	2,6		5 505 402	3,8	11,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	14 498	18,2		30 095	23,6	1,0	2,1 220 328	6,6		464 093	9,4	1,0
Ohne Angabe	47 180	8,6		89 807	11,4	2,9	1,9 672 009	4,4		1 302 519	3,2	2,7
Ausland zusammen	1 426 759	11,0		3 081 800	11,7	15,9	2,2 21 500 067	6,8		48 246 436	6,4	14,0
Ankünfte/Übern. insgesamt	7 611 998	5,4		19 333 888	3,8	100,0	2,5120 573 874	3,6		343 981 015	1,6	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Hotels												
Bundesrepublik Deutschland	3 642 217	4,4		7 174 273	4,0	78,6	2,0 49 869 259	3,8		103 582 608	3,4	78,8
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	3 585	13,9		7 287	14,5	0,4	2,0	60 272	15,8	130 572	22,1	0,5
Belgien	43 383	14,0		86 120	13,1	4,4	2,0	560 162	8,3	1 255 922	7,5	4,5
Dänemark	26 529	13,9		54 742	21,0	2,8	2,1	481 000	13,7	891 443	12,8	3,2
Finnland	6 726	4,3		13 401	7,9	0,7	2,0	125 528	5,5	230 872	6,1	0,8
Frankreich	47 120	5,7		82 511	7,5	4,2	1,8	670 875	4,6	1 195 386	3,8	4,3
Griechenland	8 166	4,2		21 702	5,8	1,1	2,7	95 042	8,6	236 959	7,3	0,9
Vereinigtes Königreich	118 759	3,1		255 978	5,0	13,1	2,2	1 411 652	2,6	2 775 276	3,4	10,0
Irland, Republik	5 808	58,0		12 971	54,5	0,7	2,2	63 288	24,9	139 830	23,7	0,5
Island	1 011	9,2-		2 070	12,1-	0,1	2,0	17 874	15,1	37 181	8,4	0,1
Italien	63 439	15,2		126 737	19,1	6,5	2,0	780 442	9,3	1 538 863	8,4	5,5
Luxemburg	9 019	4,6		19 771	1,7-	1,0	2,2	96 764	6,6	218 973	2,8	0,8
Niederlande	111 497	17,0		227 542	14,2	11,6	2,0	1 445 084	9,0	2 978 130	6,4	10,7
Norwegen	7 389	3,0-		14 269	0,9	0,7	1,9	180 459	7,2	311 730	5,3	1,1
Österreich	40 213	19,1		77 153	15,3	3,9	1,9	622 122	8,1	1 200 453	8,3	4,3
Polen	13 333	8,5		26 680	1,3	1,4	2,0	201 443	10,1	414 280	6,6	1,5
Portugal	4 104	17,8		8 950	2,3	0,5	2,2	64 680	3,4	141 276	0,0	0,5
Rußland	15 437	12,9		39 436	15,1	2,0	2,6	191 792	10,7	490 837	9,0	1,8
Schweden	31 826	3,9		59 420	7,9	3,0	1,9	554 154	1,3	889 011	2,1	3,2
Schweiz	92 014	9,2		159 508	10,4	8,1	1,7	1 055 601	10,9	2 018 807	11,1	7,3
Spanien	27 276	14,5		60 737	14,7	3,1	2,2	458 985	15,7	970 446	19,6	3,5
Tschechische Republik	9 399	8,6		18 179	4,7	0,9	1,9	130 430	9,3	265 711	5,0	1,0
Türkei	7 413	14,5		14 515	9,2	0,7	2,0	102 319	17,5	220 736	10,4	0,8
Ungarn	5 180	3,0		11 358	13,8	0,6	2,2	93 326	4,0	192 795	4,4	0,7
Sonstige europäische Länder	16 219	13,4		35 049	9,7	1,8	2,2	249 655	15,3	550 087	12,2	2,0
Zusammen	714 845	10,6		1 436 086	11,0	73,3	2,0	9 712 949	8,1	19 295 576	7,6	69,4
Afrika												
Republik Südafrika	1 945	34,2		4 591	16,8	0,2	2,4	29 795	9,8	75 395	2,1	0,3
Sonstige afrikanische Länder	4 100	0,1-		12 926	37,6	0,7	3,2	66 787	3,9-	178 797	4,1-	0,6
Zusammen	6 045	8,9		17 517	31,5	0,9	2,9	96 582	0,0	254 192	2,3-	0,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	9 078	3,8-		22 021	15,0	1,1	2,4	157 360	16,2	520 365	27,9	1,9
China Volksrep. und Hongkong	23 836	13,9		40 658	15,2	2,1	1,7	313 286	8,2	588 277	7,4	2,1
Israel	4 353	20,1		10 141	25,1	0,5	2,3	82 364	7,6	210 650	15,7	0,8
Japan	56 146	17,6		84 329	17,6	4,3	1,5	587 520	2,7	1 013 782	3,0	3,6
Südkorea	4 422	16,2		7 873	16,8-	0,4	1,8	85 592	3,2	178 266	5,4	0,6
Taiwan	2 878	23,7		4 747	22,9	0,2	1,6	63 292	1,2	114 211	4,2-	0,4
Sonstige asiatische Länder	19 117	8,8-		44 766	9,0	2,3	2,3	315 254	0,3-	724 088	4,6	2,6
Zusammen	119 830	10,1		214 535	13,7	11,0	1,8	1 604 668	4,5	3 349 639	8,0	12,1
Amerika												
Kanada	6 972	6,8		13 873	8,2	0,7	2,0	132 885	1,7	271 962	3,7	1,0
USA	85 604	5,7-		185 706	3,9-	9,5	2,2	1 466 666	0,3-	3 198 824	1,6	11,5
Mittelamerika und Karibik	1 978	24,8		5 450	33,7	0,3	2,8	41 140	10,2	107 247	16,4	0,4
Brasilien	3 664	18,4		8 341	25,5	0,4	2,3	63 891	11,1	155 995	9,2	0,6
Sonstige südamerik. Länder	2 570	21,5		6 753	32,5	0,3	2,6	54 843	8,0	141 574	12,3	0,5
Zusammen	100 788	3,2-		220 123	0,8-	11,2	2,2	1 759 425	0,7	3 875 602	2,8	13,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	8 111	14,1		15 316	21,5	0,8	1,9	127 491	7,5	255 631	9,8	0,9
Ohne Angabe	30 136	12,1		54 523	14,5	2,8	1,8	424 674	0,5	767 184	0,9-	2,8
Ausland zusammen	979 755	9,0		1 958 100	10,2	21,4	2,0	13 725 789	6,4	27 797 824	6,6	21,2
Ankünfte/Übern. insgesamt	4 621 972	5,3		9 132 373	5,3	100,0	2,0	63 595 048	4,3	131 380 432	4,0	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	
						durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 1) 2)						durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 1) 2)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Hotels garnis												
Bundesrepublik Deutschland	911 543	6,5		1 818 046	6,2	76,8	2,0 13 572 865	4,8		30 939 513	2,4	79,6
Ausland												2,3
Europa												
Baltische Staaten	2 106	0,9		4 183	9,2	0,8	2,0	36 359	2,1	75 986	0,4	1,0
Belgien	7 092	27,5		12 335	24,3	2,2	1,7	89 937	9,9	178 389	7,4	2,2
Dänemark	7 542	20,5		15 672	24,9	2,8	2,1	140 759	12,6	276 954	12,5	3,5
Finnland	2 551	13,8		5 430	5,2	1,0	2,1	51 528	6,7	104 343	4,3	1,3
Frankreich	13 042	7,0		25 307	8,1	4,6	1,9	189 575	4,1	381 591	4,3	4,8
Griechenland	2 844	1,7		7 808	5,2	1,4	2,7	36 984	4,7	100 493	6,3	1,3
Vereinigtes Königreich	23 463	15,9		55 703	19,4	10,1	2,4	259 756	11,6	604 612	9,8	7,6
Irland, Republik	1 977	46,0		4 805	53,5	0,9	2,4	20 270	19,0	49 238	13,3	0,6
Island	185	51,7		391	48,8	0,1	2,1	5 669	6,1	12 116	3,4	0,2
Italien	24 934	23,3		56 295	32,0	10,2	2,3	297 047	7,1	670 663	8,2	8,4
Luxemburg	1 567	10,3		2 776	15,9	0,5	1,8	19 543	7,1	37 318	4,8	0,5
Niederlande	30 054	27,7		54 447	23,8	9,9	1,8	313 753	11,5	600 082	9,8	7,5
Norwegen	2 520	16,8		5 359	19,1	1,0	2,1	60 188	13,2	113 585	12,3	1,4
Österreich	13 519	16,8		27 206	14,6	4,9	2,0	208 495	10,7	438 341	10,3	5,5
Polen	6 811	11,5		14 922	3,8	2,7	2,2	104 165	6,6	221 060	3,3	2,8
Portugal	1 292	44,5		3 547	49,8	0,6	2,7	20 303	8,0	49 220	6,7	0,6
Rußland	5 993	8,5		15 783	13,1	2,9	2,6	90 087	5,7	218 871	1,3	2,8
Schweden	7 257	6,5		14 279	5,4	2,6	2,0	127 609	3,0	231 140	5,7	2,9
Schweiz	21 926	2,8		39 931	7,2	7,3	1,8	251 402	7,8	511 567	8,0	6,4
Spanien	7 942	20,1		19 112	18,3	3,5	2,4	116 333	17,2	277 239	18,3	3,5
Tschechische Republik	3 967	7,0		9 096	6,6	1,7	2,3	60 368	6,4	133 290	3,9	1,7
Türkei	2 924	8,6		6 204	1,2	1,1	2,1	42 884	4,3	102 353	5,6	1,3
Ungarn	2 294	11,5		4 873	21,0	0,9	2,1	43 465	0,4	96 994	8,3	1,2
Sonstige europäische Länder	7 492	3,2		16 218	5,9	2,9	2,2	114 083	12,9	255 575	10,5	3,2
Zusammen	201 294	13,9		421 682	14,9	76,6	2,1	2 700 562	8,3	5 741 020	7,4	72,2
Afrika												
Republik Südafrika	718	5,7		1 704	7,8	0,3	2,4	8 658	10,0	24 282	11,3	0,3
Sonstige afrikanische Länder	1 158	0,4		2 800	15,2	0,5	2,4	19 392	0,5	59 529	0,5	0,7
Zusammen	1 876	1,8		4 504	7,7	0,8	2,4	28 050	3,6	83 811	3,9	1,1
Asien												
Arabische Golfstaaten	1 179	72,9		3 613	42,9	0,7	3,1	18 244	18,0	65 813	20,7	0,8
China Volksrep. und Hongkong	5 326	27,1		12 441	25,2	2,3	2,3	77 090	10,7	180 651	4,4	2,3
Israel	898	4,5		2 269	4,5	0,4	2,5	22 049	4,0	58 573	6,6	0,7
Japan	6 210	20,4		12 457	17,3	2,3	2,0	89 283	0,0	188 297	0,6	2,4
Südkorea	1 343	38,2		3 268	0,7	0,6	2,4	24 447	20,1	71 516	16,3	0,9
Taiwan	660	44,4		1 470	36,4	0,3	2,2	12 820	3,0	34 961	8,0	0,4
Sonstige asiatische Länder	3 679	28,5		11 925	12,5	2,2	3,2	63 590	8,5	209 885	0,9	2,6
Zusammen	19 295	27,1		47 443	17,3	8,6	2,5	307 523	6,5	809 696	2,4	10,2
Amerika												
Kanada	1 878	37,5		4 440	18,3	0,8	2,4	39 231	19,5	88 684	12,0	1,1
USA	18 258	16,2		42 811	4,3	7,8	2,3	303 322	7,7	742 495	3,0	9,3
Mittelamerika und Karibik	635	22,4		1 411	13,1	0,3	2,2	11 391	14,3	28 020	17,2	0,4
Brasilien	1 050	32,4		2 591	26,1	0,5	2,5	18 246	15,1	53 882	13,1	0,7
Sonstige südamerik. Länder	823	16,2		1 987	43,4	0,4	2,4	16 805	0,1	43 062	1,6	0,5
Zusammen	22 644	18,6		53 240	7,6	9,7	2,4	388 995	8,9	956 143	4,4	12,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	3 204	24,4		6 640	22,6	1,2	2,1	42 104	15,7	91 372	7,6	1,1
Ohne Angabe	8 871	1,9		16 696	0,9	3,0	1,9	133 003	5,5	267 672	0,0	3,4
Ausland zusammen	257 184	14,8		550 205	13,7	23,2	2,1	3 600 237	8,1	7 949 714	6,1	20,4
Ankünfte/Übern. insgesamt	1 168 727	8,2		2 368 251	7,8	100,0	2,0	17 173 102	5,5	38 889 227	3,1	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005						
	Ankünfte		Übernachtungen				a	Ankünfte		Übernachtungen				a
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	
		Anzahl		%			Anzahl		%		Tage			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Gasthöfe														
Bundesrepublik Deutschland	415 711	1,3	913 901	0,3-	88,7	2,2	6 958 945	0,1	15 796 895	1,2-	88,3	2,3		
Ausland														
Europa														
Baltische Staaten	672 107,4		1 268 37,1	1,1	1,9		10 523 12,4		25 098 4,4-	1,2	2,4			
Belgien	2 106 6,8		5 155 4,8	4,4	2,4		52 057 0,6-		127 343 0,6	6,1	2,4			
Dänemark	1 710 7,6		2 849 0,5-	2,5	1,7		66 952 9,8		93 350 5,2	4,5	1,4			
Finnland	361 32,7		782 47,8	0,7	2,2		9 671 1,8		17 249 1,1-	0,8	1,8			
Frankreich	2 491 1,3		5 088 6,7-	4,4	2,0		43 961 1,6-		89 170 4,9-	4,3	2,0			
Griechenland	272 24,4-		667 30,6-	0,6	2,5		4 401 6,6-		10 403 7,4-	0,5	2,4			
Vereinigtes Königreich	2 484 2,1-		6 608 10,3-	5,7	2,7		33 178 11,1-		84 506 13,2-	4,1	2,5			
Irland, Republik	115 0,9		200 34,0-	0,2	1,7		1 952 8,1		4 458 9,5	0,2	2,3			
Island	29 63,7-		81 35,7-	0,1	2,8		1 064 10,4		2 365 5,1-	0,1	2,2			
Italien	4 618 19,6		8 625 21,1	7,4	1,9		68 427 0,5		128 165 0,5	6,1	1,9			
Luxemburg	519 4,9-		1 378 11,3-	1,2	2,7		7 824 1,2		21 140 2,6-	1,0	2,7			
Niederlande	10 711 25,6		20 773 19,2	17,9	1,9		217 193 4,0		392 905 3,4	18,8	1,8			
Norwegen	544 19,3		1 013 10,1	0,9	1,9		15 736 6,6		24 368 2,1	1,2	1,5			
Österreich	3 073 2,1-		7 062 4,7-	6,1	2,3		66 860 0,6		140 681 0,4	6,7	2,1			
Polen	1 958 8,4		6 262 14,5	5,4	3,2		34 450 10,2		84 251 4,3	4,0	2,4			
Portugal	152 40,7		305 21,5	0,3	2,0		2 280 9,0		6 077 11,5	0,3	2,7			
Rußland	720 2,8-		2 024 1,8-	1,7	2,8		11 137 10,2		29 631 4,9	1,4	2,7			
Schweden	1 637 4,1		2 805 1,3	2,4	1,7		41 679 3,0-		60 504 6,1-	2,9	1,5			
Schweiz	3 942 13,1		7 226 11,3	6,2	1,8		78 891 7,6		150 335 6,7	7,2	1,9			
Spanien	768 28,6		1 790 20,1	1,5	2,3		12 005 5,7		27 648 4,0	1,3	2,3			
Tschechische Republik	1 867 15,1		3 658 1,8-	3,2	2,0		26 292 0,6-		62 979 4,5-	3,0	2,4			
Türkei	429 6,3-		1 256 20,4-	1,1	2,9		6 225 3,7-		18 840 4,8-	0,9	3,0			
Ungarn	839 3,3-		1 922 16,4-	1,7	2,3		15 390 4,5-		37 871 5,8-	1,8	2,5			
Sonstige europäische Länder	1 404 3,1		3 618 15,0-	3,1	2,6		22 462 11,7		60 101 1,1-	2,9	2,7			
Zusammen	43 421 11,7		92 415 4,7	79,6	2,1		850 610 2,7		1 699 438 0,3	81,5	2,0			
Afrika														
Republik Südafrika	65 10,2		253 72,1	0,2	3,9		1 431 0,4		4 261 19,7	0,2	3,0			
Sonstige afrikanische Länder	57 9,6		219 12,7-	0,2	3,8		1 233 5,1		3 983 8,4-	0,2	3,2			
Zusammen	122 9,9		472 18,6	0,4	3,9		2 664 2,5		8 244 4,2	0,4	3,1			
Asien														
Arabische Golfstaaten	65 4,4-		336 26,8	0,3	5,2		1 089 9,7		4 392 17,2-	0,2	4,0			
China Volksrep. und Hongkong	408 9,7-		2 452 109,9	2,1	6,0		6 497 3,4		22 838 25,2	1,1	3,5			
Israel	122 32,6		229 16,8	0,2	1,9		3 221 2,9		6 719 0,9	0,3	2,1			
Japan	933 7,1-		1 354 16,7-	1,2	1,5		16 152 4,8-		24 711 6,5-	1,2	1,5			
Südkorea	233 73,9		434 134,6	0,4	1,9		5 444 30,9		11 434 88,4	0,5	2,1			
Taiwan	22 53,2-		29 87,9-	0,0	1,3		2 162 9,9		4 541 1,3	0,2	2,1			
Sonstige asiatische Länder	166 8,3-		1 007 32,3	0,9	6,1		3 130 3,0-		14 171 11,5	0,7	4,5			
Zusammen	1 949 1,5-		5 841 31,5	5,0	3,0		37 695 2,6		88 806 11,1	4,3	2,4			
Amerika														
Kanada	143 32,4		519 101,2	0,4	3,6		5 489 5,2-		11 145 3,1-	0,5	2,0			
USA	2 444 5,3-		6 105 15,0-	5,3	2,5		53 231 6,7-		125 468 2,2-	6,0	2,4			
Mittelamerika und Karibik	19 38,7-		124 33,3	0,1	6,5		1 381 11,2-		3 280 6,9-	0,2	2,4			
Brasilien	82 41,4		305 82,6	0,3	3,7		1 974 4,4		5 657 8,8	0,3	2,9			
Sonstige südamerik. Länder	57 3,4-		239 56,2	0,2	4,2		1 419 6,9-		4 070 5,9	0,2	2,9			
Zusammen	2 745 3,3-		7 292 7,2-	6,3	2,7		63 494 6,3-		149 620 1,8-	7,2	2,4			
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	396 97,0		627 32,6	0,5	1,6		5 212 9,0-		9 378 0,9-	0,4	1,8			
Ohne Angabe	4 819 42,4		9 471 45,8	8,2	2,0		68 677 17,7		130 493 16,7	6,3	1,9			
Ausland zusammen	53 452 12,8		116 118 7,6	11,3	2,2		1 028 352 2,9		2 085 979 1,5	11,7	2,0			
Ankünfte/Übern. insgesamt	469 163 2,5		1 030 019 0,6	100,0	2,2		7 987 297 0,5		17 882 874 0,9-	100,0	2,2			

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005							
	Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen					
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)		
		Anzahl		%				Anzahl		%			Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Pensionen														
Bundesrepublik Deutschland	184 849	2,1	565 717	0,1-	90,9	3,1	3 376 269	0,4	11 575 860	3,2-	91,8	3,4		
Ausland														
Europa														
Baltische Staaten	165	20,4	547	21,6	1,0	3,3	3 668	8,8	11 163	18,7	1,1	3,0		
Belgien	826	9,3	2 337	26,1	4,1	2,8	22 683	10,8	64 774	8,5	6,2	2,9		
Dänemark	350	16,5-	833	22,5-	1,5	2,4	14 016	2,4	28 642	4,5-	2,8	2,0		
Finnland	133	11,9-	256	10,5-	0,5	1,9	3 683	6,8	7 728	6,1	0,7	2,1		
Frankreich	1 159	4,5-	2 665	0,8-	4,7	2,3	18 466	1,1-	42 790	3,2-	4,1	2,3		
Griechenland	198	3,9-	538	20,3-	0,9	2,7	2 457	19,1	7 414	11,9	0,7	3,0		
Vereinigtes Königreich	1 478	6,3-	4 574	3,6	8,1	3,1	20 396	11,9-	58 304	9,1-	5,6	2,9		
Irland, Republik	130	170,8	360	275,0	0,6	2,8	1 334	7,8	3 604	4,0	0,3	2,7		
Island	14	33,3-	165	312,5	0,3	11,8	455	11,1-	1 149	6,1	0,1	2,5		
Italien	2 332	10,3	4 783	17,0	8,4	2,1	28 321	2,2	58 186	1,8-	5,6	2,1		
Luxemburg	235	37,3-	914	33,0-	1,6	3,9	3 281	8,0-	11 338	3,5-	1,1	3,5		
Niederlande	2 883	2,9	6 639	5,6-	11,7	2,3	68 379	8,1	168 144	6,1	16,2	2,5		
Norwegen	142	22,4	371	81,0	0,7	2,6	3 909	3,5	8 029	8,9	0,8	2,1		
Österreich	1 470	19,4	3 564	10,8	6,3	2,4	24 921	0,7-	61 318	4,2-	5,9	2,5		
Polen	804	8,4	3 774	0,0	6,6	4,7	10 835	1,6	46 476	8,3	4,5	4,3		
Portugal	60	32,6-	244	37,1	0,4	4,1	1 290	0,5-	3 647	4,4-	0,4	2,8		
Rußland	361	41,3-	1 109	45,8-	2,0	3,1	6 307	5,9	18 901	1,4	1,8	3,0		
Schweden	321	47,2	655	57,1	1,2	2,0	10 818	2,0	19 988	6,6	1,9	1,8		
Schweiz	2 563	10,2	5 409	11,1	9,5	2,1	40 676	8,4	103 327	7,2	9,9	2,5		
Spanien	439	11,1	1 087	13,8-	1,9	2,5	6 547	20,0-	18 615	3,4	1,8	2,8		
Tschechische Republik	443	1,8	1 487	13,1-	2,6	3,4	7 804	8,8	26 452	2,2	2,5	3,4		
Türkei	172	28,0-	480	42,0-	0,8	2,8	2 948	14,0	9 232	15,8	0,9	3,1		
Ungarn	258	14,6-	1 247	7,6-	2,2	4,8	5 413	0,3	17 646	0,5	1,7	3,3		
Sonstige europäische Länder	602	10,4-	1 890	19,7-	3,3	3,1	10 123	11,2	33 762	13,9-	3,3	3,3		
Zusammen	17 538	2,0	45 928	0,7-	80,9	2,6	318 730	3,3	830 629	1,8	80,0	2,6		
Afrika														
Republik Südafrika	108	77,0	268	75,2	0,5	2,5	1 001	0,4-	3 529	26,9	0,3	3,5		
Sonstige afrikanische Länder	68	9,7	151	19,3-	0,3	2,2	1 007	21,1-	3 814	21,5-	0,4	3,8		
Zusammen	176	43,1	419	23,2	0,7	2,4	2 008	12,0-	7 343	3,9-	0,7	3,7		
Asien														
Arabische Golfstaaten	25	56,9-	93	20,5-	0,2	3,7	830	13,3-	3 178	5,9-	0,3	3,8		
China Volksrep. und Hongkong	415	29,3-	728	39,8-	1,3	1,8	6 274	14,8-	13 247	12,8-	1,3	2,1		
Israel	61	48,8	187	71,6	0,3	3,1	2 910	10,8	8 349	10,0-	0,8	2,9		
Japan	628	117,3	948	41,7	1,7	1,5	9 719	36,0	16 539	23,6	1,6	1,7		
Südkorea	76	123,5	197	65,5	0,3	2,6	1 511	20,2	3 077	3,6	0,3	2,0		
Taiwan	74	94,7	258	141,1	0,5	3,5	911	9,5	2 631	4,1	0,3	2,9		
Sonstige asiatische Länder	445	60,8-	881	48,1-	1,6	2,0	5 966	22,7-	20 401	3,8-	2,0	3,4		
Zusammen	1 724	21,0-	3 292	18,3-	5,8	1,9	28 121	0,8	67 422	0,7-	6,5	2,4		
Amerika														
Kanada	104	9,5	288	1,4	0,5	2,8	3 247	7,3	8 226	1,2-	0,8	2,5		
USA	1 265	10,6	3 253	2,5-	5,7	2,6	31 521	7,4	71 620	3,6	6,9	2,3		
Mittelamerika und Karibik	34	57,0-	97	28,1-	0,2	2,9	936	23,3	3 054	44,3	0,3	3,3		
Brasilien	79	12,9	160	57,9-	0,3	2,0	1 322	12,0-	4 654	29,7-	0,4	3,5		
Sonstige südamerik. Länder	25	19,4-	74	1,4	0,1	3,0	967	3,1-	2 812	3,5	0,3	2,9		
Zusammen	1 507	6,2	3 872	8,0-	6,8	2,6	37 993	6,6	90 366	1,6	8,7	2,4		
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	117	15,2-	269	4,7	0,5	2,3	2 311	11,6-	5 187	10,7-	0,5	2,2		
Ohne Angabe	1 760	222,3	3 020	137,8	5,3	1,7	17 895	103,2	37 667	74,8	3,6	2,1		
Ausland zusammen	22 822	5,6	56 800	0,7	9,1	2,5	407 058	5,5	1 038 614	3,1	8,2	2,6		
Ankünfte/Übern. insgesamt	207 671	2,5	622 517	0,0	100,0	3,0	3 783 327	0,9	12 614 474	2,7-	100,0	3,3		

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern														
Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005							Jan. - Dez. 2005						
	Ankünfte		Übernachtungen			a durchschn. Auf- ent- halts- dauer 2)	a durchschn. Auf- ent- halts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			a durchschn. Auf- ent- halts- dauer 2)	
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)			insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage					
Hotellerie														
Bundesrepublik Deutschland	5 154 320	4,4	10 471 937	3,7	79,6	2,0	73 777 338	3,5	161 894 876	2,2	80,6	2,2		
Ausland														
Europa														
Baltische Staaten	6 528	14,6	13 285	7,6	0,5	2,0	110 822	10,4	242 819	11,2	0,6	2,2		
Belgien	53 407	15,3	105 947	14,1	4,0	2,0	724 839	7,9	1 626 428	6,9	4,2	2,2		
Dänemark	36 131	14,5	74 096	20,0	2,8	2,1	702 727	12,8	1 290 389	11,7	3,3	1,8		
Finnland	9 771	0,6	19 869	4,8	0,7	2,0	190 410	1,7	360 192	2,5	0,9	1,9		
Frankreich	63 812	5,6	115 571	6,7	4,3	1,8	922 877	4,1	1 708 937	3,2	4,4	1,9		
Griechenland	11 480	1,6	30 715	1,1	1,1	2,7	138 884	7,1	355 269	6,6	0,9	2,6		
Vereinigtes Königreich	146 184	4,8	322 863	6,9	12,0	2,2	1 724 982	3,4	3 522 698	3,7	9,1	2,0		
Irland, Republik	8 030	54,7	18 336	53,7	0,7	2,3	86 844	22,8	197 130	20,2	0,5	2,3		
Island	1 239	22,5	2 707	17,6	0,1	2,2	25 062	12,1	52 811	6,5	0,1	2,1		
Italien	95 323	17,3	196 440	22,6	7,3	2,1	1 174 237	8,0	2 395 877	7,6	6,2	2,0		
Luxemburg	11 340	0,5	24 839	5,7	0,9	2,2	127 412	5,9	288 769	2,4	0,7	2,3		
Niederlande	155 145	19,2	309 401	15,6	11,5	2,0	2 044 409	8,8	4 139 261	6,5	10,6	2,0		
Norwegen	10 595	2,4	21 012	6,3	0,8	2,0	260 292	8,4	457 712	6,8	1,2	1,8		
Österreich	58 275	17,2	114 985	13,5	4,3	2,0	922 398	7,8	1 840 793	7,6	4,7	2,0		
Polen	22 906	9,3	51 638	3,4	1,9	2,3	350 893	8,8	766 067	6,5	2,0	2,2		
Portugal	5 608	22,6	13 046	13,0	0,5	2,3	88 553	4,5	200 220	1,8	0,5	2,3		
Rußland	22 511	9,6	58 352	11,5	2,2	2,6	299 323	9,0	758 240	5,4	2,0	2,5		
Schweden	41 041	4,6	77 159	7,5	2,9	1,9	734 260	1,4	1 200 643	2,4	3,1	1,6		
Schweiz	120 445	8,1	212 074	9,8	7,9	1,8	1 426 570	10,1	2 784 036	10,1	7,2	2,0		
Spanien	36 425	15,9	82 726	15,1	3,1	2,3	593 870	15,2	1 293 948	18,7	3,3	2,2		
Tschechische Republik	15 676	8,7	32 420	3,5	1,2	2,1	224 894	7,3	488 432	3,2	1,3	2,2		
Türkei	10 938	10,9	22 455	2,9	0,8	2,1	154 376	9,5	351 161	4,5	0,9	2,3		
Ungarn	8 571	2,5	19 400	2,0	0,7	2,3	157 594	2,0	345 306	0,9	0,9	2,2		
Sonstige europäische Länder	25 717	9,0	56 775	5,4	2,1	2,2	396 323	14,3	899 525	9,5	2,3	2,3		
Zusammen	977 098	11,1	1 996 111	11,2	74,4	2,0	13 582 851	7,7	27 566 663	6,9	70,9	2,0		
Afrika														
Republik Südafrika	2 836	26,2	6 816	17,3	0,3	2,4	40 885	4,4	107 467	0,1	0,3	2,6		
Sonstige afrikanische Länder	5 383	0,0	16 096	22,6	0,6	3,0	88 419	3,3	246 123	3,6	0,6	2,8		
Zusammen	8 219	7,7	22 912	20,9	0,9	2,8	129 304	1,0	353 590	2,6	0,9	2,7		
Asien														
Arabische Golfstaaten	10 347	1,0	26 063	18,2	1,0	2,5	177 523	16,2	593 748	26,3	1,5	3,3		
China Volksrep. und Hongkong	29 985	14,6	56 279	18,2	2,1	1,9	403 147	8,1	805 013	6,7	2,1	2,0		
Israel	5 434	17,7	12 826	18,9	0,5	2,4	110 544	5,0	284 291	9,0	0,7	2,6		
Japan	63 917	18,0	99 088	17,1	3,7	1,6	702 674	2,5	1 243 329	2,5	3,2	1,8		
Südkorea	6 074	22,8	11 772	9,8	0,4	1,9	116 994	7,6	264 293	10,3	0,7	2,3		
Taiwan	3 634	26,7	6 504	23,0	0,2	1,8	79 185	1,8	156 344	4,8	0,4	2,0		
Sonstige asiatische Länder	23 407	6,9	58 579	8,2	2,2	2,5	387 940	0,6	968 545	3,2	2,5	2,5		
Zusammen	142 798	11,4	271 111	14,1	10,1	1,9	1 978 007	4,7	4 315 563	6,8	11,1	2,2		
Amerika														
Kanada	9 097	12,3	19 120	11,7	0,7	2,1	180 852	5,0	380 017	5,2	1,0	2,1		
USA	107 571	2,4	237 875	2,8	8,9	2,2	1 854 740	0,9	4 138 407	1,8	10,6	2,2		
Mittelamerika und Karibik	2 666	20,4	7 082	27,6	0,3	2,7	54 848	10,5	141 601	16,4	0,4	2,6		
Brasilien	4 875	21,4	11 397	23,3	0,4	2,3	85 433	11,3	220 188	8,8	0,6	2,6		
Sonstige südamerik. Länder	3 475	19,3	9 053	34,9	0,3	2,6	74 034	5,6	191 518	8,6	0,5	2,6		
Zusammen	127 684	0,2	284 527	0,4	10,6	2,2	2 249 907	1,9	5 071 731	2,9	13,0	2,3		
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	11 828	18,0	22 852	21,9	0,9	1,9	177 118	8,5	361 568	8,6	0,9	2,0		
Ohne Angabe	45 586	15,4	83 710	15,9	3,1	1,8	644 249	4,6	1 203 016	2,4	3,1	1,9		
Ausland zusammen	1 313 213	10,2	2 681 223	10,5	20,4	2,0	18 761 436	6,5	38 872 131	6,1	19,4	2,1		
Ankünfte/Übern. insgesamt	6 467 533	5,5	13 153 160	5,1	100,0	2,0	92 538 774	4,1	200 767 007	3,0	100,0	2,2		

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005						
	Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen				
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- halts- dauer 2)	
		Anzahl		%				Anzahl		%			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Tage
Jugendherbergen und Hütten													
Bundesrepublik Deutschland	184 972	1,4	406 529	1,2	80,8	2,2	5 261 191	1,5	13 440 340	1,5	90,1	2,6	
Ausland													
Europa													
Baltische Staaten	1 007 396,1		2 715 572,0	2,8	2,7		6 279 11,6		15 015 25,4	1,0	2,4		
Belgien	841 43,5		1 536 18,6	1,6	1,8		22 190 1,4		43 786 2,7	3,0	2,0		
Dänemark	668 5,4		1 459 5,4	1,5	2,2		20 663 12,3		46 088 21,9	3,1	2,2		
Finnland	369 109,7		1 092 201,7	1,1	3,0		7 590 5,7-		15 066 2,6	1,0	2,0		
Frankreich	6 731 17,0-		14 591 1,8-	15,1	2,2		51 738 7,0		124 013 9,8	8,4	2,4		
Griechenland	269 19,0		691 3,6	0,7	2,6		2 742 16,5		6 881 11,8	0,5	2,5		
Vereinigtes Königreich	7 667 22,4		15 809 24,8	16,3	2,1		69 429 56,8		164 058 54,8	11,1	2,4		
Irland, Republik	637 141,3		1 478 148,4	1,5	2,3		6 118 29,2		13 946 28,3	0,9	2,3		
Island	162 **		591 **	0,6	3,6		905 119,1		2 605 192,4	0,2	2,9		
Italien	2 949 2,1		7 776 4,1	8,0	2,6		45 753 35,4		102 070 29,4	6,9	2,2		
Luxemburg	214 24,4		431 56,7	0,4	2,0		3 564 11,8		8 627 12,7	0,6	2,4		
Niederlande	2 466 11,7		5 118 16,0	5,3	2,1		51 780 8,8		105 652 14,3	7,1	2,0		
Norwegen	245 2,9		726 29,6	0,8	3,0		7 139 4,0-		13 424 1,4-	0,9	1,9		
Österreich	1 034 5,7-		2 349 8,8	2,4	2,3		23 551 26,1		44 659 24,1	3,0	1,9		
Polen	1 062 10,2		2 524 19,0-	2,6	2,4		19 060 3,6-		57 194 8,5-	3,9	3,0		
Portugal	111 2,8		231 19,5-	0,2	2,1		2 445 2,1		6 837 27,5	0,5	2,8		
Rußland	472 19,5		1 524 53,6	1,6	3,2		7 995 8,6		28 004 15,7	1,9	3,5		
Schweden	511 7,4		1 110 3,6	1,1	2,2		16 410 6,7-		33 136 2,4-	2,2	2,0		
Schweiz	1 464 51,7		2 840 49,8	2,9	1,9		34 815 16,4		71 559 22,2	4,8	2,1		
Spanien	1 627 12,2		3 808 26,7	3,9	2,3		33 902 46,5		75 462 51,7	5,1	2,2		
Tschechische Republik	392 56,8		683 9,3-	0,7	1,7		8 416 4,2		21 172 10,8	1,4	2,5		
Türkei	140 115,4		1 022 796,5	1,1	7,3		3 155 42,0		10 312 97,8	0,7	3,3		
Ungarn	404 72,6		961 88,4	1,0	2,4		8 080 10,6		19 195 12,3	1,3	2,4		
Sonstige europäische Länder	1 137 5,0-		2 466 26,0-	2,5	2,2		17 532 1,6		44 222 6,7	3,0	2,5		
Zusammen	32 579 11,6		73 531 18,2	76,0	2,3		471 251 17,9		1 072 983 20,6	72,3	2,3		
Afrika													
Republik Südafrika	195 178,6		504 290,7	0,5	2,6		1 331 21,5-		3 128 5,4-	0,2	2,4		
Sonstige afrikanische Länder	163 41,6-		293 50,3-	0,3	1,8		2 936 16,6-		6 101 25,8-	0,4	2,1		
Zusammen	358 2,6		797 11,0	0,8	2,2		4 267 18,2-		9 229 19,9-	0,6	2,2		
Asien													
Arabische Golfstaaten	41 48,1-		82 57,3-	0,1	2,0		950 2,4		2 534 34,6	0,2	2,7		
China Volksrep. und Hongkong	709 29,6		1 356 41,4	1,4	1,9		10 255 4,3		18 396 15,7	1,2	1,8		
Israel	81 5,2		134 9,8	0,1	1,7		1 825 30,4		4 292 21,3	0,3	2,4		
Japan	1 081 0,3-		1 782 6,2-	1,8	1,6		21 504 8,3-		38 085 2,0-	2,6	1,8		
Südkorea	426 0,5-		713 3,3-	0,7	1,7		16 409 8,9-		26 300 7,9-	1,8	1,6		
Taiwan	196 12,6		353 16,9	0,4	1,8		5 110 5,3		8 174 6,2	0,6	1,6		
Sonstige asiatische Länder	370 5,1-		702 29,7-	0,7	1,9		8 408 20,2		17 547 16,8	1,2	2,1		
Zusammen	2 904 4,5		5 122 1,7-	5,3	1,8		64 461 1,6-		115 328 3,5	7,8	1,8		
Amerika													
Kanada	518 35,6		1 133 30,4	1,2	2,2		14 714 14,4		33 730 42,4	2,3	2,3		
USA	2 951 24,3		6 479 38,6	6,7	2,2		62 525 14,8		132 218 27,8	8,9	2,1		
Mittelamerika und Karibik	254 7,6-		685 44,2	0,7	2,7		5 505 19,6		11 297 10,5	0,8	2,1		
Brasilien	385 94,4		725 89,8	0,7	1,9		5 825 35,8		11 737 40,9	0,8	2,0		
Sonstige südamerik. Länder	717 9,5		1 403 20,2	1,5	2,0		8 631 25,2		17 816 24,0	1,2	2,1		
Zusammen	4 825 24,2		10 425 37,7	10,8	2,2		97 200 17,0		206 798 29,2	13,9	2,1		
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 208 21,1		5 239 26,6	5,4	2,4		26 136 3,2-		56 341 7,5	3,8	2,2		
Ohne Angabe	820 48,6		1 601 47,4	1,7	2,0		10 867 60,4		22 574 87,6	1,5	2,1		
Ausland zusammen	43 694 13,3		96 715 19,5	19,2	2,2		674 182 14,8		1 483 253 19,9	9,9	2,2		
Ankünfte/Übern. insgesamt	228 666 3,5		503 244 4,3	100,0	2,2		5 935 373 2,9		14 923 593 3,1	100,0	2,5		

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005						
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen			
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	
Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Campingplätze													
Bundesrepublik Deutschland	32 033	4,6-		151 230	0,3	91,6	4,7	4 631 978	0,4	18 569 278	1,6	85,5	4,0
Ausland													
Europa													
Baltische Staaten	4	20,0-		4	76,5-	0,0	1,0	3 602	55,8	7 465	83,8	0,2	2,1
Belgien	453	22,1		1 392	18,1	10,0	3,1	38 706	6,2	118 729	4,4	3,8	3,1
Dänemark	160	17,9-		346	16,4-	2,5	2,2	98 947	10,6	206 014	7,2	6,5	2,1
Finnland	39	44,4		97	86,5	0,7	2,5	15 981	2,1-	24 540	1,8-	0,8	1,5
Frankreich	97	4,0-		325	8,7	2,3	3,4	36 067	0,7-	78 989	2,7-	2,5	2,2
Griechenland	5	93,5-		25	74,7-	0,2	5,0	823	9,7	1 866	7,4	0,1	2,3
Vereinigtes Königreich	214	2,4		575	9,0-	4,1	2,7	51 348	5,6	140 380	1,2	4,4	2,7
Irland, Republik	1	50,0-		3	78,6-	0,0	3,0	3 038	9,2	9 057	1,2	0,3	3,0
Island	-	-		-	-	-	-	1 948	124,4	5 721	240,1	0,2	2,9
Italien	609	0,3		1 169	12,2	8,4	1,9	48 376	3,2-	91 646	1,9-	2,9	1,9
Luxemburg	51	57,5-		264	31,3	1,9	5,2	4 245	26,1-	12 311	25,2-	0,4	2,9
Niederlande	1 906	4,4		7 044	2,7	50,7	3,7	608 280	0,4-	2 015 059	1,3-	63,8	3,3
Norwegen	13	23,5-		37	5,1-	0,3	2,8	16 351	20,0	29 731	15,5	0,9	1,8
Österreich	58	20,8		345	101,8	2,5	5,9	22 558	0,1-	52 052	0,1	1,6	2,3
Polen	31	55,0		212	107,8	1,5	6,8	6 019	0,1-	14 643	12,5	0,5	2,4
Portugal	-	-		-	-	-	-	1 393	10,6-	2 538	14,3-	0,1	1,8
Rußland	8	42,9-		40	45,9-	0,3	5,0	1 108	3,6-	2 483	1,9	0,1	2,2
Schweden	37	53,7-		65	77,6-	0,5	1,8	37 932	3,2	61 821	1,2	2,0	1,6
Schweiz	376	5,8-		1 428	8,9-	10,3	3,8	56 640	10,2	163 445	11,2	5,2	2,9
Spanien	16	27,3-		47	58,0-	0,3	2,9	12 434	1,8	32 300	12,3	1,0	2,6
Tschechische Republik	18	157,1		131	322,6	0,9	7,3	5 805	9,8	12 648	15,4	0,4	2,2
Türkei	2	X		4	X	0,0	2,0	3 379	36,8	1 063	54,1	0,0	2,8
Ungarn	3	83,3-		9	88,2-	0,1	3,0	3 079	5,2	5 513	7,0-	0,2	1,8
Sonstige europäische Länder	13	40,9-		69	37,8-	0,5	5,3	4 562	3,0	10 288	2,7-	0,3	2,3
Zusammen	4 114	1,7-		13 631	1,9	98,2	3,3	1 079 621	2,0	3 100 302	0,6	98,2	2,9
Afrika													
Republik Südafrika	2	0,0		17	750,0	0,1	8,5	1 128	8,7	1 996	21,0	0,1	1,8
Sonstige afrikanische Länder	-	-		-	-	-	-	210	84,2	425	45,1	0,0	2,0
Zusammen	2	0,0		17	750,0	0,1	8,5	1 338	16,1	2 421	24,7	0,1	1,8
Asien													
Arabische Golfstaaten	-	-		-	-	-	-	107	33,5-	190	40,4-	0,0	1,8
China Volksrep. und Hongkong	-	-		2	92,3-	0,0	X	403	24,4	582	27,6	0,0	1,4
Israel	-	-		-	-	-	-	1 506	78,4	2 384	94,1	0,1	1,6
Japan	4	X		4	X	0,0	1,0	382	7,6	680	15,6	0,0	1,8
Südkorea	-	-		1	90,9-	0,0	X	1 687	9,7-	2 309	7,1-	0,1	1,4
Taiwan	-	-		-	-	-	-	56	107,4	70	32,1	0,0	1,3
Sonstige asiatische Länder	2	X		7	X	0,1	3,5	718	7,5-	1 104	4,7-	0,0	1,5
Zusammen	6	62,5-		14	63,2-	0,1	2,3	4 859	11,5	7 319	16,4	0,2	1,5
Amerika													
Kanada	1	75,0-		16	300,0	0,1	16,0	3 459	75,3	4 973	32,3	0,2	1,4
USA	26	23,8		37	40,3-	0,3	1,4	5 145	7,2-	9 659	6,8-	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	-	-		-	-	-	-	109	46,3-	306	32,2-	0,0	2,8
Brasilien	-	-		-	-	-	-	187	25,5-	401	19,3-	0,0	2,1
Sonstige südamerik. Länder	5	X		18	X	0,1	3,6	430	4,1	795	0,4-	0,0	1,8
Zusammen	32	28,0		71	7,6	0,5	2,2	9 330	11,3	16 134	1,7	0,5	1,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	53	488,9		124	226,3	0,9	2,3	11 927	1,5-	23 299	6,8	0,7	2,0
Ohne Angabe	11	175,0		30	500,0	0,2	2,7	2 910	46,9	6 682	47,5	0,2	2,3
Ausland zusammen	4 218	0,6-		13 887	2,6	8,4	3,3	1 109 985	2,1	3 156 157	0,8	14,5	2,8
Ankünfte/Übern. insgesamt	36 251	4,1-		165 117	0,5	100,0	4,6	5 741 963	0,8	21 725 435	1,5	100,0	3,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005							
	Ankünfte		Übernachtungen			a	Ankünfte		Übernachtungen			a		
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)		durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum		An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage					
Erholungs-, Ferien- und														
Schulungsheime														
Bundesrepublik Deutschland	371 209	1,0	1 059 746	0,1-	96,2	2,9	7 371 384	1,5	23 814 203	1,1-	96,2	3,2		
Ausland														
Europa														
Baltische Staaten	136	61,5-	549	69,0-	1,3	4,0	4 666	38,3	14 711	2,8	1,6	3,2		
Belgien	142	13,4-	475	15,6	1,1	3,3	4 892	1,9	19 396	0,3-	2,1	4,0		
Dänemark	126	74,8-	335	60,2-	0,8	2,7	7 803	25,8-	23 739	16,8-	2,5	3,0		
Finnland	28	16,7	403	20,7-	1,0	14,4	1 511	14,9	10 942	20,8	1,2	7,2		
Frankreich	574	21,3-	1 943	27,2-	4,7	3,4	14 244	16,6	53 095	11,2	5,7	3,7		
Griechenland	22	65,1-	175	26,8-	0,4	8,0	1 003	25,5	4 051	19,0	0,4	4,0		
Vereinigtes Königreich	602	5,9-	2 403	19,9	5,8	4,0	9 795	3,4	35 370	2,4	3,8	3,6		
Irland, Republik	22	37,5	62	12,7	0,1	2,8	556	7,0-	2 682	4,7	0,3	4,8		
Island	2	100,0	6	500,0	0,0	3,0	92	47,1-	506	45,2-	0,1	5,5		
Italien	402	12,4-	1 815	6,5	4,4	4,5	10 420	17,7	37 667	4,5	4,0	3,6		
Luxemburg	71	4,4	287	8,7	0,7	4,0	1 249	26,8-	4 536	12,4-	0,5	3,6		
Niederlande	1 070	28,6	4 090	14,8	9,8	3,8	17 498	18,8	63 187	20,1	6,8	3,6		
Norwegen	71	86,8	192	43,3	0,5	2,7	1 895	16,6-	5 685	10,6-	0,6	3,0		
Österreich	433	1,6-	1 369	6,0-	3,3	3,2	11 416	0,4	37 343	4,4-	4,0	3,3		
Polen	737	10,6-	3 376	34,9-	8,1	4,6	13 812	2,1-	81 998	11,4-	8,8	5,9		
Portugal	34	47,8	292	235,6	0,7	8,6	969	1,2-	7 705	62,1	0,8	8,0		
Rußland	408	7,5-	2 831	23,8-	6,8	6,9	7 294	4,2	52 950	9,0-	5,7	7,3		
Schweden	145	1,4	323	11,7-	0,8	2,2	2 599	20,0-	7 355	17,8-	0,8	2,8		
Schweiz	927	6,2-	3 083	10,0-	7,4	3,3	18 106	2,2-	62 496	2,4-	6,7	3,5		
Spanien	190	26,4-	733	16,0-	1,8	3,9	5 062	2,7	22 083	4,1	2,4	4,4		
Tschechische Republik	306	45,0	987	27,0	2,4	3,2	5 746	13,0-	24 047	6,7-	2,6	4,2		
Türkei	257	34,4-	683	48,9-	1,6	2,7	4 105	7,7-	14 121	8,2-	1,5	3,4		
Ungarn	99	5,7-	1 580	18,6-	3,8	16,0	4 110	8,4-	21 869	11,7-	2,3	5,3		
Sonstige europäische Länder	624	8,6-	3 429	30,7	8,3	5,5	14 071	3,0-	72 372	4,2	7,7	5,1		
Zusammen	7 428	11,5-	31 421	12,6-	75,6	4,2	162 914	1,2	679 906	0,7-	72,7	4,2		
Afrika														
Republik Südafrika	26	36,8	70	70,7	0,2	2,7	621	37,7	4 141	96,8	0,4	6,7		
Sonstige afrikanische Länder	361	8,6-	1 380	19,6-	3,3	3,8	6 792	8,7-	28 268	17,2-	3,0	4,2		
Zusammen	387	6,5-	1 450	17,5-	3,5	3,7	7 413	6,1-	32 409	10,6-	3,5	4,4		
Asien														
Arabische Golfstaaten	333	9,8-	801	37,3-	1,9	2,4	4 106	10,5-	13 902	12,6-	1,5	3,4		
China Volksrep. und Hongkong	105	29,5-	459	17,4	1,1	4,4	2 385	24,2-	13 396	0,8-	1,4	5,6		
Israel	49	43,7-	255	50,5-	0,6	5,2	928	4,0-	5 346	7,8-	0,6	5,8		
Japan	155	42,2	528	53,1-	1,3	3,4	3 515	0,1-	19 713	12,6-	2,1	5,6		
Südkorea	145	4,0-	586	51,0	1,4	4,0	1 697	6,2-	8 361	2,7	0,9	4,9		
Taiwan	9	57,1-	58	21,6-	0,1	6,4	214	29,1-	1 206	15,1	0,1	5,6		
Sonstige asiatische Länder	436	69,9-	1 563	54,4-	3,8	3,6	7 995	15,8-	37 144	7,5-	4,0	4,6		
Zusammen	1 232	47,2-	4 250	42,3-	10,2	3,4	20 840	12,5-	99 068	7,5-	10,6	4,8		
Amerika														
Kanada	56	29,1-	484	38,6-	1,2	8,6	1 624	0,9	10 223	10,4-	1,1	6,3		
USA	490	14,2-	2 176	15,5-	5,2	4,4	10 257	0,0	52 317	3,2-	5,6	5,1		
Mittelamerika und Karibik	71	115,2	224	224,6	0,5	3,2	1 616	24,8	5 612	2,4	0,6	3,5		
Brasilien	60	3,2-	247	35,8-	0,6	4,1	1 607	14,9	7 894	13,0	0,8	4,9		
Sonstige südamerik. Länder	68	48,9-	305	44,7-	0,7	4,5	3 657	22,1	19 727	37,8	2,1	5,4		
Zusammen	745	15,1-	3 436	21,4-	8,3	4,6	18 761	6,9	95 773	3,9	10,2	5,1		
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	132	43,8-	497	34,9-	1,2	3,8	1 816	1,0-	7 614	8,2	0,8	4,2		
Ohne Angabe	195	90,8-	482	83,0-	1,2	2,5	4 904	32,5-	20 507	23,4-	2,2	4,2		
Ausland zusammen	10 119	29,6-	41 536	21,7-	3,8	4,1	216 648	1,3-	935 277	2,0-	3,8	4,3		
Ankünfte/Übern. insgesamt	381 328	0,2-	1 101 282	1,1-	100,0	2,9	7 588 032	1,4	24 749 480	1,2-	100,0	3,3		

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005							
	Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen					
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)		
		Anzahl		%				Anzahl		%			Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Boardinghouses														
Bundesrepublik Deutschland	8 387	4,1	30 758	17,6	68,4	3,7	96 596	14,3	391 107	37,9	74,5	4,0		
Ausland														
Europa														
Baltische Staaten	13	23,5-	26	42,2-	0,2	2,0	147	46,7-	439	47,9-	0,3	3,0		
Belgien	162	478,6	734	**	5,2	4,5	704	207,4	2 546	421,7	1,9	3,6		
Dänemark	136	172,0	328	475,4	2,3	2,4	923	45,4	2 399	109,7	1,8	2,6		
Finnland	5	79,2-	59	15,7	0,4	11,8	287	13,0-	939	31,9	0,7	3,3		
Frankreich	170	142,9	553	297,8	3,9	3,3	1 314	59,7	5 077	108,2	3,8	3,9		
Griechenland	6	60,0-	34	39,3-	0,2	5,7	171	26,9-	1 003	5,5	0,8	5,9		
Vereinigtes Königreich	50	52,8-	535	66,7	3,8	10,7	1 557	4,8-	7 176	20,1	5,4	4,6		
Irland, Republik	3	0,0	9	50,0	0,1	3,0	197	35,9	743	98,7	0,6	3,8		
Island	1	0,0	1	0,0	0,0	1,0	22	83,3	100	334,8	0,1	4,5		
Italien	184	4,5	868	118,6	6,1	4,7	2 164	60,5	7 573	66,9	5,7	3,5		
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	59	28,0-	97	51,0-	0,1	1,6		
Niederlande	210	35,5	373	35,1	2,6	1,8	2 252	75,1	5 337	121,5	4,0	2,4		
Norwegen	18	125,0	65	132,1	0,5	3,6	280	7,0-	1 353	19,5	1,0	4,8		
Österreich	361	362,8	1 066	169,9	7,5	3,0	2 159	128,0	6 174	103,9	4,6	2,9		
Polen	35	34,0-	95	33,6-	0,7	2,7	759	11,6-	2 694	35,1	2,0	3,5		
Portugal	2	60,0-	20	233,3	0,1	10,0	70	23,1-	170	49,1-	0,1	2,4		
Rußland	19	74,0-	103	54,0-	0,7	5,4	326	20,7-	2 018	29,2	1,5	6,2		
Schweden	35	32,7-	164	92,9	1,2	4,7	610	16,2-	1 726	33,7	1,3	2,8		
Schweiz	96	25,6-	408	103,0	2,9	4,3	1 472	23,8	4 354	56,1	3,3	3,0		
Spanien	40	59,2-	190	19,5	1,3	4,8	636	59,3-	2 290	19,8-	1,7	3,6		
Tschechische Republik	8	65,2-	46	80,3-	0,3	5,8	215	19,8-	779	42,4-	0,6	3,6		
Türkei	19	0,0	53	60,6	0,4	2,8	184	3,4	853	11,8-	0,6	4,6		
Ungarn	7	63,2-	102	168,4	0,7	14,6	145	28,2-	836	25,9	0,6	5,8		
Sonstige europäische Länder	21	76,7-	380	34,8	2,7	18,1	1 599	141,9	5 180	10,1	3,9	3,2		
Zusammen	1 601	23,2	6 212	91,6	43,7	3,9	18 252	26,5	61 856	44,6	46,3	3,4		
Afrika														
Republik Südafrika	2	33,3-	103	221,9	0,7	51,5	73	28,1	632	71,3	0,5	8,7		
Sonstige afrikanische Länder	4	60,0-	163	552,0	1,1	40,8	119	32,2	1 371	170,4	1,0	11,5		
Zusammen	6	53,8-	266	366,7	1,9	44,3	192	30,6	2 003	128,7	1,5	10,4		
Asien														
Arabische Golfstaaten	302	906,7	1 890	385,9	13,3	6,3	1 137	154,9	15 972	81,4	11,9	14,0		
China Volksrep. und Hongkong	30	28,6-	737	737,5	5,2	24,6	999	36,8	7 834	250,5	5,9	7,8		
Israel	1	X	2	X	0,0	2,0	61	24,7-	219	21,2-	0,2	3,6		
Japan	55	44,7	283	58,1	2,0	5,1	470	22,4-	3 049	10,3	2,3	6,5		
Südkorea	5	54,5-	39	48,7-	0,3	7,8	231	69,9	1 147	128,5	0,9	5,0		
Taiwan	-	-	-	-	-	-	96	41,2	366	4,0	0,3	3,8		
Sonstige asiatische Länder	24	76,9-	903	26,5	6,4	37,6	332	49,8-	7 530	4,9	5,6	22,7		
Zusammen	417	85,3	3 854	166,5	27,1	9,2	3 326	21,9	36 117	63,3	27,0	10,9		
Amerika														
Kanada	8	11,1-	106	265,5	0,7	13,3	301	11,9	1 280	61,8	1,0	4,3		
USA	182	106,8	980	55,3	6,9	5,4	1 822	20,5	15 023	34,7	11,2	8,2		
Mittelamerika und Karibik	1	66,7-	1	97,2-	0,0	1,0	73	23,7	463	35,2-	0,3	6,3		
Brasilien	8	0,0	220	**	1,5	27,5	136	60,0	664	140,6	0,5	4,9		
Sonstige südamerik. Länder	12	0,0	89	196,7	0,6	7,4	211	7,1	851	38,8	0,6	4,0		
Zusammen	211	75,8	1 396	87,9	9,8	6,6	2 543	19,8	18 281	34,9	13,7	7,2		
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	33	2,9-	248	121,4	1,7	7,5	533	2,5	3 668	123,3	2,7	6,9		
Ohne Angabe	194	71,3-	2 225	73,3	15,7	11,5	3 096	26,6-	11 799	21,5	8,8	3,8		
Ausland zusammen	2 462	3,9	14 201	106,3	31,6	5,8	27 942	15,6	133 724	47,5	25,5	4,8		
Ankünfte/Übern. insgesamt	10 849	4,0	44 959	36,1	100,0	4,1	124 538	14,6	524 831	40,2	100,0	4,2		

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum		insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	
						durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 1) 2)						durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 1) 2)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Ferienzentren												
Bundesrepublik Deutschland	86 263	15,9		303 219	2,8	69,3	3,5	1 585 322	3,1	6 947 913	4,0-	77,9
Ausland												4,4
Europa												
Baltische Staaten	5	X		13	X	0,0	2,6	487 479,8		1 204 364,9	0,1	2,5
Belgien	3 298	61,8		12 515	37,5	9,3	3,8	38 012	7,0	165 156	5,4	8,4
Dänemark	4 994	220,7		15 123	281,0	11,3	3,0	38 731	30,7	130 647	27,7	6,6
Finnland	3	X		3	X	0,0	1,0	132	34,7	513	94,3	0,0
Frankreich	293 154,8			1 284 202,1	1,0	4,4	4,4	3 240 79,8		14 741 64,3	0,7	4,5
Griechenland	2	X		2	X	0,0	1,0	30	20,0	169	8,3	0,0
Vereinigtes Königreich	167	1,2		949	18,9	0,7	5,7	3 705	11,9	23 605	12,0	1,2
Irland, Republik	12	0,0		34	30,6-	0,0	2,8	121	3,2-	703	9,8-	0,0
Island	2	0,0		32	23,1	0,0	16,0	57	0,0	420	8,7-	0,0
Italien	32	3,2		72	26,3	0,1	2,3	759	3,5	3 421	2,0-	0,2
Luxemburg	283	8,0		890	8,7-	0,7	3,1	3 731	84,9	18 255	128,0	0,9
Niederlande	20 450	49,6		93 150	15,2	69,4	4,6	278 188	12,7	1 461 772	4,5	74,3
Norwegen	10 400,0			81	**	0,1	8,1	527	39,4	2 591	80,7	0,1
Österreich	20	28,6-		53	35,4-	0,0	2,7	1 310	12,5	6 681	2,2	0,3
Polen	28 180,0			91	94,7-	0,1	3,3	600	27,6-	1 962	83,7-	0,1
Portugal	19	X		69	X	0,1	3,6	50	127,3	192	77,8	0,0
Rußland	7	X		43	X	0,0	6,1	134	0,7-	721	18,0	0,0
Schweden	2 977	65,2		7 110	48,5	5,3	2,4	28 883	7,2	76 813	0,4-	3,9
Schweiz	74	1,4		418	7,5-	0,3	5,6	3 309	0,9	24 243	4,1	1,2
Spanien	60 106,9			177	62,4	0,1	3,0	393	44,0	1 765	13,7	0,1
Tschechische Republik	2	66,7-		4	77,8-	0,0	2,0	151	52,5	584	35,8	0,0
Türkei	10 900,0			16	**	0,0	1,6	64	481,8	400	488,2	0,0
Ungarn	-	-		-	-	-	-	191	114,6	892	130,5	0,0
Sonstige europäische Länder	114	936,4		1 607	**	1,2	14,1	1 082	50,7-	5 807	41,8-	0,3
Zusammen	32 862	65,9		133 736	29,2	99,6	4,1	403 887	13,5	1 943 257	5,9	98,8
Afrika												
Republik Südafrika	4	X		21	X	0,0	5,3	8	52,9-	36	66,4-	0,0
Sonstige afrikanische Länder	-	-		-	-	-	-	18	25,0-	82	46,4	0,0
Zusammen	4	X		21	X	0,0	5,3	26	36,6-	118	27,6-	0,0
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-		-	-	-	-	41	6,8-	320	10,7	0,0
China Volksrep. und Hongkong	11	**		24	**	0,0	2,2	125 346,4		688 543,0	0,0	5,5
Israel	-	-		-	-	-	-	67	11,8-	306	47,6-	0,0
Japan	15	70,0-		89	42,2-	0,1	5,9	193	47,6-	869	44,0-	0,0
Südkorea	-	-		-	-	-	-	140	141,4	560	48,9	0,0
Taiwan	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige asiatische Länder	4	X		16	X	0,0	4,0	137	110,8	531	84,4	0,0
Zusammen	30	41,2-		129	16,8-	0,1	4,3	703	9,2	3 274	2,3	0,2
Amerika												
Kanada	5	X		10	X	0,0	2,0	422	**	1 362	**	0,1
USA	47	49,5-		265	7,0-	0,2	5,6	3 935	8,5-	15 071	2,1-	0,8
Mittelamerika und Karibik	11	37,5		31	181,8	0,0	2,8	82	192,9	236	46,8-	0,0
Brasilien	-	-		-	-	-	-	9	12,5	35	2,9	0,0
Sonstige südamerik. Länder	-	-		-	-	-	-	51	131,8	380	327,0	0,0
Zusammen	63	40,6-		306	1,7	0,2	4,9	4 499	2,6	17 084	6,7	0,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	9	X		40	X	0,0	4,4	68	325,0	259	96,2	0,0
Ohne Angabe	30	36,4		84	65,4-	0,1	2,8	630	62,0-	2 581	50,8-	0,1
Ausland zusammen	32 998	65,1		134 316	28,9	30,7	4,1	409 813	13,1	1 966 573	5,8	22,1
Ankünfte/Übern. insgesamt	119 261	26,3		437 535	9,7	100,0	3,7	1 995 135	5,0	8 914 486	2,0-	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	insgesamt	Ver- än- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Ferienhäuser, -wohnungen												
Bundesrepublik Deutschland	222 201	7,1		1 023 771	4,5	92,2	4,6	4 268 418	1,7	28 099 885	1,5-	94,9
Ausland												6,6
Europa												
Baltische Staaten	142	23,5		407	7,9-	0,5	2,9	2 200	192,6	7 778	52,4	0,5
Belgien	1 695	82,3		6 815	73,3	7,8	4,0	19 043	28,1	88 322	16,7	5,9
Dänemark	792	136,4		3 226	79,9	3,7	4,1	15 672	15,2	72 441	14,3	4,8
Finnland	482	792,6		684	362,2	0,8	1,4	6 735	410,6	14 023	136,4	0,9
Frankreich	816	78,2		3 876	91,5	4,5	4,8	9 824	13,9	48 170	11,6	3,2
Griechenland	230	123,3		1 172	76,5	1,3	5,1	1 275	74,2	6 880	13,1	0,5
Vereinigtes Königreich	1 308	99,1		4 907	44,7	5,6	3,8	14 849	39,9	71 838	19,7	4,8
Irland, Republik	73	151,7		163	7,4-	0,2	2,2	1 287	172,1	4 246	58,7	0,3
Island	16	**		96	**	0,1	6,0	290	5,8	933	10,6-	0,1
Italien	918	81,4		3 470	73,9	4,0	3,8	8 328	50,9	37 095	46,9	2,5
Luxemburg	294	102,8		1 359	95,0	1,6	4,6	2 680	35,6	12 583	13,6	0,8
Niederlande	5 752	48,2		27 482	28,7	31,6	4,8	102 243	24,4	631 833	16,8	42,0
Norwegen	105	87,5		382	24,0	0,4	3,6	2 597	48,1	11 609	50,4	0,8
Österreich	642	21,1		1 650	0,6-	1,9	2,6	9 297	16,3	40 588	12,5	2,7
Polen	394	44,9		3 441	7,1-	4,0	8,7	5 667	23,2	48 774	1,7	3,2
Portugal	86	352,6		177	14,9	0,2	2,1	717	99,2	3 718	42,8	0,2
Rußland	134	38,2-		923	18,0-	1,1	6,9	2 322	18,3	11 714	0,1-	0,8
Schweden	187	12,2-		502	23,6	0,6	2,7	6 957	26,0	20 833	17,1	1,4
Schweiz	712	29,9		2 485	0,4	2,9	3,5	15 311	29,5	83 033	13,7	5,5
Spanien	638	112,7		2 675	103,1	3,1	4,2	6 900	86,7	29 436	54,0	2,0
Tschechische Republik	210	123,4		2 217	80,0	2,5	10,6	3 392	55,8	29 574	49,9	2,0
Türkei	54	25,6		196	33,1-	0,2	3,6	891	92,9	5 500	32,4	0,4
Ungarn	222	105,6		1 484	62,7	1,7	6,7	2 658	8,6	19 183	11,8	1,3
Sonstige europäische Länder	236	65,0		1 310	3,2	1,5	5,6	2 544	10,6	19 288	26,0-	1,3
Zusammen	16 138	65,4		71 099	38,1	81,7	4,4	243 679	31,0	1 319 392	17,4	87,7
Afrika												
Republik Südafrika	269	174,5		1 903	55,5	2,2	7,1	901	5,1	5 933	17,8	0,4
Sonstige afrikanische Länder	35	66,7		503	222,4	0,6	14,4	756	103,2	5 470	127,3	0,4
Zusammen	304	155,5		2 406	74,3	2,8	7,9	1 657	34,8	11 403	53,2	0,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	45	55,2		689	231,3	0,8	15,3	1 221	47,6	13 415	43,8	0,9
China Volksrep. und Hongkong	42	59,2-		582	18,3-	0,7	13,9	891	98,9	7 396	144,6	0,5
Israel	132	26,9		763	92,7	0,9	5,8	2 899	3,8	18 211	10,6-	1,2
Japan	110	19,6		640	189,6	0,7	5,8	1 374	3,4	6 382	12,8	0,4
Südkorea	15	6,2-		88	39,7	0,1	5,9	471	71,9	2 585	135,0	0,2
Taiwan	12	200,0		59	637,5	0,1	4,9	198	88,6	849	55,5	0,1
Sonstige asiatische Länder	117	69,7-		859	25,6-	1,0	7,3	3 708	8,1-	10 585	9,5-	0,7
Zusammen	473	35,6-		3 680	33,2	4,2	7,8	10 762	9,7	59 423	14,9	4,0
Amerika												
Kanada	171	119,2		907	183,4	1,0	5,3	1 685	36,8	7 932	22,5	0,5
USA	954	21,8		5 824	31,6	6,7	6,1	10 440	7,0	55 602	1,8-	3,7
Mittelamerika und Karibik	43	23,2-		83	75,9-	0,1	1,9	487	5,6-	1 694	27,2-	0,1
Brasilien	24	4,3		95	5,6	0,1	4,0	613	75,1	3 557	58,2	0,2
Sonstige südamerik. Länder	73	102,8		440	124,5	0,5	6,0	879	0,8	4 197	23,4-	0,3
Zusammen	1 265	29,6		7 349	36,7	8,4	5,8	14 104	10,8	72 982	0,2-	4,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	227	69,4		1 079	106,3	1,2	4,8	2 652	41,7	10 879	41,5	0,7
Ohne Angabe	326	37,7-		1 387	45,7-	1,6	4,3	4 828	14,2-	29 664	31,0	2,0
Ausland zusammen	18 733	53,0		87 000	35,8	7,8	4,6	277 682	27,8	1 503 743	16,9	5,1
Ankünfte/Übern. insgesamt	240 934	9,7		1 110 771	6,4	100,0	4,6	4 546 100	3,0	29 603 628	0,8-	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat		insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat		insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum		insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	
						durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 1) 2)						durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 1) 2)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Sonstiges Beherbergungs-												
gewerbe												
Bundesrepublik Deutschland	905 065	3,6		2 975 253	2,1	88,5	3,3	23 214 889	1,5	91 262 726	0,4	90,9
Ausland												3,9
Europa												
Baltische Staaten	1 307	88,6		3 714	38,7	1,0	2,8	17 381	39,9	46 612	27,5	0,5
Belgien	6 591	60,1		23 467	47,1	6,1	3,6	123 547	8,6	437 935	7,2	4,8
Dänemark	6 876	110,2		20 817	146,1	5,4	3,0	182 739	12,6	481 328	13,2	5,2
Finnland	926	203,6		2 338	108,6	0,6	2,5	32 236	17,5	66 023	18,7	0,7
Frankreich	8 681	9,5		22 572	10,6	5,8	2,6	116 427	7,7	324 085	9,3	3,5
Griechenland	534	10,3		2 099	21,7	0,5	3,9	6 044	23,5	20 850	12,8	0,2
Vereinigtes Königreich	10 008	24,4		25 178	27,1	6,5	2,5	150 683	27,7	442 427	20,8	4,8
Irland, Republik	748	129,4		1 749	95,4	0,5	2,3	11 317	27,7	31 377	19,7	0,3
Island	183	**		726	**	0,2	4,0	3 314	84,3	10 285	104,8	0,1
Italien	5 094	9,1		15 170	19,8	3,9	3,0	115 800	15,6	279 472	15,7	3,0
Luxemburg	913	17,8		3 231	32,4	0,8	3,5	15 528	5,5	56 409	16,1	0,6
Niederlande	31 854	41,1		137 257	17,0	35,4	4,3	1 060 241	5,6	4 282 840	3,7	46,7
Norwegen	462	28,7		1 483	37,8	0,4	3,2	28 789	11,7	64 393	15,0	0,7
Österreich	2 548	14,7		6 832	15,3	1,8	2,7	70 291	12,0	187 497	8,6	2,0
Polen	2 287	6,7		9 739	30,2	2,5	4,3	45 917	0,6	207 265	9,9	2,3
Portugal	252	62,6		789	47,8	0,2	3,1	5 644	4,4	21 160	31,2	0,2
Rußland	1 048	8,1		5 464	10,8	1,4	5,2	19 179	6,4	97 890	0,9	1,1
Schweden	3 892	40,7		9 274	32,4	2,4	2,4	93 391	2,9	201 684	0,7	2,2
Schweiz	3 649	17,6		10 662	6,4	2,8	2,9	129 653	11,7	409 130	11,0	4,5
Spanien	2 571	19,2		7 630	36,8	2,0	3,0	59 327	29,5	163 336	32,5	1,8
Tschechische Republik	936	58,4		4 068	33,6	1,0	4,3	23 725	5,4	88 804	14,8	1,0
Türkei	482	7,3		1 974	11,1	0,5	4,1	8 778	15,5	32 249	21,8	0,4
Ungarn	735	51,2		4 136	18,9	1,1	5,6	18 263	4,6	67 488	2,3	0,7
Sonstige europäische Länder	2 145	0,0		9 261	20,6	2,4	4,3	41 390	0,1	157 157	3,1	1,7
Zusammen	94 722	30,4		329 630	22,2	85,0	3,5	2 379 604	9,4	8 177 696	6,8	89,1
Afrika												
Republik Südafrika	498	159,4		2 618	83,3	0,7	5,3	4 062	1,3	15 866	26,2	0,2
Sonstige afrikanische Länder	563	20,1		2 339	5,9	0,6	4,2	10 831	6,3	41 717	8,6	0,5
Zusammen	1 061	18,3		4 957	26,6	1,3	4,7	14 893	5,0	57 583	1,0	0,6
Asien												
Arabische Golfstaaten	721	42,2		3 462	67,5	0,9	4,8	7 562	8,1	46 333	26,9	0,5
China Volksrep. und Hongkong	897	5,0		3 160	34,9	0,8	3,5	15 058	3,8	48 292	37,1	0,5
Israel	263	2,2		1 154	11,6	0,3	4,4	7 286	18,3	30 758	3,3	0,3
Japan	1 420	3,4		3 326	7,0	0,9	2,3	27 438	7,4	68 778	4,5	0,7
Südkorea	591	3,0		1 427	11,9	0,4	2,4	20 635	6,9	41 262	0,2	0,4
Taiwan	217	9,0		470	22,4	0,1	2,2	5 674	5,8	10 665	9,9	0,1
Sonstige asiatische Länder	953	59,1		4 050	35,7	1,0	4,2	21 298	3,3	74 441	1,4	0,8
Zusammen	5 062	17,5		17 049	0,4	4,4	3,4	104 951	1,8	320 529	6,2	3,5
Amerika												
Kanada	759	37,5		2 656	32,1	0,7	3,5	22 205	23,5	59 500	28,8	0,6
USA	4 650	18,3		15 761	24,6	4,1	3,4	94 124	9,7	279 890	11,5	3,0
Mittelamerika und Karibik	380	1,3		1 024	9,4	0,3	2,7	7 872	17,4	19 608	0,1	0,2
Brasilien	477	63,9		1 287	47,3	0,3	2,7	8 377	31,3	24 288	32,2	0,3
Sonstige südamerik. Länder	875	4,0		2 255	15,6	0,6	2,6	13 859	21,7	43 766	22,7	0,5
Zusammen	7 141	19,2		22 983	24,7	5,9	3,2	146 437	14,2	427 052	15,2	4,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 662	19,1		7 227	29,6	1,9	2,7	43 132	0,5	102 060	12,5	1,1
Ohne Angabe	1 576	59,6		5 809	27,4	1,5	3,7	27 235	1,0	93 807	15,9	1,0
Ausland zusammen	112 224	22,2		387 655	20,2	11,5	3,5	2 716 252	8,8	9 178 727	7,2	9,1
Ankünfte/Übern. insgesamt	1 017 289	5,4		3 362 908	3,9	100,0	3,3	25 931 141	2,2	100 441 453	0,2	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Hotellerie u. Sonstiges												
Beherbergungsg. zusammen	6 059 385	4,3		13 447 190	3,4	81,4	2,2 96 992 227	3,0		253 157 602	1,2	84,0
Bundesrepublik Deutschland												2,6
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	7 835	22,6		16 999	13,1	0,6	2,2	128 203	13,6	289 431	13,6	0,6
Belgien	59 998	18,9		129 414	19,0	4,2	2,2	848 386	8,0	2 064 363	7,0	4,3
Dänemark	43 007	23,5		94 913	35,2	3,1	2,2	885 466	12,8	1 771 717	12,1	3,7
Finnland	10 697	5,6		22 207	10,6	0,7	2,1	222 646	3,7	426 215	4,7	0,9
Frankreich	72 493	3,5		138 143	7,3	4,5	1,9	1 039 304	4,5	2 033 022	4,1	4,2
Griechenland	12 014	2,0		32 814	2,2	1,1	2,7	144 928	7,7	376 119	6,9	0,8
Vereinigtes Königreich	156 192	5,8		348 041	8,1	11,3	2,2	1 875 665	5,0	3 965 125	5,4	8,3
Irland, Republik	8 778	59,1		20 085	56,6	0,7	2,3	98 161	23,3	228 507	20,1	0,5
Island	1 422	11,9-		3 433	3,2	0,1	2,4	28 376	17,5	63 096	15,5	0,1
Italien	100 417	16,8		211 610	22,4	6,9	2,1	1 290 037	8,6	2 675 349	8,4	5,6
Luxemburg	12 253	1,6		28 070	2,4-	0,9	2,3	142 940	5,9	345 178	4,4	0,7
Niederlande	186 999	22,4		446 658	16,0	14,6	2,4	3 104 650	7,7	8 422 101	5,1	17,5
Norwegen	11 057	3,3		22 495	8,0	0,7	2,0	289 081	8,8	522 105	7,8	1,1
Österreich	60 823	17,1		121 817	13,6	4,0	2,0	992 689	8,1	2 028 290	7,7	4,2
Polen	25 193	9,1		61 377	4,0-	2,0	2,4	396 810	7,6	973 332	2,5	2,0
Portugal	5 860	23,9		13 835	14,5	0,5	2,4	94 197	4,5	221 380	4,0	0,5
Rußland	23 559	8,6		63 816	9,2	2,1	2,7	318 502	8,9	856 130	4,7	1,8
Schweden	44 933	7,0		86 433	9,7	2,8	1,9	827 651	1,5	1 402 327	2,1	2,9
Schweiz	124 094	8,4		222 736	9,7	7,3	1,8	1 556 223	10,2	3 193 166	10,2	6,6
Spanien	38 996	16,1		90 356	16,7	2,9	2,3	653 197	16,4	1 457 284	20,1	3,0
Tschechische Republik	16 612	10,7		36 488	6,1	1,2	2,2	248 619	7,1	577 236	4,9	1,2
Türkei	11 420	10,0		24 429	3,5	0,8	2,1	163 154	9,8	383 410	5,8	0,8
Ungarn	9 306	0,3		23 536	1,1	0,8	2,5	175 857	2,3	412 794	0,4-	0,9
Sonstige europäische Länder	27 862	8,2		66 036	7,3	2,2	2,4	437 713	12,8	1 056 682	7,4	2,2
Zusammen	1 071 820	12,6		2 325 741	12,7	75,8	2,2	15 962 455	7,9	35 744 359	6,9	74,4
Afrika												
Republik Südafrika	3 334	36,6		9 434	30,3	0,3	2,8	44 947	3,8	123 333	2,7	0,3
Sonstige afrikanische Länder	5 946	2,3-		18 435	18,0	0,6	3,1	99 250	3,6-	287 840	4,4-	0,6
Zusammen	9 280	8,8		27 869	21,9	0,9	3,0	144 197	1,4-	411 173	2,4-	0,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	11 068	2,9		29 525	22,4	1,0	2,7	185 085	15,8	640 081	26,3	1,3
China Volksrep. und Hongkong	30 882	14,3		59 439	19,0	1,9	1,9	418 205	8,0	853 305	8,0	1,8
Israel	5 697	16,6		13 980	18,2	0,5	2,5	117 830	5,7	315 049	7,7	0,7
Japan	65 337	17,6		102 414	16,1	3,3	1,6	730 112	2,1	1 312 107	2,1	2,7
Südkorea	6 665	20,0		13 199	7,9-	0,4	2,0	137 629	5,2	305 555	8,8	0,6
Taiwan	3 851	25,5		6 974	23,0	0,2	1,8	84 859	2,1	167 009	4,0-	0,3
Sonstige asiatische Länder	24 360	11,3-		62 629	3,6	2,0	2,6	409 238	0,4	1 042 986	2,9	2,2
Zusammen	147 860	10,1		288 160	13,2	9,4	1,9	2 082 958	4,4	4 636 092	6,8	9,6
Amerika												
Kanada	9 856	13,9		21 776	13,9	0,7	2,2	203 057	6,7	439 517	7,8	0,9
USA	112 221	1,7-		253 636	1,5-	8,3	2,3	1 948 864	1,3	4 418 297	2,4	9,2
Mittelamerika und Karibik	3 046	17,7		8 106	25,0	0,3	2,7	62 720	11,4	161 209	14,1	0,3
Brasilien	5 352	24,3		12 684	25,3	0,4	2,4	93 810	12,8	244 476	10,8	0,5
Sonstige südamerik. Länder	4 350	15,8		11 308	30,6	0,4	2,6	87 893	7,8	235 284	11,0	0,5
Zusammen	134 825	1,0		307 510	1,9	10,0	2,3	2 396 344	2,6	5 498 783	3,8	11,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	14 490	18,2		30 079	23,6	1,0	2,1	220 250	6,6	463 628	9,4	1,0
Ohne Angabe	47 162	8,6		89 519	11,5	2,9	1,9	671 484	4,4	1 296 823	3,3	2,7
Ausland zusammen	1 425 437	11,0		3 068 878	11,7	18,6	2,2	21 477 688	6,8	48 050 858	6,4	16,0
Ankünfte/Übern. insgesamt	7 484 822	5,5		16 516 068	4,8	100,0	2,2	118 469 915	3,6	301 208 460	2,0	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)
	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
Vorsorge- u. Reha-Kliniken												
Bundesrepublik Deutschland	125 854	3,2-		2 804 898	1,9-	99,5	22,3	2 081 580	0,4	42 576 977	1,7-	99,5
Ausland												20,5
Europa												
Baltische Staaten	3	X		9	X	0,1	3,0	48	88,7-	245	96,7-	0,1
Belgien	58	6,5-		835	4,6	6,5	14,4	1 426	37,5	14 720	27,0	7,5
Dänemark	4	73,3-		31	50,0-	0,2	7,8	230	24,6-	1 618	22,9	0,8
Finnland	1	75,0-		1	95,2-	0,0	1,0	42	2,3-	321	78,3	0,2
Frankreich	65	35,4		815	9,1	6,3	12,5	1 179	2,5-	14 233	17,3	7,3
Griechenland	21	600,0		96	60,0	0,7	4,6	192	77,8	2 118	25,2	1,1
Vereinigtes Königreich	132	193,3		326	283,5	2,5	2,5	2 284	90,2	5 682	68,6	2,9
Irland, Republik	3	X		10	X	0,1	3,3	35	191,7	287	124,2	0,1
Island	-	-		-	-	-	-	12	33,3	57	200,0	0,0
Italien	55	66,0-		291	17,8-	2,3	5,3	1 097	1,9-	6 506	10,2-	3,3
Luxemburg	149	9,7-		3 040	10,0	23,5	20,4	1 988	0,1-	35 972	0,9	18,4
Niederlande	31	40,9		292	24,8	2,3	9,4	1 044	40,7	6 098	12,7	3,1
Norwegen	-	-		36	**	0,3	X	62	7,5-	639	93,6	0,3
Österreich	266	43,0		2 523	96,6	19,5	9,5	2 624	51,3	25 142	58,4	12,9
Polen	5	28,6-		129	29,9-	1,0	25,8	175	9,3-	2 602	26,2-	1,3
Portugal	6	500,0		12	25,0-	0,1	2,0	57	78,1	627	56,0	0,3
Rußland	26	36,8		299	41,7	2,3	11,5	524	35,4	6 462	24,6	3,3
Schweden	2	50,0-		2	50,0-	0,0	1,0	137	58,6-	583	49,5-	0,3
Schweiz	289	18,9		1 270	10,6-	9,8	4,4	5 222	17,5	30 532	8,4	15,6
Spanien	7	16,7		106	120,8	0,8	15,1	271	8,8	2 967	5,4	1,5
Tschechische Republik	3	76,9-		3	91,7-	0,0	1,0	55	12,7-	221	27,8-	0,1
Türkei	13	38,1-		368	59,3	2,8	28,3	298	22,4-	5 123	1,5	2,6
Ungarn	-	-		-	-	-	-	96	44,5-	443	72,0-	0,2
Sonstige europäische Länder	13	85,7		201	8,6	1,6	15,5	320	49,5	3 079	10,8-	1,6
Zusammen	1 152	11,0		10 695	22,2	82,8	9,3	19 418	17,9	166 277	8,1	85,0
Afrika												
Republik Südafrika	3	X		31	X	0,2	10,3	43	138,9	458	94,1	0,2
Sonstige afrikanische Länder	3	40,0-		70	60,2-	0,5	23,3	151	4,9	1 979	10,8-	1,0
Zusammen	6	20,0		101	42,6-	0,8	16,8	194	19,8	2 437	0,7-	1,2
Asien												
Arabische Golfstaaten	47	235,7		880	246,5	6,8	18,7	412	27,2	8 916	55,6	4,6
China Volksrep. und Hongkong	5	150,0		8	33,3	0,1	1,6	30	3,4	144	6,7	0,1
Israel	6	0,0		57	16,3	0,4	9,5	188	52,3-	2 009	48,7-	1,0
Japan	14	600,0		47	**	0,4	3,4	120	114,3	349	13,7	0,2
Südkorea	1	50,0-		11	450,0	0,1	11,0	23	53,3	82	34,4	0,0
Taiwan	-	-		-	-	-	-	32	52,9-	179	37,4-	0,1
Sonstige asiatische Länder	29	222,2		594	204,6	4,6	20,5	176	36,4	2 405	16,7	1,2
Zusammen	102	191,4		1 597	213,1	12,4	15,7	981	3,3-	14 084	12,7	7,2
Amerika												
Kanada	4	50,0-		80	3,9	0,6	20,0	130	7,1-	1 178	16,2-	0,6
USA	30	66,7		125	17,9	1,0	4,2	961	95,3	4 678	23,7	2,4
Mittelamerika und Karibik	-	-		-	-	-	-	23	76,9	103	27,2	0,1
Brasilien	-	-		-	-	-	-	26	35,0-	216	39,0-	0,1
Sonstige südamerik. Länder	2	X		20	X	0,2	10,0	43	52,7-	444	29,4-	0,2
Zusammen	36	9,1		225	18,4	1,7	6,3	1 183	52,4	6 619	5,9	3,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	8	166,7		16	45,5	0,1	2,0	78	3,7-	465	2,9-	0,2
Ohne Angabe	18	57,1-		288	26,0-	2,2	16,0	525	19,0	5 696	7,2-	2,9
Ausland zusammen	1 322	14,4		12 922	28,9	0,5	9,8	22 379	18,1	195 578	7,6	0,5
Ankünfte/Übern. insgesamt	127 176	3,0-		2 817 820	1,8-	100,0	22,2	2 103 959	0,5	42 772 555	1,7-	100,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

nach Betriebsarten und Herkunftsländern

Betriebsart - Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Dezember 2005						Jan. - Dez. 2005					
	Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- monat	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	insgesamt	Ver- an- derung gegen- über Vorj.- zeit- raum	An- teil 1)	durch- schn. Auf- ent- halts- dauer 2)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Betriebe zusammen	6 185 239	4,1	16 252 088	2,4	84,1	2,6	99 073 807	2,9	295 734 579	0,8	86,0	3,0
Bundesrepublik Deutschland												
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	7 838	22,7	17 008	13,2	0,6	2,2	128 251	13,2	289 676	10,5	0,6	2,3
Belgien	60 056	18,9	130 249	18,8	4,2	2,2	849 812	8,0	2 079 083	7,1	4,3	2,4
Dänemark	43 011	23,5	94 944	35,2	3,1	2,2	885 696	12,8	1 773 335	12,1	3,7	2,0
Finnland	10 698	5,5	22 208	10,4	0,7	2,1	222 688	3,7	426 536	4,8	0,9	1,9
Frankreich	72 558	3,5	138 958	7,3	4,5	1,9	1 040 483	4,4	2 047 255	4,2	4,2	2,0
Griechenland	12 035	2,1	32 910	2,3	1,1	2,7	145 120	7,8	378 237	7,0	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	156 324	5,9	348 367	8,2	11,3	2,2	1 877 949	5,0	3 970 807	5,4	8,2	2,1
Irland, Republik	8 781	59,1	20 095	56,7	0,7	2,3	98 196	23,4	228 794	20,2	0,5	2,3
Island	1 422	11,9-	3 433	3,2	0,1	2,4	28 388	17,5	63 153	15,6	0,1	2,2
Italien	100 472	16,7	211 901	22,3	6,9	2,1	1 291 134	8,6	2 681 855	8,3	5,6	2,1
Luxemburg	12 402	1,4	31 110	1,3-	1,0	2,5	144 928	5,8	381 150	4,1	0,8	2,6
Niederlande	187 030	22,4	446 950	16,0	14,5	2,4	3 105 694	7,7	8 428 199	5,1	17,5	2,7
Norwegen	11 057	3,3	22 531	8,1	0,7	2,0	289 143	8,8	522 744	7,8	1,1	1,8
Österreich	61 089	17,2	124 340	14,6	4,0	2,0	995 313	8,2	2 053 432	8,2	4,3	2,1
Polen	25 198	9,1	61 506	4,0-	2,0	2,4	396 985	7,6	975 934	2,4	2,0	2,5
Portugal	5 866	24,0	13 847	14,4	0,4	2,4	94 254	4,5	222 007	4,1	0,5	2,4
Rußland	23 585	8,7	64 115	9,3	2,1	2,7	319 026	8,9	862 592	4,8	1,8	2,7
Schweden	44 935	7,0	86 435	9,7	2,8	1,9	827 788	1,5	1 402 910	2,1	2,9	1,7
Schweiz	124 383	8,4	224 006	9,5	7,3	1,8	1 561 445	10,2	3 223 698	10,2	6,7	2,1
Spanien	39 003	16,1	90 462	16,8	2,9	2,3	653 468	16,4	1 460 251	20,1	3,0	2,2
Tschechische Republik	16 615	10,6	36 451	6,0	1,2	2,2	248 674	7,1	577 457	4,8	1,2	2,3
Türkei	11 433	9,9	24 797	4,0	0,8	2,2	163 452	9,7	388 533	5,7	0,8	2,4
Ungarn	9 306	0,2	23 536	1,1	0,8	2,5	175 953	2,2	413 237	0,6-	0,9	2,3
Sonstige europäische Länder	27 875	8,2	66 237	7,3	2,1	2,4	438 033	12,8	1 059 761	7,3	2,2	2,4
Zusammen	1 072 972	12,6	2 336 436	12,7	75,8	2,2	15 981 873	8,0	35 910 636	6,9	74,4	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	3 337	36,8	9 465	30,8	0,3	2,8	44 990	3,9	123 791	2,8	0,3	2,8
Sonstige afrikanische Länder	5 949	2,3-	18 505	17,2	0,6	3,1	99 401	3,6-	289 819	4,4-	0,6	2,9
Zusammen	9 286	8,9	27 970	21,4	0,9	3,0	144 391	1,4-	413 610	2,4-	0,9	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	11 115	3,2	30 405	24,7	1,0	2,7	185 497	15,8	648 997	26,7	1,3	3,5
China Volksrep. und Hongkong	30 887	14,3	59 447	19,0	1,9	1,9	418 235	8,0	853 449	8,0	1,8	2,0
Israel	5 703	16,6	14 037	18,2	0,5	2,5	118 018	5,5	317 058	7,0	0,7	2,7
Japan	65 351	17,6	102 461	16,2	3,3	1,6	730 232	2,1	1 312 456	2,1	2,7	1,8
Südkorea	6 666	20,0	13 210	7,8-	0,4	2,0	137 652	5,2	305 637	8,8	0,6	2,2
Taiwan	3 851	25,5	6 974	23,0	0,2	1,8	84 891	2,0	167 188	4,0-	0,3	2,0
Sonstige asiatische Länder	24 389	11,2-	63 223	4,3	2,1	2,6	409 414	0,4	1 045 391	2,9	2,2	2,6
Zusammen	147 962	10,1	289 757	13,6	9,4	2,0	2 083 939	4,4	4 650 176	6,8	9,6	2,2
Amerika												
Kanada	9 860	13,9	21 856	13,8	0,7	2,2	203 187	6,7	440 695	7,8	0,9	2,2
USA	112 251	1,7-	253 761	1,5-	8,2	2,3	1 949 825	1,3	4 422 975	2,4	9,2	2,3
Mittelamerika und Karibik	3 046	17,3	8 106	24,8	0,3	2,7	62 743	11,4	161 312	14,1	0,3	2,6
Brasilien	5 352	24,3	12 684	25,3	0,4	2,4	93 836	12,8	244 692	10,7	0,5	2,6
Sonstige südamerik. Länder	4 352	15,9	11 328	30,8	0,4	2,6	87 936	7,8	235 728	10,8	0,5	2,7
Zusammen	134 861	1,0	307 735	1,9	10,0	2,3	2 397 527	2,6	5 505 402	3,8	11,4	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	14 498	18,2	30 095	23,6	1,0	2,1	220 328	6,6	464 093	9,4	1,0	2,1
Ohne Angabe	47 180	8,6	89 807	11,4	2,9	1,9	672 009	4,4	1 302 519	3,2	2,7	1,9
Ausland zusammen	1 426 759	11,0	3 081 800	11,7	15,9	2,2	21 500 067	6,8	48 246 436	6,4	14,0	2,2
Ankünfte/Übern. insgesamt	7 611 998	5,4	19 333 888	3,8	100,0	2,5	120 573 874	3,6	343 981 015	1,6	100,0	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.- 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

3.1.6 Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken*) 1999 bis 2005

Monat	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Tage
1999					
Januar	136 726	17,8	2 880 337	17,4	21,1
Februar	140 850	17,4	3 101 958	14,0	22,0
März	168 404	15,3	3 679 782	10,4	21,9
April	166 439	9,9	3 682 729	9,5	22,1
Mai	173 540	13,7	3 988 718	9,4	23,0
Juni	182 987	13,4	3 957 546	9,5	21,6
Juli	182 298	8,6	4 225 438	8,9	23,2
August	188 294	8,6	4 282 112	7,2	22,7
September	192 626	8,7	4 105 335	6,8	21,3
Oktober	177 340	8,6	4 221 687	7,7	23,8
November	165 742	17,5	3 805 478	9,2	23,0
Dezember	129 734	15,2	3 002 678	9,6	23,1
1999 ...	2 000 040	12,2	45 011 510	9,8	22,5
2000					
Januar	158 358	17,8	3 182 821	10,0	20,1
Februar	166 904	19,5	3 495 762	11,3	20,9
März	189 004	10,6	4 009 198	7,0	21,2
April	182 272	8,7	4 075 552	8,7	22,4
Mai	206 871	15,1	4 369 060	7,7	21,1
Juni	191 981	3,6	4 262 256	6,0	22,2
Juli	194 767	3,7	4 524 756	5,1	23,2
August	219 344	12,3	4 617 957	5,9	21,1
September	203 106	3,0	4 418 200	5,7	21,8
Oktober	201 352	11,4	4 494 462	4,6	22,3
November	185 326	10,2	4 048 281	5,3	21,8
Dezember	124 857	- 4,7	3 230 542	7,1	25,9
2000 ...	2 228 145	9,2	48 885 429	7,2	21,9
2001					
Januar	176 199	16,6	3 443 030	7,8	3,8
Februar	159 397	- 3,2	3 541 503	0,8	22,2
März	187 617	0,0	4 201 396	3,9	22,4
April	189 040	5,0	4 178 535	2,1	22,1
Mai	208 811	0,1	4 398 364	0,2	21,1
Juni	188 802	- 4,1	4 293 683	0,6	22,7
Juli	204 148	2,3	4 568 730	0,6	22,4
August	211 039	- 5,9	4 614 032	- 0,3	21,9
September	195 405	- 5,8	4 393 301	- 0,9	22,5
Oktober	208 725	4,1	4 481 457	- 0,5	21,5
November	171 405	- 6,1	3 935 123	- 2,9	23,0
Dezember	119 555	- 4,2	3 053 226	- 5,4	25,5
2001 ...	2 218 646	- 0,4	49 177 834	0,6	22,2
2002					
Januar	172 223	1,8	3 157 036	- 8,3	18,3
Februar	162 125	1,6	3 401 031	- 4,1	21,0
März	181 998	- 3,1	4 013 363	- 4,6	22,1
April	197 607	3,3	4 079 702	- 3,0	20,6
Mai	198 905	- 5,9	4 261 630	- 3,7	21,4
Juni	187 753	- 0,6	4 193 807	- 2,2	22,3
Juli	216 549	5,2	4 472 280	- 2,7	20,7
August	204 799	- 3,6	4 456 326	- 3,3	21,8
September	195 954	0,4	4 308 571	- 1,9	22,0
Oktober	212 854	2,0	4 378 691	- 1,7	20,6
November	176 904	4,6	3 862 836	- 1,3	21,8
Dezember	125 849	5,0	3 043 282	0,0	24,2
2002 ...	2 221 315	0,1	47 718 194	- 2,9	21,5

3.1.6 Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken*) 1999 bis 2005

Monat	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Tage
2003 Januar	163 801	- 0,4	3 070 856	- 2,4	18,7
Februar	156 552	- 3,4	3 315 636	- 3,3	21,2
März	180 395	1,6	3 960 904	- 1,5	22,0
April	205 932	4,1	4 036 672	- 1,4	19,6
Mai	199 709	- 0,2	4 214 538	- 1,3	21,1
Juni	182 010	- 3,6	3 990 837	- 5,4	21,9
Juli	210 033	- 2,9	4 192 386	- 6,2	20,0
August	191 015	- 7,5	4 291 032	- 4,3	22,5
September	204 559	3,9	4 043 578	- 6,3	19,8
Oktober	195 389	- 8,0	4 127 381	- 5,8	21,1
November	159 966	- 7,2	3 624 791	- 5,6	22,7
Dezember	126 403	0,6	2 856 839	- 5,9	22,6
2003 ...	2 154 337	- 3,0	45 656 702	- 4,3	21,2
2004 Januar	144 237	- 12,0	2 846 465	- 7,2	19,7
Februar	150 927	- 2,9	3 192 286	- 3,1	21,2
März	186 860	3,9	3 710 975	- 6,0	19,9
April	174 181	- 15,1	3 669 543	- 8,7	21,1
Mai	175 207	- 8,3	3 847 538	- 8,1	22,0
Juni	193 430	5,5	3 778 999	- 5,8	19,5
Juli	187 024	- 9,6	4 021 303	- 3,9	21,5
August	197 333	3,5	4 125 109	- 3,9	20,9
September	191 891	- 2,2	3 871 075	- 4,3	20,2
Oktober	187 280	- 4,6	4 004 021	- 3,0	21,4
November	170 386	6,7	3 512 831	- 2,9	20,6
Dezember	130 748	3,3	2 865 155	0,4	21,9
2004 ...	2 091 783	- 2,9	43 489 305	- 4,7	20,8
2005 Januar	146 828	2,2	2 934 113	3,2	20,0
Februar	161 676	7,5	3 120 046	- 2,8	19,3
März	187 101	- 0,1	3 637 740	- 2,0	19,4
April	169 837	- 2,9	3 588 328	- 2,4	21,1
Mai	188 479	7,0	3 796 868	- 1,7	20,1
Juni	191 070	- 1,6	3 783 674	0,2	19,8
Juli	185 735	- 1,2	4 036 256	0,0	21,7
August	201 128	1,9	3 992 826	- 3,1	19,9
September	186 700	- 3,1	3 786 913	- 2,3	20,3
Oktober	184 596	- 2,1	3 889 929	- 3,0	21,1
November	172 698	2,3	3 443 845	- 1,7	19,9
Dezember	127 176	- 3,0	2 817 820	- 1,8	22,2
2005 ...	2 103 959	0,5	42 772 555	- 1,7	20,3

*) Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien/Kurkrankenhäuser nachgewiesen.
Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahressumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes.

1) Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, -zeitraum.
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

3.1.7 Entwicklung der Übernachtungen in Heilbädern und Seebädern nach Ländern*) 1997 bis 2005

Land	Übernachtungen in Heilbädern zusammen		Davon Übernachtungen in						Übernachtungen in Seebädern	
			Mineral- und Moorbädern		Heilklimatischen Kurorten		Kneippkurorten			
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Baden-Württemberg										
1997	11 566 036	– 19,1	6 301 048	– 22,2	3 299 064	– 17,1	1 965 924	– 11,6	–	–
1998	11 964 138	3,4	6 653 475	5,6	3 329 109	0,9	1 981 554	0,8	–	–
1999	12 368 875	3,4	6 827 357	2,6	3 485 270	4,7	2 056 248	3,8	–	–
2000	12 848 359	4,6	7 186 649	6,0	3 570 886	2,5	2 090 824	3,5	–	–
2001	12 721 302	– 1,4	7 120 440	– 0,9	3 564 024	– 1,6	2 036 838	– 2,6	–	–
2002	12 215 422	– 4,0	6 825 314	– 4,1	3 418 059	– 4,1	1 972 049	– 3,2	–	–
2003	11 680 574	– 4,3	6 451 389	– 5,5	3 313 864	– 2,9	1 915 321	– 2,9	–	–
2004	11 887 435	– 2,9	6 460 097	– 3,2	3 462 218	– 3,4	1 965 120	– 1,1	–	–
2005	11 805 727	– 0,7	6 300 047	– 2,4	3 515 184	1,5	1 990 496	1,3	–	–
Bayern										
1997	20 978 086	– 15,1	10 357 015	– 22,1	7 855 834	– 3,7	2 765 237	– 15,3	–	–
1998	21 439 952	2,2	10 965 752	5,9	7 724 809	– 1,7	2 749 391	– 0,6	–	–
1999	21 811 166	1,7	11 596 170	5,8	7 483 633	– 3,1	2 731 363	– 0,6	–	–
2000	22 572 974	3,4	12 058 584	3,9	7 640 595	2,2	2 873 795	4,9	–	–
2001	22 754 535	0,8	12 449 199	3,3	7 538 642	– 1,3	2 766 694	– 3,7	–	–
2002	21 550 563	– 4,1	11 416 324	– 6,1	7 601 537	0,8	2 532 702	– 8,6	–	–
2003	20 887 244	– 2,7	10 937 742	– 4,1	7 442 144	– 1,2	2 507 358	– 0,9	–	–
2004	21 136 961	– 2,9	11 014 899	– 3,5	7 420 010	– 3,3	2 702 052	0,2	–	–
2005	20 842 142	1,0	10 544 110	0,3	7 693 415	3,8	2 604 617	– 3,7	–	–
Berlin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg										
1998	430 417	13,7	335 708	14,9	–	–	94 709	9,5	–	–
1999	500 077	16,2	393 920	17,3	–	–	106 157	12,1	–	–
2000	550 796	8,9	443 688	11,1	–	–	107 108	0,9	–	–
2001	829 918	10,1	705 536	9,1	–	–	124 382	16,1	–	–
2002	900 923	– ²⁾	770 582	– ²⁾	–	–	130 341	4,8	–	–
2003	932 837	1,7	806 311	X	–	–	126 526	– 2,9	–	–
2004	964 514	2,4	844 934	3,6	–	–	119 580	– 5,5	–	–
2005	872 791	– 9,5	755 996	– 10,5	–	–	116 795	– 2,3	–	–
Bremen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen										
1997	7 094 835	– 25,9	5 161 263	– 30,2	1 362 794	– 5,6	570 778	– 21,5	–	–
1998	6 879 656	– 3,0	5 048 944	– 2,2	1 297 678	– 4,8	533 034	– 6,6	–	–
1999	7 234 694	5,2	5 355 028	6,1	1 339 668	3,2	539 998	1,3	–	–
2000	7 728 030	5,9	5 833 325	7,7	1 360 508	1,6	534 197	– 1,1	–	–
2001	7 721 247	– 0,2	6 079 889	– 0,1	1 082 356	– 2,5	550 002	3,0	–	–
2002	7 530 672	– 3,2	5 840 740	– 3,9	1 186 985	2,4	502 947	– 7,1	–	–
2003	7 220 824	– 4,1	5 573 269	– 4,6	1 173 186	– 1,2	474 369	– 5,7	–	–
2004	6 947 822	– 4,9	5 350 007	– 5,3	1 147 231	– 2,5	450 584	– 5,7	–	–
2005	6 875 636	– 1,0	5 250 749	– 1,9	1 184 167	3,2	440 720	– 2,2	–	–
Mecklenburg-Vorpommern										
1998	125 381	– 3,3	–	–	125 381	– 3,3	–	–	7 468 614	18,5
1999	136 625	9,0	–	–	136 625	9,0	–	–	9 008 594	20,6
2000	155 235	13,6	–	–	155 235	13,6	–	–	10 393 626	15,2
2001	173 505	11,8	–	–	173 505	11,8	–	–	11 350 063	8,2
2002	166 005	– 4,3	–	–	166 005	– 4,3	–	–	12 175 468	7,3
2003	173 407	4,5	–	–	173 407	4,5	–	–	12 608 631	3,6
2004	153 326	– 11,6	–	–	153 326	– 11,6	–	–	13 883 370	– 4,3
2005	167 992	9,6	–	–	167 992	9,6	–	–	14 059 241	– 0,2

3.1.7 Entwicklung der Übernachtungen in Heilbädern und Seebädern nach Ländern*) 1997 bis 2005

Land	Übernachtungen in Heilbädern zusammen		Davon Übernachtungen in						Übernachtungen in Seebädern	
			Mineral- und Moorbädern		Heilklimatischen Kurorten		Kneippkurorten			
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Niedersachsen										
1997	7 578 399	– 15,1	4 214 552	– 18,9	2 561 489	– 8,3	802 358	– 14,4	9 396 449	0,7
1998	7 620 019	0,6	4 287 444	1,8	2 521 003	– 1,6	811 572	1,1	9 534 885	1,5
1999	7 722 210	1,3	4 359 290	1,7	2 509 488	– 0,5	853 432	5,2	9 513 165	– 0,2
2000	8 001 833	3,6	4 625 905	6,1	2 467 723	– 1,7	908 205	6,4	9 844 195	3,5
2001	7 843 960	– 2,0	4 588 423	– 0,8	2 361 461	– 4,3	894 076	– 1,6	10 108 605	1,1
2002	7 533 764	– 4,0	4 454 571	– 2,9	2 213 637	– 6,3	865 556	– 3,2	9 743 963	– 3,6
2003	7 313 417	– 2,9	4 407 743	– 1,1	2 043 567	– 7,7	862 107	– 0,4	9 540 384	– 2,1
2004	7 058 096	– 6,9	4 280 894	– 6,0	1 948 791	– 8,5	828 411	– 7,5	10 590 280	– 2,6
2005	6 869 436	– 2,7	4 201 524	– 1,8	1 888 388	– 3,2	779 524	– 5,9	10 370 773	– 2,1
Nordrhein-Westfalen										
1997	7 961 793	– 19,3	4 687 680	– 24,8	1 162 883	– 3,9	2 111 230	– 12,6	–	–
1998	7 853 974	– 1,3	4 627 638	– 1,2	1 171 802	0,8	2 054 534	– 2,7	–	–
1999	8 099 722	3,1	4 850 870	4,8	1 163 263	– 0,6	2 085 589	1,5	–	–
2000	8 692 624	6,0	5 223 106	7,7	1 201 037	3,2	2 268 481	3,8	–	–
2001	8 885 684	0,1	5 249 296	0,5	1 199 571	– 0,1	2 436 817	– 0,8	–	–
2002	8 663 307	– 2,5	5 125 204	– 2,4	1 147 708	– 4,3	2 390 395	– 1,9	–	–
2003	8 387 526	– 3,2	4 906 242	– 4,3	1 168 009	1,8	2 313 275	– 3,3	–	–
2004	8 345 500	– 2,8	4 780 681	– 2,8	1 223 469	– 2,3	2 341 350	– 2,9	–	–
2005	8 433 080	1,0	4 862 622	1,7	1 220 782	– 0,2	2 349 676	0,4	–	–
Rheinland-Pfalz										
1997	3 594 076	– 15,9	2 395 386	– 18,1	301 660	– 21,7	897 030	– 6,7	–	–
1998	3 661 920	1,9	2 429 441	1,4	300 835	– 0,3	931 644	3,9	–	–
1999	3 785 288	3,4	2 505 923	3,1	301 642	0,3	977 723	4,9	–	–
2000	3 943 651	4,2	2 594 764	3,5	326 885	8,4	1 022 002	4,5	–	–
2001	3 972 801	0,7	2 611 128	0,6	347 544	6,3	1 014 129	– 0,8	–	–
2002	3 838 333	– 3,4	2 503 463	– 4,1	340 372	– 2,1	994 498	– 1,9	–	–
2003	3 718 801	– 3,1	2 410 567	– 3,7	347 871	2,2	960 363	– 3,4	–	–
2004	3 875 090	– 0,8	2 551 764	0,0	336 082	– 4,7	987 244	– 1,2	–	–
2005	3 885 454	1,0	2 639 899	3,5	316 433	– 5,8	929 122	– 3,1	–	–
Saarland										
1997	365 687	– 20,9	–	–	222 948	– 15,0	142 739	– 28,7	–	–
1998	332 174	7,0	–	–	188 287	10,5	143 887	2,8	–	–
1999	374 772	13,0	–	–	207 518	10,4	167 254	16,3	–	–
2000	418 697	12,2	–	–	225 281	9,4	193 416	15,8	–	–
2001	406 837	– 2,8	–	–	230 055	2,3	176 782	– 8,6	–	–
2002	385 291	– 5,3	–	–	233 227	1,4	152 064	– 14,0	–	–
2003	386 050	– 6,8	–	–	238 007	– 7,8	148 043	– 5,2	–	–
2004	341 971	– 11,7	–	–	197 132	– 17,6	144 839	– 2,2	–	–
2005	335 701	– 1,8	–	–	198 803	0,8	136 898	– 5,5	–	–
Sachsen										
1998	1 441 560	11,2	1 213 945	12,9	–	–	227 615	3,0	–	–
1999	1 663 606	14,2	1 407 583	14,6	–	–	256 023	12,5	–	–
2000	1 693 852	1,9	1 437 564	2,1	–	–	256 288	0,3	–	–
2001	1 685 804	– 0,5	1 418 164	– 1,3	–	–	267 640	4,5	–	–
2002	1 606 183	– 4,7	1 394 850	– 1,6	–	–	211 333	– 21,0	–	–
2003	1 533 264	0,2	1 305 732	– 1,0	–	–	227 532	7,7	–	–
2004	1 579 404	– 6,6	1 232 127	– 10,0	–	–	347 277	8,0	–	–
2005	1 622 464	2,7	1 259 890	2,3	–	–	362 574	4,4	–	–
Sachsen-Anhalt										
1998	734 630	15,9	734 630	15,9	–	–	–	–	–	–
1999	808 149	10,0	808 149	10,0	–	–	–	–	–	–
2000	882 347	9,2	882 347	9,2	–	–	–	–	–	–
2001	911 108	3,3	911 108	3,3	–	–	–	–	–	–
2002	895 051	– 1,8	895 051	– 1,8	–	–	–	–	–	–
2003	877 825	– 1,9	877 825	– 1,9	–	–	–	–	–	–
2004	824 165	– 6,9	824 165	– 6,9	–	–	–	–	–	–
2005	831 227	0,9	831 227	0,9	–	–	–	–	–	–

3.1.7 Entwicklung der Übernachtungen in Heilbädern und Seebädern nach Ländern*) 1997 bis 2005

Land	Übernachtungen in Heilbädern zusammen		Davon Übernachtungen in						Übernachtungen in Seebädern	
			Mineral- und Moorbädern		Heilklimatischen Kurorten		Kneippkurorten			
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Schleswig-Holstein										
1997	1 228 600	– 18,9	527 049	– 26,0	114 725	3,0	586 826	– 15,1	13 219 545	– 4,0
1998	1 200 629	– 2,3	512 371	– 2,8	105 352	– 8,2	582 906	– 0,7	12 875 821	– 2,6
1999	1 200 688	0,0	536 181	4,6	99 096	– 5,9	565 411	– 3,0	12 820 613	– 0,4
2000	1 213 479	1,1	539 322	0,6	97 084	– 2,0	577 073	2,1	12 903 347	0,6
2001	1 257 990	3,7	583 649	8,2	96 715	– 0,4	577 626	0,1	12 845 128	– 0,5
2002	1 218 525	– 2,9	576 671	– 1,2	86 717	– 10,3	555 137	– 3,4	12 582 972	– 2,0
2003	1 162 556	5,0	556 067	– 3,6	89 923	3,7	516 566	– 7,8	13 588 841	1,1
2004	1 099 050	– 7,4	501 082	– 11,1	100 587	– 5,1	497 381	– 3,7	14 452 146	– 5,8
2005	1 118 583	1,8	484 951	– 3,2	90 207	– 10,3	543 425	9,3	14 494 119	0,3
Thüringen										
1998	1 266 560	12,2	1 252 979	12,4	–	–	13 581	– 3,1	–	–
1999	1 414 818	11,7	1 406 625	12,3	–	–	8 193	– 39,7	–	–
2000	1 984 034	12,7	1 606 454	14,2	368 926	6,9	8 654	5,6	–	–
2001	2 103 450	1,9	1 622 437	2,1	230 240	2,8	250 773	– 0,5	–	–
2002	2 048 269	– 2,5	1 583 820	– 2,3	226 534	– 1,6	237 915	– 5,1	–	–
2003	2 058 647	– 3,0	1 543 810	– 2,5	283 824	– 5,3	231 013	– 2,9	–	–
2004	1 982 969	– 3,7	1 495 612	– 3,1	267 205	– 5,9	220 152	– 4,7	–	–
2005	1 938 965	– 2,2	1 483 425	– 0,8	246 399	– 7,8	209 141	– 5,0	–	–
Deutschland										
1998	64 951 010	1,7	37 327 697	3,3	17 498 886	– 0,5	10 124 427	– 0,4	29 879 320	3,3
1999	67 120 690	3,3	39 238 947	5,1	17 534 352	0,2	10 347 391	2,2	31 342 372	4,9
2000	70 685 911	4,6	41 549 361	5,8	18 296 507	2,4	10 840 043	4,0	33 141 168	5,7
2001	71 259 141	0,1	42 428 161	1,1	17 735 221	– 1,2	11 095 759	– 1,6	34 303 796	2,7
2002	68 552 308	– 3,6	41 386 590	– 4,1	16 620 781	– 1,7	10 544 937	– 4,9	34 502 403	0,6
2003	66 332 972	– 3,2	39 776 697	– 3,7	16 273 802	– 2,2	10 282 473	– 2,6	35 737 856	1,1
2004	66 196 303	– 3,7	39 336 262	– 3,9	16 256 051	– 4,2	10 603 990	– 1,9	38 925 796	– 4,4
2005	65 599 198	– 0,1	38 614 440	– 0,6	16 521 770	1,6	10 462 988	– 1,1	38 924 133	– 0,5

*) Ab 2004: Einschl. Campingplätze.

1) Veränderung gegenüber Vorjahr.

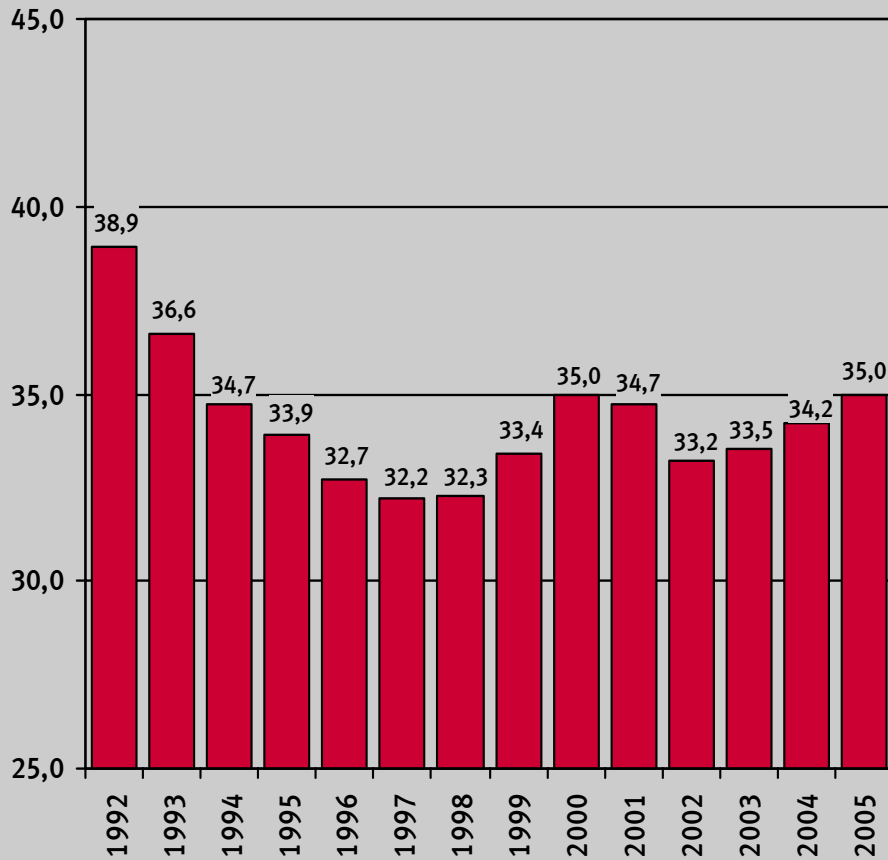
2) Ausweis der Veränderungsrate nicht sinnvoll, da sich die Zahl der dazugehörigen Gemeinden geändert hat.

Grafik 6

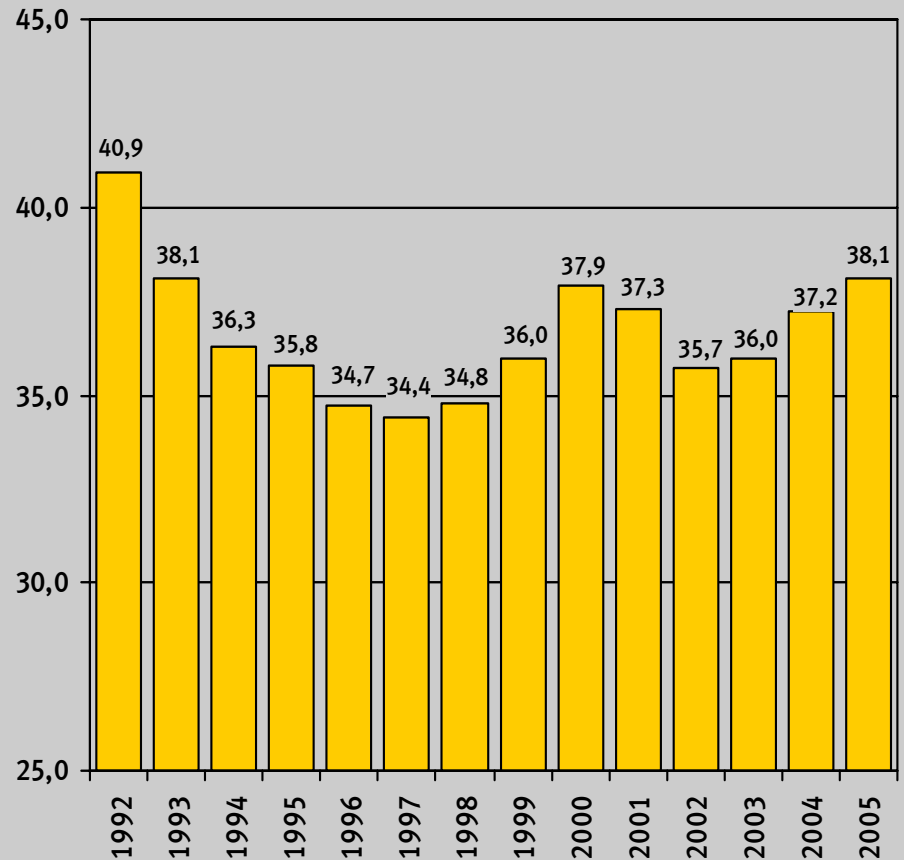
Kapazitätsauslastung im Beherbergungsgewerbe 1992 - 2005

Auslastung der angebotenen Betten in %

Hotels, Hotels garnis, Pensionen, Gasthöfe



Hotels (ohne Hotels garnis)



**3.1.8.1 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, Ankünfte, Übernachtungen,
durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Auslastung in Beherbergungsstätten*)**

Jahr	Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Ankünfte	Veränderung gegenüber Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Durchschnittliche	
	Stand: Juli						Aufenthaltsdauer 1)	Auslastung der angebotenen Betten
	Anzahl							
	Anzahl			%	Anzahl	%	Tage	%
1992	49 533	2 003 214	84 114 116	X	293 836 463	X	3,5	42,8
1993	48 772	2 036 427	82 384 511	-2,1	288 990 978	-1,6	3,5	41,2
1994	49 997	2 118 697	84 135 261	2,2	291 089 520	0,7	3,5	39,8
1995	51 540	2 219 701	88 148 865	4,8	300 621 123	3,2	3,4	39,2
1996	52 762	2 301 013	90 280 289	2,4	299 991 765	-0,2	3,3	37,5
1997	53 830	2 360 037	92 624 004	2,6	287 169 664	-4,3	3,1	34,9
1998	54 247	2 404 688	96 430 138	4,1	294 543 787	2,6	3,1	35,2
1999	54 040	2 430 699	101 654 662	5,6	308 028 116	4,6	3,0	36,1
2000	54 278	2 478 383	108 284 138	6,5	326 343 991	5,9	3,0	37,6
2001	54 553	2 494 462	107 392 904	-0,8	326 633 155	0,1	3,0	37,5
2002	54 372	2 508 688	105 484 413	-1,8	317 509 965	-2,7	3,0	36,2
2003	53 771	2 515 139	106 294 745	0,8	315 127 500	-0,7	3,0	36,2
2004	52 967	2 510 664	110 710 978	4,1	317 357 497	0,7	2,9	36,3
2005	52 877	2 521 989	114 831 911	3,7	322 255 580	1,6	2,8	36,7

*) Betriebe ab 9 Betten

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

Hinweis:

Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

**3.1.8.2 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung,
Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten ab 9 Betten
in der Hotellerie ^{*)}**

Jahr	Geöffnete Betriebe 1)	Angebote ne Betten/Schlaf- gelegenheiten 1)	durchschnittliche Auslastung 2)	Ankünfte	darunter Gäste aus dem Ausland	Übernachtungen	darunter Gäste aus dem Ausland
	Anzahl		%	Anzahl			
1992	37 102	1 292 921	38,9	67 972 623	13 292 398	174 495 276	28 377 607
1993	36 617	1 321 470	36,6	66 117 780	12 071 244	168 560 229	26 069 243
1994	37 256	1 380 713	34,7	67 452 168	12 269 374	167 674 878	26 368 249
1995	38 186	1 447 848	33,9	70 645 836	12 682 541	172 369 440	27 184 620
1996	38 550	1 490 756	32,7	72 387 064	13 043 904	172 211 226	27 440 474
1997	38 942	1 526 905	32,2	74 520 545	13 745 290	173 111 152	28 609 601
1998	38 913	1 547 542	32,3	77 579 498	14 457 862	177 013 802	29 737 507
1999	38 666	1 561 832	33,4	81 869 867	14 963 959	185 311 196	30 903 749
2000	38 521	1 590 124	35,0	87 548 797	16 718 847	198 079 390	34 641 791
2001	38 463	1 601 676	34,7	86 479 066	15 653 026	196 934 936	32 875 948
2002	38 162	1 612 946	33,2	84 226 725	15 721 869	189 503 004	32 651 253
2003	37 549	1 614 024	33,5	84 682 984	15 978 737	189 541 120	33 301 362
2004	36 910	1 610 060	34,2	88 939 794	17 620 179	195 047 175	36 631 357
2005	36 593	1 621 118	35,0	92 538 774	18 761 436	200 767 007	38 872 131

*) Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

1) Stand: Juli des Jahres

2) durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten

**3.1.8.3 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung,
Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten ab 9 Betten
in Hotels (ohne Hotels garnis)**

Jahr	Geöffnete Betriebe 1)	Angebote Bett/Schlaf- gelegenheiten 1)	durchschnittliche Auslastung 2)	Ankünfte	darunter Gäste aus dem Ausland	Übernachtungen	darunter Gäste aus dem Ausland
	Anzahl		%	Anzahl			
1992	10 940	678 205	40,9	44 086 295	9 406 343	98 040 739	18 991 750
1993	11 173	699 869	38,1	42 595 930	8 507 678	94 683 552	17 383 457
1994	12 120	757 492	36,3	44 417 331	8 808 952	97 845 176	17 828 687
1995	12 574	802 637	35,8	46 858 295	9 160 337	102 174 923	18 462 977
1996	12 847	835 896	34,7	48 379 443	9 505 199	103 710 368	18 881 205
1997	13 052	859 367	34,4	50 128 149	10 104 490	105 535 039	19 994 659
1998	13 125	874 133	34,8	52 281 791	10 608 399	108 919 178	20 794 798
1999	13 198	887 713	36,0	55 248 264	10 940 914	114 884 135	21 588 391
2000	12 939	907 313	37,9	59 146 044	12 107 425	123 730 596	24 036 641
2001	13 092	923 787	37,3	58 339 638	11 238 125	123 498 105	22 755 836
2002	13 104	932 811	35,7	56 728 098	11 328 306	119 287 362	22 810 022
2003	13 098	939 227	36,0	57 230 016	11 539 055	120 201 083	23 345 015
2004	13 078	949 381	37,2	60 953 685	12 905 304	126 295 023	26 074 643
2005	13 116	964 572	38,1	63 595 048	13 725 789	131 380 432	27 797 824

1) Stand: Juli des Jahres

2) durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten

3.1.9 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen *)

Betriebsart ----- Betriebe mit ... bis ... Gästebetten	Juli 2005				Jan. - Dez. 2005	
	geöffnete Betriebe ¹⁾		angebotene Betten/Schlafgelegenheiten		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten ²⁾	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		
		%		%		
Hotels						
9 - 11	350	0,6	3 514	- 1,0	23,6	19,3
12 - 14	591	- 2,3	7 583	- 2,4	23,4	19,8
15 - 19	1 099	- 0,5	18 396	- 0,2	24,5	21,1
20 - 29	2 336	1,3	55 375	1,3	29,4	25,1
30 - 99	6 242	- 0,1	330 001	0,2	37,9	32,3
100 - 249	1 826	0,8	271 606	0,7	47,0	42,1
250 - 499	533	4,7	176 110	4,2	47,6	45,2
500 - 999	121	4,3	78 234	4,7	48,0	45,2
1 000 und mehr	18	12,5	23 753	9,7	47,3	43,7
Zusammen ...	13 116	0,4	964 572	1,7	42,4	38,1
Gasthöfe						
9 - 11	1 384	- 2,1	13 810	- 2,5	21,0	16,2
12 - 14	1 694	- 2,5	21 587	- 2,6	22,0	17,2
15 - 19	2 045	- 1,8	33 645	- 1,8	24,7	19,2
20 - 29	2 450	- 1,1	56 470	- 1,2	28,6	22,3
30 - 99	2 122	- 0,2	90 292	- 0,4	35,0	26,7
100 - 249	47	- 13,0	6 101	- 7,7	41,0	33,6
250 - 499	2	.	.	.	.	.
500 - 999	1	.	.	.	.	.
Zusammen ...	9 745	- 1,5	223 353	- 1,0	29,8	23,0
Pensionen						
9 - 11	760	- 0,9	7 559	- 1,1	29,2	22,0
12 - 14	852	2,7	10 815	2,0	30,2	22,6
15 - 19	1 082	0,7	17 753	0,3	33,2	24,6
20 - 29	1 298	1,3	29 916	1,3	37,1	28,3
30 - 99	1 176	- 3,4	51 166	- 3,9	42,6	32,6
100 - 249	59	- 6,3	7 926	- 1,9	51,0	42,0
250 - 499	1	.	.	.	.	.
500 - 999	2	.	.	.	.	.
Zusammen ...	5 230	- 0,1	126 201	- 1,9	38,3	29,4
Hotels garnis						
9 - 11	853	- 6,5	8 507	- 6,5	34,1	23,2
12 - 14	1 052	- 2,5	13 459	- 2,4	36,3	25,6
15 - 19	1 385	- 4,9	22 937	- 4,6	37,3	27,1
20 - 29	1 946	- 1,0	45 284	- 1,3	39,1	30,0
30 - 99	2 741	- 0,3	133 974	0,0	40,9	36,2
100 - 249	479	3,0	67 339	2,4	46,8	44,0
250 - 499	42	13,5	12 902	14,5	49,2	47,2
500 - 999	4	0,0	2 590	24,3	35,1	36,8
Zusammen ...	8 502	- 1,9	306 992	0,3	41,6	36,1
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime						
9 - 11	20	5,3	202	3,1	46,3	25,0
12 - 14	30	- 9,1	387	- 9,2	29,9	21,4
15 - 19	86	4,9	1 420	6,0	33,5	22,6
20 - 29	270	4,2	6 553	4,4	34,3	23,6
30 - 99	1 655	2,7	92 070	2,0	43,6	34,0
100 - 249	517	- 1,9	71 136	- 1,2	48,5	39,5
250 - 499	74	1,4	23 379	3,4	54,7	40,8
500 - 999	25	4,2	15 287	- 0,2	41,7	28,4
Zusammen ...	2 677	1,8	210 434	1,0	45,9	35,8

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.

1) Ganz oder teilweise geöffnet.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3.1.9 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen *)

Betriebsart ----- Betriebe mit ... bis ... Gästebetten	Juli 2005					Jan. - Dez. 2005	
	geöffnete Betriebe ¹⁾		angebotene Betten/Schlafgelegenheiten		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten ²⁾		
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			
		%					
					%		
Ferienzentren							
12 - 14	3	.	.	.	.	.	.
15 - 19	1	.	.	.	.	.	.
20 - 29	1	.	.	.	.	.	.
30 - 99	17	- 5,6	1 111	- 1,1	44,9	23,5	
100 - 249	17	- 10,5	2 768	- 8,4	46,8	26,1	
250 - 499	9	12,5	3 008	8,1	62,5	36,1	
500 - 999	16	0,0	11 032	- 0,2	51,0	32,5	
1 000 und mehr	21	0,0	39 169	- 2,3	66,6	50,8	
Zusammen ...	85	- 2,3	57 166	- 1,7	61,9	44,7	
Ferienhäuser, -wohnungen							
9 - 11	1 965	6,6	19 526	6,8	46,5	25,3	
12 - 14	2 333	2,6	29 452	2,9	46,5	25,2	
15 - 19	2 092	0,5	34 166	1,1	48,2	26,0	
20 - 29	2 052	0,1	46 956	0,6	48,4	26,6	
30 - 99	1 933	- 0,5	89 739	0,3	49,1	27,1	
100 - 249	279	- 2,1	40 887	- 0,1	49,1	27,1	
250 - 499	99	- 2,0	31 854	- 1,2	52,2	28,4	
500 - 999	44	- 2,2	30 313	- 1,9	46,7	24,4	
1 000 und mehr	7	16,7	8 818	11,7	47,2	31,9	
Zusammen ...	10 804	1,6	331 711	0,9	48,6	26,6	
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbersähn. Einr.							
9 - 11	15	.	.	.	.	.
12 - 14	25	13,6	321	13,8	31,4	22,5	
15 - 19	71	.	.	.	.	.
20 - 29	246	2,5	5 863	3,1	23,7	17,3	
30 - 99	801	2,8	41 046	2,1	36,4	24,7	
100 - 249	451	0,2	64 902	0,8	51,9	37,6	
250 - 499	39	- 4,9	12 554	- 4,8	59,4	42,0	
500 - 999	11	0,0	6 551	5,6	63,2	43,7	
1 000 und mehr	1	.	.	.	.	.
Zusammen ...	1 660	2,5	133 686	1,0	46,9	33,2	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken							
9 - 11	3	.	.	.	.	.
12 - 14	1	.	.	.	.	.
15 - 19	9	- 18,2	153	- 17,3	55,6	54,5	
20 - 29	25	.	.	.	.	.
30 - 99	282	- 7,8	18 105	- 8,4	63,8	56,8	
100 - 249	513	- 3,0	87 807	- 3,5	81,8	74,9	
250 - 499	151	0,0	46 041	- 0,9	81,3	73,8	
500 - 999	17	- 5,6	10 467	- 3,4	76,9	71,9	
1 000 und mehr	1	.	.	.	.	.
Zusammen ...	1 002	- 4,0	164 445	- 3,3	79,3	72,5	
Betriebe zusammen							
9 - 11	5 350	0,4	53 297	0,2	34,0	21,6	
12 - 14	6 583	0,0	83 680	0,0	34,3	22,3	
15 - 19	7 878	- 1,0	129 801	- 0,8	34,4	23,4	
20 - 29	10 633	0,2	247 232	0,3	35,6	25,8	
30 - 99	16 997	- 0,1	849 014	0,0	40,7	32,2	
100 - 249	4 196	- 0,4	621 728	- 0,2	52,7	45,2	
250 - 499	951	2,9	307 032	2,8	54,3	47,3	
500 - 999	241	2,1	156 094	2,3	49,2	40,3	
1 000 und mehr	48	6,7	74 111	2,8	58,2	46,3	
Insgesamt	52 877	- 0,1	2 521 989	0,5	45,2	36,7	

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.

1) Ganz oder teilweise geöffnet.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**3.2.1 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2005
(einschl. Campingplätze) in Städten ab 100 000 Einwohnern**

Rangliste nach Ankünften

Rang	Land/Stadt	Ankünfte		Übernachtungen	
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
1	Berlin	6 464 522	+ 9,1	14 620 315	+ 10,3
2	München 2)	4 122 156	+ 10,1	8 355 517	+ 8,7
3	Hamburg	3 450 864	+ 5,8	6 435 778	+ 1,9
4	Frankfurt am Main	2 721 718	+ 7,3	4 578 629	+ 5,6
5	Köln, krfr. Stadt	2 329 055	+ 9,4	4 211 579	+ 9,4
6	Düsseldorf, krfr. Stadt	1 536 910	+ 8,6	2 687 762	+ 6,1
7	Dresden	1 354 693	+ 9,0	2 970 972	+ 11,9
8	Stuttgart	1 280 770	+ 4,9	2 340 044	+ 4,2
9	Nürnberg 2)	1 072 980	+ 4,9	1 956 393	+ 4,3
10	Leipzig	945 680	- 2,8	1 775 911	- 1,3
11	Hannover	805 428	+ 8,3	1 509 444	+ 13,1
12	Bremen	671 348	- 1,4	1 165 410	- 4,3
13	Bonn, krfr. Stadt	607 962	+ 9,6	1 166 537	+ 9,6
14	Heidelberg	532 067	+ 2,0	929 765	+ 3,3
15	Freiburg im Breisgau	519 507	+ 1,7	965 580	+ 0,7
16	Münster, krfr. Stadt	478 291	+ 8,3	1 085 130	+ 3,1
17	Rostock 2)	474 822	+ 12,3	1 195 913	+ 12,0
18	Lübeck	474 480	+ 0,1	1 004 085	+ 1,4
19	Dortmund, krfr. Stadt	460 913	+ 4,0	695 604	- 2,2
20	Mainz 2)	448 507	+ 5,1	753 859	+ 4,6
21	Wiesbaden	439 852	- 4,5	962 571	- 2,4
22	Essen, krfr. Stadt	422 352	+ 1,6	966 235	- 0,4
23	Mannheim	410 712	+ 6,7	827 993	+ 9,9
24	Karlsruhe	402 722	+ 4,0	772 088	+ 8,7
25	Würzburg 2)	401 221	+ 1,2	646 722	+ 1,4
26	Regensburg 2)	383 035	+ 0,3	695 124	+ 5,0
27	Kassel	368 616	+ 0,9	667 793	+ 5,7
28	Aachen, krfr. Stadt	361 783	+ 6,5	799 584	+ 7,9
29	Erfurt 2)	334 296	+ 9,3	610 071	+ 11,5
30	Potsdam	327 171	+ 7,6	741 884	+ 6,1
31	Koblenz 2)	280 399	+ 5,8	530 760	+ 6,7
32	Augsburg 2)	274 337	0,0	461 467	+ 0,4
33	Magdeburg	274 269	+ 9,9	485 909	+ 12,4
34	Bielefeld, krfr. Stadt	270 942	+ 6,0	487 924	+ 2,5
35	Bochum, krfr. Stadt	251 023	+ 1,3	468 172	- 1,4
36	Kiel	239 895	+ 12,2	468 772	+ 10,6
37	Saarbrücken	233 348	+ 1,1	442 650	+ 3,5
38	Offenbach am Main	226 230	+ 10,4	401 767	+ 1,4
39	Göttingen	225 217	+ 2,6	366 059	+ 4,8
40	Braunschweig	223 076	- 2,7	368 648	- 2,2
41	Darmstadt	221 665	- 4,5	450 180	- 4,4
42	Ulm	220 925	+ 4,4	370 851	+ 1,6
43	Erlangen 2)	215 962	+ 1,0	431 353	+ 1,0
44	Wolfsburg	211 930	- 5,4	384 588	- 10,8
45	Chemnitz	207 021	+ 4,8	425 139	+ 1,7
46	Ingolstadt 2)	200 531	+ 12,4	354 231	+ 8,6
47	Osnabrück	190 104	+ 1,9	287 463	- 3,8
48	Neuss, Stadt	186 703	- 1,1	365 554	- 0,7
49	Duisburg, krfr. Stadt	170 800	+ 4,3	339 040	- 1,2
50	Jena 2)	149 620	+ 4,3	316 264	+ 1,5
51	Wuppertal, krfr. Stadt	145 442	+ 0,3	334 285	+ 1,9
52	Fürth 2)	144 698	+ 9,8	244 688	+ 8,0
53	Halle	143 297	+ 3,5	271 080	+ 1,9
54	Heilbronn	127 461	+ 3,8	226 631	0,0

**3.2.1 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2005
(einschl. Campingplätze) in Städten ab 100 000 Einwohnern**

Rangliste nach Ankünften

Rang	Land/Stadt	Ankünfte		Übernachtungen	
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
55	Oberhausen, krfr. Stadt	125 171	+ 10,6	207 198	+ 11,2
56	Cottbus	124 428	+ 6,6	224 623	+ 3,0
57	Ludwigshafen 2)	123 530	+ 5,1	215 724	- 0,3
58	Leverkusen, krfr. Stadt	121 679	+ 11,5	209 331	+ 5,1
59	Bremerhaven	117 418	- 2,8	210 343	+ 2,6
60	Krefeld, krfr. Stadt	110 579	- 1,3	231 569	+ 2,0
61	Mönchengladbach, krfr. Stadt	109 855	+ 1,7	201 061	- 3,1
62	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	105 942	+ 13,9	261 589	+ 23,5
63	Oldenburg	105 309	+ 11,3	179 383	+ 10,8
64	Pforzheim	96 471	+ 8,0	193 726	+ 4,2
65	Paderborn, Stadt	90 391	+ 5,7	173 297	+ 7,9
66	Bergisch Gladbach, Stadt	82 584	+ 2,3	167 910	+ 0,9
67	Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	80 699	- 0,5	155 949	- 0,2
68	Hildesheim	77 615	- 3,5	139 533	+ 1,8
69	Gera 2)	74 123	+ 3,2	135 029	- 0,4
70	Hagen, krfr. Stadt	72 567	+ 1,5	147 777	+ 14,9
71	Hamm, krfr. Stadt	71 451	+ 6,3	115 073	+ 2,2
72	Reutlingen	70 761	+ 5,3	133 140	+ 3,3
73	Siegen, Stadt	64 441	+ 7,2	111 958	+ 7,3
74	Remscheid, krfr. Stadt	61 255	- 7,8	102 545	- 7,2
75	Solingen, krfr. Stadt	56 659	- 0,1	120 138	- 4,0
76	Moers, Stadt	54 662	- 5,9	95 574	- 6,6
77	Salzgitter	41 016	+ 6,3	83 910	+ 9,1
78	Recklinghausen, Stadt	40 592	- 4,1	70 071	- 13,4
79	Bottrop, krfr. Stadt	32 335	+ 24,3	57 625	+ 7,0
80	Witten, Stadt	25 636	- 16,2	53 931	- 15,1
81	Herne, krfr. Stadt	22 186	- 10,2	43 610	- 1,8

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

2) ohne Camping

3.2.2 Übernachtungen und Ankünfte in Beherbergungsbetrieben 2005
(einschl. Campingplätze) in Städten ab 100 000 Einwohnern

Rangliste nach Übernachtungen

Rang	Land/Stadt	Ankünfte		Übernachtungen	
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
1	Berlin	6 464 522	+ 9,1	14 620 315	+ 10,3
2	München 2)	4 122 156	+ 10,1	8 355 517	+ 8,7
3	Hamburg	3 450 864	+ 5,8	6 435 778	+ 1,9
4	Frankfurt am Main	2 721 718	+ 7,3	4 578 629	+ 5,6
5	Köln, krfr. Stadt	2 329 055	+ 9,4	4 211 579	+ 9,4
6	Dresden	1 354 693	+ 9,0	2 970 972	+ 11,9
7	Düsseldorf, krfr. Stadt	1 536 910	+ 8,6	2 687 762	+ 6,1
8	Stuttgart	1 280 770	+ 4,9	2 340 044	+ 4,2
9	Nürnberg 2)	1 072 980	+ 4,9	1 956 393	+ 4,3
10	Leipzig	945 680	- 2,8	1 775 911	- 1,3
11	Hannover	805 428	+ 8,3	1 509 444	+ 13,1
12	Rostock 2)	474 822	+ 12,3	1 195 913	+ 12,0
13	Bonn, krfr. Stadt	607 962	+ 9,6	1 166 537	+ 9,6
14	Bremen	671 348	- 1,4	1 165 410	- 4,3
15	Münster, krfr. Stadt	478 291	+ 8,3	1 085 130	+ 3,1
16	Lübeck	474 480	+ 0,1	1 004 085	+ 1,4
17	Essen, krfr. Stadt	422 352	+ 1,6	966 235	- 0,4
18	Freiburg im Breisgau	519 507	+ 1,7	965 580	+ 0,7
19	Wiesbaden	439 852	- 4,5	962 571	- 2,4
20	Heidelberg	532 067	+ 2,0	929 765	+ 3,3
21	Mannheim	410 712	+ 6,7	827 993	+ 9,9
22	Aachen, krfr. Stadt	361 783	+ 6,5	799 584	+ 7,9
23	Karlsruhe	402 722	+ 4,0	772 088	+ 8,7
24	Mainz 2)	448 507	+ 5,1	753 859	+ 4,6
25	Potsdam	327 171	+ 7,6	741 884	+ 6,1
26	Dortmund, krfr. Stadt	460 913	+ 4,0	695 604	- 2,2
27	Regensburg 2)	383 035	+ 0,3	695 124	+ 5,0
28	Kassel	368 616	+ 0,9	667 793	+ 5,7
29	Würzburg 2)	401 221	+ 1,2	646 722	+ 1,4
30	Erfurt 2)	334 296	+ 9,3	610 071	+ 11,5
31	Koblenz 2)	280 399	+ 5,8	530 760	+ 6,7
32	Bielefeld, krfr. Stadt	270 942	+ 6,0	487 924	+ 2,5
33	Magdeburg	274 269	+ 9,9	485 909	+ 12,4
34	Kiel	239 895	+ 12,2	468 772	+ 10,6
35	Bochum, krfr. Stadt	251 023	+ 1,3	468 172	- 1,4
36	Augsburg 2)	274 337	0,0	461 467	+ 0,4
37	Darmstadt	221 665	- 4,5	450 180	- 4,4
38	Saarbrücken	233 348	+ 1,1	442 650	+ 3,5
39	Erlangen 2)	215 962	+ 1,0	431 353	+ 1,0
40	Chemnitz	207 021	+ 4,8	425 139	+ 1,7
41	Offenbach am Main	226 230	+ 10,4	401 767	+ 1,4
42	Wolfsburg	211 930	- 5,4	384 588	- 10,8
43	Ulm	220 925	+ 4,4	370 851	+ 1,6
44	Braunschweig	223 076	- 2,7	368 648	- 2,2
45	Göttingen	225 217	+ 2,6	366 059	+ 4,8
46	Neuss, Stadt	186 703	- 1,1	365 554	- 0,7
47	Ingolstadt 2)	200 531	+ 12,4	354 231	+ 8,6
48	Duisburg, krfr. Stadt	170 800	+ 4,3	339 040	- 1,2
49	Wuppertal, krfr. Stadt	145 442	+ 0,3	334 285	+ 1,9
50	Jena 2)	149 620	+ 4,3	316 264	+ 1,5
51	Osnabrück	190 104	+ 1,9	287 463	- 3,8
52	Halle	143 297	+ 3,5	271 080	+ 1,9
53	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	105 942	+ 13,9	261 589	+ 23,5
54	Fürth 2)	144 698	+ 9,8	244 688	+ 8,0

3.2.2 Übernachtungen und Ankünfte in Beherbergungsbetrieben 2005
(einschl. Campingplätze) in Städten ab 100 000 Einwohnern

Rangliste nach Übernachtungen

Rang	Land/Stadt	Ankünfte		Übernachtungen	
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
55	Krefeld, krfr. Stadt	110 579	– 1,3	231 569	+ 2,0
56	Heilbronn	127 461	+ 3,8	226 631	0,0
57	Cottbus	124 428	+ 6,6	224 623	+ 3,0
58	Ludwigshafen 2)	123 530	+ 5,1	215 724	– 0,3
59	Bremerhaven	117 418	– 2,8	210 343	+ 2,6
60	Leverkusen, krfr. Stadt	121 679	+ 11,5	209 331	+ 5,1
61	Oberhausen, krfr. Stadt	125 171	+ 10,6	207 198	+ 11,2
62	Mönchengladbach, krfr. Stadt	109 855	+ 1,7	201 061	– 3,1
63	Pforzheim	96 471	+ 8,0	193 726	+ 4,2
64	Oldenburg	105 309	+ 11,3	179 383	+ 10,8
65	Paderborn, Stadt	90 391	+ 5,7	173 297	+ 7,9
66	Bergisch Gladbach, Stadt	82 584	+ 2,3	167 910	+ 0,9
67	Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	80 699	– 0,5	155 949	– 0,2
68	Hagen, krfr. Stadt	72 567	+ 1,5	147 777	+ 14,9
69	Hildesheim	77 615	– 3,5	139 533	+ 1,8
70	Gera 2)	74 123	+ 3,2	135 029	– 0,4
71	Reutlingen	70 761	+ 5,3	133 140	+ 3,3
72	Solingen, krfr. Stadt	56 659	– 0,1	120 138	– 4,0
73	Hamm, krfr. Stadt	71 451	+ 6,3	115 073	+ 2,2
74	Siegen, Stadt	64 441	+ 7,2	111 958	+ 7,3
75	Remscheid, krfr. Stadt	61 255	– 7,8	102 545	– 7,2
76	Moers, Stadt	54 662	– 5,9	95 574	– 6,6
77	Salzgitter	41 016	+ 6,3	83 910	+ 9,1
78	Recklinghausen, Stadt	40 592	– 4,1	70 071	– 13,4
79	Bottrop, krfr. Stadt	32 335	+ 24,3	57 625	+ 7,0
80	Witten, Stadt	25 636	– 16,2	53 931	– 15,1
81	Herne, krfr. Stadt	22 186	– 10,2	43 610	– 1,8

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

2) ohne Camping

3.2.3 Rangliste der Gemeinden bei Ankünften nach Wohnsitz der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2005 *)

Rang	Inländische Gäste			Ausländische Gäste			Gäste insgesamt		
	Gemeinde	Ankünfte		Gemeinde	Ankünfte		Gemeinde	Ankünfte	
		Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)
1	Berlin	4 507 877	+ 5,4	Berlin	1 956 645	+ 18,9	Berlin	6 464 522	+ 9,1
2	Hamburg	2 815 338	+ 6,7	München 2)	1 734 096	+ 9,4	München 2)	4 122 156	+ 10,1
3	München 2)	2 388 060	+ 10,6	Frankfurt am Main	1 326 892	+ 4,8	Hamburg	3 450 864	+ 5,8
4	Köln, krfr. Stadt	1 623 507	+ 9,7	Köln, krfr. Stadt	705 548	+ 8,8	Frankfurt am Main	2 721 718	+ 7,3
5	Frankfurt am Main	1 394 826	+ 9,9	Hamburg	635 526	+ 1,8	Köln, krfr. Stadt	2 329 055	+ 9,4
6	Dresden, Stadt	1 145 448	+ 9,5	Düsseldorf, krfr. Stadt	547 672	+ 3,4	Düsseldorf, krfr. Stadt	1 536 910	+ 8,6
7	Düsseldorf, krfr. Stadt	989 238	+ 11,7	Stuttgart, Landeshauptstadt	316 567	+ 3,4	Dresden, Stadt	1 354 693	+ 9,0
8	Stuttgart, Landeshauptstadt	964 203	+ 5,4	Nürnberg 2)	309 845	+ 5,9	Kühlungsborn 2)	1 324 642	+ 0,4
9	Leipzig, Stadt	815 813	- 4,5	Heidelberg, Stadt	236 043	+ 4,4	Stuttgart, Landeshauptstadt	1 280 770	+ 4,9
10	Nürnberg 2)	763 135	+ 4,5	Dresden, Stadt	209 245	+ 6,5	Nürnberg 2)	1 072 980	+ 4,9
11	Hannover	629 985	+ 6,1	Mainz, kreisfr. St. 2)	183 158	- 0,1	Leipzig, Stadt	945 680	- 2,8
12	Stadt Bremen	529 530	- 3,1	Hannover	175 443	+ 16,8	Hannover	805 428	+ 8,3
13	Bonn, krfr. Stadt	503 047	+ 8,7	Rothenburg ob der Tauber 2)	165 047	+ 0,8	Stadt Bremen	671 348	- 1,4
14	Münster, krfr. Stadt	431 087	+ 8,1	Freiburg im Breisgau, Stadt	156 989	+ 6,5	Bonn, krfr. Stadt	607 962	+ 9,6
15	Rostock 2)	421 460	+ 14,2	Lübeck	151 734	- 0,4	Heidelberg, Stadt	532 067	+ 2,0
16	Dortmund, krfr. Stadt	381 327	+ 3,3	Rust	150 821	+ 28,9	Freiburg im Breisgau, Stadt	519 507	+ 1,7
17	Dreikaiserbäder 2)	363 137	+ 6,4	Stadt Bremen	141 818	+ 5,4	Münster, krfr. Stadt	478 291	+ 8,3
18	Freiburg im Breisgau, Stadt	362 518	- 0,3	Leipzig, Stadt	129 867	+ 10,2	Rostock 2)	474 822	+ 12,3
19	Essen, krfr. Stadt	350 855	+ 2,4	Trier, kreisfr. St. 2)	126 232	+ 14,6	Lübeck	474 480	+ 0,1
20	Wiesbaden	335 395	- 2,1	Oberding 2)	115 046	+ 2,5	Dortmund, krfr. Stadt	460 913	+ 4,0
21	Lübeck	322 746	+ 0,3	Bonn, krfr. Stadt	104 915	+ 13,9	Mainz, kreisfr. St. 2)	448 507	+ 5,1
22	Karlsruhe, Stadt	319 610	+ 4,7	Wiesbaden	104 457	- 11,7	Wiesbaden	439 852	- 2,2
23	Würzburg 2)	318 811	+ 0,9	Mannheim, Universitätsstadt	104 318	+ 6,9	Essen, krfr. Stadt	422 352	+ 1,6
24	Kassel	306 785	+ 3,1	Aachen, krfr. Stadt	102 899	+ 22,0	Mannheim, Universitätsstadt	410 712	+ 6,7
25	Mannheim, Universitätsstadt	306 394	+ 6,6	Füssen 2)	97 413	+ 7,4	Karlsruhe, Stadt	402 722	+ 4,0
26	Erfurt, Stadt 2)	305 528	+ 9,7	Rüdesheim	87 521	- 1,2	Würzburg 2)	401 221	+ 1,2
27	Binz 2)	302 981	- 3,8	Baden-Baden, Stadt	83 802	+ 4,6	Trier, kreisfr. St. 2)	391 356	+ 4,8
28	Regensburg 2)	302 275	+ 2,3	Karlsruhe, Stadt	83 112	+ 1,5	Regensburg 2)	383 035	+ 0,3
29	Potsdam	296 688	+ 7,0	Würzburg 2)	82 410	+ 2,4	Rust	370 585	+ 18,9
30	Heidelberg, Stadt	296 024	+ 0,2	Offenbach am Main	81 500	- 1,4	Kassel	368 616	+ 0,9
31	Willingen	275 598	+ 2,5	Regensburg 2)	80 760	- 6,7	Dreikaiserbäder 2)	366 711	+ 6,3
32	Oberstdorf 2)	271 453	+ 0,3	Dortmund, krfr. Stadt	79 586	+ 7,5	Aachen, krfr. Stadt	361 783	+ 6,5
33	Mainz, kreisfr. St. 2)	265 349	+ 9,1	Medebach, Stadt	72 672	+ 31,9	Erfurt, Stadt 2)	334 296	+ 9,3
34	Trier, kreisfr. St. 2)	265 124	+ 0,7	Winterberg, Stadt	72 011	+ 15,1	Willingen	330 102	+ 5,6
35	Fehmarn, Stadt	261 740	+ 3,6	Essen, krfr. Stadt	71 497	- 2,2	Potsdam	327 171	+ 7,6

3.2.3 Rangliste der Gemeinden bei Ankünften nach Wohnsitz der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2005 *)

Rang	Inländische Gäste			Ausländische Gäste			Gäste insgesamt		
	Gemeinde	Ankünfte		Gemeinde	Ankünfte		Gemeinde	Ankünfte	
		Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)
36	Aachen, krfr. Stadt	258 884	+ 1,3	Augsburg 2)	70 932	+ 1,2	Binz 2)	314 637	– 3,2
37	Kühlungsborn 2)	248 903	+ 2,2	Koblenz, kreisfr.St. 2)	66 629	+ 2,8	Oberstdorf 2)	287 557	+ 1,0
38	XXX 3)	...	...	Mörfelden-Walldorf	65 221	+ 28,1	Koblenz, kreisfr.St. 2)	280 399	+ 5,8
39	Magdeburg	246 564	+ 9,2	Cochem, Stadt 2)	64 525	+ 4,1	Rothenburg ob der Tauber 2)	279 848	– 0,9
40	Cuxhaven	245 905	– 4,3	Garmisch-Partenkirchen 2)	64 141	+ 4,5	Fehmarn, Stadt	278 225	+ 4,0
41	Weimar, Stadt 2)	240 814	+ 12,3	Darmstadt	62 294	– 2,2	Weimar, Stadt 2)	276 941	+ 11,6
42	Bielefeld, krfr. Stadt	229 418	+ 5,4	Kassel	61 831	– 9,0	Augsburg 2)	274 337	0,0
43	Westerland	227 460	+ 1,4	Erlangen 2)	61 348	+ 6,5	Magdeburg	274 269	+ 9,9
44	Bochum, krfr. Stadt	221 854	+ 4,3	Passau 2)	58 728	– 8,9	XXX 3)	...	...
45	Rust	219 764	+ 12,8	Ulm, Universitätsstadt	57 041	+ 5,6	Bielefeld, krfr. Stadt	270 942	+ 6,0
46	Koblenz, kreisfr.St. 2)	213 770	+ 6,7	Sindelfingen, Stadt	56 346	+ 6,7	Winterberg, Stadt	266 988	+ 6,5
47	Bad Füssing 2)	213 618	+ 0,8	Kelsterbach	55 306	+ 3,9	Baden-Baden, Stadt	262 580	+ 3,2
48	Augsburg 2)	203 405	– 0,4	Gunderath 2)	55 172	+ 3,1	Bochum, krfr. Stadt	251 023	+ 1,3
49	Kiel	198 683	+ 15,4	Willingen	54 504	+ 24,5	Cuxhaven	249 821	– 4,3
50	Winterberg, Stadt	194 977	+ 3,7	Rostock 2)	53 362	– 0,5	Garmisch-Partenkirchen 2)	248 215	+ 4,0
51	Timmendorfer Strand	191 277	+ 1,8	Freising 2)	51 458	+ 5,7	Oberding 2)	247 919	+ 6,7
52	Göttingen	190 475	+ 0,1	Schwangau 2)	51 363	+ 28,6	Kiel	239 895	+ 12,2
53	Stadt Saarbrücken	190 366	– 1,1	Ingolstadt 2)	49 429	+ 3,7	Passau 2)	234 436	– 1,1
54	Goslar	189 529	+ 5,5	Münster, krfr. Stadt	47 204	+ 10,6	Stadt Saarbrücken	233 348	+ 1,1
55	Bad Neuenahr-Ahrw. 2)	184 791	+ 5,1	Neuss, Stadt	47 081	– 3,3	Goslar	230 049	+ 7,1
56	Braunschweig	184 597	– 2,7	Langenhagen	46 555	+ 10,4	Westerland	229 973	+ 1,6
57	Garmisch-Partenkirchen 2)	184 074	+ 3,8	Ratingen, Stadt	44 560	– 1,2	Offenbach am Main	226 230	+ 10,4
58	Chemnitz, Stadt	183 790	+ 4,5	Stadt Saarbrücken	42 982	+ 12,1	Göttingen	225 217	+ 2,6
59	Wolfsburg	178 802	– 5,4	Hürth, Stadt	42 778	– 6,6	Braunschweig	223 076	– 2,7
60	Baden-Baden, Stadt	178 778	+ 2,6	Neu-Isenburg	42 041	+ 2,3	Darmstadt	221 665	– 4,5
61	Bad Kissingen 2)	176 313	+ 2,9	Bielefeld, krfr. Stadt	41 524	+ 9,5	Ulm, Universitätsstadt	220 925	+ 4,4
62	Passau 2)	175 708	+ 1,8	Kiel	41 212	– 1,3	Bad Füssing 2)	218 990	+ 1,0
63	Friedrichshafen, Stadt	169 331	+ 2,2	Kalkar, Stadt	41 178	– 5,6	Erlangen 2)	215 962	+ 1,0
64	Fulda	168 991	+ 9,9	Raunheim	41 066	– 23,4	Wolfsburg	211 930	– 5,4
65	Bamberg 2)	166 336	+ 12,8	Ludwigshafen a.Rhein 2)	40 734	– 6,3	Chemnitz, Stadt	207 021	+ 4,8

*) In Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen.

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

2) Ohne Campingplätze.

3) Angaben für diese Gemeinden unterliegen der statistischen Geheimhaltung.

3.2.4 Rangliste der Gemeinden bei Übernachtungen nach Wohnsitz der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2005 *)

Rang	Inländische Gäste			Ausländische Gäste			Gäste insgesamt		
	Gemeinde	Übernachtungen		Gemeinde	Übernachtungen		Gemeinde	Übernachtungen	
		Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)
1	Berlin	9 594 319	+ 6,2	Berlin	5 025 996	+ 19,0	Berlin	14 620 315	+ 10,3
2	Hamburg	5 123 970	+ 8,7	München 2)	3 722 777	+ 8,0	München 2)	8 355 517	+ 8,7
3	München 2)	4 632 740	+ 9,3	Frankfurt am Main	2 299 983	+ 2,0	Hamburg	6 435 778	+ 8,3
4	Köln, krfr. Stadt	2 754 844	+ 9,4	Köln, krfr. Stadt	1 456 735	+ 9,4	Frankfurt am Main	4 578 629	+ 5,6
5	Dresden, Stadt	2 522 894	+ 11,6	Hamburg	1 311 136	+ 6,5	Köln, krfr. Stadt	4 211 579	+ 9,4
6	Bad Füssing 2)	2 307 196	- 1,5	Düsseldorf, krfr. Stadt	1 086 373	+ 2,5	Dresden, Stadt	2 970 972	+ 11,9
7	Frankfurt am Main	2 278 646	+ 9,5	Stuttgart, Landeshauptstadt	664 567	+ 4,9	Düsseldorf, krfr. Stadt	2 687 762	+ 6,1
8	Dreikaiserbäder 2)	1 870 827	- 0,4	Nürnberg 2)	601 860	+ 7,6	Stuttgart, Landeshauptstadt	2 340 044	+ 4,2
9	Fehmarn, Stadt	1 738 732	+ 0,6	Dresden, Stadt	448 078	+ 13,6	Bad Füssing 2)	2 333 406	- 1,4
10	Oberstdorf 2)	1 734 039	+ 0,4	Hannover	408 433	+ 27,2	Nürnberg 2)	1 956 393	+ 4,3
11	Stuttgart, Landeshauptstadt	1 675 477	+ 4,0	Heidelberg, Stadt	389 098	+ 4,9	Dreikaiserbäder 2)	1 883 516	- 0,5
12	Binz 2)	1 660 051	- 5,8	Medebach, Stadt	315 511	+ 2,6	Oberstdorf 2)	1 822 329	+ 1,4
13	Düsseldorf, krfr. Stadt	1 601 389	+ 8,6	Mainz 2)	303 473	+ 4,6	Leipzig, Stadt	1 775 911	- 1,3
14	Westerland	1 514 166	+ 2,8	Freiburg im Breisgau, Stadt	280 962	+ 5,6	Fehmarn, Stadt	1 768 460	+ 0,7
15	Leipzig, Stadt	1 511 590	- 2,7	Stadt Bremen	269 052	- 3,1	Binz 2)	1 698 194	- 5,5
16	Bad Kissingen 2)	1 397 440	+ 1,0	Leipzig, Stadt	264 321	+ 7,4	Westerland	1 525 842	+ 2,8
17	Nürnberg 2)	1 354 533	+ 2,9	Lübeck	262 220	+ 1,8	Hannover	1 509 444	+ 13,1
18	Kühlungsborn 2)	1 321 003	+ 0,5	Bonn, krfr. Stadt	258 429	+ 15,6	Bad Kissingen 2)	1 433 081	+ 0,2
19	Borkum	1 285 310	- 4,7	Gunderath 2)	253 772	+ 1,8	Kühlungsborn 2)	1 324 642	+ 0,4
20	Norderney	1 262 190	- 3,1	Mannheim, Universitätsstadt	237 084	+ 8,1	Borkum	1 290 238	- 4,6
21	Cuxhaven	1 226 235	- 7,1	Winterberg, Stadt	233 041	+ 7,6	Norderney	1 265 854	- 3,0
22	Bad Wildungen	1 208 736	- 3,3	Wiesbaden	228 381	- 2,2	Cuxhaven	1 237 163	- 7,0
23	Sankt Peter-Ording	1 110 261	- 3,4	Trier 2)	227 559	+ 2,7	Bad Wildungen	1 220 480	- 3,2
24	Hannover	1 101 011	+ 8,6	Aachen, krfr. Stadt	211 198	+ 28,6	Rostock 2)	1 195 913	+ 12,0
25	Rostock 2)	1 097 931	+ 12,2	Rothenburg ob der Tauber 2)	207 292	- 0,1	Bonn, krfr. Stadt	1 166 537	+ 9,6
26	Wangerland	1 077 633	- 4,9	Rust	196 316	+ 31,1	Stadt Bremen	1 165 410	- 4,3
27	Münster, krfr. Stadt	991 810	+ 2,4	Kröv 2)	187 274	+ 4,6	Sankt Peter-Ording	1 113 538	- 3,4
28	Bad Oeynhausen, Stadt	956 276	+ 4,9	Rüdesheim	185 345	- 3,1	Münster, krfr. Stadt	1 085 130	+ 3,1
29	XXX 3)	...	...	Baden-Baden, Stadt	182 771	+ 7,1	Wangerland	1 080 325	- 4,9
30	Bonn, krfr. Stadt	908 108	+ 8,0	Garmisch-Partenkirchen 2)	178 804	- 1,4	XXX 3)	...	...
31	Stadt Bremen	896 358	- 5,1	Willingen	177 455	+ 17,2	Willingen	1 013 603	+ 3,1
32	Timmendorfer Strand	895 842	- 0,2	Essen, krfr. Stadt	169 572	- 0,7	Lübeck	1 004 085	+ 1,4
33	Büsum	859 244	+ 10,7	Offenbach am Main	159 671	- 2,3	Bad Oeynhausen, Stadt	971 775	+ 5,2
34	Willingen	836 148	+ 0,5	Regensburg 2)	159 424	- 2,5	Essen, krfr. Stadt	966 235	- 0,4
35	Bad Griesbach i.Rottal 2)	821 901	+ 0,4	Karlsruhe, Stadt	157 572	+ 4,1	Freiburg im Breisgau, Stadt	965 580	+ 0,7

3.2.4 Rangliste der Gemeinden bei Übernachtungen nach Wohnsitz der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2005 *)

Rang	Inländische Gäste			Ausländische Gäste			Gäste insgesamt		
	Gemeinde	Übernachtungen		Gemeinde	Übernachtungen		Gemeinde	Übernachtungen	
		Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)		Anzahl	% 1)
36	Essen, krfr. Stadt	796 663	- 0,4	Cochem 2)	156 051	+ 6,4	Wiesbaden	962 571	- 2,4
37	Bad Wörishofen 2)	779 259	+ 0,6	Leiwen 2)	155 059	- 1,0	Heidelberg, Stadt	929 765	+ 3,3
38	Bad Salzuflen, Stadt	743 652	- 1,8	Stadtkyll 2)	150 906	+ 10,0	Timmendorfer Strand	908 739	0,0
39	Lübeck	741 865	+ 1,2	XXX 3)	...	...	Büsum	863 934	+ 10,7
40	Wiesbaden	734 190	- 2,5	Kell am See 2)	144 538	+ 11,7	Bad Griesbach i.Rottal 2)	851 215	+ 1,1
41	Bad Driburg, Stadt	731 271	- 2,8	Erlangen 2)	144 481	+ 2,1	Winterberg, Stadt	842 798	- 0,1
42	Oberstaufen 2)	723 780	+ 4,4	Würzburg 2)	140 376	+ 3,6	Mannheim, Universitätsstadt	827 993	+ 9,9
43	Grömitz	714 608	- 5,1	Oberding 2)	140 122	+ 0,8	Oberstaufen 2)	817 923	+ 6,4
44	Langeoog	704 100	- 2,0	Füssen 2)	138 701	+ 9,6	Bad Wörishofen 2)	816 726	+ 0,6
45	Freiburg im Breisgau, Stadt	684 618	- 1,2	Darmstadt	135 038	- 3,0	Garmisch-Partenkirchen 2)	811 049	+ 1,5
46	Potsdam	668 673	+ 5,5	Dortmund, krfr. Stadt	127 980	- 1,8	Aachen, krfr. Stadt	799 584	+ 7,9
47	Haren	663 915	- 2,2	Augsburg 2)	126 971	- 2,2	Bad Salzuflen, Stadt	775 219	- 0,4
48	Bad Neuenahr-Ahrweiler 2)	661 409	- 0,2	Sindelfingen, Stadt	123 008	- 7,3	Karlsruhe, Stadt	772 088	+ 8,7
49	Bad Pymont	644 458	- 4,1	Koblenz 2)	122 451	+ 2,8	Medebach, Stadt	768 538	- 11,3
50	Bad Hindelang 2)	638 369	- 8,8	Goslar	114 995	+ 16,8	Mainz 2)	753 859	+ 4,6
51	XXX 3)	...	...	Titisee-Neustadt, Stadt	111 843	+ 8,4	XXX 3)	...	...
52	Boltenhagen 2)	634 741	- 7,4	Hürth, Stadt	107 642	- 9,1	Potsdam	741 884	+ 6,1
53	Baiersbronn	633 515	- 0,8	Ratingen, Stadt	105 494	+ 3,9	Bad Driburg, Stadt	735 978	- 2,9
54	Garmisch-Partenkirchen 2)	632 245	+ 2,4	Hinterzarten	104 306	+ 0,4	Grömitz	718 016	- 5,0
55	Schmallenberg, Stadt	631 088	+ 2,7	Neuss, Stadt	104 275	- 2,9	Trier 2)	715 943	+ 0,6
56	Bernkastel-Kues 2)	630 587	- 5,2	Ulm, Universitätsstadt	101 481	+ 5,9	Baiersbronn	709 811	0,0
57	Karlsruhe, Stadt	614 516	+ 9,9	Stadt Saarbrücken	99 043	+ 11,8	Haren	706 607	- 1,6
58	Winterberg, Stadt	609 757	- 2,7	Boppard 2)	98 720	+ 6,9	Schmallenberg, Stadt	705 797	+ 3,4
59	Bodenmais 2)	608 000	- 5,7	Mörfelden-Walldorf	98 667	+ 20,6	Langeoog	705 514	- 2,0
60	Schönau a.Königssee 2)	604 395	+ 3,4	Rostock 2)	97 982	+ 9,2	Baden-Baden, Stadt	704 356	- 0,6
61	XXX 3)	...	...	Saarburg 2)	97 049	+ 0,4	Füssen 2)	703 802	+ 5,6
62	Bad Birnbach 2)	597 292	- 5,2	Neu-Isenburg	95 089	+ 11,2	Bad Neuenahr-Ahrweiler 2)	702 494	+ 0,9
63	Braunlage	595 569	- 2,9	Jena, Stadt 2)	94 563	- 11,6	Bernkastel-Kues 2)	695 661	- 1,7
64	Bad Wiessee 2)	592 816	+ 1,5	Oberstaufen 2)	94 143	+ 24,8	Dortmund, krfr. Stadt	695 604	- 2,2
65	Mannheim, Universitätsstadt	590 909	+ 10,6	Kassel	94 043	- 6,7	Regensburg 2)	695 124	+ 5,0

*) In Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen.

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

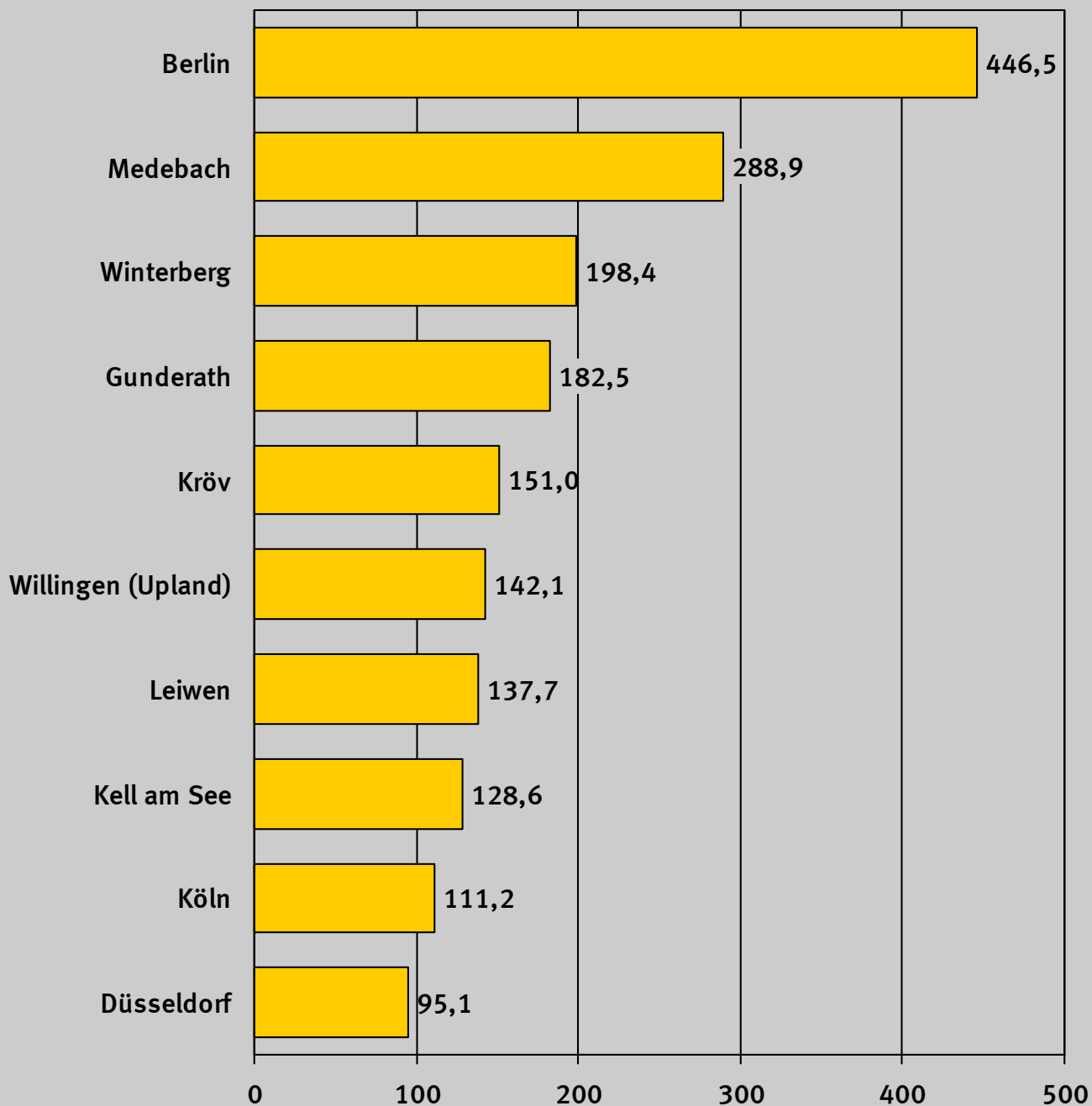
2) Ohne Campingplätze.

3) Angaben für diese Gemeinden unterliegen der statistischen Geheimhaltung.

Grafik 7

Die zehn Gemeinden mit den meisten Übernachtungen von Gästen aus den Niederlanden 2005

in Tausend



in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
<hr/>			
Baltische Staaten			
Berlin, Stadt	Bln	10 308	23 495
München, Landeshauptstadt	Bay	5 930	12 753
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	5 468	11 289
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	5 094	9 051
Waldmünchen, Stadt	Bay	2 683	8 568
Zusammen	23,0	29 483	65 156
Übrige Gemeinden	77,0	95 452	218 252
Zusammen	100,0	124 935	283 408
<hr/>			
Belgien			
Berlin, Stadt	Bln	38 495	92 721
Köln, Stadt	Nw	37 023	57 909
Gunderath	Rhpf	12 923	51 060
Cochem, Stadt	Rhpf	16 013	41 435
München, Landeshauptstadt	Bay	20 819	40 246
Kröv	Rhpf	5 673	33 041
Biersdorf am See	Rhpf	9 976	29 938
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	16 859	29 151
Stadtkyll	Rhpf	7 902	27 825
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	14 690	23 964
Düsseldorf, Stadt	Nw	14 816	22 199
Aachen, Stadt	Nw	11 541	21 163
Daun, Stadt	Rhpf	6 536	20 568
Trier, Stadt	Rhpf	11 136	19 948
Gerolstein, Stadt	Rhpf	5 891	19 618
Simmerath	Nw	7 064	19 353
Medebach, Stadt	Nw	4 040	18 669
Bollendorf	Rhpf	3 980	17 871
Bernkastel-Kues, Stadt	Rhpf	7 553	17 771
Schmallenberg, Stadt	Nw	4 177	17 458
Winterberg, Stadt	Nw	4 568	17 110
Garmisch-Partenkirchen, Markt	Bay	3 107	16 384
Titisee-Neustadt, Stadt	Bawue	3 619	15 597
Willingen (Upland)	Hess	3 678	14 732
Bonn, Stadt	Nw	7 446	13 743
Feldberg (Schwarzwald)	Bawue	2 349	13 557
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt	Rhpf	5 211	13 532
Kell am See	Rhpf	2 785	13 446
Mehring	Rhpf	3 290	13 179
Traben-Trarbach, Stadt	Rhpf	5 265	12 936
Treis-Karden	Rhpf	3 768	12 672
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	6 211	12 387
Monschau, Stadt	Nw	5 986	12 314
Leiwien	Rhpf	2 530	11 404
Zeltingen-Rachtig	Rhpf	3 606	11 100
Nürnberg, Stadt	Bay	6 410	11 047
Arnsberg, Stadt	Nw	3 394	11 007
Dresden, Stadt	Sachs	5 034	10 422
Königswinter, Stadt	Nw	4 780	10 415
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	5 445	10 294
Bad Kissingen, Stadt	Bay	1 459	10 158
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	6 564	10 133
Baiersbronn	Bawue	2 125	9 023
Todtnau, Stadt	Bawue	1 704	8 781
Goslar, Stadt	Ndsa	2 270	8 491
Bad Peterstal-Griesbach	Bawue	1 716	8 354
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	3 866	8 019
Hürtgenwald	Nw	3 057	7 865
Thalfang	Rhpf	1 640	7 847
Müden (Mosel)	Rhpf	2 646	7 824
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	3 479	7 785
Oberstdorf, Markt	Bay	1 186	7 088
Gondorf	Rhpf	2 180	7 024
Neuerburg, Stadt	Rhpf	2 159	6 923
Heidelberg, Stadt	Bawue	4 204	6 687
Bispingen	Ndsa	1 317	6 596
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	3 926	6 552
Weidenbach	Rhpf	1 965	6 414
Bad Dürkheim, Stadt	Rhpf	1 865	6 412
Ernst	Rhpf	2 491	6 400
St. Margen	Bawue	1 430	6 272
Bremen, Stadt	Brem	4 197	6 271
Königsfeld im Schwarzwald	Bawue	1 256	6 132
Hinterzarten	Bawue	1 301	6 100
Altenahr	Rhpf	2 629	6 049
Beilstein	Rhpf	1 883	5 998
Ellenz-Poltersdorf	Rhpf	1 661	5 845
Neuss, Stadt	Nw	3 693	5 823
Kyllburg, Stadt	Rhpf	1 611	5 632
Graach an der Mosel	Rhpf	1 512	5 622
Leipzig, Stadt	Sachs	2 663	5 575
Badenweiler	Bawue	1 322	5 399
Oberammergau	Bay	1 117	5 386
Neumagen-Dhron	Rhpf	1 611	5 235
Schleiden, Stadt	Nw	1 785	5 115
Pommern	Rhpf	1 111	5 088
Zusammen	53,0	428 190	1 125 104
Übrige Gemeinden	47,0	419 460	997 291
Zusammen	100,0	847 650	2 122 395

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

3.2.5 Ankünfte und Übernachtungen 2005 der ausländischen Gäste

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Dänemark			
Berlin, Stadt	Bln	104 377	283 072
Wangels	Schh	24 413	80 531
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	43 306	72 950
Goslar, Stadt	Ndsa	14 475	45 681
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	8 793	31 974
München, Landeshauptstadt	Bay	14 713	29 300
Lübeck, Hansestadt	Schh	14 726	26 131
Harrislee	Schh	12 827	25 628
Köln, Stadt	Nw	8 733	18 902
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	10 157	17 652
Kirchheim	Hess	15 692	17 558
Braunlage, Stadt	Ndsa	4 208	16 732
Bispingen	Ndsa	5 611	15 919
Dobbin-Linstow	Mv	5 238	14 298
Flensburg, Stadt	Schh	9 636	13 756
Düsseldorf, Stadt	Nw	6 163	11 944
Dresden, Stadt	Sachs	5 156	11 074
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	7 317	10 734
Bremen, Stadt	Brem	6 026	10 121
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Ndsa	2 247	10 057
Alsfeld, Stadt	Hess	7 819	9 982
Nürnberg, Stadt	Bay	5 533	9 292
Fulda, Stadt	Hess	8 054	8 344
Friedrichstadt, Stadt	Schh	4 264	8 191
Eschbek	Schh	2 392	7 695
Altenahr	Rhp	1 796	7 574
Bad Bramstedt, Stadt	Schh	3 780	7 314
Wernigerode, Stadt	SachAn	1 927	6 802
Geiselwind, Markt	Bay	5 481	6 468
Leipzig, Stadt	Sachs	3 623	6 399
Nottfeld	Schh	2 198	6 321
Schieder-Schwalenberg, Stadt	Nw	1 951	6 066
Glücksburg (Ostsee), Stadt	Schh	3 217	6 040
Cochem, Stadt	Rhp	1 891	6 030
Greding, Stadt	Bay	5 232	5 878
Grevenbroich, Stadt	Nw	1 950	5 807
Kiel, Landeshauptstadt	Schh	3 674	5 796
Kassel, documenta-Stadt	Hess	4 807	5 486
Tarp	Schh	2 515	5 432
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	3 932	5 303
Heide, Stadt	Schh	1 749	5 095
Münster, Stadt	Nw	4 325	5 038
Zusammen	57,9	405 924	910 367
Übrige Gemeinden	42,1	382 624	662 543
Zusammen	100,0	788 548	1 572 910
Finnland			
Berlin, Stadt	Bln	22 451	55 214
München, Landeshauptstadt	Bay	14 556	31 988
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	14 553	25 534
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	9 559	18 170
Düsseldorf, Stadt	Nw	9 476	17 320
Lübeck, Hansestadt	Schh	6 090	13 408
Köln, Stadt	Nw	5 554	12 090
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	3 975	9 368
Rostock, Hansestadt	Mv	5 097	7 223
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	2 640	5 157
Zusammen	48,3	93 951	195 472
Übrige Gemeinden	51,7	113 710	209 081
Zusammen	100,0	207 661	404 553
Frankreich			
Berlin, Stadt	Bln	88 487	214 703
München, Landeshauptstadt	Bay	68 176	134 422
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	44 810	78 485
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	39 046	68 240
Köln, Stadt	Nw	37 369	66 949
Düsseldorf, Stadt	Nw	27 653	48 203
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	25 121	40 408
Nürnberg, Stadt	Bay	19 386	32 393
Rust	Bawue	16 819	21 212
Dresden, Stadt	Sachs	9 376	20 799
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	11 488	19 551
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	9 593	18 550
Baiersbrunn	Bawue	5 409	17 252
Bremen, Stadt	Brem	10 501	17 106
Aachen, Stadt	Nw	10 448	16 309
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	8 926	15 772
Bonn, Stadt	Nw	7 276	15 100

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Frankreich			
Baden-Baden, Stadt	Bawue	7 470	14 872
Heidelberg, Stadt	Bawue	8 429	13 476
Leipzig, Stadt	Sachs	6 359	12 774
Karlsruhe, Stadt	Bawue	7 367	11 311
Trier, Stadt	Rhpf	6 705	10 670
Titisee-Neustadt, Stadt	Bawue	4 364	10 522
Hinterzarten	Bawue	2 661	9 790
Mainz, Stadt	Rhpf	5 031	9 051
Essen, Stadt	Nw	4 369	8 626
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	4 637	8 481
Gunderath	Rhpf	1 922	8 324
Regensburg, Stadt	Bay	5 059	8 201
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Hess	4 476	8 074
Ratingen, Stadt	Nw	4 269	7 535
Garmisch-Partenkirchen, Markt	Bay	2 373	6 923
Saarbrücken, Landeshauptstadt	Saar	5 231	6 754
Dortmund, Stadt	Nw	4 743	6 620
Erlangen, Stadt	Bay	3 778	6 572
Offenbach am Main, Stadt	Hess	3 500	6 388
Augsburg, Stadt	Bay	4 163	6 366
Neuss, Stadt	Nw	3 340	6 355
Koblenz, Stadt	Rhpf	3 820	6 215
Friedrichshafen, Stadt	Bawue	2 917	6 136
Neu-Isenburg, Stadt	Hess	4 149	6 059
Oberding	Bay	5 331	6 043
Füssen, Stadt	Bay	2 401	5 994
Ulm, Universitätsstadt	Bawue	3 954	5 929
Lübeck, Hansestadt	Schhh	3 283	5 637
Sindelfingen, Stadt	Bawue	3 351	5 339
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	3 840	5 324
Schluchsee	Bawue	1 888	5 098
Zusammen	55,2	575 064	1 090 913
Übrige Gemeinden	44,8	431 793	885 622
Zusammen	100,0	1 006 857	1 976 535
Griechenland			
Berlin, Stadt	Bln	26 945	80 917
München, Landeshauptstadt	Bay	19 161	49 481
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	12 251	27 458
Düsseldorf, Stadt	Nw	7 609	17 491
Köln, Stadt	Nw	5 515	14 135
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	5 106	11 306
Nürnberg, Stadt	Bay	3 312	8 336
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	3 531	7 336
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	2 098	6 026
Zusammen	58,9	85 528	222 486
Übrige Gemeinden	41,1	59 080	155 108
Zusammen	100,0	144 608	377 594
Großbritannien und Nordirland			
Berlin, Stadt	Bln	246 679	608 663
München, Landeshauptstadt	Bay	180 532	340 041
Köln, Stadt	Nw	144 937	268 463
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	153 297	247 557
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	77 812	156 017
Düsseldorf, Stadt	Nw	74 318	125 179
Boppard, Stadt	Rhpf	19 825	60 662
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	31 781	53 357
Nürnberg, Stadt	Bay	23 003	45 213
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	17 949	37 054
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	12 609	35 258
Heidelberg, Stadt	Bawue	20 534	34 672
Dresden, Stadt	Sachs	14 757	33 818
Aachen, Stadt	Nw	16 902	30 533
Bonn, Stadt	Nw	14 843	30 312
Koblenz, Stadt	Rhpf	11 962	29 090
Bremen, Stadt	Brem	14 194	27 252
Kamp-Bornhofen	Rhpf	6 991	25 501
Leipzig, Stadt	Sachs	10 360	23 027
Garmisch-Partenkirchen, Markt	Bay	7 802	20 638
Lübeck, Hansestadt	Schhh	8 977	17 461
Cochem, Stadt	Rhpf	7 801	17 063
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	8 594	16 573
Essen, Stadt	Nw	7 752	16 418
Oberding	Bay	13 216	16 403
Dortmund, Stadt	Nw	9 961	16 022
Mönchengladbach, Stadt	Nw	6 347	15 966
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	7 936	15 794
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	9 085	15 593
Sankt Goarshausen, Loreleystadt, Stadt	Rhpf	4 098	15 403
Trier, Stadt	Rhpf	7 514	14 862
Mainz, Stadt	Rhpf	7 021	14 229
Baden-Baden, Stadt	Bawue	6 617	12 994
Sindelfingen, Stadt	Bawue	7 757	12 632
Neuss, Stadt	Nw	5 739	12 604

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

3.2.5 Ankünfte und Übernachtungen 2005 der ausländischen Gäste

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Großbritannien und Nordirland			
Münster, Stadt	Nw	6 428	12 468
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Hess	6 416	12 354
Ratingen, Stadt	Nw	4 933	12 226
Kehl, Stadt	Bawue	5 105	12 129
Karlsruhe, Stadt	Bawue	7 159	11 711
Offenbach am Main, Stadt	Hess	6 430	11 286
Raunheim, Stadt	Hess	6 048	10 718
Paderborn, Stadt	Nw	4 493	10 672
Freising, Stadt	Bay	8 019	10 231
Langenhagen, Stadt	Ndsa	6 462	10 193
Würzburg, Stadt	Bay	5 997	10 140
Osnabrück, Stadt	Ndsa	6 374	10 120
Goslar, Stadt	Ndsa	2 819	10 026
Erding, Stadt	Bay	1 355	9 693
Bielefeld, Stadt	Nw	4 519	9 584
Oberammergau	Bay	1 989	9 522
Traben-Trarbach, Stadt	Rhpf	2 741	9 474
Regensburg, Stadt	Bay	4 317	9 260
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rhpf	6 878	8 822
Monschau, Stadt	Nw	3 389	8 398
Celle, Stadt	Ndsa	3 015	8 256
Augsburg, Stadt	Bay	4 328	7 917
Bad Fallingb., Stadt	Ndsa	2 533	7 881
Ruhpolding	Bay	833	7 701
Neu-Isenburg, Stadt	Hess	3 981	7 589
Leverkusen, Stadt	Nw	4 479	7 418
Burgen	Rhpf	2 325	7 391
Erlangen, Stadt	Bay	3 096	7 145
Andernach, Stadt	Rhpf	2 392	7 033
Friedrichshafen, Stadt	Bawue	3 002	7 002
Berchtesgaden, Markt	Bay	1 799	6 892
Bernkastel-Kues, Stadt	Rhpf	2 569	6 666
Mörfelden-Walldorf, Stadt	Hess	4 103	6 636
Unterhaching	Bay	3 234	6 592
Bochum, Stadt	Nw	2 508	6 481
Ulm, Universitätsstadt	Bawue	3 536	6 461
Lahr/Schwarzwald, Stadt	Bawue	1 795	6 295
Konstanz, Universitätsstadt	Bawue	2 214	6 223
Löf	Rhpf	2 090	6 212
Nürnberg	Rhpf	2 691	6 177
Kassel, documenta-Stadt	Hess	4 048	6 082
Rüsselsheim, Stadt	Hess	2 878	6 060
Bad Homburg v.d. Höhe, Stadt	Hess	2 682	5 678
Duisburg, Stadt	Nw	2 589	5 505
Wuppertal, Stadt	Nw	2 715	5 501
Schönefeld	Brand	3 581	5 349
Gütersloh, Stadt	Nw	2 227	5 328
Leinfelden-Echterdingen, Stadt	Bawue	4 094	5 261
Braunschweig, Stadt	Ndsa	2 813	5 183
Königswinter, Stadt	Nw	2 726	5 141
Hallbergmoos	Bay	3 110	5 123
Krefeld, Stadt	Nw	2 603	5 056
Aschheim	Bay	3 231	5 030
Zusammen	74,7	1 417 193	2 881 616
Übrige Gemeinden	25,3	420 579	977 933
Zusammen	100,0	1 837 772	3 859 549
Irland, Republik			
Berlin, Stadt	Bln	13 717	36 688
München, Landeshauptstadt	Bay	12 941	30 925
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	9 083	16 495
Düsseldorf, Stadt	Nw	5 828	11 868
Köln, Stadt	Nw	5 071	11 189
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	5 018	11 064
Heidelberg, Stadt	Bawue	1 989	5 762
Zusammen	56,2	53 647	123 991
Übrige Gemeinden	43,8	41 833	96 725
Zusammen	100,0	95 480	220 716
Island			
Berlin, Stadt	Bln	2 661	7 286
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	3 284	6 572
Zusammen	24,0	5 945	13 858
Übrige Gemeinden	76,0	20 547	43 772
Zusammen	100,0	26 492	57 630

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

3.2.5 Ankünfte und Übernachtungen 2005 der ausländischen Gäste

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Italien			
Berlin, Stadt	Bln	150 040	432 811
München, Landeshauptstadt	Bay	199 948	402 920
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	57 167	111 578
Köln, Stadt	Nw	42 236	99 834
Düsseldorf, Stadt	Nw	34 727	79 420
Nürnberg, Stadt	Bay	32 905	58 712
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	25 087	50 008
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	20 588	37 451
Dresden, Stadt	Sachs	17 236	29 820
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	17 948	29 575
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	10 954	27 828
Regensburg, Stadt	Bay	11 837	17 047
Leipzig, Stadt	Sachs	8 647	15 480
Augsburg, Stadt	Bay	9 860	14 861
Lübeck, Hansestadt	Schh	8 680	14 646
Essen, Stadt	Nw	5 040	14 605
Heidelberg, Stadt	Bawue	8 950	14 587
Füssen, Stadt	Bay	8 850	14 234
Bonn, Stadt	Nw	5 917	14 135
Baden-Baden, Stadt	Bawue	6 763	12 809
Rothenburg ob der Tauber, Stadt	Bay	8 603	12 435
Trier, Stadt	Rhpf	5 252	12 152
Ingolstadt, Stadt	Bay	6 929	11 813
Bremen, Stadt	Brem	5 274	11 415
Fürth, Stadt	Bay	5 245	11 160
Garmisch-Partenkirchen, Markt	Bay	4 652	10 318
Ulm, Universitätsstadt	Bawue	6 092	10 059
Aachen, Stadt	Nw	4 761	9 546
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	4 491	9 168
Landshut, Stadt	Bay	6 505	8 982
Karlsruhe, Stadt	Bawue	5 204	8 903
Schwangau	Bay	5 429	8 729
Mainz, Stadt	Rhpf	5 081	8 693
Würzburg, Stadt	Bay	5 757	8 328
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	3 992	7 906
Ratingen, Stadt	Nw	3 425	7 897
Feldkirchen	Bay	3 664	7 665
Oberammergau	Bay	2 868	7 302
Dortmund, Stadt	Nw	3 790	6 411
Aschheim	Bay	3 382	6 405
Offenbach am Main, Stadt	Hess	3 297	6 272
Erlangen, Stadt	Bay	2 984	6 187
Friedrichshafen, Stadt	Bawue	2 867	5 980
Königstein im Taunus, Stadt	Hess	1 173	5 876
Oberding	Bay	4 690	5 765
Sindelfingen, Stadt	Bawue	3 175	5 740
Langenhagen, Stadt	Ndsa	3 596	5 690
Koblenz, Stadt	Rhpf	3 146	5 679
Ismaning	Bay	3 143	5 659
Unterhaching	Bay	2 874	5 388
Lindau (Bodensee), Stadt	Bay	3 519	5 368
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Hess	2 563	5 259
Bamberg, Stadt	Bay	3 784	5 076
Rosenheim, Stadt	Bay	3 638	5 007
Zusammen	67,8	828 225	1 756 594
Übrige Gemeinden	32,2	415 354	835 926
Zusammen	100,0	1 243 579	2 592 520
Luxemburg			
Mettlach	Saar	1 072	22 289
Baiersbronn	Bawue	4 347	19 441
München, Landeshauptstadt	Bay	8 612	17 739
Hinterzarten	Bawue	2 081	11 141
Köln, Stadt	Nw	7 007	10 413
Titisee-Neustadt, Stadt	Bawue	2 169	9 184
Berlin, Stadt	Bln	3 713	9 180
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	4 768	6 935
Schluchsee	Bawue	1 331	5 748
Rust	Bawue	3 996	5 741
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	2 563	5 534
Düsseldorf, Stadt	Nw	3 594	5 399
Zusammen	34,7	45 253	128 744
Übrige Gemeinden	65,3	96 147	242 406
Zusammen	100,0	141 400	371 150

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Niederlande			
Berlin, Stadt	Bln	171 288	446 494
Medebach, Stadt	Nw	67 260	288 915
Winterberg, Stadt	Nw	62 333	198 429
Gunderath	Rhpf	38 036	182 469
Kröv	Rhpf	25 196	150 977
Willingen (Upland)	Hess	44 995	142 103
Leiwen	Rhpf	22 982	137 697
Kell am See	Rhpf	20 562	128 628
Köln, Stadt	Nw	65 884	111 198
Düsseldorf, Stadt	Nw	57 568	95 069
München, Landeshauptstadt	Bay	51 151	93 752
Saarburg, Stadt	Rhpf	14 058	90 155
Kalkar, Stadt	Nw	39 255	68 283
Trier, Stadt	Rhpf	33 380	65 320
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	36 583	63 080
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	37 829	62 718
Cochem, Stadt	Rhpf	25 299	62 589
Molbergen	Ndsa	10 340	62 036
Jena, Stadt	Thür	11 128	49 389
Frankenau, Stadt	Hess	8 025	48 329
Bispingen	Ndsa	8 660	45 617
Gerolstein, Stadt	Rhpf	8 117	44 832
Bad Bentheim, Stadt	Ndsa	13 187	42 827
Schmallenberg, Stadt	Nw	12 300	41 412
Haren (Ems), Stadt	Ndsa	7 932	40 237
Blankenfelde-Mahlow	Brand	12 761	32 772
Dahlem	Nw	6 629	32 291
Bischofsmais	Bay	3 796	30 254
Butjadingen	Ndsa	6 815	30 233
Hallenberg, Stadt	Nw	9 262	28 938
Olsberg, Stadt	Nw	7 647	28 236
Uelsen	Ndsa	7 657	27 671
Nürnberg, Stadt	Bay	16 930	27 347
Thalfang	Rhpf	3 678	26 623
Leipzig, Stadt	Sachs	12 737	26 599
Dresden, Stadt	Sachs	11 843	26 588
Inzell	Bay	4 355	26 152
Bad Arolsen, Stadt	Hess	5 284	25 124
Biersdorf am See	Rhpf	6 065	23 840
Brilon, Stadt	Nw	5 803	22 358
Oberstdorf, Markt	Bay	3 478	21 889
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	15 073	21 331
Untergriesbach, Markt	Bay	2 097	21 056
Bollendorf	Rhpf	4 374	20 912
Aachen, Stadt	Nw	11 625	20 448
Bremen, Stadt	Brem	13 303	19 554
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	11 890	19 443
Goslar, Stadt	Ndsa	5 618	18 086
Geiselwind, Markt	Bay	15 151	17 901
Braunlage, Stadt	Ndsa	3 273	17 729
Erlangen, Stadt	Bay	14 510	17 204
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	10 128	17 106
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	9 361	16 986
Löf	Rhpf	4 393	16 668
Lüdenscheid, Stadt	Nw	5 382	16 592
Dobbin-Linstow	Mv	3 029	15 397
Monschau, Stadt	Nw	7 234	15 337
Weimar, Stadt	Thür	5 127	15 172
Waxweiler	Rhpf	1 738	14 938
Hagen, Stadt	Nw	5 121	14 883
Daun, Stadt	Rhpf	3 773	14 647
Essen, Stadt	Nw	8 299	14 477
Boppard, Stadt	Rhpf	5 810	14 442
Bad Salzuflen, Stadt	Nw	4 795	14 425
Heidelberg, Stadt	Bawue	8 720	13 725
Bonn, Stadt	Nw	7 845	13 363
Arnsberg, Stadt	Nw	5 354	13 169
Baden-Baden, Stadt	Bawue	8 912	13 162
Münster, Stadt	Nw	7 723	13 108
Meschede, Stadt	Nw	5 114	12 822
Bernkastel-Kues, Stadt	Rhpf	5 316	12 767
Bielefeld, Stadt	Nw	5 200	12 741
Gladbeck, Stadt	Nw	7 543	12 043
Zöllnitz	Thür	2 085	11 953
Ingolstadt, Stadt	Bay	8 156	11 936
Bad Dürkheim, Stadt	Bawue	514	11 731
Sundern (Sauerland), Stadt	Nw	4 299	11 729
Sankt Englmar	Bay	1 832	11 693
Hausen	Bay	2 022	11 668
Denkendorf	Bay	11 507	11 563
Neukirchen b.Hl.Blut, Markt	Bay	1 932	11 358
Oberwolfach	Bawue	1 809	11 132
Altenahr	Rhpf	4 161	11 128
Feldberg (Schwarzwald)	Bawue	2 199	10 927
Kassel, documenta-Stadt	Hess	4 738	10 878
Irschenberg	Bay	10 813	10 827
Frielendorf	Hess	1 274	10 737
Todtnau, Stadt	Bawue	2 300	10 654
Karlsruhe, Stadt	Bawue	7 696	10 636
Nieheim, Stadt	Nw	1 614	10 280
Koblenz, Stadt	Rhpf	6 470	9 855
Würzburg, Stadt	Bay	7 242	9 527
Ellenz-Poltersdorf	Rhpf	3 080	9 430
Brühl, Stadt	Nw	6 783	9 395
Füssen, Stadt	Bay	3 883	9 315
Dortmund, Stadt	Nw	6 330	9 304
Moers, Stadt	Nw	5 513	9 255
Kleve, Stadt	Nw	5 123	9 166
Lenzkirch	Bawue	4 078	9 121

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

3.2.5 Ankünfte und Übernachtungen 2005 der ausländischen Gäste

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Niederlande			
Garmisch-Partenkirchen, Markt	Bay	2 763	9 114
Sindelfingen, Stadt	Bawue	7 171	9 014
Traben-Trarbach, Stadt	Rhpf	2 984	8 815
Lübeck, Hansestadt	Schh	4 583	8 714
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt	Rhpf	4 137	8 711
Rothenburg ob der Tauber, Stadt	Bay	6 058	8 612
Neuss, Stadt	Nw	4 787	8 456
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	5 050	8 431
Cottbus, Stadt	Brand	2 434	8 377
Diemelsee	Hess	2 454	8 373
Velburg, Stadt	Bay	6 873	8 357
Raunheim, Stadt	Hess	4 771	8 303
Neuenburg am Rhein, Stadt	Bawue	7 503	8 288
Bestwig	Nw	2 163	8 287
Ahaus, Stadt	Nw	4 554	8 214
Ratingen, Stadt	Nw	5 581	8 185
Horn-Bad Meinberg, Stadt	Nw	1 457	8 173
Bad Laasphe, Stadt	Nw	2 636	8 136
Sonthofen, Stadt	Bay	1 512	8 123
Ronshausen	Hess	920	8 120
Ludwigsfelde, Stadt	Brand	4 850	8 030
Neureichenau	Bay	1 042	7 985
Titisee-Neustadt, Stadt	Bawue	2 359	7 862
Freyung, Stadt	Bay	957	7 745
Kirchheim	Hess	1 848	7 543
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	4 268	7 404
Erfurt, Stadt	Thür	2 897	7 225
Fürth, Stadt	Bay	5 546	7 182
Oberhausen, Stadt	Nw	4 715	7 180
Regensburg, Stadt	Bay	4 915	7 174
Mainz, Stadt	Rhpf	4 344	7 174
Oberhof, Stadt	Thür	1 542	7 164
Wachenroth, Markt	Bay	6 887	7 155
Schlüsselfeld, Stadt	Bay	5 801	7 095
Baiersbronn	Bawue	1 686	7 076
Lichtenau, Stadt	Nw	1 300	7 075
Ulm, Universitätsstadt	Bawue	4 913	7 054
Remagen, Stadt	Rhpf	1 823	6 850
Braunschweig, Stadt	Ndsa	3 741	6 652
Bensheim, Stadt	Hess	2 148	6 629
Augsburg, Stadt	Bay	4 099	6 615
Treis-Karden	Rhpf	2 117	6 540
Kinding, Markt	Bay	5 386	6 517
Greding, Stadt	Bay	6 067	6 399
Schonach im Schwarzwald	Bawue	1 087	6 395
Duisburg, Stadt	Nw	3 620	6 290
Alf	Rhpf	1 694	6 266
Michendorf	Brand	1 989	6 222
Melle, Stadt	Ndsa	3 703	6 203
Ruhpolding	Bay	976	6 198
Neumarkt i.d.OPf., Stadt	Bay	5 826	6 167
Offenbach am Main, Stadt	Hess	3 851	6 082
Schleiden, Stadt	Nw	1 914	6 080
Berchtesgaden, Markt	Bay	1 459	6 076
Nesselwang, Markt	Bay	1 276	5 967
Prüm, Stadt	Rhpf	1 457	5 921
Potsdam, Stadt	Brand	2 508	5 918
Arrach	Bay	742	5 910
Lutzerath	Rhpf	1 909	5 839
Zell (Mosel), Stadt	Rhpf	1 977	5 838
Offenburg, Stadt	Bawue	5 284	5 827
Bad Steben, Markt	Bay	836	5 785
Waldbrunn	Bawue	691	5 687
Reit im Winkl	Bay	785	5 652
Weibersbrunn	Bay	5 567	5 645
Todtmoos	Bawue	1 102	5 642
Tennenbronn	Bawue	676	5 635
Passau, Stadt	Bay	4 653	5 585
Stromberg, Stadt	Rhpf	1 525	5 568
Schönecken	Rhpf	998	5 534
Weil am Rhein, Stadt	Bawue	4 772	5 521
Siegsdorf	Bay	1 140	5 446
Bad Wildungen, Stadt	Hess	1 751	5 348
Oberstaufen, Markt	Bay	903	5 299
Zeltingen-Rachtig	Rhpf	1 676	5 215
Zell im Wiesental, Stadt	Bawue	838	5 180
Bad Hindelang, M	Bay	792	5 174
Ernst	Rhpf	1 755	5 093
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Hess	3 011	5 090
Mörfelden-Walldorf, Stadt	Hess	3 576	5 018
Irrrel	Rhpf	1 321	5 008
Zusammen	68,5	1 613 654	4 537 754
Übrige Gemeinden	31,5	935 310	2 089 330
Zusammen	100,0	2 548 964	6 627 084

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

3.2.2.5 Ankünfte und Übernachtungen 2005 der ausländischen Gäste

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Norwegen			
Berlin, Stadt	Bln	45 386	101 796
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	18 586	30 407
München, Landeshauptstadt	Bay	11 531	26 163
Lübeck, Hansestadt	Schh	10 450	17 300
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	7 421	13 876
Kiel, Landeshauptstadt	Schh	8 039	11 910
Köln, Stadt	Nw	5 736	11 478
Düsseldorf, Stadt	Nw	5 150	10 527
Flensburg, Stadt	Schh	6 463	8 850
Bernkastel-Kues, Stadt	Rhpf	2 962	7 186
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	3 583	6 349
Cochem, Stadt	Rhpf	2 998	5 879
Oberstdorf, Markt	Bay	759	5 740
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	2 671	5 416
Bremen, Stadt	Brem	3 243	5 294
Nürnberg, Stadt	Bay	2 916	5 142
Zusammen	54,7	137 894	273 313
Übrige Gemeinden	45,3	137 721	226 379
Zusammen	100,0	275 615	499 692
Österreich			
München, Landeshauptstadt	Bay	110 384	197 506
Berlin, Stadt	Bln	64 754	155 101
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	42 507	94 521
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	31 547	51 532
Köln, Stadt	Nw	25 469	47 951
Nürnberg, Stadt	Bay	22 167	43 185
Düsseldorf, Stadt	Nw	18 673	35 560
Passau, Stadt	Bay	28 465	34 868
Dresden, Stadt	Sachs	13 661	32 282
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	18 133	31 962
Regensburg, Stadt	Bay	10 574	16 456
Leipzig, Stadt	Sachs	8 022	16 379
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	7 507	15 467
Bad Füssing	Bay	4 059	14 755
Rust	Bawue	7 677	13 481
Bad Griesbach i. Rottal, Stadt	Bay	3 604	11 177
Garmisch-Partenkirchen, Markt	Bay	2 600	11 010
Bonn, Stadt	Nw	5 224	11 003
Augsburg, Stadt	Bay	5 661	9 406
Essen, Stadt	Nw	4 021	8 657
Bremen, Stadt	Brem	4 387	8 459
Oberding	Bay	7 206	8 399
Karlsruhe, Stadt	Bawue	4 078	8 241
Dortmund, Stadt	Nw	4 358	8 113
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	3 974	7 960
Heidelberg, Stadt	Bawue	4 239	7 704
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	4 012	7 677
Ulm, Universitätsstadt	Bawue	4 471	7 630
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	3 300	7 140
Bad Tölz, Stadt	Bay	3 568	7 124
Erlangen, Stadt	Bay	3 607	7 002
Würzburg, Stadt	Bay	4 396	6 832
Günzburg, Stadt	Bay	3 848	6 560
Friedrichshafen, Stadt	Bawue	2 859	6 260
Erding, Stadt	Bay	3 290	5 934
Konstanz, Universitätsstadt	Bawue	3 504	5 803
Bad Reichenhall, Stadt	Bay	2 170	5 743
Sindelfingen, Stadt	Bawue	2 861	5 621
Rothenburg ob der Tauber, Stadt	Bay	3 313	5 466
Aachen, Stadt	Nw	2 835	5 443
Mainz, Stadt	Rhpf	2 944	5 432
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	2 629	5 351
Ingolstadt, Stadt	Bay	2 891	5 189
Oberhof, Stadt	Thür	815	5 056
Zusammen	50,5	520 264	1 012 398
Übrige Gemeinden	49,5	453 125	991 479
Zusammen	100,0	973 389	2 003 877

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Polen			
Berlin, Stadt	Bln	35 506	68 547
München, Landeshauptstadt	Bay	11 943	27 636
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	12 593	22 817
Köln, Stadt	Nw	7 488	17 953
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	9 243	17 667
Ludwigsfelde, Stadt	Brand	8 187	12 235
Düsseldorf, Stadt	Nw	5 840	12 023
Herrenberg, Stadt	Bawue	632	11 494
Leipzig, Stadt	Sachs	4 982	11 373
Schmallenberg, Stadt	Nw	610	9 104
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	4 142	8 783
Nürnberg, Stadt	Bay	4 095	8 582
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	4 249	8 471
Wolfach, Stadt	Bawue	296	8 210
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	3 297	7 644
Dresden, Stadt	Sachs	4 134	7 627
Rostock, Hansestadt	Mv	1 198	6 622
Bremerhaven, Stadt	Brem	1 904	5 813
Dahme	Schh	206	5 687
Dortmund, Stadt	Nw	3 149	5 567
Zusammen	29,3	123 694	283 855
Übrige Gemeinden	70,7	268 120	683 530
Zusammen	100,0	391 814	967 385
Portugal			
Berlin, Stadt	Bln	10 352	26 882
München, Landeshauptstadt	Bay	9 663	26 678
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	7 800	16 853
Köln, Stadt	Nw	4 799	9 443
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	3 398	8 366
Düsseldorf, Stadt	Nw	3 704	7 696
Mainz, Stadt	Rhpf	3 952	5 017
Zusammen	45,9	43 668	100 935
Übrige Gemeinden	54,1	49 258	118 952
Zusammen	100,0	92 926	219 887
Rußland			
München, Landeshauptstadt	Bay	35 146	100 327
Berlin, Stadt	Bln	33 436	88 876
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	19 782	41 146
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	12 786	32 048
Düsseldorf, Stadt	Nw	12 047	30 426
Baden-Baden, Stadt	Bawue	5 149	27 426
Köln, Stadt	Nw	9 882	26 551
Radeburg, Stadt	Sachs	561	17 281
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	4 016	16 753
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	4 433	13 454
Nürnberg, Stadt	Bay	5 814	12 621
Garmisch-Partenkirchen, Markt	Bay	2 055	11 594
Dresden, Stadt	Sachs	3 764	8 976
Bremen, Stadt	Brem	4 822	8 912
Leipzig, Stadt	Sachs	3 752	7 783
Celle, Stadt	Ndsa	1 237	5 968
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	2 088	5 789
Essen, Stadt	Nw	1 643	5 272
Zusammen	53,6	162 413	461 203
Übrige Gemeinden	46,4	155 616	399 323
Zusammen	100,0	318 029	860 526
Schweden			
Berlin, Stadt	Bln	64 768	149 260
Lübeck, Hansestadt	Schh	62 793	96 763
Wangels	Schh	21 808	61 480
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	37 947	58 010
München, Landeshauptstadt	Bay	20 675	44 239
Rostock, Hansestadt	Mv	24 966	36 739
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	15 501	27 625
Düsseldorf, Stadt	Nw	16 043	26 920
Bremen, Stadt	Brem	17 427	25 444
Stralsund, Hansestadt	Mv	11 888	21 740
Kassel, documenta-Stadt	Hess	18 221	19 922
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	8 189	19 379
Köln, Stadt	Nw	9 952	19 051
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	11 908	18 561
Binz	Mv	6 683	15 483
Nürnberg, Stadt	Bay	6 632	13 181
Fehmarn, Stadt	Schh	7 860	12 476
Flensburg, Stadt	Schh	7 916	10 978
Celle, Stadt	Ndsa	6 094	10 533
Kirchheim	Hess	8 904	10 275
Kiel, Landeshauptstadt	Schh	5 928	9 071
Dresden, Stadt	Sachs	6 524	8 991
Cochem, Stadt	Rhpf	3 745	8 805
Göttingen, Stadt	Ndsa	8 004	8 643

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Schweden			
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	4 936	8 571
Leipzig, Stadt	Sachs	5 045	8 077
Goslar, Stadt	Ndsa	3 845	8 013
Wismar, Hansestadt	Mv	4 166	7 876
Lehrte, Stadt	Ndsa	4 943	7 637
Bernkastel-Kues, Stadt	Rhpf	3 078	6 551
Schwerin, Landeshauptstadt	Mv	3 514	6 376
Fulda, Stadt	Hess	6 153	6 306
Rüsselsheim, Stadt	Hess	2 462	5 427
Essen, Stadt	Nw	2 566	5 354
Hamm, Stadt	Nw	5 176	5 258
Heidelberg, Stadt	Bawue	3 274	5 134
Zusammen	60,3	459 534	814 149
Übrige Gemeinden	39,7	333 564	535 843
Zusammen	100,0	793 098	1 349 992
Schweiz			
München, Landeshauptstadt	Bay	142 176	274 148
Berlin, Stadt	Blm	105 878	269 028
Rust	Bawue	111 214	135 613
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	52 374	111 394
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	50 823	81 022
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	43 464	63 485
Köln, Stadt	Nw	31 931	61 550
Schluchsee	Bawue	21 937	58 405
Dresden, Stadt	Sachs	20 986	53 301
Düsseldorf, Stadt	Nw	24 291	43 559
Oberstaufen, Markt	Bay	10 366	40 928
Nürnberg, Stadt	Bay	21 038	35 573
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	23 602	34 884
Hinterzarten	Bawue	10 416	33 083
Titisee-Neustadt, Stadt	Bawue	13 900	32 259
Badenweiler	Bawue	10 370	30 091
Heidelberg, Stadt	Bawue	13 670	21 889
Leipzig, Stadt	Sachs	10 621	20 903
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	11 082	20 824
Todtmoos	Bawue	5 329	18 980
Baden-Baden, Stadt	Bawue	9 412	18 364
Bad Wörishofen, Stadt	Bay	3 100	17 276
Oberstdorf, Markt	Bay	3 695	16 223
Füssen, Stadt	Bay	8 064	16 209
Garmisch-Partenkirchen, Markt	Bay	6 645	13 824
Lenzkirch	Bawue	4 664	13 241
Überlingen, Stadt	Bawue	4 155	12 926
Todtnau, Stadt	Bawue	4 105	12 786
Ulm, Universitätsstadt	Bawue	9 088	12 741
Lindau (Bodensee), Stadt	Bay	8 108	12 725
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	7 649	12 679
Baiersbronn	Bawue	3 679	12 595
Oberding	Bay	8 495	12 465
Friedrichshafen, Stadt	Bawue	7 127	12 395
Konstanz, Universitätsstadt	Bawue	8 290	12 049
Feldberg (Schwarzwald)	Bawue	3 731	11 492
Häusern	Bawue	4 534	11 441
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	6 174	10 637
Bonn, Stadt	Nw	5 184	10 510
Freudenstadt, Stadt	Bawue	3 164	10 176
Bremen, Stadt	Brem	5 973	10 085
Augsburg, Stadt	Bay	6 427	10 045
Essen, Stadt	Nw	4 575	9 873
Karlsruhe, Stadt	Bawue	6 356	9 723
Bad Liebenzell, Stadt	Bawue	3 011	9 385
Bad Griesbach i. Rottal, Stadt	Bay	1 544	9 357
Altenburg, Stadt	Thür	2 371	9 003
Mainz, Stadt	Rhpf	4 903	8 733
Rothenburg ob der Tauber, Stadt	Bay	6 294	8 667
Meersburg, Stadt	Bawue	3 899	8 547
Binz	Mv	1 533	8 356
Regensburg, Stadt	Bay	4 208	8 149
Schwangau	Bay	4 679	8 125
Weil am Rhein, Stadt	Bawue	4 294	7 820
Trier, Stadt	Rhpf	4 326	7 596
Sassnitz, Stadt	Mv	2 065	7 522
Raunheim, Stadt	Hess	3 774	7 462
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	5 628	7 403
Weimar, Stadt	Thür	3 902	7 330
Würzburg, Stadt	Bay	4 616	7 201
Höchenschwand	Bawue	2 667	7 170
Bad Dürrenheim, Stadt	Bawue	1 443	7 050
Dortmund, Stadt	Nw	4 261	6 849
Lübeck, Hansestadt	Schh	3 624	6 836
Ofterschwang	Bay	1 439	6 826
Donaueschingen, Stadt	Bawue	3 383	6 686
Rostock, Hansestadt	Mv	3 470	6 679
Neuss, Stadt	Nw	4 916	6 548
Aachen, Stadt	Nw	3 082	6 484

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland		
-----	-----	Ankünfte	Übernachtungen
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Schweiz			
Günzburg, Stadt	Bay	4 466	6 321
Bad Krozingen, Stadt	Bawue	2 095	6 143
Bernau im Schwarzwald	Bawue	1 769	5 863
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Hess	3 233	5 699
Passau, Stadt	Bay	3 776	5 697
Weiler-Simmerberg, Markt	Bay	1 545	5 565
Kassel, documenta-Stadt	Hess	3 833	5 442
Münster, Stadt	Nw	2 414	5 427
Bonnndorf im Schwarzwald, Stadt	Bawue	2 125	5 359
Ravensburg, Stadt	Bawue	3 259	5 354
Stralsund, Hansestadt	Mv	2 482	5 135
Erfurt, Stadt	Thür	2 466	5 088
Westerland, Stadt	Schh	825	5 044
Zusammen	65,5	1 001 482	2 007 320
Übrige Gemeinden	34,5	504 055	1 054 994
Zusammen	100,0	1 505 537	3 062 314
Spanien			
Berlin, Stadt	Bln	127 133	367 382
München, Landeshauptstadt	Bay	69 129	147 821
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	58 159	97 372
Köln, Stadt	Nw	32 618	69 670
Düsseldorf, Stadt	Nw	30 200	56 403
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	20 956	49 290
Nürnberg, Stadt	Bay	14 109	26 008
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	11 479	23 207
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	7 701	19 848
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	11 028	18 563
Heidelberg, Stadt	Bawue	9 534	15 201
Dresden, Stadt	Sachs	5 230	10 374
Mörfelden-Walldorf, Stadt	Hess	5 107	9 165
Bonn, Stadt	Nw	3 663	8 532
Ingolstadt, Stadt	Bay	3 160	8 136
Bremen, Stadt	Brem	4 405	8 133
Leipzig, Stadt	Sachs	4 492	8 115
Essen, Stadt	Nw	3 155	7 952
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	3 418	7 847
Aachen, Stadt	Nw	3 119	6 984
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	3 685	6 803
Raunheim, Stadt	Hess	4 166	5 512
Karlsruhe, Stadt	Bawue	2 472	5 474
Neuss, Stadt	Nw	1 792	5 463
Wolfsburg, Stadt	Ndsa	2 789	5 342
Baden-Baden, Stadt	Bawue	3 006	5 137
Dortmund, Stadt	Nw	3 306	5 104
Zusammen	70,3	449 011	1 004 838
Übrige Gemeinden	29,7	192 320	424 501
Zusammen	100,0	641 331	1 429 339
Tschechische Republik			
Berlin, Stadt	Bln	12 791	27 024
München, Landeshauptstadt	Bay	13 074	26 624
Sassenburg	Ndsa	970	15 672
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	6 847	11 756
Köln, Stadt	Nw	5 091	10 795
Nürnberg, Stadt	Bay	5 140	9 244
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	4 264	8 839
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	3 050	7 300
Düsseldorf, Stadt	Nw	3 343	6 958
Dresden, Stadt	Sachs	3 451	6 276
Erlangen, Stadt	Bay	2 563	6 081
Leipzig, Stadt	Sachs	3 266	6 018
Regensburg, Stadt	Bay	2 490	5 675
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	2 509	5 152
Sindelfingen, Stadt	Bawue	1 518	5 120
Zusammen	28,0	70 367	158 534
Übrige Gemeinden	72,0	172 629	407 169
Zusammen	100,0	242 996	565 703
Türkei			
Berlin, Stadt	Bln	16 099	34 807
Köln, Stadt	Nw	13 677	32 687
München, Landeshauptstadt	Bay	12 219	29 016
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	12 898	28 369
Düsseldorf, Stadt	Nw	8 221	17 855
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	8 095	14 995
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	5 722	13 332
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	3 055	8 894
Nürnberg, Stadt	Bay	3 387	7 807
Hürth, Stadt	Nw	1 932	5 180
Zusammen	49,7	85 305	192 942
Übrige Gemeinden	50,3	77 863	195 176
Zusammen	100,0	163 168	388 118

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Ungarn			
München, Landeshauptstadt	Bay	13 610	28 911
Berlin, Stadt	Bln	9 188	25 465
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	4 602	8 931
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	3 122	8 594
Köln, Stadt	Nw	3 607	7 728
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	3 919	7 650
Nürnberg, Stadt	Bay	3 633	6 756
Düsseldorf, Stadt	Nw	2 720	5 435
Wolfach, Stadt	Bawue	192	5 376
Ingolstadt, Stadt	Bay	2 050	5 063
Zusammen	26,9	46 643	109 909
Übrige Gemeinden	73,1	126 346	298 317
Zusammen	100,0	172 989	408 226
sonstige europäische Länder			
Berlin, Stadt	Bln	39 351	102 545
München, Landeshauptstadt	Bay	44 615	98 712
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	27 630	50 726
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	14 024	31 929
Düsseldorf, Stadt	Nw	11 130	24 586
Köln, Stadt	Nw	10 271	24 085
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	8 025	18 189
Nürnberg, Stadt	Bay	9 770	17 659
Hürth, Stadt	Nw	5 782	17 150
Leipzig, Stadt	Sachs	5 765	10 847
Regensburg, Stadt	Bay	3 985	10 118
Bonn, Stadt	Nw	3 850	10 095
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	4 084	9 303
Dresden, Stadt	Sachs	4 020	9 078
Saarbrücken, Landeshauptstadt	Saar	70	7 668
Dortmund, Stadt	Nw	4 080	7 156
Recklinghausen, Stadt	Nw	3 267	7 061
Bremen, Stadt	Brem	2 912	6 987
Essen, Stadt	Nw	2 328	6 592
Schönefeld	Brand	4 698	6 517
Freising, Stadt	Bay	1 075	5 571
Neckarsulm, Stadt	Bawue	412	5 223
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	1 655	5 212
Mainz, Stadt	Rhpf	3 082	5 176
Zusammen	47,4	215 881	498 185
Übrige Gemeinden	52,6	217 774	552 799
Zusammen	100,0	433 655	1 050 984
Europa zusammen			
Zusammen	100,0	15 018 493	33 272 087
Republik Südafrika			
München, Landeshauptstadt	Bay	4 862	12 274
Berlin, Stadt	Bln	3 513	9 460
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	4 095	8 460
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	1 879	5 683
Zusammen	29,4	14 349	35 877
Übrige Gemeinden	70,6	29 538	86 203
Zusammen	100,0	43 887	122 080
sonstige afrikanische Länder			
Berlin, Stadt	Bln	10 789	33 235
München, Landeshauptstadt	Bay	9 802	31 526
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	16 115	31 428
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	4 607	16 560
Hürth, Stadt	Nw	4 632	12 214
Köln, Stadt	Nw	3 791	10 719
Düsseldorf, Stadt	Nw	3 705	10 051
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	2 217	8 151
Bonn, Stadt	Nw	2 025	7 114
Zusammen	55,6	57 683	160 998
Übrige Gemeinden	44,4	41 546	128 657
Zusammen	100,0	99 229	289 655
Afrika zusammen			
Zusammen	100,0	143 116	411 735

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
Arabische Golfstaaten			
München, Landeshauptstadt	Bay	39 473	187 907
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	32 581	61 762
Berlin, Stadt	Bln	11 711	36 376
Düsseldorf, Stadt	Nw	12 827	34 960
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	10 483	24 508
Mainz, Stadt	Rhpf	11 664	20 835
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	5 698	20 543
Köln, Stadt	Nw	4 198	18 955
Bonn, Stadt	Nw	2 974	18 593
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	1 506	14 448
Heidelberg, Stadt	Bawue	4 014	12 431
Bremen, Stadt	Brem	3 212	12 380
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	1 832	12 168
Hürth, Stadt	Nw	3 635	11 805
Aachen, Stadt	Nw	1 398	11 191
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	2 388	8 971
Neu-Isenburg, Stadt	Hess	2 855	7 671
Nürnberg, Stadt	Bay	1 479	6 097
Karlsruhe, Stadt	Bawue	774	5 919
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	1 331	5 521
Baden-Baden, Stadt	Bawue	828	5 106
Zusammen	82,9	156 861	538 147
Übrige Gemeinden	17,1	28 534	110 710
Zusammen	100,0	185 395	648 857
China VR Hongkong			
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	56 590	93 661
München, Landeshauptstadt	Bay	39 532	78 362
Berlin, Stadt	Bln	27 981	64 382
Trier, Stadt	Rhpf	27 866	39 494
Mainz, Stadt	Rhpf	19 777	33 422
Köln, Stadt	Nw	17 102	32 650
Düsseldorf, Stadt	Nw	10 996	26 778
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	11 426	26 672
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	13 254	23 155
Nürnberg, Stadt	Bay	7 854	19 176
Erlangen, Stadt	Bay	1 999	14 438
Offenbach am Main, Stadt	Hess	8 280	12 662
Mörfelden-Walldorf, Stadt	Hess	9 665	11 322
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	3 475	9 239
Langen (Hessen), Stadt	Hess	6 092	6 233
Aachen, Stadt	Nw	2 292	5 631
Sindelfingen, Stadt	Bawue	4 587	5 567
Bremen, Stadt	Brem	2 524	5 188
Füssen, Stadt	Bay	4 814	5 067
Bonn, Stadt	Nw	2 246	5 038
Zusammen	60,7	278 352	518 137
Übrige Gemeinden	39,3	139 538	334 998
Zusammen	100,0	417 890	853 135
Israel			
Berlin, Stadt	Bln	30 325	103 364
München, Landeshauptstadt	Bay	12 642	29 978
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	11 920	20 824
Köln, Stadt	Nw	3 037	7 732
Düsseldorf, Stadt	Nw	3 039	7 347
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	2 392	5 322
Zusammen	55,5	63 355	174 567
Übrige Gemeinden	44,5	53 190	140 243
Zusammen	100,0	116 545	314 810
Japan			
München, Landeshauptstadt	Bay	68 321	138 660
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	85 065	134 962
Berlin, Stadt	Bln	59 811	133 387
Rothenburg ob der Tauber, Stadt	Bay	72 530	78 002
Düsseldorf, Stadt	Nw	30 267	66 443
Dresden, Stadt	Sachs	25 825	46 633
Heidelberg, Stadt	Bawue	30 661	40 201
Füssen, Stadt	Bay	35 312	36 530
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	15 358	34 837
Köln, Stadt	Nw	16 201	31 818
Nürnberg, Stadt	Bay	17 849	31 435
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	14 146	30 342
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	5 490	16 051
Schwangau	Bay	14 242	15 214
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Hess	7 191	15 044
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	12 066	13 102
Leipzig, Stadt	Sachs	6 098	10 967
Mainz, Stadt	Rhpf	5 254	9 244
Würzburg, Stadt	Bay	6 422	9 060
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	3 987	8 599
Heppenheim (Bergstraße), Kreisstadt	Hess	7 492	8 146
Bremen, Stadt	Brem	4 058	7 681

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

3.2.5 Ankünfte und Übernachtungen 2005 der ausländischen Gäste

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
<hr/>			
Japan			
Radebeul, Stadt	Sachs	1 667	7 267
Wilsdruff, Stadt	Sachs	4 010	7 249
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	3 542	7 134
Regensburg, Stadt	Bay	1 946	6 589
Bonn, Stadt	Nw	2 502	6 325
Baden-Baden, Stadt	Bawue	3 524	6 321
Unterföhring	Bay	5 547	5 891
Offenbach am Main, Stadt	Hess	1 919	5 716
Schwetzingen, Stadt	Bawue	5 294	5 558
Augsburg, Stadt	Bay	3 205	5 339
Teltow, Stadt	Brand	2 784	5 253
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	2 862	5 250
Schriesheim, Stadt	Bawue	2 907	5 135
Zusammen	75,8	585 355	995 385
Übrige Gemeinden	24,2	145 101	317 854
Zusammen	100,0	730 456	1 313 239
<hr/>			
Südkorea			
München, Landeshauptstadt	Bay	28 888	49 806
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	19 051	33 642
Offenbach am Main, Stadt	Hess	8 739	17 706
Berlin, Stadt	Bln	6 411	13 253
Düsseldorf, Stadt	Nw	3 217	12 894
Schwalbach am Taunus, Stadt	Hess	3 775	9 479
Eschborn, Stadt	Hess	1 419	8 557
Steinbach (Taunus), Stadt	Hess	1 455	7 188
Bad Soden am Taunus, Stadt	Hess	1 060	6 955
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Hess	3 951	6 546
Köln, Stadt	Nw	2 377	5 161
Zusammen	56,4	76 943	171 187
Übrige Gemeinden	43,6	59 045	132 319
Zusammen	100,0	135 988	303 506
<hr/>			
Taiwan			
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	10 344	23 235
München, Landeshauptstadt	Bay	8 129	18 644
Berlin, Stadt	Bln	3 576	9 482
Köln, Stadt	Nw	2 718	7 691
Füssen, Stadt	Bay	6 681	6 870
Düsseldorf, Stadt	Nw	2 181	6 404
Breitnau	Bawue	3 073	5 679
Rothenburg ob der Tauber, Stadt	Bay	5 166	5 361
Zusammen	49,8	41 868	83 366
Übrige Gemeinden	50,2	42 999	83 904
Zusammen	100,0	84 867	167 270
<hr/>			
sonstige asiatische Länder			
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	111 748	205 112
München, Landeshauptstadt	Bay	32 067	87 562
Berlin, Stadt	Bln	28 877	72 214
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	14 425	41 681
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	7 612	33 142
Düsseldorf, Stadt	Nw	11 939	33 091
Köln, Stadt	Nw	10 727	30 690
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	5 244	21 153
Hürth, Stadt	Nw	11 808	20 851
Sulzbach (Taunus)	Hess	6 482	20 224
Nürnberg, Stadt	Bay	4 500	15 692
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Hess	7 497	15 237
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	3 818	14 665
Offenbach am Main, Stadt	Hess	7 526	14 159
Bonn, Stadt	Nw	3 158	10 501
Regensburg, Stadt	Bay	1 515	8 944
Friedrichsdorf, Stadt	Hess	441	7 993
Dresden, Stadt	Sachs	3 866	7 946
Heidelberg, Stadt	Bawue	3 663	7 621
Bremen, Stadt	Brem	2 527	7 591
Walldorf, Stadt	Bawue	587	7 482
Gerlingen, Stadt	Bawue	460	7 299
Mainz, Stadt	Rhpf	4 117	7 292
Ditzingen, Stadt	Bawue	243	7 235
Karlsruhe, Stadt	Bawue	3 509	6 906
Neu-Isenburg, Stadt	Hess	1 745	6 854
Essen, Stadt	Nw	1 496	6 427
Zusammen	69,4	291 597	725 564
Übrige Gemeinden	30,6	117 260	320 295
Zusammen	100,0	408 857	1 045 859
<hr/>			
Asien zusammen			
Zusammen	100,0	2 079 998	4 646 676

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		
<hr/>			
Canada			
München, Landeshauptstadt	Bay	29 329	61 864
Berlin, Stadt	Bln	21 559	56 266
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	25 682	41 070
Köln, Stadt	Nw	6 544	19 750
Mainz, Stadt	Rhpf	15 337	18 848
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	5 355	13 012
Düsseldorf, Stadt	Nw	4 433	9 441
Nürnberg, Stadt	Bay	3 135	6 775
Heidelberg, Stadt	Bawue	3 475	6 084
Dresden, Stadt	Sachs	2 670	5 625
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	2 197	5 350
Zusammen	55,9	119 716	244 085
Übrige Gemeinden	44,1	80 314	192 386
Zusammen	100,0	200 030	436 471
<hr/>			
USA			
München, Landeshauptstadt	Bay	254 923	583 887
Berlin, Stadt	Bln	182 859	470 390
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	281 499	466 974
Köln, Stadt	Nw	57 418	144 152
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	37 397	115 946
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	48 030	113 570
Heidelberg, Stadt	Bawue	65 062	102 432
Mainz, Stadt	Rhpf	53 507	85 785
Düsseldorf, Stadt	Nw	38 585	83 727
Nürnberg, Stadt	Bay	32 789	65 754
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Hess	28 602	65 247
Dresden, Stadt	Sachs	22 780	59 331
Ramstein-Miesenbach, Stadt	Rhpf	14 571	53 781
Landstuhl, Sickingenstadt	Rhpf	13 951	49 152
Rothenburg ob der Tauber, Stadt	Bay	32 641	47 292
Garmisch-Partenkirchen, Markt	Bay	17 173	40 700
Würzburg, Stadt	Bay	13 743	39 171
Sindelfingen, Stadt	Bawue	7 402	34 356
Oberding	Bay	28 625	33 756
Mannheim, Universitätsstadt	Bawue	11 557	32 835
Mörfelden-Walldorf, Stadt	Hess	17 400	30 543
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	10 091	30 090
Kaiserslautern, Stadt	Rhpf	8 244	25 638
Freiburg im Breisgau, Stadt	Bawue	12 436	24 636
Bonn, Stadt	Nw	8 100	23 187
Leipzig, Stadt	Sachs	9 696	22 044
Bremen, Stadt	Brem	8 585	20 812
Baden-Baden, Stadt	Bawue	9 554	20 653
Kelsterbach, Stadt	Hess	16 437	19 737
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Hess	6 784	19 485
Erlangen, Stadt	Bay	5 385	19 053
Koblenz, Stadt	Rhpf	9 445	17 564
Freising, Stadt	Bay	12 535	16 635
Regensburg, Stadt	Bay	6 418	16 535
Karlsruhe, Stadt	Bawue	8 379	16 374
Augsburg, Stadt	Bay	8 318	15 931
Offenbach am Main, Stadt	Hess	5 207	15 271
Oberammergau	Bay	6 157	15 219
Radebeul, Stadt	Sachs	1 460	14 818
Essen, Stadt	Nw	4 198	13 691
Füssen, Stadt	Bay	9 150	13 639
Neu-Isenburg, Stadt	Hess	5 420	12 563
Raunheim, Stadt	Hess	8 687	12 047
Amberg, Stadt	Bay	2 206	12 029
Bamberg, Stadt	Bay	4 792	11 997
Friedrichshafen, Stadt	Bawue	2 278	11 630
Trier, Stadt	Rhpf	6 514	11 430
Schwangau	Bay	7 883	11 398
Aachen, Stadt	Nw	4 331	11 223
Willingen (Upland)	Hess	3 182	11 038
Viernheim, Stadt	Hess	2 856	10 775
Ratingen, Stadt	Nw	2 649	10 713
Weiden i.d.OPf., Stadt	Bay	2 117	10 114
Schwetzingen, Stadt	Bawue	3 392	10 018
Berchtesgaden, Markt	Bay	4 365	9 555
Bacharach, Stadt	Rhpf	5 544	8 818
Leinfelden-Echterdingen, Stadt	Bawue	6 231	8 639
Rüdesheim am Rhein, Stadt	Hess	5 392	8 536
Teltow, Stadt	Brand	767	8 458
Ulm, Universitätsstadt	Bawue	3 385	8 444
Grafenwöhr, Stadt	Bay	1 480	8 373
Hallbergmoos	Bay	5 741	8 253
Oberstaufen, Markt	Bay	1 262	8 053
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rhpf	6 348	7 864
Dortmund, Stadt	Nw	4 982	7 788
Schriesheim, Stadt	Bawue	7 249	7 463
Hanau, Stadt	Hess	2 168	7 408
Neuss, Stadt	Nw	2 331	7 263
Langenhagen, Stadt	Ndsa	3 759	7 034
Lübeck, Hansestadt	Schh	3 200	6 893

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

3.2.5 Ankünfte und Übernachtungen 2005 der ausländischen Gäste

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		

USA			
Bad Homburg v.d. Höhe, Stadt	Hess	2 409	6 748
Puchheim	Bay	3 256	6 651
Walldorf, Stadt	Bawue	1 953	6 643
Parsberg, Stadt	Bay	946	6 625
Niedernhausen	Hess	5 882	6 542
Bad Kissingen, Stadt	Bay	1 687	6 531
Münster, Stadt	Nw	2 891	6 451
Konstanz, Universitätsstadt	Bawue	2 929	6 422
Oberwesel, Stadt	Rhpf	3 010	6 343
Griesheim, Stadt	Hess	606	6 235
Tübingen, Universitätsstadt	Bawue	1 781	6 234
Unterhaching	Bay	2 020	6 233
Weimar, Stadt	Thür	3 358	6 144
Böblingen, Stadt	Bawue	1 328	6 120
Schweinfurt, Stadt	Bay	1 751	6 020
Königswinter, Stadt	Nw	1 839	5 771
Lindau (Bodensee), Stadt	Bay	2 941	5 760
Geilenkirchen, Stadt	Nw	985	5 665
Baumholder, Stadt	Rhpf	1 300	5 665
Potsdam, Stadt	Brand	2 041	5 653
Erding, Stadt	Bay	3 082	5 609
Königstein, Markt	Bay	727	5 596
Bitburg, Stadt	Rhpf	1 429	5 533
Marburg, Universitätsstadt	Hess	1 951	5 527
Sonthofen, Stadt	Bay	2 301	5 486
Wuppertal, Stadt	Nw	1 769	5 445
Königstein im Taunus, Stadt	Hess	1 715	5 201
Leverkusen, Stadt	Nw	2 218	5 141
Sankt Goar, Stadt	Rhpf	3 808	5 105
Wolfsburg, Stadt	Ndsa	1 665	5 073
Erfurt, Stadt	Thür	2 753	5 054
Braunschweig, Stadt	Ndsa	2 732	5 034
Zusammen	80,6	1 618 667	3 563 870
Übrige Gemeinden	19,4	328 326	857 400
Zusammen	100,0	1 946 993	4 421 270
Mittelamerika und Karibik			
Berlin, Stadt	Bln	11 583	28 947
München, Landeshauptstadt	Bay	6 378	16 932
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	7 495	13 487
Köln, Stadt	Nw	3 392	8 106
Düsseldorf, Stadt	Nw	2 200	6 422
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	2 451	6 385
Zusammen	49,8	33 499	80 279
Übrige Gemeinden	50,2	29 188	80 977
Zusammen	100,0	62 687	161 256
Brasilien			
Berlin, Stadt	Bln	12 942	35 516
München, Landeshauptstadt	Bay	10 154	25 774
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	8 034	14 896
Köln, Stadt	Nw	3 893	10 839
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	2 354	10 136
Düsseldorf, Stadt	Nw	2 460	6 777
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	2 232	5 888
Zusammen	44,9	42 069	109 826
Übrige Gemeinden	55,1	51 608	134 590
Zusammen	100,0	93 677	244 416
sonstige südamerikanische Länder			
Berlin, Stadt	Bln	14 144	38 642
München, Landeshauptstadt	Bay	10 167	23 879
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	9 610	17 908
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	3 581	11 360
Köln, Stadt	Nw	4 253	11 270
Düsseldorf, Stadt	Nw	2 448	7 350
Ratingen, Stadt	Nw	397	6 178
Zusammen	49,6	44 600	116 587
Übrige Gemeinden	50,4	42 996	118 685
Zusammen	100,0	87 596	235 272
Amerika zusammen			
Zusammen	100,0	2 390 983	5 498 685

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

3.2.5 Ankünfte und Übernachtungen 2005 der ausländischen Gäste

in Beherbergungsstätten nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland	Bundesland	Ankünfte	Übernachtungen
-----	-----		
Gemeinde	Anteil in % 1)		

Australien Neuseeland Ozeanien			
Berlin, Stadt	Bln	31 367	84 492
München, Landeshauptstadt	Bay	32 366	70 495
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	22 952	41 599
Hamburg, Freie und Hansestadt	Hmb	6 734	17 725
Köln, Stadt	Nw	6 810	15 983
Mainz, Stadt	Rhpf	9 914	12 643
Düsseldorf, Stadt	Nw	3 814	9 636
Nürnberg, Stadt	Bay	3 377	7 493
Dresden, Stadt	Sachs	3 447	7 221
Heidelberg, Stadt	Bawue	3 899	6 505
Stuttgart, Landeshauptstadt	Bawue	2 742	5 654
Koblenz, Stadt	Rhpf	4 643	5 368
Zusammen	64,5	132 065	284 814
Übrige Gemeinden	35,5	76 452	156 608
Zusammen	100,0	208 517	441 422
ohne Angabe			
Berlin, Stadt	Bln	43 202	97 282
München, Landeshauptstadt	Bay	54 574	89 632
Köln, Stadt	Nw	30 640	63 828
Düsseldorf, Stadt	Nw	28 281	42 830
Nürnberg, Stadt	Bay	10 418	21 300
Hannover, Landeshauptstadt	Ndsa	6 893	15 347
Monheim am Rhein, Stadt	Nw	8 633	15 082
Langenhagen, Stadt	Ndsa	9 704	14 993
Oberding	Bay	11 897	13 680
Deggendorf, Stadt	Bay	7 631	13 427
Scheidegg, Markt	Bay	1 617	12 960
Wolfsburg, Stadt	Ndsa	6 088	11 948
Spornitz	Mv	3 937	11 704
Herrieden, Stadt	Bay	6 567	11 618
Frankfurt am Main, Stadt	Hess	6 754	10 463
Dasing	Bay	5 962	10 434
Villingen-Schwenningen, Stadt	Bawue	5 676	10 291
Barsinghausen, Stadt	Ndsa	5 508	10 135
Heidelberg, Stadt	Bawue	6 768	9 299
Weiden i.d.OPf., Stadt	Bay	3 828	8 965
Oberammergau	Bay	2 538	8 899
Regensburg, Stadt	Bay	4 723	8 575
Northeim, Stadt	Ndsa	5 115	8 442
Dormagen, Stadt	Nw	3 913	7 755
Bielefeld, Stadt	Nw	3 596	7 285
Aachen, Stadt	Nw	2 545	7 226
Celle, Stadt	Ndsa	4 868	7 152
Lindenberg i.Allgäu, Stadt	Bay	1 293	6 907
Neuss, Stadt	Nw	3 349	6 850
Dingolfing, Stadt	Bay	3 011	6 770
Rosenheim, Stadt	Bay	4 077	6 748
Tegernsee, Stadt	Bay	2 589	6 727
Leverkusen, Stadt	Nw	3 345	6 236
Bernried	Bay	2 669	6 172
Kolbermoor, Stadt	Bay	3 437	6 137
Ebersberg, Stadt	Bay	3 047	6 069
Schermbeck	Nw	3 044	5 888
Dortmund, Stadt	Nw	4 673	5 636
Hamel, Stadt	Ndsa	2 752	5 204
Zusammen	48,3	329 162	625 896
Übrige Gemeinden	51,7	339 937	669 941
Zusammen	100,0	669 099	1 295 837
Ausland zusammen			
Zusammen	100,0	20 510 206	45 566 442

*) Gemeinden mit mehr als 5 000 Übernachtungen

1) Daten für Rheinland-Pfalz einschliesslich der Privatquartiere und gewerblichen Kleinbetriebe

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
Baden-Württemberg					
RB Stuttgart	1 400	69 298	35,3	4 138 848	8 958 972
Stadtkreise	178	.	.	1 408 231	2 566 675
Landkreise	1 222	.	.	2 730 617	6 392 297
Region Stuttgart	770	.	.	2 824 449	5 598 765
Stadtkreis Stuttgart	154	.	.	1 280 770	2 340 044
Landkreise					
Böblingen	114	6 632	34,2	375 730	818 753
Esslingen	147	6 479	33,1	409 941	766 964
Göppingen	94	3 688	34,4	175 118	464 539
Ludwigsburg	132	5 799	33,4	339 387	682 619
Rems-Murr-Kreis	129	5 223	28,2	243 503	525 846
Region Franken	458	19 702	36,0	976 107	2 668 964
Stadtkreis Heilbronn	24	1 564	40,4	127 461	226 631
Landkreise					
Heilbronn	125	5 603	39,7	264 362	852 131
Hohenlohekreis	68	2 410	32,5	135 939	293 477
Schwäbisch Hall	107	4 064	28,5	200 936	426 300
Main-Tauber-Kreis	134	6 061	37,7	247 409	870 425
Region Ostwürttemberg	172	.	.	338 292	691 243
Landkreise					
Heidenheim	41	.	.	75 547	143 371
Ostalbkreis	131	4 942	29,1	262 745	547 872
RB Karlsruhe	1 477	71 090	37,3	3 834 226	9 672 752
Stadtkreise	291	.	.	1 704 552	3 427 928
Landkreise	1 186	.	.	2 129 674	6 244 824
Region Mittlerer Oberrhein	406	.	.	1 191 955	2 825 160
Stadtkreise					
Baden-Baden	85	4 352	45,1	262 580	704 356
Karlsruhe	64	.	.	402 722	772 088
Landkreise					
Karlsruhe	118	5 606	38,6	297 770	799 362
Rastatt	139	4 937	28,9	228 883	549 354
Region Unterer Neckar	421	24 045	37,2	1 685 891	3 356 425
Stadtkreise					
Heidelberg	66	.	.	532 067	929 765
Mannheim	54	.	.	410 712	827 993
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	106	4 297	26,7	130 378	420 733
Rhein-Neckar-Kreis	195	9 426	32,5	612 734	1 177 934
Region Nordschwarzwald	650	.	.	956 380	3 491 167
Stadtkreis Pforzheim	22	1 529	35,0	96 471	193 726
Landkreise					
Calw	273	11 614	35,0	359 855	1 400 942
Enzkreis	67	.	.	99 375	192 592
Freudenstadt	288	12 005	39,3	400 679	1 703 907
RB Freiburg	2 620	103 882	36,8	4 608 331	14 670 849
Stadtkreis	69	5 231	47,9	519 507	965 580
Landkreise	2 551	98 651	36,5	4 088 824	13 705 269
Region Südlicher Oberrhein	1 380	57 424	38,4	2 910 381	8 519 074
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	69	5 231	47,9	519 507	965 580
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	677	26 377	39,9	1 083 176	4 280 388
Emmendingen	151	4 920	31,5	210 847	556 230
Ortenaukreis	483	20 896	35,4	1 096 851	2 716 876

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebote Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
Region Schwarzwald- Baar-Heuberg	399	16 919	33,3	528 573	2 033 739
Landkreise					
Rottweil	85	.	.	104 481	270 347
Schwarzwald-Baar-Kreis	251	11 917	37,1	342 036	1 590 188
Tuttlingen	63	.	.	82 056	173 204
Region Hochrhein-Bodensee	841	29 539	36,5	1 169 377	4 118 036
Landkreise					
Konstanz	216	8 468	45,7	515 016	1 653 788
Lörrach	294	9 257	31,9	346 934	1 098 216
Waldshut	331	11 814	32,3	307 427	1 366 032
RB Tübingen	1 140	48 255	40,5	2 296 087	7 198 523
Stadtkreis	39	2 642	39,2	220 925	370 851
Landkreise	1 101	45 613	40,6	2 075 162	6 827 672
Region Neckar-Alb	258	11 487	35,3	546 410	1 482 545
Landkreise					
Reutlingen	124	6 529	37,7	278 726	897 394
Tübingen	61	.	.	140 714	277 267
Zollernalbkreis	73	.	.	126 970	307 884
Region Donau-Iller	215	9 729	35,4	563 406	1 284 868
Stadtkreis					
Ulm	39	2 642	39,2	220 925	370 851
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	89	3 142	27,3	175 444	334 363
Biberach	87	3 945	39,7	167 037	579 654
Region Bodensee-Oberschwaben	667	27 039	44,6	1 186 271	4 431 110
Landkreise					
Bodenseekreis	425	15 430	42,3	717 447	2 392 053
Ravensburg	165	8 561	51,8	318 735	1 575 725
Sigmaringen	77	3 048	37,2	150 089	463 332
Land insgesamt	6 637	292 525	37,2	14 877 492	40 501 096
Stadtkreise insgesamt	577	46 027	43,5	3 853 215	7 331 034
Landkreise insgesamt	6 060	246 498	36,1	11 024 277	33 170 062
Bayern³⁾					
RB Oberbayern	4 608	196 937	39,3	10 270 613	27 614 563
Kreisfreie Städte					
Ingolstadt	40	2 462	40,1	200 531	354 231
München	351	43 018	53,8	4 122 156	8 355 517
Rosenheim	22	1 011	32,2	77 886	116 120
Landkreise					
Altötting	53	2 118	25,6	99 999	189 370
Berchtesgadener Land	668	19 730	37,5	480 008	2 598 103
Bad Tölz-Wolfratshausen	250	8 906	35,0	303 023	1 083 839
Dachau	47	1 716	33,2	103 235	206 940
Ebersberg	57	2 400	35,0	144 506	302 011
Eichstätt	124	5 243	33,0	316 126	603 413
Erding	67	4 207	38,4	383 634	587 202
Freising	83	4 535	41,4	395 898	655 573
Fürstenfeldbruck	47	1 772	34,9	107 917	220 736
Garmisch-Partenkirchen	647	21 066	34,6	620 940	2 607 656
Landsberg a. Lech	54	2 004	30,8	98 966	216 508
Miesbach	489	16 642	33,5	505 477	2 017 331
Mühldorf a. Inn	41	1 366	24,8	58 222	121 987
München	147	10 662	41,3	787 905	1 589 663
Neuburg-Schrobenhausen	36	960	28,5	46 311	98 359
Pfaffenhofen a.d. Ilm	53	1 541	24,1	87 377	136 766
Rosenheim	407	16 127	34,8	479 472	2 002 357
Starnberg	93	4 040	39,5	228 773	561 008
Traunstein	745	21 991	32,2	475 164	2 501 493
Weilheim-Schongau	87	3 420	39,7	147 087	488 380

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
RB Niederbayern	2 262	95 573	33,7	2 471 901	11 477 286
Kreisfreie Städte					
Landshut	21	1 610	36,2	104 307	205 639
Passau	38	3 057	38,4	234 436	395 006
Straubing	20	834	30,4	50 561	93 957
Landkreise					
Deggendorf	90	3 312	29,1	125 879	336 781
Freyung-Grafenau	352	16 617	27,5	307 327	1 620 471
Kelheim	119	5 180	38,4	195 537	698 128
Landshut	64	1 933	20,5	68 178	142 980
Passau	590	28 707	41,7	652 663	4 278 622
Regen	651	21 910	27,1	381 058	2 128 036
Rottal-Inn	129	4 907	41,3	149 766	743 976
Straubing-Bogen	137	6 057	33,4	150 551	722 276
Dingolfing-Landau	51	1 449	20,9	51 638	111 414
RB Oberpfalz	1 052	41 688	29,3	1 481 904	4 353 073
Kreisfreie Städte					
Amberg	12	581	41,2	44 492	88 991
Regensburg	41	4 211	46,0	383 035	695 124
Weiden i.d. OPf.	12	553	33,8	35 188	66 828
Landkreise					
Amberg-Weizsach	87	3 010	22,6	92 721	237 601
Cham	391	17 349	30,9	381 225	1 900 806
Neumarkt i.d. OPf.	75	3 004	29,0	155 143	314 559
Neustadt a.d. Waldnaab	114	3 050	21,5	77 982	238 499
Regensburg	80	2 790	25,2	116 338	251 153
Schwandorf	118	3 634	20,4	110 070	259 509
Tirschenreuth	122	3 506	24,1	85 710	300 003
RB Oberfranken	1 078	39 855	29,4	1 531 748	4 118 164
Kreisfreie Städte					
Bamberg	48	2 528	37,7	198 323	345 675
Bayreuth	28	1 956	41,0	107 402	288 466
Coburg	17	1 116	31,3	67 211	133 099
Hof	21	1 147	26,8	66 072	110 615
Landkreise					
Bamberg	90	3 316	26,6	157 113	310 633
Bayreuth	226	7 095	25,3	193 631	615 388
Coburg	54	2 371	25,2	66 973	211 371
Fürth	142	4 300	24,4	137 484	357 604
Hof	123	4 058	35,6	101 884	497 721
Kronach	69	2 137	30,9	79 170	235 184
Kulmbach	77	2 614	21,8	104 218	203 291
Lichtenfels	102	4 048	37,7	141 644	534 230
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	81	3 169	24,1	110 623	274 887
RB Mittelfranken	1 068	45 115	35,6	2 782 228	5 685 166
Kreisfreie Städte					
Ansbach	18	1 004	43,1	45 212	148 849
Erlangen	53	3 123	38,2	215 962	431 353
Fürth	24	1 752	38,2	144 698	244 688
Nürnberg	138	13 133	41,0	1 072 980	1 956 393
Schwabach	7	230	24,4	13 707	20 981
Landkreise					
Ansbach	258	8 149	30,5	517 281	866 623
Erlangen-Höchststadt	58	2 262	43,8	117 146	353 077
Fürth	29	952	28,5	48 329	95 166
Nürnberger Land	106	3 494	28,8	170 919	360 770
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	91	3 576	36,8	143 348	469 746
Roth	101	2 845	28,5	138 871	285 257
Weißenburg-Gunzenhausen	185	4 595	30,1	153 775	452 263
RB Unterfranken	1 041	44 950	34,8	2 040 383	5 530 911
Kreisfreie Städte					
Aschaffenburg	16	952	34,6	64 631	116 830
Schweinfurt	19	1 418	28,4	83 978	150 698
Würzburg	58	4 418	40,6	401 221	646 722
Landkreise					
Aschaffenburg	115	3 707	26,1	174 314	342 260
Bad Kissingen	189	12 316	46,7	336 304	1 990 203
Rhön-Grabfeld	125	5 898	35,2	166 291	751 369
Haßberge	63	1 868	22,0	71 050	147 308
Kitzingen	118	3 772	31,9	258 759	424 820
Miltenberg	95	2 625	23,8	111 065	218 587
Main-Spessart	110	3 748	25,9	160 289	338 122
Schweinfurt	41	1 290	22,8	54 800	104 507
Würzburg	92	2 938	28,8	157 681	299 485
RB Schwaben	2 635	90 503	36,5	3 181 613	11 679 765
Kreisfreie Städte					
Augsburg	42	3 212	39,5	274 337	461 467
Kaufbeuren	8	410	31,2	23 867	45 748
Kempten (Allgäu)	17	908	39,3	70 733	126 413
Memmingen	11	537	40,6	51 409	79 777

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
Landkreise					
Aichach-Friedberg	40	1 374	26,5	66 758	128 668
Augsburg	70	3 187	32,3	206 223	368 955
Dillingen a.d. Donau	38	1 743	38,3	76 088	207 753
Günzburg	67	2 567	34,1	173 283	309 274
Neu-Ulm	55	2 292	35,4	184 095	293 286
Lindau (Bodensee)	248	9 826	36,8	289 168	1 229 442
Ostallgäu	445	14 900	34,8	513 840	1 891 733
Unterallgäu	166	6 457	41,5	164 873	974 353
Donau-Ries	79	2 672	27,6	131 280	260 033
Oberallgäu	1 349	40 418	37,3	955 659	5 302 863
Land insgesamt	13 744	554 621	35,7	23 760 390	70 458 928
Kreisfreie Städte insgesamt	1 082	95 181	45,7	8 154 335	15 679 187
Landkreise insgesamt	12 662	459 440	33,6	15 606 055	54 779 741
Berlin					
Land insgesamt	576	81 779	48,8	6 464 522	14 620 315
Brandenburg					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg	24	919	23,9	41 239	94 783
Cottbus	26	2 093	29,8	124 428	224 623
Frankfurt a.d. Oder	15	880	28,2	71 190	148 591
Potsdam	45	4 922	40,0	327 171	741 884
Landkreise					
Barnim	85	6 634	35,2	213 292	808 421
Dahme-Spreewald	130	7 182	35,3	357 270	899 422
Elbe-Elster	64	1 907	29,1	50 931	205 500
Havelland	60	2 024	25,6	75 607	182 675
Märkisch-Oderland	99	5 195	36,3	196 303	676 937
Oberhavel	87	3 788	26,5	174 449	370 035
Oberspreewald-Lausitz	78	3 798	26,9	181 116	477 020
Oder-Spree	127	7 695	28,5	294 688	830 604
Ostprignitz-Ruppin	130	6 716	34,3	231 892	849 604
Potsdam-Mittelmark	133	7 469	33,7	334 091	909 014
Prignitz	69	2 200	27,2	79 356	198 373
Spree-Neiße	93	3 701	34,5	165 609	425 700
Teltow-Fläming	94	4 703	33,2	267 575	565 055
Uckermark	117	6 090	35,0	238 742	771 876
Land insgesamt	1 476	77 916	32,7	3 424 949	9 380 117
Kreisfreie Städte insgesamt	110	8 814	34,7	564 028	1 209 881
Landkreise insgesamt	1 366	69 102	32,4	2 860 921	8 170 236
Bremen					
Kreisfreie Städte					
Bremen	71	7 123	38,6	671 348	1 165 410
Bremerhaven	18	1 608	34,6	117 867	210 343
Land insgesamt	89	8 731	.	789 215	1 375 753
Hamburg					
Land insgesamt	289	34 003	51,7	3 450 864	6 435 778
Hessen					
RB Darmstadt	1 592	105 010	38,8	6 795 568	14 717 577
Kreisfreie Städte					
Darmstadt	33	3 268	37,1	221 665	450 180
Frankfurt a. Main	191	28 756	43,8	2 721 718	4 578 629
Offenbach a. Main	26	2 868	38,2	226 230	401 767
Wiesbaden	65	5 794	44,2	439 852	962 571

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
Landkreise					
Bergstraße	143	5 813	30,7	280 054	656 174
Darmstadt-Dieburg	88	3 741	35,1	181 922	475 294
Groß-Gerau	95	6 601	38,5	552 508	928 113
Hochtaunuskreis	136	8 309	42,9	422 993	1 263 125
Main-Kinzig-Kreis	224	10 187	35,8	304 879	1 246 483
Main-Taunus-Kreis	95	5 471	31,5	291 569	629 224
Odenwaldkreis	130	4 548	28,8	144 975	472 258
Offenbach a. Main	92	6 016	33,6	388 162	741 427
Rheingau-Taunus-Kreis	164	7 969	35,9	412 743	1 025 278
Wetteraukreis	110	5 669	43,7	206 298	887 054
RB Gießen	449	18 759	32,5	975 943	2 300 755
Landkreise					
Gießen	90	3 281	31,6	195 909	386 473
Lahn-Dill-Kreis	70	3 087	33,5	189 436	389 091
Limburg-Weilburg	83	3 744	36,7	208 194	542 058
Marburg-Biedenkopf	116	4 452	32,2	202 005	506 002
Vogelsbergkreis	90	4 195	29,2	180 399	477 131
RB Kassel	1 252	61 749	34,6	2 593 641	8 155 673
Kreisfreie Stadt					
Kassel	54	4 988	36,2	368 616	667 793
Landkreise					
Fulda	264	10 863	29,4	503 219	1 247 244
Hersfeld-Rotenburg	113	8 434	31,9	363 052	1 014 063
Kassel	158	5 965	27,7	299 832	762 025
Schwalm-Eder-Kreis	120	5 364	32,8	191 635	669 827
Waldeck-Frankenberg	435	21 411	40,1	723 349	3 151 906
Werra-Meißner-Kreis	108	4 724	36,3	143 938	642 815
Land insgesamt	3 293	185 518	36,8	10 365 152	25 174 005
Kreisfreie Städte insgesamt	369	45 674	41,9	3 978 081	7 060 940
Landkreise insgesamt	2 924	139 844	34,5	6 387 071	18 113 065
Mecklenburg-Vorpommern³⁾					
Kreisfreie Städte					
Greifswald	20	1 457	37,5	76 487	195 874
Neubrandenburg	12	993	34,4	59 780	124 674
Rostock	93	7 800	45,3	474 822	1 195 913
Schwerin	40	2 718	34,1	170 336	330 142
Stralsund	31	1 987	39,6	124 256	267 971
Wismar	18	1 263	39,7	70 128	180 951
Landkreise					
Bad Doberan	247	17 543	44,7	556 922	2 675 254
Demmin	55	2 432	26,6	76 669	218 152
Güstrow	89	5 557	46,5	255 091	888 350
Ludwigslust	64	1 932	21,9	68 311	145 685
Mecklenburg-Strelitz	104	6 080	33,1	174 450	656 058
Müritz	158	10 662	38,7	357 085	1 359 432
Nordvorpommern	280	16 616	37,7	411 306	2 091 904
Nordwestmecklenburg	151	10 262	34,4	248 096	1 214 149
Ostvorpommern	461	29 547	40,3	732 530	3 794 212
Parchim	109	5 791	36,9	170 729	688 680
Rügen	624	41 282	37,1	971 668	5 028 168
Uecker-Randow	42	2 437	21,9	56 770	173 078
Land insgesamt	2 598	166 359	38,5	5 055 436	21 228 647
Kreisfreie Städte insgesamt	214	16 218	38,7	975 809	2 295 525
Landkreise insgesamt	2 384	150 141	38,5	4 079 627	18 933 122
Niedersachsen					
Bezirk Braunschweig	1 021	48 956	32,4	2 150 343	5 842 872
Kreisfreie Städte					
Braunschweig	41	2 957	34,2	223 076	368 648
Salzgitter	24	800	29,1	41 016	83 910
Wolfsburg	32	2 742	35,3	211 930	384 588
Landkreise					
Gifhorn	80	2 577	26,5	89 002	248 499
Göttingen	97	5 823	29,8	375 570	671 800
Goslar	425	19 895	33,8	692 300	2 450 467
Helmstedt	32	1 567	28,5	84 468	166 159
Northeim	92	3 729	29,4	150 976	414 845
Osterode am Harz	155	7 386	34,4	206 752	907 446
Peine	16	608	29,5	37 199	65 082
Wolfenbüttel	27	872	27,8	38 054	81 428
Bezirk Hannover	774	43 259	33,4	2 150 939	5 308 826
Kreisfreie Stadt					
Hannover	93	11 823	35,3	805 428	1 509 444
Region Hannover (incl. Stadt Hannover)	300	23 139	31,9	1 401 544	2 738 910
Landkreise					
Diepholz	63	1 784	25,5	93 250	167 575
Hameln-Pyrmont	142	7 397	42,3	232 363	1 124 979
Hildesheim	85	3 797	27,3	149 264	369 175
Holzminde	57	1 866	20,5	66 410	150 365
Nienburg (Weser)	48	1 209	24,2	56 220	104 611
Schaumburg	79	4 067	43,1	151 888	653 211

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
Bezirk Lüneburg	1 294	60 994	34,2	2 420 113	8 048 669
Landkreise					
Celle	107	4 547	31,1	239 643	556 181
Cuxhaven	327	18 528	33,0	446 654	2 247 706
Harburg	113	4 369	28,6	221 617	459 049
Lüchow-Dannenberg	74	3 137	23,9	93 397	293 829
Lüneburg	75	3 412	33,0	195 881	429 403
Osterholz	37	1 269	25,5	57 714	114 898
Rotenburg (Wümme)	84	3 672	29,3	181 827	406 950
Soltau-Fallingb.	203	11 332	45,7	604 934	2 265 700
Stade	91	3 217	28,8	133 384	329 424
Uelzen	134	5 542	37,5	134 147	722 916
Verden	49	1 969	31,0	110 915	222 613
Bezirk Weser-Ems	2 702	110 706	36,7	3 499 367	15 084 189
Kreisfreie Städte					
Delmenhorst	9	483	24,7	27 690	48 795
Emden	17	707	43,6	59 446	107 618
Oldenburg (Oldb)	21	1 557	30,7	105 309	179 383
Osnabrück	30	1 963	39,9	190 104	287 463
Wilhelmshaven	29	1 431	36,2	59 239	179 079
Landkreise					
Ammerland	112	4 593	42,6	218 671	710 544
Aurich	778	26 936	35,7	583 827	3 243 425
Cloppenburg	56	2 086	32,4	93 782	255 820
Emsland	181	10 741	38,3	401 956	1 324 921
Friesland	253	12 942	31,2	310 446	1 905 651
Grafschaft Bentheim	44	2 754	39,4	134 431	466 667
Leer	283	10 496	39,0	237 336	1 461 725
Oldenburg	49	2 110	28,2	116 338	227 075
Osnabrück	183	8 243	44,1	312 892	1 391 396
Vechta	51	1 741	28,8	98 996	197 260
Wesermarsch	72	4 626	38,6	150 072	657 996
Wittmund	534	17 297	36,6	398 832	2 439 371
Land insgesamt	5 791	263 915	34,7	10 220 762	34 284 556
Kreisfreie Städte insgesamt (ohne Stadt Hannover)	203	12 640	38,6	917 810	1 639 484
Landkreise insgesamt (ohne Region)	5 288	228 136	32,6	7 901 408	29 906 162
Region Hannover (incl. Stadt Hannover)	300	23 139	31,9	1 401 544	2 738 910
Nordrhein-Westfalen					
RB Düsseldorf	954	62 097	36,7	4 355 845	8 456 909
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	203	18 036	40,8	1 536 910	2 687 762
Duisburg	48	2 628	36,3	170 800	339 040
Essen	82	6 409	41,6	422 352	966 235
Krefeld	25	1 818	34,9	110 579	231 569
Mönchengladbach	31	1 725	32,4	109 855	201 061
Mülheim a.d. Ruhr	27	1 428	31,1	80 699	155 949
Oberhausen	21	1 512	37,9	125 171	207 198
Remscheid	20	922	31,2	61 255	102 545
Solingen	25	1 200	27,2	56 659	120 138
Wuppertal	37	2 409	36,6	145 442	334 285
Kreise					
Kleve	97	5 285	35,4	361 486	749 836
Mettmann	105	6 730	34,9	442 549	839 694
Rhein-Kreis Neuss	81	5 218	33,4	315 610	631 651
Viersen	56	2 439	34,0	142 925	300 676
Wesel	96	4 338	29,4	273 553	589 270
RB Köln	1 296	77 371	39,7	5 343 920	11 175 264
Kreisfreie Städte					
Aachen	61	4 675	46,5	361 783	799 584
Bonn	95	7 814	41,7	607 962	1 166 537
Köln	247	24 438	46,8	2 329 055	4 211 579
Leverkusen	23	1 569	37,0	121 679	209 331

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Aachen	102	3 999	32,2	184 441	480 607
Düren	73	2 260	27,2	114 208	246 856
Rhein-Erft-Kreis	118	5 721	36,5	367 335	749 050
Euskirchen	142	6 456	33,6	245 654	778 122
Heinsberg	49	1 313	30,3	71 903	164 404
Oberbergischer Kreis	129	6 458	38,7	264 495	890 368
Rheinisch-Bergischer Kreis	77	3 540	31,8	169 562	404 113
Rhein-Sieg-Kreis	180	9 128	33,5	505 843	1 074 713
RB Münster	648	29 081	32,7	1 682 078	3 589 631
Kreisfreie Städte					
Bottrop	14	547	29,7	32 335	57 625
Gelsenkirchen	21	1 660	43,1	105 942	261 589
Münster	84	7 266	40,9	478 291	1 085 130
Kreise					
Borken	119	5 068	26,8	267 114	491 910
Coesfeld	81	2 940	26,2	144 199	286 662
Recklinghausen	89	4 454	33,1	264 463	536 487
Steinfurt	164	4 844	29,3	277 182	627 885
Warendorf	76	2 302	28,8	112 552	242 343
RB Detmold	875	42 831	39,9	1 682 062	6 308 204
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	61	3 779	35,5	270 942	487 924
Kreise					
Gütersloh	95	3 395	29,7	208 023	385 216
Herford	64	2 832	38,5	111 047	412 005
Höxter	141	6 988	46,0	234 243	1 162 964
Lippe	273	12 634	35,0	370 273	1 685 592
Minden-Lübbecke	129	7 901	50,4	277 137	1 457 193
Paderborn	112	5 302	38,0	210 397	717 310
RB Arnsberg	1 351	64 167	37,6	3 120 877	8 908 897
Kreisfreie Städte					
Bochum	31	2 615	44,5	251 023	468 172
Dortmund	65	5 379	35,8	460 913	695 604
Hagen	24	1 461	29,6	72 567	147 777
Hamm	25	939	33,6	71 451	115 073
Herne	9	451	25,9	22 186	43 610
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	63	2 946	36,7	148 218	387 237
Hochsauerlandkreis	516	24 606	39,2	998 099	3 518 923
Märkischer Kreis	110	4 055	30,0	197 066	430 929
Olpe	148	5 205	27,1	227 847	604 803
Siegen-Wittgenstein	135	5 594	44,5	217 722	904 554
Soest	162	8 328	43,0	317 357	1 342 529
Unna	63	2 588	27,0	136 428	249 686
Land insgesamt	5 124	275 547	37,8	16 184 782	38 438 905
Kreisfreie Städte insgesamt	1 279	100 680	41,0	8 005 851	15 095 317
Kreise insgesamt	3 845	174 867	35,9	8 178 931	23 343 588
Rheinland-Pfalz⁴⁾					
Kreisfreie Städte					
Frankenthal/Pf.	8	680	28,4	36 711	70 478
Kaiserslautern	25	1 325	31,4	82 978	152 048
Koblenz	57	3 739	38,9	280 399	530 760
Landau i.d. Pf.	9	570	26,4	28 140	54 866
Ludwigshafen	22	1 941	30,4	123 530	215 724
Mainz	42	5 035	41,0	448 507	753 859
Neustadt a.d.W.	30	1 506	27,4	61 797	150 733
Pirmasens	10	514	24,4	25 739	45 825
Speyer	18	1 206	46,7	111 727	205 663
Trier	58	4 434	44,2	391 356	715 943
Worms	24	1 127	30,2	62 613	124 357
Zweibrücken	6	432	32,1	29 079	50 655

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
Landkreise					
Ahrweiler	224	11 304	31,5	441 816	1 299 025
Altenkirchen (Ww.)	77	3 467	20,9	106 183	263 973
Alzey-Worms	44	1 173	24,7	59 747	105 682
Bad Dürkheim	163	6 647	37,9	284 071	919 379
Bad Kreuznach	121	8 875	32,8	241 786	1 061 583
Bernkastel-Wittlich	360	23 630	32,1	733 848	2 767 053
Birkenfeld	77	4 127	29,2	126 400	439 783
Bitburg-Prüm	198	10 422	25,7	300 717	979 266
Cochem-Zell	343	17 970	26,3	535 128	1 726 688
Daun	145	10 794	39,1	386 288	1 542 305
Donnersbergkreis	40	1 447	24,3	56 796	128 537
Germersheim	42	1 142	28,6	49 055	119 350
Kaiserslautern	68	3 098	27,0	93 819	304 862
Kusel	32	1 213	28,9	57 892	127 991
Mainz-Bingen	114	4 104	22,5	172 137	336 587
Mayen-Koblenz	174	7 919	23,7	285 876	684 654
Neuwied	110	4 835	16,0	122 561	282 168
Rhein-Hunsrück-Kreis	158	7 107	29,4	331 704	761 503
Rhein-Lahn-Kreis	141	7 151	29,0	193 699	757 805
Rhein-Pfalz-Kreis	28	1 099	31,4	60 329	125 874
Südliche Weinstraße	232	9 902	26,7	299 756	965 127
Südwestpfalz	142	5 059	24,9	154 845	460 609
Trier-Saarburg	220	12 881	26,1	333 659	1 225 262
Westerwaldkreis	128	5 807	30,9	242 700	654 073
Land insgesamt	3 690	193 682	36,1	7 896 114	23 005 850
Kreisfreie Städte insgesamt	309	22 509	37,4	1 682 576	3 070 911
Landkreise insgesamt	3 381	171 173	28,9	5 670 812	18 039 139
Saarland					
Kreise					
Stadtverband Saarbrücken	67	4 073	34,1	256 934	529 874
Merzig-Wadern	64	3 337	42,3	137 197	550 559
Neunkirchen	22	1 069	50,8	34 162	200 887
Saarlouis	38	1 969	29,4	84 804	213 954
Saarpfalz-Kreis	44	2 465	41,8	109 228	366 349
St. Wendel	40	2 195	31,1	88 208	290 417
Land insgesamt	275	15 108	37,3	710 533	2 152 040
Sachsen					
RB Chemnitz	801	37 890	33,8	1 492 004	4 615 493
Kreisfreie Städte					
Chemnitz	49	4 242	27,7	207 021	425 139
Plauen	20	756	30,2	43 487	81 415
Zwickau	18	1 185	30,7	63 789	134 186
Landkreise					
Annaberg	98	5 531	41,3	237 650	836 318
Chemnitzer Land	40	2 680	26,2	99 450	223 351
Freiberg	111	4 178	30,0	151 267	454 473
Vogtlandkreis	157	8 034	43,3	245 668	1 245 747
Mittlerer Erzgebirgskreis	82	2 735	32,3	102 558	339 598
Mittweida	53	2 055	24,7	86 896	176 451
Stollberg	35	1 146	26,0	40 261	104 676
Aue-Schwarzenberg	93	3 946	33,2	163 526	486 575
Zwickauer Land	45	1 402	21,6	50 431	107 564
RB Dresden	988	50 953	41,7	2 818 259	7 779 773
Kreisfreie Städte					
Dresden	152	15 145	53,5	1 354 693	2 970 972
Görlitz	24	1 011	38,4	67 293	136 766
Hoyerswerda	6	414	29,7	16 811	44 515
Landkreise					
Bautzen	73	2 623	26,4	123 782	257 697
Meißen	95	4 511	36,1	225 330	608 064
Niederschl. Oberlausitzkreis	60	2 531	23,3	87 261	232 780
Riesa-Großenhain	41	1 395	23,2	60 483	119 048
Löbau-Zittau	110	4 838	33,5	175 148	565 925
Sächsische Schweiz	210	9 256	40,7	356 799	1 351 137
Weißeritzkreis	135	6 824	44,5	268 225	1 112 109
Kamenz	82	2 405	37,1	82 434	380 760

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
RB Leipzig	317	21 631	38,2	1 336 703	3 009 053
Kreisfreie Stadt Leipzig	91	11 123	42,8	945 680	1 775 911
Landkreise					
Delitzsch	52	2 883	34,3	131 351	362 740
Döbeln	27	1 110	18,8	35 772	70 187
Leipziger Land	37	1 388	28,8	64 686	145 117
Muldentalkreis	57	2 924	39,2	91 047	417 162
Torgau-Oschatz	53	2 203	32,7	68 167	237 936
Land insgesamt	2 106	110 474	38,3	5 646 966	15 404 319
Kreisfreie Städte insgesamt	360	33 876	45,3	2 698 774	5 568 904
Landkreise insgesamt	1 746	76 598	36,8	2 948 192	9 835 415
Sachsen-Anhalt					
Kreisfreie Stadt Dessau	18	1 259	34,0	90 472	155 866
Landkreise					
Anhalt-Zerbst	34	1 347	25,0	64 514	118 407
Bernburg	18	761	21,5	38 312	61 656
Bitterfeld	28	1 297	20,3	58 215	107 916
Köthen	9	342	20,8	14 904	27 352
Wittenberg	68	3 691	36,9	141 030	496 084
Kreisfreie Stadt Halle (Saale)	38	2 418	31,0	143 297	271 080
Landkreise					
Burgenlandkreis	77	3 995	33,1	164 519	490 673
Mansfelder Land	32	1 333	25,1	55 424	125 382
Merseburg-Querfurt	46	1 475	27,6	77 734	151 537
Saalkreis	18	1 785	16,7	68 288	108 375
Sangerhausen	44	1 831	25,2	72 125	177 604
Weißenfels	16	460	25,1	24 473	41 723
Kreisfreie Stadt Magdeburg	36	4 148	31,0	274 269	485 909
Landkreise					
Aschersleben-Staßfurt	24	1 079	32,6	59 643	124 952
Bördekreis	21	839	20,9	33 057	62 694
Halberstadt	20	938	28,2	52 867	101 950
Jerichower Land	39	1 263	21,4	56 391	103 215
Ohrekreis	51	2 585	33,4	114 593	321 297
Stendal	51	1 693	29,8	101 202	191 213
Quedlinburg	96	4 940	34,4	203 670	626 473
Schönebeck	20	1 067	49,8	35 671	203 325
Wernigerode	178	9 300	34,5	410 271	1 221 524
Altmarkkreis Salzwedel	47	2 267	28,6	64 751	233 132
Land insgesamt	1 029	52 113	30,9	2 419 692	6 009 339
Kreisfreie Städte insgesamt	92	7 825	.	508 038	912 855
Landkreise insgesamt	937	44 288	.	1 911 654	5 096 484
Schleswig-Holstein					
Kreisfreie Städte					
Flensburg	22	1 143	42,8	99 920	175 627
Kiel	40	3 392	37,3	239 895	468 772
Lübeck	99	6 783	40,9	474 480	1 004 085
Neumünster	12	877	34,9	50 356	111 142

**3.2.6 Geöffnete Betriebe, angebotene Betten/Schlafgelegenheiten, durchschnittliche Auslastung, Ankünfte
und Übernachtungen nach kreisfreien Städten/Stadtkreisen und Kreisen/Landkreisen
2005**

Kreisfreie Stadt/Stadtkreis ----- Kreis/Landkreis	Juli 2005		Januar - Dezember 2005		
	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/Schlaf- gelegenheiten ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angeb. Betten	Ankünfte ²⁾	Übernachtungen ²⁾
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Dithmarschen	423	12 734	31,7	239 272	1 381 429
Hzgt. Lauenburg	96	4 149	39,7	174 527	589 884
Nordfriesland	1 804	55 785	36,4	1 064 227	6 877 204
Ostholstein	1 178	50 437	34,5	1 164 322	6 424 928
Pinneberg	96	3 649	35,0	191 150	431 739
Plön	264	9 654	31,7	237 491	1 095 004
Rendsburg-Eckernförde	208	11 207	40,9	379 205	1 693 752
Schleswig-Flensburg	306	10 414	28,7	314 419	1 044 621
Segeberg	66	4 282	41,6	233 491	666 613
Steinburg	39	969	29,5	43 268	101 148
Stormarn	52	2 274	36,3	151 664	295 607
Land insgesamt	4 705	177 749	35,6	5 057 687	22 361 555
Kreisfreie Städte insgesamt .....	.	.	.	.	.
Kreise insgesamt .....	.	.	.	.	.
Thüringen³⁾					
Kreisfreie Städte					
Erfurt	58	4 383	38,9	334 296	610 071
Gera	19	1 588	23,3	74 123	135 029
Jena	22	2 156	40,5	149 620	316 264
Suhl	22	1 595	41,9	76 545	240 412
Weimar	39	3 488	42,9	276 941	543 239
Eisenach	34	2 054	39,8	164 582	295 650
Landkreise					
Altenburger Land	29	1 329	29,8	55 647	134 770
Eichsfeld	61	2 089	31,2	62 657	228 119
Gotha	116	6 382	36,8	270 096	851 659
Greiz	54	2 170	18,9	66 433	141 099
Hildburghausen	77	3 437	38,7	109 338	496 424
Ilm-Kreis	108	3 802	27,4	146 712	372 836
Kyffhäuserkreis	43	2 382	36,5	76 424	269 127
Nordhausen	37	1 948	23,0	62 519	164 112
Saale-Holzland-Kreis	51	2 246	45,2	90 442	360 592
Saale-Orla-Kreis	79	3 210	31,7	109 761	343 656
Saalfeld-Rudolstadt	137	5 783	27,1	181 576	537 348
Schmalkalden-Meiningen	142	6 634	32,3	268 388	757 795
Sömmerda	25	822	26,1	31 480	68 860
Sonneberg	54	1 630	23,1	49 534	131 735
Unstrut-Hainich-Kreis	44	1 999	37,6	75 179	268 232
Wartburgkreis	93	3 904	45,4	94 787	616 398
Weimarer Land	59	3 182	37,6	117 584	427 685
Land insgesamt	1 403	68 213	34,5	2 944 664	8 311 112
Kreisfreie Städte insgesamt	194	15 264	38,8	1 076 107	2 140 665
Landkreise insgesamt	1 209	52 949	33,2	1 868 557	6 170 447
Deutschland⁵⁾					
Insgesamt	52 877	2 521 989	36,7	120 573 874	343 981 015

1) Beherbergungsstätten.

2) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr (einschl. Campingplätze).

3) Ankünfte und Übernachtungen ohne Campingplätze.

4) Landessumme Ankünfte und Übernachtungen einschließlich Campingplätze. Regionalergebnisse ohne Campingplätze.

Alle Angaben einschließlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als neun Fremdenbetten.

5) Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen ergeben sich ggf. durch nachträgliche Korrekturen; diese sind auch nicht in das Bundesergebnis eingeflossen und somit ergibt die Summe der Länderegebnisse ggf. nicht den Wert für Deutschland.

4 Luftverkehr

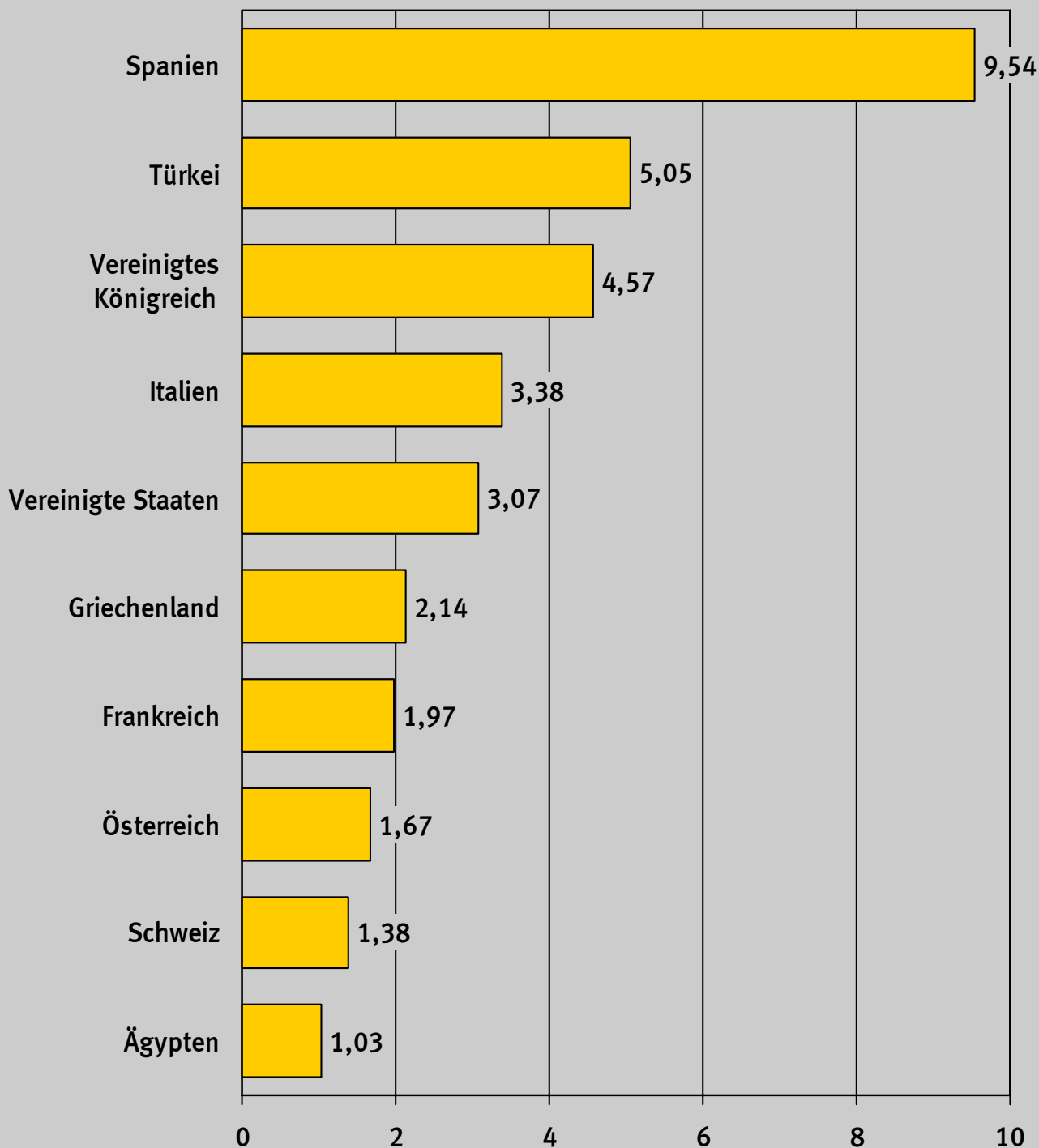
Tourismus verursacht Verkehr. Für den internationalen Tourismus ist dabei der Luftverkehr von überragender Bedeutung. Daher enthält „Tourismus in Zahlen“ auch einige ausgewählte Tabellen über den Luftverkehr.

Diese Tabellen informieren über das Verkehrsaufkommen auf deutschen Flugplätzen, über die Anzahl der Reisenden im Flugreiseverkehr aus Deutschland nach ausgewählten Endzielländern sowie über die Zahl der Passagier-Flüge nach ausgewählten Streckenzielen ausserhalb Deutschlands. Das Streckenziel ist dabei das Land, in dem der erste angeflogene Flughafen einer Flugreise liegt. Das Endziel ist dagegen das Land, in dem der letzte angeflogene Flughafen einer Flugreise liegt.

Auf die anderen Verkehrsträger (Automobil, Eisenbahn usw.) wird im Rahmen dieser Publikation nicht eingegangen. Bei Bedarf können hier vom Statistischen Bundesamt umfangreiche Informationen bezogen werden. Eine Übersicht über das Datenangebot findet sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter der Rubrik ‚Verkehr‘ (http://www.destatis.de/themen/d/thm_verkehr.php).

Grafik 8

Die 10 wichtigsten internationalen Reiseziele im Flugverkehr Verkehr aus Deutschland Reisende *) in Millionen



*) Endzielpassagiere.

4.1 Verkehr auf deutschen Flugplätzen*)

Flugplatz	1990				2000			
	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste ----- Zusteiger ¹⁾	Fracht ²⁾		Gestartete Flugzeuge	Fluggäste ----- Zusteiger ¹⁾	Fracht ²⁾	
			Einladungen	Ausladungen			Einladungen	Ausladungen
	Anzahl		t		Anzahl		t	
Hamburg	56 680	3 335 637	16 922	23 907	68 571	4 922 806	14 206	16 957
Hannover	32 481	1 321 259	4 535	7 536	43 504	2 690 781	4 200	3 487
Bremen	19 312	547 576	247	3 039	19 812	944 963	673	1 685
Düsseldorf	68 252	5 753 178	20 861	25 233	89 494	7 964 191	34 282	24 971
Köln/Bonn	48 437	1 492 928	75 204	83 076	67 442	3 088 719	212 349	207 393
Frankfurt am Main	155 749	14 310 978	566 826	526 625	223 639	24 394 494	833 806	732 884
Stuttgart	44 302	2 134 100	7 272	10 872	62 113	3 983 914	9 377	10 110
Nürnberg	20 572	720 771	4 580	6 363	33 580	1 535 871	8 854	9 687
München	81 682	5 595 781	26 031	30 180	150 626	11 466 142	69 807	55 453
Berlin-Tegel	51 015	3 380 947	917	10 364	63 592	5 119 250	7 296	9 793
Berlin-Schönefeld	265	1 942	-	-	16 713	1 055 557	5 371	4 631
Berlin-Tempelhof	-	-	-	-	17 201	393 818	284	198
Saarbrücken	6 610	117 031	422	1 778	7 924	223 456	72	116
Münster/Osnabrück	13 395	132 042	91	186	19 969	847 609	87	363
Leipzig/Halle	1 720	73 939	-	-	17 833	1 096 533	4 332	3 617
Dresden	1 610	58 943	-	-	15 091	854 682	613	714
Erfurt	157	1 409	-	-	5 255	231 298	181	185
Übrige Flugplätze	487 968	526 006	83	-	655 675	2 313 582	42	160
Insgesamt	1 090 207	39 504 467	723 991	729 159	1 578 034	73 127 666	1 205 832	1 082 404

Flugplatz	2004				2005			
	Gestartete Flugzeuge	Fluggäste ----- Zusteiger ¹⁾	Fracht ²⁾		Gestartete Flugzeuge	Fluggäste ----- Zusteiger ¹⁾	Fracht ²⁾	
			Einladungen	Ausladungen			Einladungen	Ausladungen
	Anzahl		t		Anzahl		t	
Hamburg	64 854	4 899 502	12 877	12 167	67 069	5 299 351	13 308	12 097
Hannover	38 568	2 560 635	3 038	2 275	39 812	2 766 773	3 451	2 602
Bremen	17 051	824 152	332	540	16 999	858 433	278	499
Düsseldorf	93 577	7 550 736	24 485	31 380	94 327	7 704 469	24 518	31 813
Köln/Bonn	67 695	4 125 732	306 382	305 143	70 033	4 694 646	321 903	318 211
Münster-Osnabrück	231 576	25 289 791	880 765	832 035	238 389	25 846 043	926 155	927 228
Frankfurt am Main	68 107	4 329 370	9 333	7 968	69 917	4 635 170	9 132	7 530
Stuttgart	28 416	1 787 201	6 305	4 549	29 692	1 956 183	5 832	4 354
Nürnberg	184 690	13 305 767	90 005	81 137	192 775	14 230 461	104 421	98 624
München	65 951	5 494 550	5 990	6 025	68 659	5 727 803	6 051	5 194
Saarbrücken	19 311	1 655 517	7 694	4 852	25 959	2 512 928	5 382	3 457
Berlin-Tegel	13 134	219 117	344	117	12 860	271 109	312	27
Berlin-Tempelhof	5 179	206 786	3	41	5 223	220 011	9	55
Berlin-Schönefeld	12 980	706 720	269	249	14 424	745 696	13	55
Leipzig	15 510	972 169	3 537	1 991	15 144	1 028 303	6 412	5 013
Dresden	13 901	787 531	208	192	14 414	871 027	214	194
Erfurt	7 125	242 971	1 978	1 758	6 440	221 446	2 403	1 889
Hahn	11 219	1 358 584	29 959	36 111	12 873	1 490 522	47 833	53 110
Dortmund	8 546	557 167	29	2	11 547	848 136	21	29
Paderborn/Lippstadt	7 929	634 293	89	3	7 716	648 488	13	6
Friedrichshafen	4 831	255 118	0	0	5 710	292 010	0	0
Karlsruhe/Baden-Baden	11 504	314 339	38	23	13 215	345 308	45	32
Lübeck	3 216	283 720	0	0	3 733	348 600	0	0
Niederrhein	1 855	127 924	0	1	2 724	291 859	2	0
Übrige Flugplätze	438 525	976 962	34	103	426 411	547 526	29	159
Insgesamt	1 435 250	79 466 354	1 383 694	1 328 662	1 466 065	84 402 301	1 477 737	1 472 178

*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteigeverkehrs.

2) Einschl. Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs.

Methodische Anmerkungen siehe „Luftfahrtstatistik“ im Anhang.

4.2 Reisende im Flugreiseverkehr nach ausgewählten internationalen Endzielländern*)

Endziel	2002	2003	2004	2005
	Anzahl			
Europa	28 606 556	30 850 970	35 023 361	38 472 485
darunter:				
Belgien	329 626	322 002	330 680	329 014
Bulgarien	505 642	551 967	597 864	601 894
Dänemark	340 046	325 125	364 116	409 925
Estland	29 290	41 029	59 130	94 393
Finnland	318 937	320 567	404 551	425 648
Frankreich	1 548 048	1 738 871	1 896 274	1 974 559
Griechenland	2 155 209	2 052 332	2 110 456	2 144 119
Irland	269 030	322 435	379 890	543 483
Italien	1 824 298	2 633 575	3 000 422	3 380 238
Kroatien	209 344	249 538	235 741	310 726
Lettland	30 746	40 534	67 272	160 442
Litauen	46 475	48 835	67 551	79 788
Malta	160 049	144 815	150 044	156 555
Niederlande	438 022	364 429	408 041	461 059
Norwegen	203 885	256 509	307 563	347 311
Österreich	912 289	1 116 022	1 412 924	1 672 583
Polen	233 622	235 543	355 269	615 367
Portugal	838 229	818 473	853 730	871 478
Rumänien	119 123	133 648	153 817	180 698
Russische Föderation	646 931	721 057	801 065	850 812
Schweden	390 483	494 507	568 146	677 295
Schweiz	889 545	1 013 438	1 268 139	1 384 167
Serbien und Montenegro	209 834	221 957	230 175	239 731
Spanien	7 542 714	7 980 875	8 885 270	9 544 653
Tschechische Republik	148 115	171 488	212 420	268 014
Türkei	4 419 941	4 209 129	4 882 757	5 053 488
Ukraine	85 148	96 579	117 313	134 255
Ungarn	246 878	266 267	401 903	523 566
Vereinigtes Königreich	3 126 092	3 638 928	4 152 422	4 573 912
Zypern	185 529	144 238	175 921	202 692
Afrika	2 166 628	1 982 520	2 398 817	2 483 070
darunter:				
Ägypten	785 502	723 494	1 037 877	1 032 685
Kenia	67 761	60 626	72 122	86 043
Marokko	151 267	127 359	132 227	150 391
Südafrika	231 172	228 698	226 740	241 337
Tunesien	643 606	535 942	627 897	638 186
Amerika	4 077 607	4 078 074	4 394 430	4 642 201
darunter:				
Brasilien	162 264	166 605	178 715	201 536
Dominikanische Republik	253 086	271 251	269 451	266 515
Kanada	405 070	377 291	395 674	447 639
Kuba	156 722	162 876	154 318	136 659
Mexiko	158 308	162 153	168 141	162 742
USA	2 679 532	2 642 728	2 896 148	3 067 120
Asien	2 828 493	2 814 821	3 362 246	3 667 168
darunter:				
China	292 016	245 169	375 586	448 245
Hongkong (China)	133 634	99 209	127 723	157 763
Indien	146 879	171 838	203 186	242 685
Indonesien	88 053	73 637	83 283	91 514
Iran	95 405	101 332	124 713	134 807
Israel	166 134	170 059	186 859	232 050
Japan	290 785	278 710	308 475	332 019
Kasachstan	63 035	75 147	86 945	93 944
Republik Korea	165 056	171 295	186 472	192 590
Singapur	92 337	76 422	82 675	84 657
Taiwan	69 278	62 404	81 351	82 169
Thailand	347 569	338 584	371 839	388 385
Vereinigte Arabische Emirate	145 692	166 978	222 502	277 591
Vietnam	58 621	58 578	72 280	86 822
Australien und Ozeanien	196 933	241 747	258 519	258 855
darunter:				
Australien	158 486	188 205	201 527	206 341

*) Verkehr aus Deutschland.

Methodische Anmerkungen siehe "Luftfahrtstatistik" im Anhang.

4.3 Passagier-Flüge nach ausgewählten internationalen Streckenzielen *) **)

Streckenziel ¹⁾	2002	2003	2004	2005
	Anzahl			
Europa	491 786	514 779	563 869	596 758
darunter:				
Belgien	16 359	15 909	16 059	15 612
Bulgarien	4 290	4 754	5 012	5 507
Dänemark	14 691	14 750	15 550	16 672
Estland	394	558	1 127	1 381
Finnland	6 372	6 818	8 460	8 228
Frankreich	50 963	51 851	55 404	56 095
Griechenland	16 283	15 632	16 952	16 290
Irland	3 419	3 658	4 285	5 712
Italien	49 722	59 058	61 875	67 373
Kroatien	3 799	3 972	4 177	5 622
Lettland	505	836	1 595	2 440
Litauen	1 479	1 483	2 016	2 528
Malta	1 723	1 490	1 626	1 724
Niederlande	22 622	20 312	21 427	21 907
Norwegen	3 539	4 544	5 742	6 405
Österreich	28 567	33 009	37 430	38 370
Polen	10 967	11 602	15 604	19 228
Portugal	8 402	8 141	8 564	8 306
Rumänien	2 375	2 541	3 643	5 016
Russische Föderation	9 980	11 452	13 969	14 265
Schweden	10 062	11 023	12 687	14 084
Schweiz	45 598	42 262	42 535	41 093
Serbien und Montenegro	2 867	2 807	3 455	3 760
Spanien	61 625	67 418	74 311	76 740
Tschechische Republik	7 452	7 770	8 608	10 881
Türkei	31 394	30 203	34 079	35 800
Ukraine	1 214	1 468	1 670	2 299
Ungarn	7 541	8 734	10 624	11 665
Vereinigtes Königreich	58 280	61 499	65 175	69 669
Zypern	1 462	1 210	1 324	1 504
Afrika	15 568	14 797	16 993	17 937
darunter:				
Ägypten	5 541	5 353	6 923	7 179
Kenia	551	499	542	595
Marokko	1 262	1 215	1 286	1 355
Südafrika	999	1 071	1 183	1 386
Tunesien	5 235	4 406	4 780	4 768
Amerika	25 618	26 314	28 640	30 632
darunter:				
Brasilien	1 184	1 066	1 106	1 462
Dominikanische Republik	930	892	1 020	1 030
Kanada	2 518	2 698	3 183	3 523
Kuba	615	627	610	561
Mexiko	631	719	774	653
USA	18 941	19 682	21 016	22 688
Asien	22 316	23 956	27 830	30 776
darunter:				
China	1 601	1 634	2 196	2 805
Hongkong (China)	1 090	868	1 340	1 487
Indien	1 847	2 092	2 575	3 106
Indonesien	33	3	-	6
Iran	750	931	1 175	1 188
Israel	1 870	1 599	1 619	1 745
Japan	1 872	1 839	2 002	2 108
Kasachstan	748	869	880	664
Republik Korea	1 100	1 120	1 303	1 433
Singapur	1 503	1 389	1 465	1 469
Taiwan	158	175	210	289
Thailand	1 536	1 682	1 993	2 104
Vereinigte Arabische Emirate	2 787	3 553	3 975	4 675
Vietnam	-	1	11	84
Australien und Ozeanien	2	13	2	10
darunter:				
Australien	1	5	-	3

*) Verkehr aus Deutschland.

**) Starts: ohne Fracht- und Postflüge.

1) Erstes Streckenzielland.

Methodische Anmerkungen siehe "Luftfahrtstatistik" im Anhang.

5 Tourismus international

Wichtigster Lieferant internationaler Daten über den Tourismus ist die Welttourismusorganisation (UNWTO) mit Sitz in Madrid. Sie stellt Ergebnisse, die die Mitgliedstaaten der UNWTO liefern, in einem „Yearbook of Tourism Statistics“¹ zusammen, das jährlich erscheint. Aus dieser Quelle wurden für dieses Kapitel einige Daten übernommen.

Ein Vergleich tourismusstatistischer Ergebnisse auf der internationalen Ebene ist allerdings nur eingeschränkt möglich. Das ist zu einem großen Teil auf unterschiedliche statistische Konzepte und Erhebungsverfahren in den meldenden Ländern zurückzuführen. So werden in einigen Ländern Angaben zu den Ankünften aus Erhebungen an der Grenze bei der Einreise gewonnen, in anderen Ländern dagegen durch Befragungen des Beherbergungsgewerbes.

Die UNWTO unterscheidet daher in ihrer Publikation folgende Definitionen für das Merkmal Ankünfte:

1. Grenzankünfte von nicht-inländischen Touristen (ohne Tagesbesucher)
2. Grenzankünfte von nicht-inländischen Besuchern (einschl. Tagesbesucher)
3. Ankünfte von nicht-inländischen Touristen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben
4. Ankünfte von nicht-inländischen Touristen in Beherbergungsbetrieben aller Art

Die unterschiedliche Definition der Zahl der Ankünfte beeinflusst die Ergebnisse. So muss nicht jeder, der an der Grenze ankommt, auch in dem Land übernachten. Falls er übernachtet, muss er dies nicht in einem Hotel oder in einem sonstigen Beherbergungsbetrieb tun. Andererseits wird ein Tourist bei seiner Reise in der Regel nur einmal die Grenze eines Landes überqueren, aber z. B. im Rahmen einer touristischen Rundreise ggf. öfter das Quartier wechseln. In diesem Fall wird die Zählung bei Beherbergungsbetrieben zu einer höheren Zahl von Ankünften führen als die Zählung der Grenzankünfte.

Beim Merkmal Übernachtungen unterscheidet die UNWTO entsprechend zwischen

5. Übernachtungen von nicht-inländischen Touristen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben und
6. Übernachtungen von nicht-inländischen Touristen in Beherbergungsbetrieben aller Art.

Es ist offensichtlich, dass die Zählung von Übernachtungen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben zu niedrigeren Werten führt als die Zählung bei Beherbergungsbetrieben aller Art, von denen die Hotels eine Untermenge darstellen.

An dieser Stelle kann nur ein Auszug aus der umfangreichen Veröffentlichung der UNWTO wiedergegeben werden. In der Tabelle 5.2 wird die Zahl der Grenzankünfte insgesamt (gemäß Definition 1 oder 2) sowie die der Deutschen für ausgewählte Länder nachgewiesen. Länder, in denen die Grenzankünfte nicht ermittelt werden, fehlen in dieser Tabelle. Dies gilt z. B. für die meisten Länder der EU (Stichwort „Schengener Abkommen“).

Die Tabellen 5.3 und 5.4 enthalten für ausgewählte Länder Angaben über Ankünfte und Übernachtungen der Deutschen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben (Definitionen 3 und 5).

Die Tabelle 5.5 vermittelt eine Übersicht über die Ankünfte Deutscher nach Ländern. Um für möglichst viele Länder Angaben veröffentlichen zu können, wurde hierzu jeweils die Definition der Ankünfte gewählt, für die Daten vorliegen. Die Vergleichbarkeit der einzelnen Länderergebnisse ist daher hier besonders stark eingeschränkt.

Weitere Daten sowie Informationen zur Methodik können dem „Yearbook of Tourism Statistics“ der UNWTO entnommen werden. Die Homepage der UNWTO ist zu erreichen über <http://www.unwto.org/>.

¹ World Tourism Organization, Madrid 2006: Yearbook of Tourism Statistics, 2006 Ed.

5.1 Ankünfte ausländischer Touristen/Touristinnen nach der Rangfolge der Zielländer 2003 und 2004

Rang	Zielland	Kategorie 1)	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
			Mill.		%
1	Frankreich	T	75,0	75,1	+ 0,1
2	Spanien	T	51,8	53,6	+ 3,4
3	Vereinigte Staaten	T	41,2	46,1	+ 11,8
4	China	T	33,0	41,8	+ 26,7
5	Italien	T	39,6	37,1	– 6,4
6	Vereinigtes Königreich	B	24,7	27,8	+ 12,3
7	Hong Kong (China)	B	15,5	21,8	+ 40,4
8	Mexiko	T	18,7	20,6	+ 10,5
9	Deutschland	A	18,4	20,1	+ 9,5
10	Österreich	A	19,1	19,4	+ 1,5

1) T: Grenzankünfte von nicht-inländischen Touristen (ohne Tagesbesucher)

B: Grenzankünfte von nicht-inländischen Besuchern (einschl. Tagesbesucher)

H: Ankünfte von nicht-inländischen Touristen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben

A: Ankünfte von nicht-inländischen Touristen in Beherbergungsbetrieben aller Art

Quelle: Zusammenstellung aus: "Tourism Highlights", UNWTO, Madrid

5.2 Grenzankünfte im internationalen Reiseverkehr 2004 nach ausgewählten Zielländern

Zielland ¹⁾ (B = Besucher/-innen, T = Touristen/Touristinnen) ²⁾	Insgesamt	Darunter von Gästen aus Deutschland	
	Anzahl		% ³⁾
Europa			
Bulgarien	B 6 981 597	719 825	10,3
Estland 4)	B 3 377 837	104 957	3,1
Finnland	B 4 854 000	363 000	7,5
Frankreich	T 75 121 000	13 728 000	18,3
Georgien	T 368 312	7 208	2,0
Griechenland 4)	T 13 969 393	2 267 063	16,2
Irland	T 6 982 000	298 000	4,3
Island	T 614 923	109 621	17,8
Italien	T 37 070 775	10 292 544	27,8
Kasachstan	B 4 291 040	72 529	1,7
Kirgisistan	T 398 078	9 724	2,4
Lettland	B 3 033 405	202 640	6,7
Litauen)	B 3 635 251	143 048	3,9
Malta	T 1 156 028	135 138	11,7
Moldau, Republik	B 26 043	632	2,4
Polen	B 61 917 759	34 122 107	55,1
Portugal	T 11 616 899	786 456	6,8
Rumänien	B 6 600 115	296 133	4,5
Russische Föderation	B 22 064 213	567 204	2,6
Spanien	T 52 429 836	9 536 621	18,2
Tschechische Republik	B 95 897 657	43 787 042	45,7
Türkei	T 16 826 062	3 880 892	23,1
Ukraine 4)	T 12 513 883	118 513	0,9
Ungarn 4)	B 31 412 483	2 875 177	9,2
Vereinigtes Königreich	B 27 754 000	2 968 000	10,7
Weißrußland	T 67 297	8 542	12,7
Zypern	T 2 349 012	161 574	6,9
Afrika			
Ägypten	B 8 103 609	993 178	12,3
Algerien	B 1 233 719	7 306	0,6
Angola	T 194 329	...	...
Äthiopien 4)	T 179 910	5 719	3,2
Botsuana 4)	T 975 465	6 584	0,7
Côte d' Ivoire	B ...	...	...
Eritrea	B 87 298	1 005	1,2
Gambia	T 90 095	2 891	3,2
Ghana	T 583 821	...	...
Guinea	T 44 622	...	...
Kenia 4)	B 1 146 099	180 156	15,7
Komoren	T 17 603	...	...
Kongo, Demokrat. Rep. 5)	T 21 611	103	0,5
Lesotho	B 303 530	1 687	0,6
Libyen	B 999 343	6 759	0,7
Madagaskar	T 228 785	9 609	4,2
Marokko	T 5 476 713	141 210	2,6
Mauritius	T 718 861	52 277	7,3
Namibia 4)	T 695 221	58 036	8,3
Niger 5)	T 39 000	1 000	2,7
Nigeria	B 2 646 411	57 475	2,2
Sambia	T 515 000	9 385	1,8
Seychellen	T 120 765	15 509	12,8
Simbabwe	B 1 854 488	11 863	0,6
Südafrika	T 6 677 839	245 452	3,7
Tansania	B 582 807	20 209	...
Tunesien	T 5 997 929	569 475	9,5
Uganda	T 512 379	4 241	0,8
Amerika			
Anguilla	T 53 987	1 019	1,9
Antigua und Barbuda	T 245 456	2 344	1,0
Argentinien	T 3 352 573	...	...
Aruba	T 728 157	3 090	0,4
Bahamas	T 1 561 312	6 630	0,4
Barbados	T 551 502	6 970	1,3
Bermuda	T 271 613	1 162	0,4
Bonaire	T 63 156	2 052	3,2
Brasilien	T 4 793 703	294 989	6,2
Cayman-Inseln 4)	T 293 513	750	0,3
Chile	T 1 785 024	58 857	3,3
Costa Rica	T 1 452 926	34 154	2,4
Curaçao	T 223 439	3 471	1,6
Dominica	T 79 388	...	...
Dominikanische Republik	T 3 443 205	232 956	6,8
Ecuador	B 818 927	19 451	2,4
El Salvador	T 966 416	4 810	0,5
Grenada	T 133 865	2 701	2,0
Guatemala	T 1 181 526	21 786	1,8
Guyana	T 121 989	...	...
Hawaii 6)	T 6 303 791	29 112	0,5
Honduras	T 672 103	6 544	1,0
Jamaika	T 1 414 786	18 090	1,3
Jungfernseln, Britische 4)	T 317 758	5 209	1,6
Kanada	T 19 095 342	299 802	1,6
Kolumbien	B 790 940	15 881	2,0
Kuba	B 2 048 572	143 644	7,0
Martinique	T 470 890	3 251	0,7
Nicaragua	T 614 782	8 549	1,4

5.2 Grenzkünfte im internationalen Reiseverkehr 2004 nach ausgewählten Zielländern

Zielland ¹⁾ (B = Besucher/-innen, T = Touristen/Touristinnen) ²⁾	Insgesamt	Darunter von Gästen aus Deutschland	
	Anzahl	%	
Panama	498 415	4 222	0,8
Paraguay	309 287	6 336	2,0
Peru	1 208 228	38 294	3,2
St. Eustatius	11 056	68	0,6
St. Kitts und Nevis 5)	67 531	...	...
St. Lucia	298 431	3 289	1,1
St. Vincent u. die Grenadinen	86 722	837	1,0
Suriname	74 887	139	0,2
Trinidad und Tabago	442 596	8 178	1,8
Turks- und Caicos-Inseln 5)	154 961	357	0,2
Uruguay	1 870 858	12 724	0,7
Venezuela	491 754	65 733	13,4
Vereinigte Staaten	46 085 257	1 319 904	2,9
Asien			
Bahrain	5 667 331	24 930	0,4
Bangladesch	271 270	4 812	1,8
Bhutan	9 249	671	7,3
Brunei Darussalam 6)	840 272	1 937	0,2
China	109 038 218	365 329	0,3
Demokr. Volksrep. Laos	894 806	14 009	1,6
Hongkong	21 810 630	169 661	0,8
Indien	3 457 477	116 679	3,4
Indonesien	5 321 165	152 063	2,9
Irak 6)	126 654	97	0,1
Iran 6)	1 402 160	...	...
Israel	1 505 606	75 895	5,0
Japan	6 137 905	106 297	1,7
Jordanien	2 852 803	19 839	0,7
Kambodscha	1 055 202	29 112	2,8
Korea, Republik	5 818 138	68 850	1,2
Kuwait	3 056 093	9 157	0,3
Libanon	1 278 469	48 370	3,8
Macau	16 672 556	13 618	0,1
Malaysia	15 703 406	53 783	0,3
Malediven	616 716	72 967	11,8
Mongolei	300 537	8 769	2,9
Myanmar	241 938	14 112	5,8
Nepal	385 297	16 025	4,2
Pakistan	647 993	18 959	2,9
Palästina 4)	46 356	1 246	2,7
Philippinen	2 291 352	45 092	2,0
Singapur	8 328 658	156 798	1,9
Sri Lanka	566 202	58 932	10,4
Syrien	6 153 653	34 878	0,6
Taiwan	2 950 342	37 063	1,3
Thailand	11 737 413	438 238	3,7
Vietnam	2 927 873	56 561	1,9
Australien und Ozeanien			
Australien	5 214 981	140 554	2,7
Cook Inseln	83 333	3 048	3,7
Fidschi 4)	430 800	5 808	1,3
Französisch-Polynesien	211 828	4 412	2,1
Kiribati 5)	5 386	76	1,4
Marshallinseln	9 007	47	0,5
Mikronesien, Föderierte Staaten von	18 967	...	...
Neukaledonien	99 515	314	0,3
Neuseeland	2 334 153	55 736	2,4
Niue	2 550	31	1,2
Nördliche Marianen	535 873	...	...
Palau	94 894	524	0,6
Papua-Neuguinea	59 013	1 172	2,0
Salomonen 6)	21 318	131	0,6
Samoa	98 155	1 140	1,2
Tonga 4)	40 110	979	2,4
Tuvalu	1 290	25	1,9
Vanuatu	61 454	...	...

1) Meldendes Land bzw. Gebiet.

2) Besucher/-innen schließen auch die Tagesbesucher/-innen ein.

3) Anteil am Insgesamt.

4) 2003.

5) 2002.

6) 2001.

Quelle: UNWTO, Madrid.

5.3 Ankünfte von ausländischen Gästen in Hotels und ähnlichen Betrieben im internationalen Reiseverkehr 2004 nach ausgewählten Zielländern

Zielland ¹⁾	Ankünfte		
	insgesamt	darunter von Gästen aus Deutschland	
		Anzahl	% ²⁾
Europa			
Belgien	5 385 214	565 592	10,5
Dänemark	1 450 435	129 538	8,9
Estland	1 300 070	78 153	6,0
Frankreich	33 987 944	3 779 941	11,1
Georgien	60 805	2 537	4,2
Griechenland 3)	6 754 470	1 172 757	17,4
Island	614 923	109 621	17,8
Italien	29 916 163	6 092 496	20,4
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	523 969	43 532	8,3
Kroatien	3 361 842	653 875	19,4
Liechtenstein	48 501	15 772	32,5
Litauen	516 431	97 014	18,8
Luxemburg	612 877	89 513	14,6
Malta	906 226	109 294	12,1
Mazedonien	153 644	6 337	4,1
Monaco	250 159	9 479	3,8
Niederlande	7 601 300	1 226 500	16,1
Österreich	14 074 767	6 919 705	49,2
Polen	3 385 121	1 124 479	33,2
Portugal	5 091 979	606 371	11,9
Rumänien	1 332 132	166 324	12,5
Schweiz 3)	6 530 108	1 881 932	28,8
Slowenien	1 125 120	158 481	14,1
Spanien	27 619 865	5 620 921	20,4
Tschechische Republik	5 346 485	1 366 183	25,6
Türkei	10 962 053	3 741 566	34,1
Ungarn	2 950 930	635 894	21,5
Afrika			
Burkina Faso	222 201	5 523	2,5
Cape Verde	157 052	14 433	9,2
Guinea.....	13 942	279	2,0
Kamerun	189 856	7 127	3,8
Mali	112 654	3 676	3,3
Marokko	2 874 226	158 161	5,5
Senegal	363 490	8 374	2,3
Togo	82 686	879	1,1
Tschad 3).....	20 960	405	1,9
Tunesien	4 900 172	664 606	13,6
Amerika			
Aruba	647 163	2 532	0,4
Bolivien	390 888	19 804	5,1
Curacao	126 544	1 802	1,4
El Salvador	502 538	2 501	0,5
Grenada	71 732	2 223	3,1
Jungferninseln, amerikanische	608 125	605	0,1
Peru	2 306 200	129 500	5,6
Puerto Rico	1 374 096	3 015	0,2
Asien			
Indonesien 3).....	3 379 748	90 645	2,7
Jemen	273 732	2 757	1,0
Macau	3 789 860	2 528	0,1
Malaysia	20 003 741	382 890	1,9
Oman 3)	629 986	31 133	4,9
Philippinen	832 202	15 363	1,8
Syrien, Arabische Republik	1 231 918	24 204	2,0
Vereinigte Arabische Emirate 3).....	5 871 023	235 147	4,0
Australien und Ozeanien			
Französisch-Polynesien	177 774	4 201	2,4

1) Meldendes Land.

2) Anteil an der Spalte »insgesamt«.

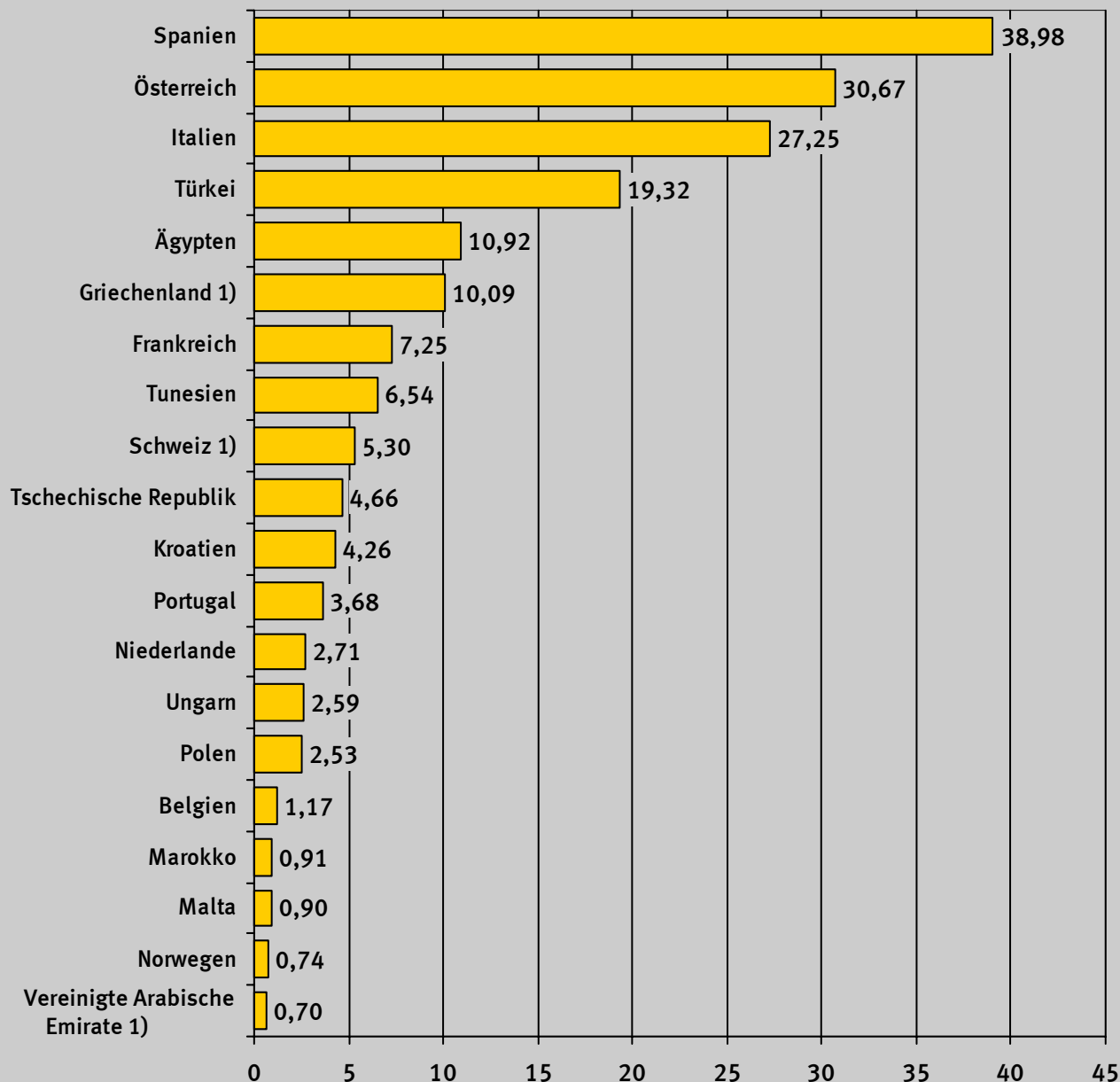
3) 2003

Quelle: UNWTO, Madrid

Grafik 9

Übernachtungen von Deutschen in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in ausgewählten Ländern 2004

in Millionen



1) 2003.

**5.4 Übernachtungen von ausländischen Gästen in Hotels und ähnlichen Betrieben
im internationalen Reiseverkehr 2004 nach ausgewählten Zielländern**

Zielland ¹⁾	Übernachtungen		
	insgesamt	darunter von Gästen aus Deutschland	
	Anzahl	% ²⁾	
Europa			
Belgien	10 315 280	1 173 290	11,4
Bulgarien 3).....	8 986 533	4 116 941	45,8
Dänemark	5 003 142	480 309	9,6
Estland	2 601 818	147 925	5,7
Finnland	3 758 071	429 679	11,4
Frankreich	70 390 676	7 250 810	10,3
Griechenland 3)	39 759 557	10 089 727	25,4
Island	1 145 809	189 519	16,5
Italien	97 174 844	27 253 386	28,0
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	1 714 904	234 796	13,7
Kroatien	17 072 286	4 264 911	25,0
Liechtenstein	101 140	34 339	34,0
Litauen	1 113 096	187 256	16,8
Luxemburg	1 193 922	166 057	13,9
Malta	7 763 080	899 144	11,6
Mazedonien	329 327	16 184	4,9
Monaco	695 265	26 957	3,9
Niederlande	14 616 400	2 706 600	18,5
Norwegen	4 654 785	738 372	15,9
Österreich	55 159 678	30 666 483	55,6
Polen	6 876 141	2 533 222	36,8
Portugal	22 420 895	3 675 198	16,4
Rumänien	3 210 600	492 567	15,3
Schweden	5 060 943	619 784	12,2
Schweiz 3)	16 964 160	5 301 798	31,3
Slowenien	3 258 408	522 032	16,0
Spanien	134 653 618	38 977 852	28,9
Tschechische Republik	15 880 594	4 659 109	29,3
Türkei	49 614 062	19 317 114	38,9
Ungarn	8 728 682	2 591 532	29,7
Afrika			
Ägypten	81 667 918	10 921 832	13,4
Burkina Faso	632 340	13 973	2,2
Cape Verde	786 771	70 333	8,9
Kamerun	413 958	14 018	3,4
Kenia 3).....	1 889 900	420 400	22,2
Madagaskar	3 536 098	86 481	2,4
Mali	291 447	5 990	2,1
Marokko	12 361 263	907 814	7,3
Mauritius	7 118 603	608 031	8,5
Senegal.....	1 349 397	47 493	3,5
Togo	182 628	3 080	1,7
Tschad 3)	65 042	1 300	2,0
Tunesien	30 664 500	6 535 380	21,3
Amerika			
Aruba	4 615 338	28 913	0,6
Bolivien	1 030 479	45 903	4,5
El Salvador	4 832 080	24 050	0,5
Peru	4 340 055	225 518	5,2
Asien			
Jemen	1 638 792	16 542	1,0
Macau	4 426 091	4 373	0,1
Myanmar	1 678 832	98 784	5,9
Oman3)	777 481	32 626	4,2
Syrien, Arabische Republik	7 995 088	209 965	2,6
Vereinigte Arabische Emirate3)	14 191 984	699 367	4,9
Australien und Ozeanien			
Französisch-Polynesien	1 916 607	52 847	2,8

1) Meldendes Land.

2) Anteil an der Spalte »insgesamt«.

3) 2003

Quelle: UNWTO, Madrid

5.5 Ankünfte von Deutschen 1996 - 2004 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
		Anzahl								
Afrika										
Ostafrika										
Äthiopien	T	5 554	6 081	4 418	3 888	4 665	4 515	4 499	5 719	...
Eritrea	B	2 040	1 906	1 062	445	469	958	1 015	1 252	1 005
Kenia	B	107 900	157 516	136 658	152 589	163 168	156 414	157 394	180 156	...
Komoren	T	372	729	1 063	230	208	164	39	...	...
Madagaskar	T	14 738	4 030	4 850	5 530	6 403	6 808	3 084	...	9 609
Mauritius	T	45 221	43 993	43 826	45 206	52 869	50 866	53 762	53 970	52 277
Réunion	T	3 572	3 656	...	...	...	...	...	...	8 491
Sambia	T	3 350	6 726	5 743	6 296	4 457	4 794	5 506	6 679	9 385
Seychellen	T	20 601	21 450	18 992	18 835	17 720	16 822	15 145	15 903	15 509
Simbabwe	B	54 119	44 729	64 907	65 391	33 379	32 694	21 333	25 902	11 863
Tansania, Vereinigte Republik	B	14 698	16 244	21 734	28 272	22 606	21 190	17 855	19 222	20 209
Uganda	T	3 885	3 324	2 971	3 304	2 497	2 920	3 280	3 519	4 241
Zentralafrika										
Angola	T	270	119	546	494	359	525	2 272	...	...
Kamerun	H	.	11 884	14 627	15 518	16 616	7 268	7 461	...	7 127
Kongo	H	858	560	288	134	230	119	103	...	...
São Tomé und Príncipe	T	148	165	...	...	...	147	...	...	...
Tschad	H	367	842	241	270	1 361	1 003	469	405	...
Nordafrika										
Ägypten	B	436 809	438 372	273 838	547 855	786 336	715 066	730 323	693 445	993 178
Algerien	B	1 467	1 554	1 721	3 168	4 784	6 440	8 182	7 049	7 306
Marokko	T	211 879	224 456	240 463	229 835	211 039	196 700	172 860	129 391	141 210
Tunesien	T	808 478	858 302	883 944	1 036 262	1 011 298	934 747	613 666	488 481	569 475
Südafrika										
Botsuana	T	7 064	7 533	7 102	8 209	13 317	8 876	8 640	6 584	...
Lesotho	B	1 202	1 224	589	...	1 320	1 289	1 256	2 878	1 687
Namibia	T	50 899	54 952	59 623	...	...	52 976	61 236	58 036	...
Südafrika	T	200 550	198 584	201 321	211 052	210 227	203 911	248 990	257 018	245 452
Westafrika										
Burkina Faso	H	4 661	4 918	4 810	2 783	3 131	2 118	3 612	4 683	5 523
Côte d'Ivoire	T	3 168	3 840	3 851	...	...	...	...	...	...
Gambia	T	4 692	18 460	22 189	25 393	12 156	3 065	3 707	4 253	2 891
Ghana	T	14 709	15 702	16 788	17 980	19 251	21 173	23 286	25 611	...
Guinea	T	–	788	846	716	949	1 047	...	841	...
Kap Verde	H	4 231	5 560	6 448	...	17 631	17 617	13 796	18 095	14 433
Mali	H	3 392	4 119	5 000	3 651	2 776	2 821	3 103	3 200	3 676
Niger	T	612	880	869	830	550	1 000	1 000	...	...
Nigeria	B	24 863	26 106	27 411	28 782	30 153	35 430	41 630	48 915	57 475
Senega	H	14 605	16 243	17 199	17 261	8 199	10 847	8 458	7 985	8 374
Togo	H	2 683	3 476	2 311	2 088	1 391	1 107	991	830	879
Amerika										
Karibik										
Anguilla	T	196	785	1 265	1 267	522	546	537	649	1 019
Antigua und Barbuda	T	9 647	8 357	7 712	...	...	...	...	...	2 344
Aruba	T	5 963	5 152	4 597	3 670	3 551	2 869	2 765	2 905	3 090
Bahamas	T	25 770	20 685	...	...	11 904	8 916	7 039	7 056	6 630
Barbados	T	25 867	18 966	12 109	9 553	7 850	6 474	5 931	7 612	6 970
Bermuda	T	3 012	2 333	2 027	2 384	1 695	1 254	1 262	1 109	1 162
Bonaire	T	2 288	2 531	2 238	1 947	1 841	1 511	1 602	2 236	2 052
Cayman-Inseln	T	1 895	1 660	1 663	1 850	1 406	1 053	778	750	...
Curaçao	T	5 754	5 477	...	...	3 541	3 325	3 160	2 975	3 471
Dominika	T	1 100	1 255	1 086	871	747	639	572	637	...
Dominikanische Republik	T	327 772	328 860	366 599	453 175	452 137	353 014	239 431	243 472	232 956
Grenada	T	7 004	5 004	4 017	4 319	4 505	3 665	2 981	3 533	2 701
Guadeloupe	H	2 724	2 550	1 272	1 145	5 476	...	...	...	...
Jamaika	T	36 509	33 480	43 018	38 610	25 194	19 214	14 554	16 290	18 090
Jungferninseln, Amerikanische	H	1 074	1 604	1 391	1 184	900	532	763	748	605
Jungferninseln, Britische	T	3 479	2 596	4 183	3 842	3 373	3 067	2 463	5 209	...
Kuba	B	80 185	86 509	148 987	182 159	203 403	171 851	152 662	157 721	143 644
Martinique	T	3 548	4 452	3 698	3 736	2 504	3 618	1 588	2 767	3 251
Montserrat	T	30	12	7	32	...	...	...	...	...

5.5 Ankünfte von Deutschen 1996 - 2004 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
		Anzahl								
Puerto Rico	H	5 203	5 420	4 254	4 014	4 256	2 946	3 371	2 858	3 015
St. Eustatius	T	107	118	127	122	225	140	89	70	68
St. Kitts und Nevis	T	906	1 163	643	854	...	327	...	...	...
St. Lucia	T	12 757	11 085	8 345	7 968	7 292	4 818	3 929	3 582	3 289
St. Vincent und die Grenadinen	T	2 586	2 027	1 777	1 912	...	1 426	894	815	837
Trinidad und Tobago	T	11 172	14 114	10 736	10 306	11 266	11 371	5 659	7 491	8 178
Turks- und Caicos-Inseln	T	2 130	1 629	2 677	2 757	1 427	476	357	...	...
Zentralamerika										
Costa Rica	T	31 398	27 406	23 366	24 622	26 475	23 995	23 848	29 151	34 154
El Salvador	T	5 163	6 415	5 615	5 922	5 734	270	3 273	5 189	4 810
Guatemala	T	20 046	18 895	20 805	18 069	20 045	20 985	23 559	27 734	21 786
Honduras	T	6 602	6 919	6 321	5 103	6 283	6 883	6 018	5 945	6 544
Nicaragua	T	5 141	4 644	5 177	4 611	5 582	5 694	6 500	6 886	8 549
Panama	B	3 800	3 811	3 591	4 612	3 378	3 635	3 494	4 091	4 222
Nordamerika										
Kanada	T	447 500	398 000	378 600	392 500	387 274	341 118	295 715	260 247	299 802
Vereinigte Staaten	T	1 996 824	1 994 296	1 901 938	1 984 627	1 786 045	1 313 756	1 189 856	1 180 212	1 319 904
Südamerika										
Argentinien	T	75 278	77 406	80 254	...	...	...	...	...	...
Bolivien	H	23 849	22 769	22 861	23 401	23 583	23 415	21 781	19 056	19 804
Brasilien	T	141 562	140 578	262 739	282 846	290 335	320 050	268 903	283 615	294 989
Chile	T	35 823	39 493	40 073	42 233	43 936	44 800	41 598	54 402	58 857
Ecuador	B	21 421	20 363	21 701	18 340	18 824	17 733	17 541	18 598	19 451
Guyana	T	156	147	132	...	...	...	...	...	...
Kolumbien	B	14 849	15 673	...	13 792	19 590	17 206	13 921	14 163	15 881
Paraguay	T	10 255	15 051	7 093	6 110	...	4 403	4 505	4 826	6 336
Peru	T	.	68 460	68 329	81 895	30 419	30 174	31 558	32 579	38 294
Suriname	T	301	179	128	...	180	69	110	160	139
Uruguay	B	.	.	.	.	10 396	9 454	7 981	9 584	12 724
Venezuela	T	49 300	77 073	67 063	52 783	80 286	67 168	60 426	42 320	65 733
Ostasien/Pazifik										
Nordostasien										
China	B	178 982	184 712	191 889	217 632	239 062	253 354	281 835	222 022	365 329
Hongkong	T	328 905	265 169	187 698	189 292	159 700	140 000	135 200	88 100	131 500
Japan	T	76 002	82 560	86 194	87 312	88 309	87 740	93 936	93 571	106 297
Korea, Republik	B	48 101	51 648	46 247	47 318	51 093	52 916	59 698	58 805	68 850
Macau	H	4 720	4 099	2 532	2 691	2 324	2 656	2 392	1 864	2 528
Mongolei	T	2 782	3 339	3 388	3 506	3 515	4 661	6 780	4 973	8 769
Taiwan	A	33 914	34 660	35 343	31 823	32 527	31 364	30 692	25 644	33 952
Südostasien										
Brunei Darussalam	B	.	.	2 871	3 031	4 175	1 937	...	...	...
Indonesien	T	167 607	185 976	141 314	169 083	151 897	159 881	142 649	113 895	136 947
Kambodscha	T	5 488	4 604	4 199	6 490	7 298	6 861	30 108	25 671	29 112
Laos, Demokratische Republik	B	4 269	5 524	7 529	9 262	11 580	10 322	12 777	12 146	14 009
Malaysia	T	63 508	57 722	50 583	43 316	74 556	70 401	54 645	41 145	53 783
Myanmar	T	6 958	7 514	8 492	9 039	9 920	11 450	12 952	13 341	14 112
Philippinen	T	60 367	62 595	64 207	62 044	51 131	40 605	39 103	38 684	45 092
Singapur	B	190 636	169 545	159 206	167 856	169 408	166 981	157 510	121 376	142 371
Thailand	T	353 677	342 329	378 566	375 345	378 562	398 034	403 240	378 642	438 238
Vietnam	B	.	25 752	.	21 719	32 058	39 096	46 327	44 609	56 561
Australien und Ozeanien										
Australien	B	125 400	128 880	127 377	144 510	143 273	147 613	134 806	137 873	140 554
Neuseeland	B	49 921	46 698	46 481	46 243	51 451	52 482	48 951	52 534	55 736
Melanesien										
Fidschi	T	12 473	12 509	10 484	8 387	7 467	6 062	6 104	5 808	...
Neukaledonien	T	422	370	622	503	597	469	320	545	406
Papua-Neuguinea	T	1 383	1 007	920	1 701	976	1 148	802	885	1 172
Salomonen	T	175	135	123	131	...	...	...	...	...
Vanuatu	T	288	314	...	...	...	...	...	...	...

5.5 Ankünfte von Deutschen 1996 - 2004 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
		Anzahl								
Mikronesien										
Kiribati	T	62	66	46	40	29	36	76	...	...
Marschallinseln	T	62	64	54	40	25	27	34	36	66
Nördliche Marianen	B	243	239	314	336	269	...	...	...	...
Palau	T	...	...	379	796	372	296	256	414	524
Polynesien										
Cookinseln	T	.	.	.	4 339	5 232	3 945	3 298	3 192	3 048
Französisch-Polynesien	T	6 820	6 869	6 259	6 381	...	5 448	4 190	4 165	4 412
Niue	T	22	24	27	48	29	40	42	63	31
Samoa	T	1 690	1 673	1 506	1 541	1 784	1 928	1 196	1 207	1 140
Tonga	T	1 403	1 430	1 163	1 189	1 349	1 273	1 188	979	...
Tuvalu	T	21	30	21	31	13	4	26	12	25
Südasien										
Bangladesch	T	2 708	3 111	2 986	2 947	3 080	2 635	3 297	4 184	4 812
Bhutan	T	725	533	520	574	662	411	346	496	671
Indien	T	99 853	104 953	93 993	85 031	83 881	80 011	64 891	76 868	116 679
Iran	T	10 957	9 831	15 045	15 247	...	...	...	...	...
Malediven	T	74 688	76 073	76 317	86 497	77 642	66 149	63 212	70 762	72 967
Nepal	T	24 537	21 988	23 584	25 990	25 907	21 809	15 570	14 875	16 031
Pakistan	T	12 395	11 169	12 988	12 778	14 121	9 047	12 243	13 658	18 959
Sri Lanka	T	45 075	59 814	74 058	77 259	70 584	60 405	55 170	58 908	58 258
Europa										
Zentral- und Osteuropa										
Armenien	A	634	890	1 025	1 195	1 209	3 624	5 170	7 771	10 688
Aserbaidschan	T	...	3 456	3 283	1 423	...	...	3 074	3 470	3 651
Bulgarien	B	124 592	228 662	212 919	239 173	308 619	435 350	562 239	631 448	719 825
Estland	B	38 084	33 384	45 071	48 124	57 784	70 491	85 850	104 957	...
Georgien	T	.	.	3 932	6 085	7 275	5 510	6 423	6 533	7 208
Kasachstan	B	.	.	.	.	43 161	44 020	47 994	56 384	72 529
Kirgisistan	T	.	.	822	1 695	1 811	3 039	6 820	8 553	9 724
Lettland	A	22 744	22 836	25 847	26 945	31 679	47 674	48 544	62 649	87 757
Litauen	H	.	79 069	74 677	77 707	45 880	50 314	59 058	67 707	97 014
Moldau, Republik	B	494	461	833	277	537	558	560	717	632
Polen	H	.	877 242	869 012	807 646	879 168	882 244	889 234	928 360	1 124 479
Rumänien	H	.	95 327	90 707	96 747	97 483	115 830	128 628	147 900	166 324
Russische Föderation	B	280 354	335 534	316 512	361 392	363 200	414 979	493 267	516 217	567 204
Slowakei	A	155 556	131 374	141 373	137 964	155 129	172 446	188 733	175 746	188 067
Tschechische Republik	A	1 668 846	1 753 858	1 731 102	1 654 400	1 493 958	1 551 353	1 394 581	1 439 124	1 569 369
Turkmenistan	B	2 421	2 756	...	...	...	...	...	...	...
Ukraine	T	303 206	66 471	62 486	59 288	62 448	77 905	94 986	118 513	...
Ungarn	A	912 995	928 668	849 570	835 251	845 147	860 062	810 059	748 232	744 400
Weißrussland	T	12 740	12 155	15 822	5 354	5 669	4 952	6 147	7 067	8 542
Nordeuropa										
Dänemark	H	498 754	486 617	437 666	401 498	136 540	134 269	126 841	123 602	129 538
Finnland	A	223 363	237 268	275 000	264 000	228 891	233 351	247 143	256 049	263 160
Vereinigtes Königreich	B	2 963 000	2 911 000	2 830 000	2 794 000	2 758 000	2 309 000	2 556 000	2 611 000	2 968 000
Irland	T	339 000	303 000	310 000	305 000	319 000	285 000	288 000	302 000	298 000
Island	H	34 430	29 782	32 076	31 684	90 340	96 153	96 446	105 510	109 621
Norwegen	T	577488 2)	568235 2)	575 000	521 000	505 000	492 000	507 000	576 000	584 000
Südeuropa										
Albanien	B	.	.	.	11 761	11 978	13 255	14 791	15 169	18 420
Griechenland	T	1 907 863	1 994 670	2 136 515	2 450 137	2 395 185	2 345 440	2 510 849	2 267 063	...
Italien	T	8 462 818	8 500 137	8 643 819	8 848 933	13 149 893	12 460 453	11 800 324	11 536 345	10 292 544
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	A	11 959	13 519	13 033	3 907	8 327	18 850	33 454	38 644	45 229
Kroatien	A	538 087	747 111	827 844	627 552	1 048 275	1 299 729	1 481 659	1 551 844	1 580 244
Malta	T	184 110	193 020	203 199	212 430	204 747	160 262	142 106	125 811	135 138
Mazedonien	A	5 825	5 147	6 071	12 370	10 349	4 860	6 084	6 317	6 522
Portugal	T	894 039	919 505	870 090	889 906	931 255	883 306	814 286	807 786	786 456
Slowenien	A	161 985	198 681	190 942	157 502	204 003	234 209	229 211	229 372	237 870
Spanien	T	10 028 000	9 995 459	10 780 820	11 586 318	11 171 050	10 783 029	10 211 494	9 303 290	9 536 621

5.5 Ankünfte von Deutschen 1996 - 2004 nach ausgewählten Zielländern

Zielland	Kategorie ¹⁾	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
		Anzahl								
Westeuropa										
Belgien	A	906 981	900 817	867 193	883 505	816 207	782 586	815 359	780 911	753 131
Frankreich	T	13 378 000	14 593 000	14 770 400	15 180 100	15 008 000	13 880 000	14 346 000	14 047 000	13 728 000
Liechtenstein	H	18 993	19 791	20 653	21 207	23 233	21 060	17 140	15 630	18 772
Luxemburg	A	99 823	101 960	102 612	109 020	106 535	103 092	112 889	117 352	114 245
Monaco	H	13 065	13 006	13 566	14 125	15 566	13 985	14 983	12 455	9 479
Niederlande	A	2 293 400	2 401 000	2 661 000	3 046 000	2 884 000	2 656 800	2 754 500	2 803 000	2 649 000
Österreich	A	9 877 394	9 391 361	9 696 521	9 844 027	9 990 133	10 144 870	10 349 377	10 467 992	10 254 991
Schweiz	H	1 978 418	2 092 772	2 168 727	2 143 498	2 221 557	2 179 224	1 952 214	1 881 932	...
Südosteuropa										
Israel	T	221 983	182 526	145 560	181 032	176 011	65 487	38 813	49 034	75 895
Türkei	T	2 074 705	2 279 269	2 145 239	1 342 139	2 218 550	2 818 888	3 421 112	3 231 115	3 880 892
Zypern	T	240 000	250 053	208 349	238 757	233 687	214 153	173 718	129 034	161 574
Mittlerer Osten										
Bahrain	B	7 542	8 216	7 962	9 558	11 360	12 275	13 393	14 251	24 930
Dubai	A	44 472	33 042	68 792	105 598	.	.	...	...	...
Irak	B	304	34	64	174	367	97	...	...	...
Jemen	H	10 034	9 603	11 109	5 810	4 194	5 721	2 772	1 894	2 757
Jordanien	T	56 589	45 130	31 950	43 212	34 522	22 309	16 517	14 675	19 839
Kuwait	B	4 579	5 568	5 015	6 349	5 811	5 301	6 403	6 208	9 157
Libanon	T	19 234	22 567	27 148	30 015	35 396	35 729	36 287	37 942	48 370
Libyen	B	4 652	3 227	3 001	6 597	6 739	6 671	3 442	6 190	6 759
Oman	H	.	45 908	31 783	45 063	58 357	46 128	33 300	31 133	...
Palästina	B	.	70 126	.	59 667	81 301	2 573	404	1 246	...
Syrien, Arabische Republik	H	25 436	26 883	26 938	31 272	72 751	46 831	29 589	16 564	24 204
Vereinigte Arabische Emirate	H	84 404	65 583	100 958	147 736	171 519	194 079	236 660	235 147	...

1) T: Grenzankünfte von Touristen/Touristinnen (ohne Tagesbesucher).

B: Grenzankünfte von Besuchern/Besucherinnen (einschl. Tagesbesucher).

H: Ankünfte in Hotels und ähnlichen Betrieben.

A: Ankünfte in allen Beherbergungsstätten.

Quelle: UNWTO, Madrid.

Anhang

Reiseverhalten

der GEOPLAN GmbH, Aachen im Auftrag des Statistischen Bundesamtes

Anmerkung

Das Bundesergebnis stimmt nicht mit der Summe der Landesergebnisse überein, da aus methodischen Gründen das Hochrechnungsverfahren des Bundesergebnisses von dem der Länderergebnisse abweicht.

Begriffsdefinitionen

Reise	<p>Die Aktivität einer Person, zu einem Ort außerhalb ihres gewöhnlichen Lebensumfeldes zu reisen. Sie umfasst mindestens eine Übernachtung in einer Privatunterkunft oder einem Beherbergungsbetrieb. Sie dauert nicht länger als 12 Monate. Der Hauptzweck ist nicht die Ausübung einer von dem besuchten Ort aus bezahlten Tätigkeit.</p> <p>Pendelverkehr, Übernachtungen im Wohnort oder regelmäßige Besuche (jede Woche oder jedes Wochenende) einer Zweitwohnung oder eines Stell- oder Campingplatzes sowie Aufenthalte in Krankenhäusern, Kliniken, Gefängnissen und im militärischen Dienst zählen nicht als Reise.</p> <p>Der Aufenthalt in Bädern und sonstigen Gesundheitseinrichtungen wird als Reise betrachtet, sofern keine stationäre Unterbringung vorliegt.</p>
Private Reise	Reise, deren wesentlicher Grund Urlaub, Erholung oder Freizeit ist. Dazu zählen auch Besuche bei Bekannten, Freunden und Verwandten sowie freiwillige Gesundheitsbehandlungen, Pilgerreisen u.ä.
Dienst- und Geschäftsreise	Reise, deren wesentliche Gründe geschäftliche oder berufliche Zwecke sind.
Reisekosten	Alle Ausgaben, die in einem Zusammenhang mit einer Reise stehen. Dies sind die Ausgaben für Unterkunft, Nahrungsmittel und Getränke, Beförderung, Erholungs-, Kultur- und Sportaktivitäten, Einkäufe für die Reise und während der Reise sowie sonstige Ausgaben wie Versicherungen, Telefongespräche, Porto.
Hotels und ähnliche Betriebe	Apartmenthotels, Motels, Gasthöfe, Gästehäuser, Pensionen usw.
Sonstige Beherbergungsbetriebe	Campingplätze (Yachthäfen) Ferienhäuser, Ferienwohnungen (in Anlagen) sonstige (Jugendherbergen, Ferienzentren für Senioren, betriebseigene Ferienheime und Hotels, Studenten- und Schülerwohnheime u.ä.)
Spezielle Unterkünfte	Betriebe mit medizinischen Einrichtungen (ohne Krankenhäuser), Ferienlager/Gruppenunterkünfte, Konferenzzentren, Kreuzfahrtschiffe, Liege- und Schlafwagen
Private Unterkünfte	Gemietete Unterkünfte (privat vermietete Räume, von Privatpersonen vermietete Ferienwohnungen/-häuser) Zweitwohnsitz (eigengenutzte Ferienwohnungen/-häuser, Time-Sharing usw.) sonstige Privatunterkünfte (Übernachtung bei Freunden oder Verwandten, wildes Campen u.ä.)

Fehlerkennzeichnung

- () relativer Standardfehler zwischen 10 % und 20 %
Die Aussagekraft des angegebenen Wertes ist eingeschränkt.
- [] relativer Standardfehler zwischen 20 % und 30 %
Der angegebene Wert erlaubt nur die Abschätzung der Größenordnung des wahren Wertes.
- / relativer Standardfehler über 30 %
- x Feld gesperrt, da Angabe nicht sinnvoll.

LUFTFAHRTSTATISTIK

- 1 Unternehmensstatistik
- 2 Gewerblicher Luftverkehr auf ausgewählten Flugplätzen
- 3 Sonstiger Luftverkehr

Rechtsgrundlage	Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistiken vom 12.12.2003 (BGBl. I S.2518) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)
Periodizität	Zu 1: Jährlich. Zu 2: Laufende Erhebung; monatliche Aufbereitung. Zu 3: Jährlich: Gewerblicher Verkehr auf sonstigen Flugplätzen. Jährlich: Nichtgewerblicher Verkehr auf allen Flugplätzen.
Kreis der Befragten	Zu 1: Inhaber von Genehmigungen für die Beförderung von Personen oder Sachen mit Luftfahrzeugen und für die gewerbsmäßige oder geschäftsmäßige Durchführung von Flügen für andere Zwecke (gemäß § 20 Abs. 1 des Luftverkehrsgesetzes). Zu 2: In- und ausländische Luftfahrtunternehmen bzw. Führer der Luftfahrzeuge, wenn keine Luftfahrtunternehmen bestehen oder diese keine ständige Vertretung auf dem Flugplatz unterhalten. Zu 3: Flugplatzunternehmen.
Berichtsweg	Zu 1: Befragte – StBA (zentrale Aufbereitung). Zu 2: Befragte – Flugplatzunternehmen – StBA (zentrale Aufbereitung). Zu 3: Flugplatzunternehmen – StBA (zentrale Aufbereitung).
Ergebnisse	Tatbestände Zu 1: Art der Tätigkeit der Unternehmen. Anzahl und Art der verfügbaren Luftfahrzeuge nach Startgewichtsklassen. Anzahl und Art der in der Luftfahrt beschäftigten Personen. Umsatz aus Luftfahrttätigkeit nach Tätigkeitsbereichen; bei überwiegend in der Luftfahrt tätigen Unternehmen auch Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Gesamtumsatz. Zu 2: Luftfahrzeugbewegungen nach Flugplätzen, Flugarten und Startgewichtsklassen. Ein- und Aussteiger sowie Durchgang. Menge der ein- und ausgeladenen sowie durchgegangenen Fracht und Post nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Flüge, Flugkilometer; angebotene Sitzplatz- und Tonnenkilometer; geleistete Personenkilometer; Fracht- und Posttonnenkilometer; Ausnutzungsgrad der Flugzeuge. Beförderte Personen und Güter nach Verkehrsbeziehungen. Zu 3: Luftfahrzeugbewegungen auf sonstigen Flugplätzen nach Flug- bzw. Startarten; gewerblicher und nichtgewerblicher Motorflug, Segelflug, Ultra-Leicht-Flug; gegliedert nach Platzrunden und Streckenflügen.
Fachliche Gliederung	Zu 1: "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93).
Regionale Gliederung	StBA: Flugplätze.
Veröffentlichungen	WiSta 6/86; 3/87; 6/88; 5/89; 7/90; 7/91; 10/92; 12/93; 12/94; 8/95; 5/96; 5/97; 5/98; 5/99; 4/00; 4/01; 4/02; 4/03; 4/04; 4/05; 4/06 WiSta) (monatlich). Fachserie 8, Reihe 6 (monatlich, jährlich), Fachserie 8, Reihe 1.1 Verkehr aktuell (monatlich). Fachserie 8, Reihe 1.2 Verkehr im Überblick (jährlich) Reihe 1 (vierteljährlich, jährlich); wurde ab 1994 eingestellt

1 Die amtliche deutsche Tourismusstatistik

Ulrich Spörel

1.1 Vorbemerkungen

Der Tourismus ist heute zu einem wichtigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Faktor geworden. Die jährliche Urlaubsreise ist für die überwiegende Zahl der Deutschen schon fast eine Selbstverständlichkeit. Zugenommen hat darüber hinaus auch die Zahl der Zweit- und Drittreisen pro Jahr. Im Rahmen des häufig konstatierten gesellschaftlichen Wertewandels in Richtung auf eine stärkere Freizeitorientierung bekommen Freizeit und Urlaub auch subjektiv für die Bürger eine immer größere Bedeutung.

Mehr und mehr wird in den letzten Jahren vor allem das ökonomische Gewicht des „Wirtschaftsfaktors Tourismus“ zur Kenntnis genommen. Zwar ist eine genaue Quantifizierung zur Zeit aufgrund noch ungeklärter methodischer wie auch definitorischer Probleme schwierig, doch weisen die vorliegenden Berechnungen sowohl auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene dem Tourismus eine Bedeutung zu, die ihn auf eine Ebene mit den wichtigsten Branchen der Volkswirtschaft stellt.

Mit dem unstrittigen Bedeutungsgewinn des Tourismus hat die statistische Erfassung dieses gesellschaftlichen Bereichs jedoch nicht Schritt gehalten. Dies gilt zum einen auf der internationalen Ebene, wo dieser Mißstand aber erkannt ist und bei der Europäischen Union, der OECD und der Welttourismusorganisation (WTO) zu verstärkten Anstrengungen auf diesem Gebiet geführt hat. Dies gilt zum anderen im besonderen Maße für die Bundesrepublik Deutschland, wo die Notwendigkeit zur Weiterentwicklung der Tourismusstatistik in den letzten Jahren zwar immer wieder betont worden ist, von Seiten des Gesetzgebers statt dessen aber sogar mit einer Reduzierung des tourismusstatistischen Programms reagiert wurde. So wurde im Jahr 1990 die bis dahin durchgeführte Erhebung über Urlaubs- und Erholungsreisen aus dem Programm des Mikrozensus gestrichen.

1.2 Die Tourismusdefinition der Welttourismusorganisation

Im Juni 1991 führte die WTO in Zusammenarbeit mit der kanadischen Regierung in Ottawa eine internationale Konferenz über Reise- und Tourismusstatistik durch, auf der eine Reihe von Empfehlungen zur Tourismusstatistik beschlossen wurden, die im März 1993 auch von der Statistikkommission der Vereinten Nationen angenommen

wurden. Diese Empfehlungen beinhalten zum ersten Mal eine allgemeingültige umfassende Definition des Tourismus, die allerdings von dem Tourismusbegriff im allgemeinen Sprachgebrauch abweicht. Der Tourismus umfaßt nach dieser Definition „die Aktivitäten von Personen, die an Orte außerhalb ihrer gewohnten Umgebung reisen und sich dort zu Freizeit-, Geschäfts- oder bestimmten anderen Zwecken nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung aufhalten“ (Welttourismusorganisation, o. Jg., S. 2). Demnach zählen zum Tourismus nicht nur private Reisen, sondern auch Dienst- und Geschäftsreisen. Ebenso werden auch Tagesreisen, die also nicht mit einer Übernachtung verbunden sind, soweit sie bestimmte Bedingungen erfüllen, in die Definition des Tourismus miteinbezogen.

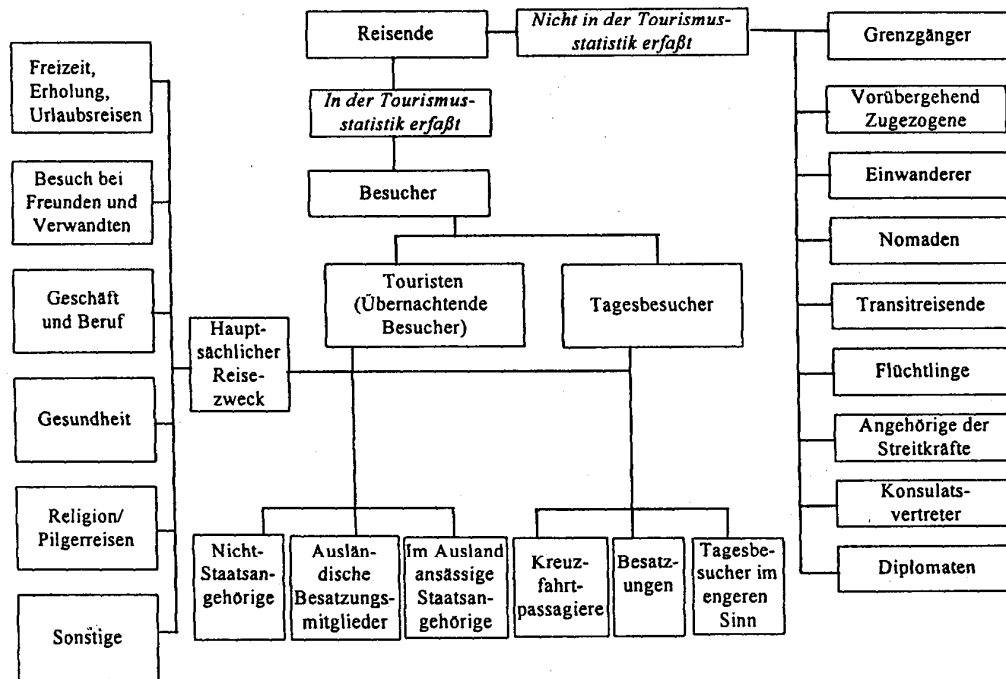


Abb 1: Die Tourismusdefinition der Welttourismusorganisation (Quelle: WTO, o. Jg.)

Die zentrale Bezugskategorie für die Tourismusdefinition der WTO ist der Besucher (*visitor*). Ein Besucher ist nach der Definition der WTO eine Person, die für die Dauer von nicht mehr als 12 Monaten ihre gewohnte Umgebung verläßt, um an einen anderen Ort oder in ein anderes Land zu reisen, und deren hauptsächlichster Reisezweck ein anderer ist als die Ausübung einer Tätigkeit, die von dem besuchten Ort/Land entgolten wird (vgl. o.Jg., S. 3). Diese Definition grenzt sich einerseits durch das zeitliche Kriterium (weniger als 12 Monate) von Wanderungsbewegungen ab. Durch die Erwähnung des vom Zielort/-land geleisteten Entgelts sollen andererseits Pendler aus der Definition ausgeschlossen werden. Besucher, die wenigstens eine Nacht in einem Beherber-

gungsbetrieb oder einer Privatunterkunft am besuchten Ort bzw. in dem besuchten Land verbringen, werden als Touristen (übernachtende Besucher) bezeichnet. Besucher, die am besuchten Ort/in dem besuchten Land nicht übernachten, gelten als Tagesbesucher. Es sei noch einmal wiederholt, daß beide Gruppen in die (weit gefaßte) Tourismusdefinition der WTO einbezogen sind (vgl. Übersicht):

Neben diesen grundlegenden Definitionen enthalten die WTO-Empfehlungen zur Tourismusstatistik auch Konzepte und Klassifikationen zur statistischen Erfassung von touristischen Aktivitäten. Mit Hilfe der drei Arten von Reiseverkehrsströmen

- Binnenreiseverkehr (*domestic tourism*) = Reisen von Inländern im Inland
- Einreiseverkehr (*inbound tourism*) = Reisen von Ausländern ins Inland
- Ausreiseverkehr (*outbound tourism*) = Reisen von Inländern ins Ausland

lassen sich folgende drei Grundformen des Tourismus unterscheiden:

- Inlandstourismus (*internal tourism*) = Binnenreiseverkehr und Einreiseverkehr
- Nationaler Tourismus (*national tourism*) = Binnenreiseverkehr und Ausreiseverkehr
- Internationaler Tourismus (*international tourism*) = Einreisverkehr und Ausreiseverkehr

Die tourismusstatistischen Arbeitsgruppen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) wie auch der OECD haben sich darauf verständigt, die Empfehlungen der WTO zur Grundlage ihrer Arbeiten zu machen. Dies gilt auch für die Tourismusstatistik des Statistischen Bundesamtes.

1.3 Die konzeptionellen Grundlagen der amtlichen Tourismusstatistik

Die zentrale Tourismusstatistik im Datenangebot des Statistischen Bundesamts ist heute die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr. Daneben bestand bis 1990 die Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen, durchgeführt als Zusatzerhebung im Rahmen des Mikrozensus. Beide ergänzten sich sinnvoll und waren sozusagen die zwei Pfeiler im Gebäude der amtlichen Tourismusstatistik.

Die Beherbergungsstatistik setzt bei den Beherbergungsbetrieben selbst an, sie ist also angebotsseitig ausgerichtet. Sie erfaßt die Betriebe im Inland. Methodisch liegt ihr das Inlandskonzept zugrunde. Sie gibt Auskunft über den Inlandstourismus, also über den Binnenreiseverkehr und den Einreiseverkehr nach den Bezeichnungen der WTO-Empfehlungen.

Im Gegensatz dazu setzte die Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen bei den reisenden Personen bzw. den Haushalten selbst an. Eingepaßt in das Angebots-/Nachfrageschema war diese Statistik als nachfrageseitig zu charakterisieren. Im Unterschied zur Beherbergungsstatistik lag ihr das Inländerkonzept zugrunde. Sie bezog sich auf

den nationalen Tourismus, indem sie sowohl den Binnenreiseverkehr als auch den Ausreiseverkehr abbildete.

Beide Statistiken bildeten ein kohärentes System der Tourismusstatistik, Inlands- und Inländerkonzept, Angebots- und nachfrageseitige Statistik ergänzten sich sinnvoll. Ein wenig salopp könnte man sagen, daß seit dem Wegfall der Zusatzerhebung über Urlaubs- und Erholungsreisen die amtliche deutsche Tourismusstatistik auf einem Bein hinkt.

1.3.1 Die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Mit dem Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. 1 Nr. 38, S. 953 f.) wurde die Beherbergungsstatistik in Deutschland teilweise neu konzipiert (vgl. dazu auch Reeb, 1980, S. 834 ff.). Die wichtigste Modifikation lag in einer Neuabgrenzung des Berichtskreises. Während das alte Fremdenverkehrsstatistikgesetz die Durchführung der Beherbergungsstatistik nur in bestimmten Berichtsgemeinden vorsah, für die der Fremdenverkehr von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung war, wurde der Erfassungsbereich durch das Beherbergungstatistikgesetz nun auf alle Gemeinden ausgedehnt. Anstelle des gemeindebezogenen Auswahlkriteriums wurde eine betriebsgrößenbezogene Abschneidegrenze eingeführt. Danach sind zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig alle Betriebe, „die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen“ (§ 5 BeherbStatG). Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten. Der Erhebungsweg verläuft von den berichtspflichtigen Betrieben zu den Statistischen Landesämtern, die für die eigentliche Erhebungsarbeit zuständig sind. Die Ergebnisse werden dort für die einzelnen Länder aufbereitet und veröffentlicht. Die von den Landesämtern übermittelten Ergebnisse werden dann im Statistischen Bundesamt zusammengefaßt und als Bundesergebnis veröffentlicht. Die Beherbergungsstatistik wird also als dezentrale Statistik durchgeführt.

Seit ihrer Neukonzipierung im Jahr 1980 besteht die Beherbergungsstatistik aus zwei Teilen, und zwar aus

- der laufenden monatlichen Erhebung sowie
- der sechsjährlichen Kapazitätserhebung.

1.3.1.1 Die monatliche Beherbergungsstatistik

In der laufenden monatlichen Berichterstattung der Beherbergungsstatistik werden als Erhebungsmerkmale die Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in den berichtspflichtigen Betrieben erfaßt, bei Gästen aus dem Ausland auch deren Herkunftsland.

Aus der Zahl der Übernachtungen und Ankünfte wird durch Division ein rechnerischer Wert für die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste ermittelt. Erhoben wird darüber hinaus die Zahl der Gästebetten und Wohneinheiten sowie bei Campingplätzen die Zahl der Stellplätze. Als rechnerischer Wert zur Beschreibung der Kapazitätsauslastung wird die durchschnittliche Auslastung aller Gästebetten wie auch die durchschnittliche Auslastung der im jeweiligen Monat angebotenen Betten ermittelt.

Die berichtspflichtigen Betriebe sind nach verschiedenen Merkmalen gegliedert, was eine sehr detaillierte Darstellung der nur relativ wenigen Erhebungsmerkmale ermöglicht.

In der räumlichen Gliederung bietet die Beherbergungsstatistik Ergebnisse auf allen administrativen Ebenen an – vom Bund bis zu den Gemeinden. Sie stellt insofern ein flexibles Informationsinstrument dar für die verschiedenen tourismuspolitischen Akteure wie auch für das Marketing. Ein Datenangebot wird also bereitgestellt sowohl für die Zuständigkeitsbereiche von Bundes- oder Länderministerien als auch beispielsweise für die der kommunalen Fremdenverkehrsämter. Von besonderem Interesse ist das Datenangebot in einer zusätzlichen nichtadministrativen räumlichen Gliederung, nämlich den sogenannten Reisegebieten. Deren Abgrenzungen sind abgestimmt auf die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände, die gerade auf dem Gebiet der Tourismuswerbung eine bedeutsame Rolle spielen. Eine Übersicht über die Zahl der Reisegebiete sowie deren quantitative Bedeutung – gemessen an der Bettenkapazität sowie der Zahl der Übernachtungen im Jahr 1995 – gibt Tab. 1.

Tab. 1: Reisegebiete in der Bundesrepublik Deutschland – Bettenkapazität und Zahl der Übernachtungen 1995

Reisegebiet	Anzahl Betten ¹⁾	Anzahl Übernachtungen (in Tsd.)
Schleswig-Holstein	186.443	21.988
– Nordsee	65.244	8.160
– Ostsee	81.104	9.135
– Holsteinische Schweiz	8.822	971
– Übriges Schleswig-Holstein	31.273	3.722
Hamburg	28.113	4.165
Niedersachsen	252.866	32.898
– Ostfriesische Inseln	41.311	5.674
– Ostfriesische Küste	29.417	3.463
– Ems – Hümmling	7.924	953
– Emsland – Grafschaft Bentheim	4.487	590
– Oldenburger Land	8.990	1.122
– Osnabrücker Bäderland – Dümmer	10.355	1.624
– Cuxhavener Küste – Untere Elbe	17.304	2.074
– Bremer Umland	6.157	648
– Steinhuder Meer	1.901	206
– Weserbergland – Solling	17.813	2.870

Tab. 1: Fortsetzung

Reisegebiet	Anzahl Betten ¹⁾	Anzahl Übernachtungen (in Tsd.)
– Nördliche Lüneburger Heide	23.458	3.178
– Südliche Lüneburger Heide	10.093	1.158
– Hannover – Hildesheim – Braunschweig	23.530	2.573
– Harzvorland – Elm – Lappwald	8.458	1.029
– Harz	33.130	4.829
– Südniedersachsen	4.539	517
– Elbufer – Drawehn	3.999	390
 Bremen	 8.181	 1.058
 Nordrhein-Westfalen	 259.065	 35.982
– Niederrhein – Ruhrland	60.179	8.181
– Bergisches Land	20.272	2.461
– Siebengebirge	16.473	2.135
– Eifel	21.080	2.607
– Sauerland	47.787	6.507
– Siegerland	6.883	1.183
– Westfälisches Industriegebiet	17.883	2.217
– Münsterland	17.987	2.455
– Teutoburger Wald	50.521	8.236
 Hessen	 189.554	 26.321
– Weser – Diemel – Fulda	11.259	1.164
– Waldecker Land	23.827	3.935
– Werra – Meißner – Land	6.365	971
– Kurhessisches Bergland	6.407	817
– Waldhessen (Hersfeld – Rotenburg)	7.960	1.110
– Marburg – Biedenkopf	4.314	580
– Lahn – Dill, Westerwald und Taunus	4.342	458
– Westerwald – Lahn – Taunus	4.055	527
– Vogelsberg und Wetterau	13.749	2.046
– Rhön	11.575	1.357
– Kinzigtal – Spessart – Südlicher Vogelsberg	13.293	2.035
– Main und Taunus	42.278	6.032
– Rheingau – Taunus	15.551	2.340
– Odenwald – Bergstraße – Neckartal – Ried	24.579	2.950
 Rheinland-Pfalz	 150.112	 17.587
– Rheintal	18.559	1.968
– Rheinhessen	8.319	944
– Eifel – Ahr	30.657	3.918
– Mosel – Saar	31.402	3.487
– Hunsrück – Nahe – Glan	18.788	2.390
– Westerwald – Lahn – Taunus	14.977	1.843
– Pfalz	27.410	3.037
 Baden-Württemberg	 293.930	 38.931
– Nördlicher Schwarzwald	46.488	6.109

Tab. 1: Fortsetzung

Reisegebiet	Anzahl Betten ¹⁾	Anzahl Übernachtungen (in Tsd.)
– Mittlerer Schwarzwald	41.650	5.508
– Südlicher Schwarzwald	57.112	8.263
– Weinland zwischen Rhein und Neckar	21.324	2.871
– Neckartal – Odenwald – Madonnenländchen	8.536	1.122
– Taubertal	6.628	1.156
– Neckar – Hohenlohe – Schwäbischer Wald	12.946	1.351
– Schwäbische Alb	32.841	3.473
– Mittlerer Neckar	30.102	3.377
– Württembergisches Allgäu – Oberschwaben	13.272	2.620
– Bodensee	20.796	2.743
– Hegau	2.235	339
Bayern	550.996	72.855
– Rhön	14.557	3.009
– Frankenwald	5.028	704
– Spessart	5.503	579
– Würzburg mit Umgebung	4.645	666
– Steigerwald	1.855	168
– Fränkische Schweiz	4.955	480
– Fichtelgebirge mit Steinwald	8.771	930
– Nürnberg mit Umgebung	18.269	2.215
– Oberpfälzer Wald	8.275	826
– Oberes Altmühltal	2.730	297
– Unteres Altmühltal	4.408	491
– Bayerischer Wald	62.842	7.206
– Augsburg mit Umgebung	4.753	531
– München mit Umgebung	45.414	7.013
– Ammersee- und Würmsee-Gebiet	5.102	733
– Bodensee-Gebiet	4.064	470
– Westallgäu	5.496	861
– Allgäuer Alpenvorland	4.825	529
– Staffelsee mit Ammer-Hügelland	5.358	785
– Inn- und Mangfall-Gebiet	6.340	1.136
– Chiemsee mit Umgebung	9.365	1.301
– Salzach-Hügelland	2.955	359
– Oberallgäu	39.606	5.556
– Ostallgäu	16.211	2.329
– Werdenfelser Land mit Ammergau	18.406	2.645
– Kochel- und Walchensee mit Umgebung	2.736	352
– Isarwinkel	6.169	1.059
– Tegernsee-Gebiet	10.919	1.727
– Schliersee-Gebiet	6.799	822
– Ober-Inntal	3.257	284
– Chiemgauer Alpen	19.927	2.782
– Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	21.493	3.065
– Übriges Bayern	169.963	20.946

Tab. 1: Fortsetzung

Reisegebiet	Anzahl Betten ¹⁾	Anzahl Übernachtungen (in Tsd.)
Saarland	15.143	2.094
– Nordsaarland	5.005	760
– Bliesgau	654	211
– Übriges Saarland	9.484	1.123
Berlin	45.130	7.530
Brandenburg	60.282	6.545
– Prignitz	2.392	270
– Uckermark	5.258	549
– Havelland	10.573	1.145
– Fläming	1.815	200
– Ruppiner Schweiz	4.634	468
– Barnim – Oderbruch – Märkische Schweiz – Schorfheide	9.494	1.162
– Südliche Märkische Seenlandschaft	6.627	703
– Beeskow – Starkower Land, Scharmützelsee	8.488	871
– Spreewald – Niederlausitz	11.001	1.177
Mecklenburg-Vorpommern	97.798	9.936
– Rügen/Hiddensee	21.768	2.239
– Vorpommern	31.738	3.279
– Mecklenburgische Ostseeküste	22.037	2.529
– Westmecklenburg	8.045	677
– Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	14.210	1.212
Sachsen	82.261	10.145
– Stadt Dresden	9.739	1.620
– Stadt Chemnitz	2.820	229
– Stadt Leipzig	7.992	1.043
– Oberlausitz – Niederschlesien	10.533	1.119
– Sächsische Schweiz	8.345	1.173
– Sächsisches Elbland	5.518	631
– Erzgebirge	15.583	1.882
– Mittelsachsen	12.446	1.193
– Westsachsen	2.275	218
– Vogtland	7.010	1.037
Sachsen-Anhalt	47.843	5.007
– Harz und Harzvorland	13.036	1.421
– Halle, Saale, Unstrut	10.862	1.357
– Anhalt – Wittenberg	10.304	944
– Magdeburg, Elbe – Börde – Heide	9.831	996
– Altmark	3.810	290
Thüringen	70.368	7.579
– Thüringer Wald	30.943	3.489
– Saaleland	16.014	1.887

Tab. 1: Fortsetzung

Reisegebiet	Anzahl Betten ¹⁾	Anzahl Übernachtungen (in Tsd.)
– Ostthüringen	6.628	554
– Thüringer Kernland	8.763	940
– Nordthüringen	8.020	708
Deutschland	2.338.085	300.621

1) Stand: August; Betten insgesamt

Ein weiteres Gliederungsmerkmal sind die Betriebsarten. Die Gruppierung der Beherbergungsstätten erfolgt dabei auf der Grundlage der durch die Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) vorgegebenen Kriterien. Tab. 2 gibt einen Überblick über die relevanten Betriebsarten und zeigt gleichzeitig deren relatives Gewicht an der Gesamtzahl der Übernachtungen. Dabei zeigt sich, daß gut 57% aller Übernachtungen in den vier Betriebsarten der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) getätigt werden, 45% allein in Hotels und Hotels garnis.

Tab. 2: Gästeübernachtungen in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten – Deutschland 1995

Betriebsart	Anzahl in Tsd.	Anteil in %
Hotels	102.175	34,0
Gasthöfe	20.797	6,9
Pensionen	16.399	5,5
Hotels garnis	32.998	11,0
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	27.033	9,0
Ferienzentren	5.918	2,0
Ferienhäuser und -wohnungen	28.703	9,5
Hütten, Jugendherbergen	13.735	4,6
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	52.863	17,6
Betriebe insgesamt	300.621	100,0

Zum Berichtskreis der Beherbergungsstatistik gehören auch die Sanatorien und Kurkrankenhäuser zumindest dann, wenn davon auszugehen ist, daß die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während ihres Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen. Gut ein Sechstel aller erfaßten Übernachtungen entfiel 1995 auf die Sanatorien und Kurkrankenhäuser, deren Klientel insbesondere für die Heilbäder einen wichtigen Nachfragefaktor darstellt.

Die Fremdenverkehrsgemeinden der Bundesrepublik werden aufgrund von landesrechtlichen Vorschriften durch verschiedene Prädikate charakterisiert. Die Beherbergungsstatistik folgt dieser Einteilung, indem sie ihre Ergebnisse auch in der Gliederung nach Gemeindegruppen (zusammengefaßt nach den jeweiligen Prädikaten) präsentiert.

Diese Ergebnisdarstellung ermöglicht Rückschlüsse auf unterschiedliche Arten des Tourismus. Von besonderem Interesse sind diese Angaben für den Bereich des Kur- und Bäderwesens. Da der Prozeß der Prädikatisierung in den neuen Bundesländern 1995 noch nicht abgeschlossen war, wurden die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik nach diesem Gliederungsmerkmal bisher nur für das frühere Bundesgebiet ausgewiesen (vgl. Tab. 3).

Tab. 3: Gästeübernachtungen in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen – Früheres Bundesgebiet 1995

Gemeindegruppe	Anzahl in Tsd.	Anteil in %
Mineral- und Moorbäder	46.246	17,8
Heilklimatische Kurorte	18.028	6,9
Kneippkurorte	12.550	4,8
Heilbäder zusammen	76.824	29,6
Seebäder	23.330	9,0
Luftkurorte	24.736	9,5
Erholungsorte	24.863	9,6
Sonstige Gemeinden	109.726	42,3
Gemeindegruppen insgesamt	259.479	100,0

Ein weiteres Gliederungskriterium ist die Größe der Beherbergungsstätten. Dabei werden die Betriebe gruppiert nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Betten. Die Ergebnisdarstellung nach Betriebsgrößenklassen dürfte insbesondere für Strukturanalysen innerhalb des Beherbergungsgewerbes von Interesse sein. Tab. 4 zeigt das Übernachtungsaufkommen nach – hier stark zusammengefaßten – Betriebsgrößenklassen. Gut die Hälfte aller Übernachtungen finden inzwischen in Betrieben mit mehr als 100 Betten statt. Betrachtet man die Entwicklung der letzten elf Jahre – dieser Vergleich kann sinnvoll nur für das frühere Bundesgebiet vorgenommen werden – so zeigt sich ein deutlicher Trend hin zu den großen Beherbergungseinheiten auf Kosten sowohl der kleinen wie auch der mittleren Betriebsgrößen.

Tab. 4: Gästeübernachtungen in Beherbergungsstätten nach zusammengefaßten Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten	Früheres Bundesgebiet 1984		1995		Deutschland 1995	
	Anzahl in Tsd.	Anteil in %	Anzahl in Tsd.	Anteil in %	Anzahl in Tsd.	Anteil in %
9-19	24.291	11,7	23.220	8,9	25.666	8,5
20-99	96.538	46,4	105.943	40,8	121.280	40,3
100 und mehr	87.125	41,9	130.316	50,2	153.674	51,1

Dies sind nur die wichtigsten Gliederungsmerkmale der Beherbergungsstatistik. Auf weitere Kriterien wie die Ausstattungsklasse, die Durchschnittspreisklasse der Betriebe oder die Einwohnergrößenklasse, die Bettendichte (Betten je 1.000 Einwohner) oder die Übernachtungsdichte (Übernachtungen je Einwohner) der Gemeinden soll hier nicht weiter eingegangen werden. Es sei nur darauf hingewiesen, daß die verschiedenen Erhebungs- und Gliederungsmerkmale in zahlreichen unterschiedlichen Kombinationen verfügbar sind.

Tab. 5: Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach ausgewählten Herkunftsländern 1995

Herkunftsland	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl in Tsd.	Anteil in %	Anzahl in Tsd.	Anteil in %
Belgien	543,4	3,9	1.347,0	4,2
Dänemark	533,8	3,9	1.063,5	3,3
Frankreich	754,2	5,5	1.557,7	4,9
Großbritannien und Nordirland	1.283,2	9,3	2.952,4	9,2
Italien	730,9	5,3	1.657,0	5,2
Niederlande	1.797,4	13,0	5.055,6	15,8
Österreich	592,8	4,3	1.286,7	4,0
Schweden	551,3	4,0	953,9	3,0
Schweiz	801,4	5,8	1.664,8	5,2
Japan	811,9	5,9	1.306,5	4,1
USA	1.535,9	11,1	3.186,4	9,9
Ausland insgesamt	13.806,9	100,0	32.026,3	100,0

Ein bedeutsames Erhebungsmerkmal sei zum Schluß noch gesondert erwähnt. Es war bereits darauf hingewiesen worden, daß bei Gästen aus dem Ausland auch das Herkunftsland erfaßt wird. Maßgeblich ist dabei übrigens nicht die Nationalität, sondern das Land, in dem der Gast seinen ständigen Wohnsitz hat. Die Beherbergungsstatistik bietet damit auch ein wichtiges Informationsinstrument für das Auslandsmarketing des deutschen Fremdenverkehrs. Tab. 5 zeigt die Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach ausgewählten Herkunftsländern 1995. Die Zahl der Ankünfte wird gemeinhin als Indikator für die Zahl der Gäste angesehen. Beide Größen sind allerdings nicht identisch, da es bei Quartierwechseln während einer Reise (z.B. bei Rundreisen) zu Mehrfachzählungen derselben Gäste kommt.

Auf drei Herkunftsländer entfällt rund ein Drittel aller ausländischen Gäste, und zwar sowohl bei den Ankünften wie auch bei den Übernachtungen. An der Spitze liegen die Niederlande, auf die 15,8% der Übernachtungen ausländischer Gäste entfallen, gefolgt von den USA (9,9%) sowie Großbritannien und Nordirland (9,2%).

Die Bundesergebnisse der Beherbergungsstatistik werden zuerst als Pressemitteilung in der Regel vor Ablauf des zweiten Folgemonats auf den Berichtsmonat veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse werden in der Fachserie 6, Reihe 7.1, der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes im darauffolgenden Monat herausgegeben. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Länderergebnisse in ihren Statistischen

Berichten unter der Kennziffer G IV 1. Jeweils im Frühsommer erscheint in der Zeitschrift des Statistischen Bundesamtes „Wirtschaft und Statistik“ eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der Beherbergungsstatistik des abgelaufenen Jahres (vgl. Spörel, 1996, S. 435 ff.)

1.3.1.2 Die Kapazitätserhebung im Beherbergungsgewerbe

Ergänzend zu der laufenden monatlichen Beherbergungsstatistik wird im Abstand von jeweils sechs Jahren eine Kapazitätserhebung im Beherbergungsgewerbe durchgeführt (vgl. Krockow/Wedel, 1984, S. 245 ff.). Rechtsgrundlage ist wie bei der monatlichen Erhebung das Beherbergungsstatistikgesetz. Dementsprechend gleich sind auch die Vorschriften zum Berichtsfirmenkreis (Betriebe mit neun und mehr Betten) sowie zur Auskunftspflicht. Auch die Gliederungsmerkmale für die Ergebnisdarstellung entsprechen weitgehend denen in der monatlichen Beherbergungsstatistik, weshalb sie an dieser Stelle nicht noch einmal wiederholt werden sollen. Die Zielsetzung dieser Erhebung liegt darin, Informationen zu gewinnen über Umfang, Struktur und Qualität des Beherbergungsangebots.

Erhebungsmerkmal ist zum einen die Art der Beherbergungsstätten. Dabei ordnen sich die Betriebe aufgrund vorgegebener Definitionsmerkmale bestimmten Betriebsarten zu. Diese Zuordnung wird für die einzelnen Betriebe dann auch in der monatlichen Statistik übernommen. Erfasst wird weiterhin die Ausstattung der Beherbergungsstätten, z.B. mit Speise- und Restaurationsräumen, sonstigen Aufenthaltsräumen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, medizinischen Kureinrichtungen, Konferenz- und Tagungsräumen. In einem dritten Fragenblock wird nach der Anzahl, Ausstattung und dem Preis der Gästezimmer und Wohneinheiten in den Beherbergungsstätten gefragt.

Mit einem gesonderten Erhebungsvordruck werden die Kapazitäten im Campingbereich erfasst. Hier wird u.a. gefragt nach der Art des Campingplatzes (Reiseverkehrscamping oder Dauercamping), der Zahl der vorhandenen Stellplätze, der Ausstattung mit Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen.

Kapazitätserhebungen nach dem derzeitigen Beherbergungsstatistikgesetz haben bisher in den Jahren 1981, 1987 und 1993 stattgefunden. In der Erhebung des Jahres 1993 waren zum ersten Mal auch die Beherbergungsbetriebe der neuen Bundesländer miteinbezogen. Zu den Ergebnissen vgl. Spörel (1994, S. 998 ff.).

1.4 Weitere tourismusrelevante Erhebungen und Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Aus der Sicht der Statistik handelt es sich beim Tourismus um einen typischen Querschnittsbereich. Touristische Leistungen sind nicht nur einem bestimmten Wirtschaftsbereich zuzuordnen, sondern sie werden von einer Vielzahl von Wirtschaftszweigen

erbracht. Dementsprechend sind auch in einer größeren Anzahl von Fachstatistiken des Statistischen Bundesamtes tourismusrelevante Informationen enthalten. Ein Problem, das bei der Auswertung dieser Angaben für touristische Fragestellungen häufig auftaucht, liegt darin, daß es zumeist nur schwer oder gar nicht möglich ist, abzuschätzen, wie groß der touristische Anteil an der Leistungserstellung eines Wirtschaftsbereiches ist. Denn seien es nun das Gaststättengewerbe oder die Verkehrsträger – um nur zwei für den Tourismus bedeutsame Bereiche zu nennen –, in der Regel werden die Leistungen sowohl an Touristen als auch Nichttouristen abgegeben (Ortsansässige oder Reisende, die nicht unter die Tourismus-Definition der WTO fallen). Die wichtigsten in Frage kommenden Statistiken seien hier dennoch kurz aufgeführt.

1.4.1 Verkehrsstatistiken

Definitionsgemäß ist die touristische Aktivität immer mit einem Ortswechsel verbunden. Die Nachfrage nach Verkehrsleistungen ist insofern ein wichtiger Teilbereich der touristischen Nachfrage insgesamt. Tourismusrelevante Daten zum Verkehrsbereich bieten die folgenden Statistiken an:

- Luftfahrtstatistik,
- Statistiken des Straßenverkehrs,
- Eisenbahnstatistik,
- Binnenschiffahrtsstatistik.

Unter touristischem Aspekt dürften die Angaben der Luftfahrtstatistik von besonderem Interesse sein. Hier wird u.a. die Zahl der Reisenden im Flugverkehr nachgewiesen; bis zum Jahr 1994 erfolgte dabei auch ein gesonderter Nachweis des Pauschalflugreiseverkehrs für alle ausländischen Zielgebiete. Da für den Bereich der EU eine Abgrenzung von Linien- und Pauschalflugverkehr nicht mehr möglich ist, wird hier nur noch ein Nachweis aller Fluggäste im Linienverkehr durchgeführt. Die Daten werden in der Untergliederung sowohl nach Herkunfts- als auch nach Endzielflugplätzen angeboten.

Im Rahmen der Statistiken des Straßenverkehrs sind vor allem die Angaben aus der Statistik der öffentlichen Personenbeförderung von Interesse. Dort wird sowohl die Zahl der beförderten Personen als auch die der Personenkilometer nachgewiesen und dies nach den Verkehrsarten „Linienverkehr“ und „Gelegenheitsverkehr“. Seit 1984 werden in dieser Statistik allerdings nur noch Unternehmen, die über mindestens sechs Kraftomnibusse verfügen bzw. Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben, erfaßt.

Tourismusrelevant im Rahmen der Eisenbahnstatistik sind vor allem die auch hier erfaßten Merkmale „beförderte Personen“ und „Personenkilometer“.

Die Binnenschiffahrtsstatistik informiert u.a. über die Zahl der Beschäftigten und den Umsatz in diesem Verkehrszweig.

Es sei hier noch darauf hingewiesen, daß amtliche Statistiken zum Verkehrsbereich nicht nur vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht werden. Wichtige Quellen für tourismusrelevante Verkehrsdaten sind daneben das Bundesministerium für Verkehr sowie das Kraftfahrt-Bundesamt.

1.4.2 Gastgewerbestatistiken

Der größte Anbieter touristischer Leistungen im jeweiligen Fremdenverkehrsort oder -gebiet ist das Gastgewerbe. Es besteht aus den beiden Teilbereichen Beherbergungsgewerbe und Gaststättengewerbe. Doch anders als bei der zuvor behandelten Beherbergungssstatistik, die mit ihren Erhebungsmerkmalen „Ankünfte“ und „Übernachtungen“ eindeutig touristische Tatbestände erfaßt, stellt sich für die Statistiken des Gastgewerbes das Problem, daß die hier erfaßten Merkmale nicht in vollem Umfang dem Tourismus zuzuordnen sind. Das gilt in besonderem Maße für den Bereich des Gaststättengewerbes, das seine Leistungen außer an Touristen immer auch an die am Ort ansässige Bevölkerung abgibt. Von Ort zu Ort zwar unterschiedlich, dürfte der nichttouristische Anteil der Nachfrage hier aber sicherlich sehr hoch sein. Dieser Anteil dürfte beim Beherbergungsgewerbe zwar geringer sein, doch wenn man bedenkt, daß dieser Wirtschaftszweig Umsätze in nicht unerheblichem Maß auch mit Gaststättendienstleistungen erzielt, so wird deutlich, daß sich das Problem der Identifikation des touristischen Anteils an der Leistungserstellung auch hier durchaus stellt.

Eine wichtige Datenquelle für das Gastgewerbe ist die in unregelmäßigen Abständen (zuletzt 1993) durchgeführte Handels- und Gaststättenzählung (HGZ). Zum Berichtskreis dieser Erhebung zählen Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 25.000 DM. Erfaßt werden u.a. die Zahl der Unternehmen und Arbeitsstätten, die dort tätigen Personen, der Umsatz gegliedert nach ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten sowie im Gastgewerbe die Zahl der Fremdenzimmer, Fremdenbetten, Ferienhäuser und -wohnungen. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in tiefer regionaler Gliederung nach einer großen Anzahl von Gliederungsmerkmalen.

Die Ergebnisse der HGZ bilden auch die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen zu den im Stichprobenverfahren erhobenen Gastgewerbestatistiken. Dabei werden monatlich Meßzahlen über die Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung ausgewiesen. In zweijährlichem Abstand werden darüber hinaus Daten über Beschäftigung, Umsatz, Waren- und Materialeingang bzw. -bestand, Investitionen, Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen sowie die Bruttolohn- und -gehaltsumme erfaßt.

1.4.3 Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Im Abstand von fünf Jahren (zuletzt 1993) wird auf freiwilliger Grundlage die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. In einer Stichprobe werden hier bei rund 0,3% der Haushalte aller Bevölkerungsschichten (zuletzt 1993 rd. 70.000 Haushalte) Daten über Einnahmen (nach Quellen), Ausgaben nach Arten und Verwendungszweck, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie Vermögensformen und -bestände erhoben. Für die Tourismusstatistik bietet die EVS einerseits Daten über Reiseausgaben, gegliedert nach verschiedenen Ausgabearten. Andererseits werden aber auch Angaben über die Reisetätigkeit selbst erhoben, und zwar zu den Merkmalen Reisedauer, Reiseziel, Reiseart, Verkehrsmittel sowie Unterkunftsart. Der Wert dieser tourismusrelevanten Daten aus der EVS wird bisher allerdings noch entscheidend gemindert durch die lange Aufbereitungszeit der Ergebnisse, die aus der komplizierten Auswertung der von den Haushalten geführten Haushaltsbücher resultiert.

1.4.4 Die Querschnittsveröffentlichung „Tourismus in Zahlen“

Die hier neben der Beherbergungsstatistik aufgeführten weiteren tourismusrelevanten Statistiken stellen nur eine Auswahl aus dem in Frage kommenden Publikationsprogramm des Statistischen Bundesamts dar. Auch erfolgte ihre Beschreibung an dieser Stelle bewußt kursorisch. Für weitergehende Informationen sei auf die seit 1988 erscheinende Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes „Tourismus in Zahlen“ verwiesen. In dieser Publikation ist eine große Zahl von tourismusrelevanten Daten aus den verschiedenen Fachstatistiken sowohl des Statistischen Bundesamtes als auch anderer nationaler und internationaler Organisationen zusammengestellt. Es findet sich darin auch eine eingehende Beschreibung der unterschiedlichen Fachstatistiken des Statistischen Bundesamtes sowie ein Abdruck der Empfehlungen der WTO zur Tourismusstatistik. Die Veröffentlichung erscheint jährlich und wendet sich an Interessenten in Politik, Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft und Hochschule.

1.5 Weiterentwicklung der Tourismusstatistik

1.5.1 Aktivitäten im internationalen Rahmen

Im internationalen Rahmen sind vor allem drei Organisationen auf dem Gebiet der Tourismusstatistik tätig, die WTO, die OECD und das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat).

Das wichtigste Ereignis für die methodologischen Arbeiten der WTO war die schon erwähnte Konferenz von Ottawa über Tourismusstatistik im Juni 1991. Die folgenden Jahre waren geprägt vor allem von Aktivitäten zur weltweiten Verbreitung und Umset-

zung der Ergebnisse dieser Konferenz. Dem dienten zum einen eine Reihe von Regionalseminaren in verschiedenen Teilen der Erde, bei denen Tourismusstatistiker über die in Ottawa beschlossenen grundlegenden Methoden und Konzepte informiert wurden. Unterstützt wurden diese Bemühungen zum anderen durch die Erstellung von fünf Handbüchern zu verschiedenen Aspekten der Tourismusstatistik.

Daneben beschäftigt sich die WTO zunehmend mit den ökonomischen Aspekten des Tourismus. Dazu zählt eine bessere Einbindung des Tourismus in das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) u.a. durch die Entwicklung eines Satellitensystems für diesen Bereich. Für die erste Hälfte des Jahres 1998 ist eine internationale Konferenz zu diesem Themenkomplex geplant.

Die ökonomische Analyse und die Integration des Tourismus in das System der VGR bilden auch den Schwerpunkt der methodischen Arbeiten der OECD zur Tourismusstatistik. Bereits im Jahr 1991 wurde dazu ein Handbuch vorgelegt, in dem ein an die VGR angelehntes Tabellensystem zur Erfassung des Tourismus entwickelt wurde (vgl. OECD, 1991). Dieses Handbuch befindet sich derzeit in der Phase der praktischen Erprobung. Ein erstes Zwischenergebnis mit Angaben für drei ausgewählte OECD-Länder (Österreich, Kanada, Spanien) wurde 1996 vorgelegt (OECD, 1996).

Von zunehmender Bedeutung für die praktische Arbeit der Mitgliedsländer sind die Aktivitäten des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat). Diese münden häufig in Rechtsakte in Form von Richtlinien und Verordnungen und sind damit – anders als die Beschlüsse in den Gremien von OECD oder WTO – für die Mitgliedsländer unmittelbar verbindlich. Für den Bereich der Tourismusstatistik ist die vom Ministerrat am 23. November 1995 verabschiedete Richtlinie über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus von zentraler Bedeutung. Sie verpflichtet die Mitgliedsländer zur Übermittlung bestimmter statistischer Ergebnisse, die im Anhang der Richtlinie im einzelnen aufgeführt sind. Diese betreffen zum einen Angaben über die Kapazitäten der Beherbergungsbetriebe und ihre Inanspruchnahme, die in Deutschland weitgehend aus dem bestehenden Programm der Beherbergungsstatistik bereitgestellt werden können. Sie beziehen sich zum anderen aber auch auf das Reiseverhalten der Bevölkerung. Der überwiegende Teil der Daten dieses Bereichs betrifft Urlaubsreisen mit einer Dauer von 5 oder mehr Tagen. Daneben werden in geringerem Maße aber auch Angaben über Kurzreisen (2–4 Tage) sowie Dienst- und Geschäftsreisen gefordert. Diese Daten können aus dem bestehenden Programm der amtlichen Statistik in Deutschland derzeit nicht bereitgestellt werden.

1.5.2 Aktivitäten im nationalen Rahmen

In ihrer Koalitionsvereinbarung für die 13. Legislaturperiode haben die Regierungsparteien CDU, CSU und F.D.P. das Ziel formuliert, die „staatlichen Statistiken ... auf das absolut Notwendige zu reduzieren“ (Das Parlament, 1994, S. 4). Diese Zielvorgabe stellt logischerweise für jegliche Aktivitäten zur Weiterentwicklung der amtlichen

Tourismusstatistik eine äußerst scharfe Restriktion dar. Eine Ausweitung der Tourismusstatistik, wie sie beispielsweise in den tourismuspolitischen Programmen von CDU/CSU und SPD gefordert wird, aber auch von dem aus Vertretern der wichtigen Verbände der Tourismuswirtschaft gebildeten Arbeitskreis „Tourismusstatistiken“ (vgl. Statistisches Bundesamt, 1989), steht insofern in deutlichem Gegensatz zu dem formulierten Ziel der Bundesregierung. Bei der derzeitigen Lage der öffentlichen Haushalte dürften finanzielle Restriktionen allerdings ein zusätzliches Hindernis zur Umsetzung solcher Intentionen darstellen.

Eine Erweiterung des derzeitigen tourismusstatistischen Programms ist dennoch von der EU-Richtlinie über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus zu erwarten. Sie verpflichtet die Mitgliedstaaten wie erwähnt zur Bereitstellung von Daten über das Reiseverhalten der Bevölkerung. Gefordert sind Angaben zu den folgenden Merkmalen:

- Reisende
- Reisen
- Übernachtungen
- Reisedauer
- Organisation der Reise
- Verkehrsmittel
- Unterkunftsart
- Reiseausgaben

Diese Ergebnisse sind für Urlaubsreisen von 5 und mehr Tagen Dauer, aber auch – weniger detailliert – für Kurzreisen sowie Dienst- und Geschäftsreisen bereitzustellen. Die Periodizität der meisten Ergebnisse ist jährlich, einige Eckgrößen sind vierteljährlich zu erheben. Nach dem jetzigen Stand der Beratungen zur Umsetzung der Richtlinie ist vorgesehen, die Erhebung und Aufbereitung dieser Daten im Rahmen einer Ausschreibung an ein Institut zu vergeben.

Literatur

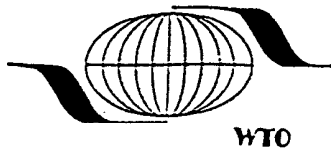
- Beherbergungsgesetz – BeherbStatG (1980): Bundesgesetzblatt (BGBl.) I, Nr. 38, S. 953 f.
Das Parlament (25.11.1994), Nr. 47, S. 4.
- Krockow, A., E. Wedel (1984): Beherbergungskapazität 1981. In: Wirtschaft und Statistik, Heft 3, S. 245–252.
- OECD, Tourism Committee (1991): Manual on Tourism Economic Accounts. Paris.
- OECD (1996): OECD Tourism Statistics – Design and Application for Policy. Paris.
- Reeb, A. (1980): Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr. In: Wirtschaft und Statistik, Heft 12, S. 834–842.
- Spörel, U. (1994): Beherbergungskapazität 1993. In: Wirtschaft und Statistik, Heft 12, S. 998–1004.
- Spörel, U. (1996): Inlandstourismus 1995 – Ergebnisse der Beherbergungsstatistik. In: Wirtschaft und Statistik, Heft 7, S. 435–440.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (1989): Bericht des Arbeitskreises „Tourismusstatistiken“ zur Neukonzeption der Tourismusstatistiken. Wiesbaden.
Welttourismusorganisation (o. Jg.): Empfehlungen zur Tourismusstatistik. Hrsg. der deutschen Fassung u.a. Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Weitere Literatur

Statistisches Bundesamt: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen). Fachserie 6, Reihe 4.1 (monatlich).
Statistisches Bundesamt: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe. Fachserie 6, Reihe 4.2 (zweijährlich).
Statistisches Bundesamt: Handels- und Gaststättenzählung 1993. Fachserie 6, „Zusammenfassende Übersichten“ und „Gastgewerbe“.
Statistisches Bundesamt: Beherbergung im Reiseverkehr. Fachserie 6, Reihe 7.1 (monatlich).
Statistisches Bundesamt: Beherbergungskapazität. Fachserie 6, Reihe 7.2 (sechsjährlich). ~~1993~~
Statistisches Bundesamt: Eisenbahnverkehr. Fachserie 8, Reihe 2 (monatlich und jährlich).
Statistisches Bundesamt: Straßenpersonenverkehr. Fachserie 8, Reihe 3 (vierteljährlich und jährlich).
Statistisches Bundesamt: Binnenschifffahrt. Fachserie 8, Reihe 4 (monatlich und jährlich).
Statistisches Bundesamt: Luftverkehr. Fachserie 8, Reihe 6 (monatlich und jährlich).
Statistisches Bundesamt: Tourismus in Zahlen. Thematische Querschnittsveröffentlichung (jährlich).

Erschienen in: Tourismus-Management, herausgegeben von Günther Haedrich,
Claude Kaspar, Kristiane Klemm und Edgar Kreilkamp
(3. Auflage, Berlin/New York 1998)



WELTTOURISMUSORGANISATION (WTO)

EMPFEHLUNGEN ZUR TOURISMUSSTATISTIK

VORWORT

Im März 1993 hat die Statistikkommission der Vereinten Nationen eine Reihe von *Empfehlungen zur Tourismusstatistik* verabschiedet. Diese waren von der Welttourismusorganisation (WTO) in der Folge der von der WTO und der kanadischen Regierung gemeinsam organisierten Internationalen Konferenz über Reise- und Tourismusstatistik in Ottawa, Juni 1991, ausgearbeitet worden. Der vorliegende Bericht gibt eine zusammenfassende Darstellung dieser Empfehlungen.

Die Verabschiedung dieser Empfehlungen stellt einen Meilenstein auf dem Weg der Verbesserung der Tourismusstatistiken sowie ihrer internationalen Vergleichbarkeit dar.

Während Natur und Bedeutung des Tourismus sich in einem grundlegenden Wandel befinden, besteht hier nach wie vor ein beträchtliches Wachstumspotential. Anforderungen in bezug auf die von ihnen benötigten Daten werden von den zuständigen nationalen Regierungen gestellt. Gleiches trifft auch für viele Interessengruppen zu, wie z. B. Unternehmen, Wirtschaftsverbände, lokale und regionale Verwaltungen sowie Forschungseinrichtungen.

Der Umstand, daß sich die Regierungen und die Tourismuswirtschaft auf eine gemeinsame statistische Sprache für den Bereich des Tourismus geeinigt haben, wird der Stellung der Branche in den verschiedenen Ländern zugute kommen.

TOURISMUSBEGRIFF UND TOURISMUSFORMEN

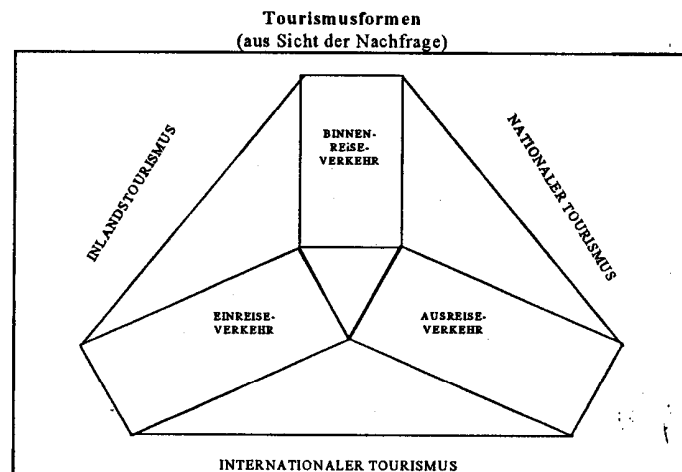
Der Tourismus umfaßt "die Aktivitäten von Personen, die an Orte außerhalb ihrer gewohnten Umgebung reisen und sich dort zu Freizeit-, Geschäfts- oder bestimmten anderen Zwecken nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung aufhalten."

TOURISMUSFORMEN

Die folgenden Grundformen des Tourismus können in bezug auf die Reiseströme eines bestimmten Landes unterschieden werden:

- a) **Binnenreiseverkehr (domestic tourism)**¹: bezieht sich auf Inländer² eines gegebenen Landes, soweit sie nur innerhalb des Landes reisen;
- b) **Einreiseverkehr (inbound tourism)**: bezieht sich auf Ausländer³, die in dem gegebenen Land reisen;
- c) **Ausreiseverkehr (outbound tourism)** bezieht sich auf Inländer, die in einem anderen Land reisen.

Unterschiedliche Kombinationen dieser drei Grundformen des Tourismus ergeben die folgenden Tourismuskategorien:



Anmerkung: Wird der Begriff "Land" gegen den Begriff "Region" ausgetauscht, können die analogen Formen des Tourismus beschrieben werden. In diesem Fall würden sich die Formen des Tourismus jedoch nicht auf ein Land sondern eine "Region" beziehen. Der Begriff "Region" kann sich entweder auf ein Gebiet innerhalb eines Landes oder auf eine Gruppe von Ländern beziehen.

¹ Die Verwendung des Begriffs "domestic" ("Binnen-") im Zusammenhang mit dem Tourismus unterscheidet sich von der Verwendung dieses Begriffs im Kontext der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. "Domestic" behält im Tourismus seine ursprüngliche Marketing-Bedeutung, d.h. es bezieht sich auf Inländer, die innerhalb ihres eigenen Landes reisen. Im Kontext der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bezieht sich der Begriff auf Aktivitäten und Ausgaben von Inländern wie Ausländern, die innerhalb des Bezugslandes reisen, d.h. auf den Binnenreiseverkehr wie auch auf den Einreiseverkehr.

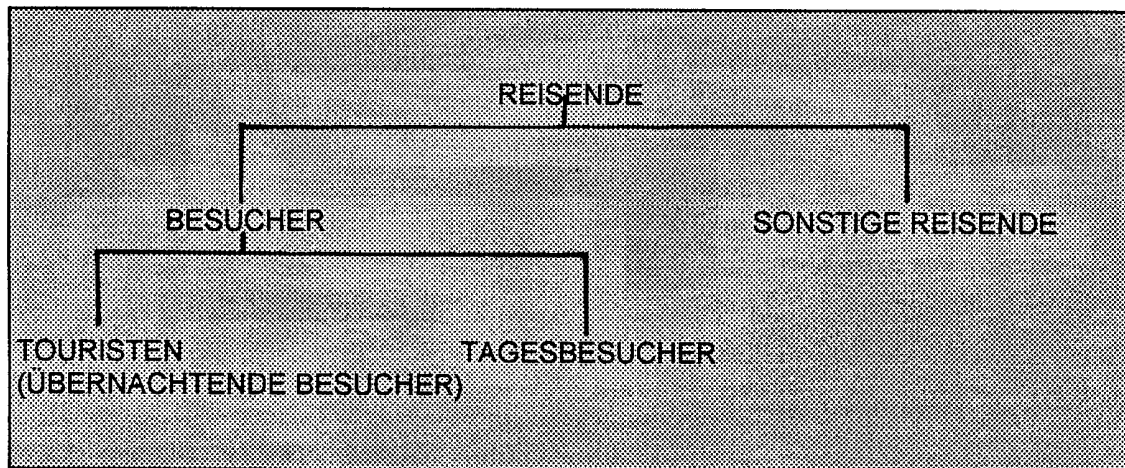
² Als Inländer werden die im Inland wohnhaften Personen bezeichnet, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft.

³ Als Ausländer werden die im Ausland wohnhaften Personen bezeichnet, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft.

- **Inlandstourismus (internal tourism):** umfaßt den Binnenreiseverkehr sowie den Einreiseverkehr;
- **Nationaler Tourismus (national tourism):** umfaßt den Binnenreiseverkehr sowie den Ausreiseverkehr;
- **Internationaler Tourismus (international tourism):** umfaßt den Einreiseverkehr sowie den Ausreiseverkehr.

TOURISMUSSTATISTISCHE GRUNDEINHEITEN

Sämtliche Arten der im Tourismus erfaßten Reisenden werden als Besucher bezeichnet. Deshalb stellt der Begriff "Besucher" das grundlegende Konzept des gesamten Systems der Tourismusstatistik dar.



Für die Zwecke der Tourismusstatistik und entsprechend den Grundformen des Tourismus sollen folgende Untergruppen der Besucher definiert werden:

INTERNATIONALE BESUCHER

Für statistische Zwecke steht der Begriff "*internationaler Besucher*" für *"jede Person, die für die Dauer von nicht mehr als 12 Monaten ihre gewohnte Umgebung verläßt und in ein anderes als dasjenige Land reist, in dem sie ihren gewöhnlichen Wohnsitz hat, und deren hauptsächlicher Reisezweck ein anderer ist als die Ausübung einer Tätigkeit, die von dem besuchten Land aus entgolten wird."*

Internationale Besucher umfassen:

TOURISTEN (Übernachtende Besucher)

Ein Besucher, der wenigstens eine Nacht in einem Beherbergungsbetrieb oder einer Privatunterkunft in dem besuchten Land verbringt.

TAGESBESUCHER

Ein Besucher, der nicht in dem besuchten Land übernachtet. Diese Definition schließt *Kreuzfahrtpassagiere* ein, die an Bord eines Kreuzfahrtschiffes in einem Land ankommen und sich jeden Abend an Bord zurückbegeben, um dort zu übernachten, selbst wenn das Schiff mehrere Tage im Hafen liegt. Im weiteren Sinne umfaßt diese Gruppe auch die Besitzer bzw. Passagiere von Yachten sowie die Reisenden, die auf einer Gruppenreise im Zug untergebracht sind.

INLÄNDISCHE BESUCHER

Im statistischen Sinne steht der Begriff "*inländischer Besucher*" für "*jede Person, die in dem gegebenen Land ihren Wohnsitz hat und für die Dauer von nicht mehr als 12 Monaten ihre gewohnte Umgebung verläßt, um an einen anderen Ort innerhalb dieses Landes zu reisen, und deren hauptsächlichster Reisezweck ein anderer ist als die Ausübung einer Tätigkeit, die von dem besuchten Ort aus entgolten wird.*"

Inländische Besucher umfassen (in Analogie zu den internationalen Besuchern):

TOURISTEN (Übernachtende Besucher)

Besucher, die wenigstens eine Nacht in einem Beherbergungsbetrieb oder einer Privatunterkunft am besuchten Ort verbringen.

TAGESBESUCHER

Besucher, die am besuchten Ort nicht übernachten.

NACHFRAGESEITIGE KLASSIFIKATIONEN DES TOURISMUS

Reisezweck der verschiedenen Tourismusformen

1. Freizeit, Erholung und Urlaub/Ferien
2. Besuch bei Freunden, Bekannten und Verwandten
3. Geschäft und Beruf
4. Gesundheit
5. Religion/Wallfahrt
6. Sonstige

Aufenthaltsdauer

Anzahl der Übernachtungen

Tagesbesucher	0
Touristen (Übernachtende Besucher)	1 - 3 4 - 7 8 - 28 29 - 91 92 - 365

Herkunftsort/-land und Reiseziel

Für den *Einreiseverkehr* ist es wichtiger, daß die Besucher nach dem Land, in dem sie ihren Wohnsitz haben, unterschieden werden als nach ihrer Staatsangehörigkeit.

Gliederung nach dem Gebiet des Wohnsitzes bzw. dem Reiseziel innerhalb des jeweiligen Landes

Jedes Land sollte für die Zwecke der Tourismusstatistik eine Systematik der Städte, Orte und Regionen erarbeiten, die bedeutende Reiseziele darstellen, da kleinräumige tourismusstatistische Daten von besonderem Interesse sind.

Transportmittel

Luft	Linienflüge
	Charterflüge
	Sonstige Dienstleistungen
Wasser	Passagierschiffe und Fähren
	Kreuzfahrtschiffe
	Sonstige
Land	Eisenbahn
	Öffentliche Straßenverkehrsmittel und Reisebusse
	Privatfahrzeuge (mit einer Zulassung bis zu acht Personen)
	Mietfahrzeuge
	Sonstige Verkehrsmittel

Beherbergung im Reiseverkehr

Beherbergungs- betriebe	Hotels und ähn- liche Betriebe	Hotels Ähnliche Betriebe
	Spezialisierte Betriebe	Betriebe mit medizini- schen Einrichtungen
	Ferienlager / Gruppen- unterkünfte	
	Öffentliche Verkehrs- mittel	
	Konferenzzentren	
	Sonstige Beher- bergungsbetriebe	Ferienwohnungen Campingplätze
Privatunter- künfte	Sonstige Beherber- gungsbetriebe	
	Privatunterkünfte	Eigengenutzte Ferienwoh- nungen/-häuser
	Privat vermietete Räume Von Privatpersonen oder Agenturen gemie- tete Ferienwohnungen/ -häuser	
	Kostenlose Unter- kunft bei Verwandten, Be- kannten oder Freunden	
	Sonstige Privatunterkünfte	

TOURISMUSAUSGABEN

Die Tourismusaussgaben werden definiert als *"die gesamten Konsumausgaben, die ein Besucher für und während seiner Reise und seines Aufenthaltes am Zielort hat oder die in seinem Namen getätigt werden."*

Zahlungen im internationalen Reiseverkehr

EINREISEVERKEHR

Internationale Reiseverkehrseinnahmen werden definiert als "Ausgaben von internationalen Besuchern im Einreiseverkehr, einschl. der von ihnen an inländische Unternehmen für den grenzüberschreitenden Transport geleisteten Zahlungen. Sie sollten außerdem alle anderen Vorauszahlungen für die im Zielland in Anspruch genommenen Waren/ Dienstleistungen enthalten. Darüber hinaus werden sie normalerweise auch die Einnahmen von einreisenden Tagesbesuchern umfassen, es sei denn, diese Einnahmen sind so bedeutend, daß eine gesonderte Erfassung gerechtfertigt ist. Im Interesse einer Übereinstimmung mit den vom Internationalen Währungsfonds herausgegebenen Empfehlungen zur Zahlungsbilanz wird zudem empfohlen, die Einnahmen aus den internationalen Transporten getrennt aufzuführen."

Internationale Transporteinnahmen werden definiert als "alle Zahlungen von ausländischen Besuchern an im Erhebungsland registrierte Unternehmen, unabhängig davon, ob die Reise in dieses Land erfolgt." Diese Kategorie entspricht der Kategorie "Transportation, passenger services, credits" im Standardberichtsbogen des Internationalen Währungsfonds.

AUSREISEVERKEHR

Internationale Reiseverkehrsausgaben werden definiert als "Ausgaben, die Besucher im Ausreiseverkehr in anderen Ländern tätigen, einschl. der von ihnen an ausländische Unternehmen für den grenzüberschreitenden Transport geleisteten Zahlungen. Darüber hinaus sollten sie in der Praxis die Ausgaben von Inländern umfassen, die als Tagesbesucher ins Ausland reisen, es sei denn, diese Ausgaben sind so bedeutend, daß eine gesonderte Erfassung gerechtfertigt ist. Im Interesse einer Übereinstimmung mit den vom Internationalen Währungsfonds herausgegebenen Empfehlungen zur Zahlungsbilanz wird zudem empfohlen, die Ausgaben für internationale Transporte getrennt aufzuführen."

Internationale Transportausgaben werden definiert als "alle Zahlungen von Inländern des Erhebungslandes an im Ausland registrierte Unternehmen". Diese Kategorie entspricht der Kategorie "Transportation, passenger services, debits" im Standardberichtsbogen des Internationalen Währungsfonds.

Gliederung der Tourismusaussgaben

1. Pauschalreise
2. Unterkunft
3. Speisen und Getränke
4. Transport
5. Erholung, Kultur und Sport
6. Einkäufe
7. Sonstiges

ANGEBOTSSEITIGE KLASSIFIKATION DES TOURISMUS

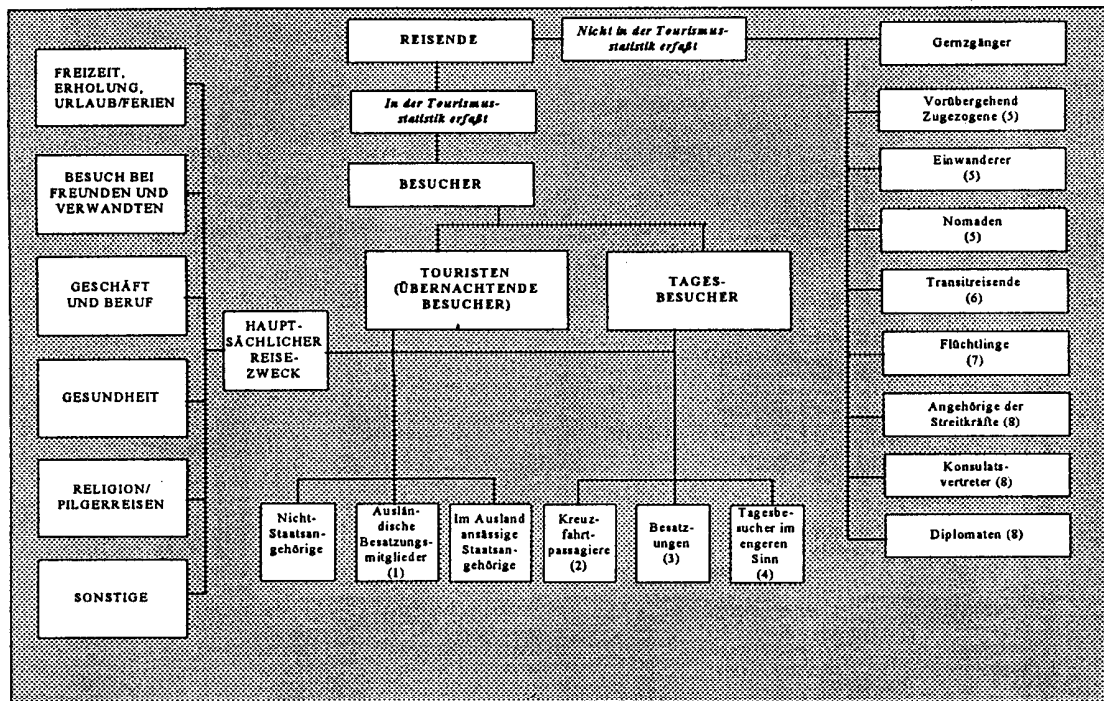
Während in der tourismusstatistischen Betrachtung auf eine nachfragebezogene Definition nicht verzichtet werden kann, müssen die angebotsseitigen Konzepte der touristischen Aktivitätsstruktur noch genauer bestimmt werden, weil diese eine wichtige Quelle der meisten nationalen Wirtschaftsstatistiken darstellen. Bei einer entsprechenden Einbeziehung in die angebotsorientierte Statistikstruktur können so die Verbindungen des Tourismus zu anderen Wirtschaftsbereichen sowie seine Bedeutung gegenüber anderen Bereichen deutlich gemacht werden.

Die WTO hat eine *Internationale Klassifikation der touristischen Wirtschaftszweige (SICTA)* ausgearbeitet, deren spezielle Ziele die folgenden sind:

- Eine umfassendere statistische Darstellung des Tourismus;
- Entwicklung eines Berichtssystems über den Tourismus im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für eine zutreffendere und aussagefähigere Gliederung der tourismusbezogenen Wirtschaftszweige;
- Schaffung der Rahmenbedingungen für eine bessere Kompatibilität nationaler und multinationaler Tourismusstatistiken;
- Bereitstellung umfassender, für professionelle Zwecke aufbereiteter Informationen über Tourismusprodukte, -leistungen und -märkte sowie über branchenspezifische Bedingungen;
- Schaffung einer statistikbezogenen Verbindung zwischen der Angebotsseite des Tourismus (bereitgestellte Dienstleistungen/Erträge/Kosten) und der Nachfrageseite (Ausgaben/Bedürfnisse/Präferenzen);
- Ermöglichung einer klareren Bewertung der touristischen Zahlungsbilanz sowie des Tourismusbeitrags zu den internationalen Handelsströmen.

Die SICTA wurde von der Statistikkommission der Vereinten Nationen im März 1993 in vorläufiger Fassung verabschiedet. Sie ist Bestandteil des ausführlichen Berichts zu den *Empfehlungen zur Tourismusstatistik*, der gemeinsam vom Statistischen Dienst der Vereinten Nationen und der WTO herausgegeben wurde. Auf Anfrage kann ein Exemplar des ausführlichen Berichts zu den Empfehlungen von der WTO bezogen werden.

GLIEDERUNG DER INTERNATIONALEN BESUCHER



1. Ausländische Flugzeug- oder Schiffsbesatzungen, die zwischengelandet sind oder angelegt haben und die Beherbergungsstätten des Gastlandes in Anspruch nehmen.
2. Personen, die an Bord von Kreuzfahrtschiffen (gemäß der Definition der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (International Maritime Organization) von 1965) in einem Land ankommen und an Bord übernachten, auch wenn sie einen oder mehrere eintägige Landausflüge unternehmen.
3. Besatzungen, die nicht Inländer des Gastlandes sind und den Tag in diesem Land verbringen.
4. Besucher, die am selben Tag ein- und wieder ausreisen zum Zwecke der Freizeitgestaltung, um sich zu erholen oder Urlaub/Ferien zu machen, um Freunde und Verwandte zu besuchen, aus geschäftlichen und beruflichen Gründen, um sich einer Heilbehandlung zu unterziehen, aus religiösen Gründen/zum Zwecke von Pilgerreisen oder zu anderen touristischen Reisezwecken; einbezogen sind Transitreisende mit eintägigem Aufenthalt auf der Hin- oder Rückreise zu oder von ihrem Reiseziel.
5. Definition gemäß den Empfehlungen der Vereinten Nationen zur Internationalen Wanderungsstatistik, 1980.
6. Personen, die die Transitzone des Flughafens oder Hafens nicht verlassen, einschließlich der Transfers zwischen Flughäfen und Häfen.
7. Gemäß der Definition des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, 1967.
8. Auf der Fahrt von ihrem Herkunftsland zu ihrem Dienstort und umgekehrt (einschließlich Hausangestellte und Angehörige, die sie begleiten oder auf dem Weg zu ihnen sind).

Anschriften der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Statistisches Bundesamt

Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 75 - 1
Telefax: 0611 / 72 40 00
<http://www.destatis.de>
E-Mail: info@destatis.de

Statistisches Bundesamt
i – P u n k t B e r l i n
EDS Europäischer Datenservice
Otto-Braun-Straße 70/72
10178 Berlin
Telefon: 01888 / 644 - 94 27/94 98
Telefax: 01888 / 644 - 94 30
<http://www.eds-destatis.de>
E-Mail: eds@destatis.de

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Graurheindorfer Str. 198
53117 Bonn
Telefon: 01888 / 644 - 1
Telefax: 01888 / 644 - 89 90/89 91
E-Mail: poststelle@destatis.de

Statistische Ämter der Länder

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Telefon: 0711 / 641 - 0
Telefax: 0711 / 641 - 24 40
<http://www.statistik-bw.de>
E-Mail: poststelle@stala.bwl.de

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
80288 München
Telefon: 089 / 21 19 - 0
Telefax: 089 / 21 19 - 410
<http://www.statistik.bayern.de>
E-Mail: poststelle@statistik.bayern.de

Statistisches Landesamt Berlin
10306 Berlin
Telefon: 030 / 90 21 - 34 34
Telefax: 030 / 90 21 - 36 55
<http://www.statistik-berlin.de>
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam
Telefon: 0331 / 39 - 0
Telefax: 0331 / 39 - 521
<http://www.lds-bb.de>
E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen
An der Weide 14 -16
28195 Bremen
Telefon: 0421 / 361 - 25 01
Telefax: 0421 / 361 - 43 10
<http://www.bremen.de/info/statistik>
E-Mail: office@statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Standort Hamburg
20453 Hamburg
Telefon: 040 / 42 83 1 - 0
Telefax: 040 / 42 83 1 - 17 00
<http://www.statistik-nord.de>
E-Mail: info-HH@statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt
65175 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 38 02 - 802
Telefax: 0611 / 38 02 - 890
<http://www.statistik-hessen.de>
E-Mail: info@statistik-hessen.de

Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35
19018 Schwerin
Telefon: 0385 / 48 01 - 0
Telefax: 0385 / 48 01 - 41 23
<http://www.statistik-mv.de>
E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Niedersächsisches Landesamt für Statistik
Postfach 91 07 64
30427 Hannover
Telefon: 0511 / 98 98 - 0
Telefax: 0511 / 98 98 - 40 00
<http://www.nls.niedersachsen.de>
E-Mail: poststelle@nls.niedersachsen.de

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 05
40002 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 94 49 01
Telefax: 0211 / 44 20 06
<http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: statistik-info@lds.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14 - 16
56130 Bad Ems
Telefon: 02603 / 71 - 0
Telefax: 02603 / 71 - 31 50
<http://www.statistik.rlp.de>
E-Mail: info@statistik-rlp.de

Statistisches Landesamt Saarland
Virchowstrasse 7
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 / 501 - 00
Telefax: 0681 / 501 - 59 99
<http://www.statistik.saarland.de>
E-Mail: poststelle@stala.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Postfach 11 05
01911 Kamenz
Telefon: 03578 / 33 - 0
Telefax: 03578 / 33 - 19 21
<http://www.statistik.sachsen.de>
E-Mail: info@statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)
Telefon: 0345 / 23 18 - 0
Telefax: 0345 / 23 18 - 901
<http://www.stala.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Standort Kiel
Postfach 71 30
24171 Kiel
Telefon: 0431 / 68 95 - 0
Telefax: 0431 / 68 95 - 94 98
<http://www.statistik-nord.de>
E-Mail: info-SH@statistik-nord.de

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
Telefon: 0361 / 37 90 - 0
Telefax: 0361 / 37 84 - 699
<http://www.statistik.thueringen.de>
E-Mail: poststelle@statistik.thueringen.de

Kontakt

zum Referat „Tourismus“ im Statistischen Bundesamt

Für alle Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch
oder per E-Mail zur Verfügung.

Sie können uns wie folgt erreichen:

E-Mail: tourismus@destatis.de

Telefon: 0611/ 75-4851

Fax: 0611/ 75-3969